Geprüfter Jahresabschluss 2023



des
Kreises Unna

Teil 2 - Jahresabschluss 2023

(Anlage zum Prüfbericht)

Impressum

Herausgeber Kreis Unna - Der Landrat
Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna
www.kreis-unna.de

Gesamtleitung Steuerungsdienst
Ferdinand Adam

Druck Hausdruckerei | Kreis Unna

Stand September 2024

1 Ergebnisrechnung ... 1

2 Finanzrechnung ... 2

3 Teilrechnungen ... 3

3.1 Teilergebnisrechnungen ... 3

3.2 Teilfinanzrechnungen Teil A und B ... 17

4 Bilanz zum 31.12.2023 ... 44

5 Anhang ... 45

5.1 Anhang zur Bilanz ... 45

5.1.1 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit ... 46

5.1.2 Anlagevermögen ... 46

5.1.3 Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung ... 49

5.1.4 Eigenkapital ... 53

5.1.5 Sonderposten ... 55

5.1.6 Rückstellungen ... 55

5.1.7 Verbindlichkeiten ... 59

5.1.8 Passive Rechnungsabgrenzungsposten ... 60

5.2 Anhang zur Ergebnisrechnung ... 62

5.2.1 Außerplanmäßige Abschreibungen ... 62

5.2.2 Außerordentliches Ergebnis gemäß NKF-CUIG ... 62

5.3 Anhang zur Finanzrechnung ... 65

5.3.1 Hinweis zur Darstellung in den Teilfinanzrechnungen A und B ... 65

5.3.2 Ausweis von geringwertigen Vermögensgegenständen ... 65

5.3.3 Ermächtigungsübertragungen ... 65

5.4 Bürgschaften, Haftungsverhältnisse und zukünftige Verpflichtungen ... 66

5.4.1 Ausfallbürgschaften ... 66

5.4.2 Sonstige Haftungsverhältnisse ... 66

5.4.3 Zukünftige Verpflichtungen ... 67

5.5 Vom Kreis Unna treuhänderisch verwaltetes Vermögen ... 69

5.6 Gleichstellungsplan ... 69

5.7 Angaben zu Beteiligungen ... 70

5.8 Wesentliche Leistungsbeziehungen mit vollkonsolidierungspflichtigen Unternehmen ... 71

5.9 Spiegel und weitere Übersichten ... 71

5.9.1 Anlagenspiegel ... 72

5.9.2 Forderungsspiegel ... 73

5.9.3 Eigenkapitalspiegel ... 74

5.9.4 Rückstellungsspiegel ... 75

5.9.5 Verbindlichkeitenspiegel ... 77

5.9.6 Übersicht über die in das Jahr 2024 übertragenen Ermächtigungen 78
5.9.7 Angaben nach § 95 Absatz 3 GO NRW 82

6 Lagebericht des Kreises Unna zum Jahresabschluss 2023 83
6.1 Allgemeines und Haushaltssatzung 83
6.2 Vermögenslage 85
6.3 Schuldenlage 86
6.4 Ertragslage 88
6.5 Aufwandslage 97
6.6 Finanzlage 106
6.7 Ergebnisrückblick sowie Rechenschaft über die Haushaltwirtschaft 108
6.8 Darstellung der aus der COVID-19-Pandemie entstandenen Belastungen 114
6.9 Darstellung der aus dem Ukraine-Krieg entstandenen Belastungen 115
6.10 Kennzahlen zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 116
6.10.1 Allgemeines 116
6.10.2 Kennzahlen zur Vermögenslage 116
6.10.3 Kennzahlen zur Finanzlage 120
6.10.4 Kennzahlen zur Ertragslage 124
6.11 Chancen und Risiken / Künftige Entwicklung 131
6.11.1 Allgemeine Einschätzung 131
6.11.2 Chancen 132
6.11.3 Risiken 133

7 Normierter Produktbereich 135

Aufstellung und Bestätigung des Entwurfes des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2023

Hiermit wird gem. § 53 Abs. 1 Kreisordnung Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) i. V. m. § 95 Abs. 5 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) der Entwurf des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Kreises Unna zum 31.12.2023 aufgestellt.

Unna, den 10.05.2024

Mike-Sebastian Janke, Kreiskämmerer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Kreises Unna zum 31.12.2023 wird hiermit gem. § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 95 Abs. 5 GO NRW bestätigt.

Unna, den 10.05.2024

Mario Löhr, Landrat

Hinweis:
Der Entwurf des Jahresabschlusses 2023 wurde vom Kreistag mit Beschluss vom 04.06.2024 (DS 075/24) zur weiteren Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Die im Rahmen der Prüfung durch die Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten notwendig gewordenen Anpassungen im Anhang sowie im Lagebericht wurden an den entsprechenden Textpassagen vorgenommen.

1 Ergebnisrechnung

Kreis Unna
Ergebnisrechnung
Rechnungsjahr 2023

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben	4.470.726,97	4.400.000	5.201.876,35	801.876,35
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	374.947.681,47	392.777.381	408.605.443,00	15.828.062,00
003	Sonstige Transfererträge	8.336.240,23	6.708.643	7.110.363,30	401.720,30
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.170.341,76	46.298.763	40.150.626,22	-6.148.136,78
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.910.053,36	3.316.797	3.344.087,05	27.290,05
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.409.884,83	175.628.111	145.153.174,95	-30.474.936,05
007	Sonstige ordentliche Erträge	19.938.589,27	12.236.562	19.841.848,38	7.605.286,38
008	Aktivierte Eigenleistungen	657.178,00	462.000	719.886,00	257.886,00
009	Bestandsveränderungen	0	0,00	0	0,00
010	**Ordentliche Erträge**	**584.840.695,89**	**641.828.257**	**630.127.305,25**	**-11.700.951,75**
011	Personalaufwendungen	-100.067.957,20	-106.099.627	-98.814.232,55	7.285.394,45
012	Versorgungsaufwendungen	-10.602.011,24	-11.101.999	-11.639.714,14	-537.715,14
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.257.764,96	-68.345.647	-68.464.069,46	-118.422,46
014	Bilanzielle Abschreibungen	-10.048.869,67	-10.523.680	-12.406.728,66	-1.883.048,66
015	Transferaufwendungen	-293.114.361,91	-318.892.622	-326.069.259,48	-7.176.637,48
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-108.839.196,07	-153.859.357	-121.526.969,85	32.332.387,15
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-584.930.161,05**	**-668.822.932**	**-638.920.974,14**	**29.901.957,86**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**-89.465,16**	**-26.994.675**	**-8.793.668,89**	**18.201.006,11**
019	Finanzerträge	203.188,22	1.517.925	942.985,96	-574.939,04
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.780.033,32	-2.935.550	-2.309.494,02	626.055,98
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**	**-1.576.845,10**	**-1.417.625**	**-1.366.508,06**	**51.116,94**
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**-1.666.310,26**	**-28.412.300**	**-10.160.176,95**	**18.252.123,05**
023	Außerordentliche Erträge	**1101542,86**	**19.412.300**	5.731.185,28	-13.681.114,72
024	Außerordentliche Aufwendungen	**-2166110,57**	**0**	**0,00**	0,00
025	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**	**-1064567,71**	**19.412.300**	**5.731.185,28**	**-13.681.114,72**
026	**Jahresergebnis (= Zeilen 022 und 025)**	**-2.730.877,97**	**-9.000.000**	**-4.428.991,67**	**4.571.008,33**
027	Globaler Minderaufwand				0,00
028	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 026 und 027)**				0,00
260	**Ergebnis vor Berücksichtigung d. int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 290 und 300)**	**-2.730.877,97**	**-9.000.000**	**-4.428.991,67**	**4.571.008,33**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.784.748,59	12.963.493	14.119.324,89	1.155.831,89
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.784.748,59	-12.963.493	-14.119.324,89	-1.155.831,89
310	**Ergebnis (= Zeilen 028, 290 und 300)**	**-2.730.877,97**	**-9.000.000**	**-4.428.991,67**	**4.571.008,33**
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					0,00
320	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	250.366,82		473.227,92	473.227,92
325	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen				0,00
330	**Verrechnete Erträge**	**250.366,82**		**473.227,92**	**473.227,92**
340	Verrechnete Aufwendungen Vermögensgegenstände	-318.215,23	0	-156.921,17	-156.921,17
345	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen				0,00
350	**Verrechnete Aufwendungen**	**-318.215,23**	**0**	**-156.921,17**	**-156.921,17**
360	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 330 und 350)**	**-67.848,41**	**0**	**316.306,75**	**316.306,75**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

2 Finanzrechnung

Kreis Unna
Finanzrechnung
Rechnungsjahr 2023

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächtigungs-übertragungen a. d. Vorjahr	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Ermächtigungs-übertragungen i. d. Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.470.726,97	4.400.000		5.201.876,35	801.876,35	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	369.811.824,60	388.678.011		403.686.585,21	15.008.574,21	
03	Sonstige Transfereinzahlungen	7.461.666,46	6.787.095		6.283.063,37	-504.031,63	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.264.235,48	46.298.763		41.349.675,20	-4.949.087,80	
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.237.165,64	3.316.797		2.941.059,41	-375.737,59	
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.417.304,23	175.628.111		143.768.445,79	-31.859.665,21	
07	Sonstige Einzahlungen	14.997.555,21	10.240.230		11.129.763,42	889.533,42	
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	176.430,94	1.517.925		788.374,61	-729.550,39	
09	**Einz. aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**570.836.909,53**	**636.866.932**		**615.148.843,36**	**-21.718.088,64**	
10	Personalauszahlungen	-89.377.743,90	-97.542.777		-91.796.784,66	5.745.992,34	
11	Versorgungsauszahlungen	-9.958.785,26	-10.156.000		-10.226.547,63	-70.547,63	
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.346.284,50	-68.345.647		-70.611.667,45	-2.266.020,45	
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.801.147,30	-2.935.550		-2.024.240,89	911.309,11	
14	Transferauszahlungen	-290.180.773,62	-318.892.622		-323.633.178,10	-4.740.556,10	
15	Sonstige Auszahlungen	-106.708.569,45	-152.566.803		-118.326.307,77	34.240.495,23	
16	**Ausz. aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-561.373.304,03**	**-650.439.399**		**-616.618.726,50**	**33.820.672,50**	
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.463.605,50**	**-13.572.467**		**-1.469.883,14**	**12.102.583,86**	
18	Einz. aus Zuwendungen für Invest.-Maßnahmen	7.603.524,95	18.494.091		13.180.744,06	-5.313.346,94	
19	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	69.882,70			775.847,62	775.847,62	
20	Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00					
21	Einz. von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.215.765,54	16.711.240		2.209.024,52	-14.502.215,48	
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.889.173,19**	**35.205.331**		**16.165.616,20**	**-19.039.714,80**	
24	Ausz. f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-120.980,89	-1.043.874	-53.874	-1.171.194,42	-127.320,42	
25	Ausz. für Baumaßnahmen	-24.675.140,58	-43.387.278	-16.874.648	-20.152.815,54	23.234.462,12	-19.413.211
26	Ausz. f.d. Erwerb v. beweglichem Anl.-Vermögen	-2.333.320,82	-9.058.620	-4.343.920	-4.857.264,50	4.201.355,76	-4.907.189
27	Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	-591.411,54	-628.000		-634.185,34	-6.185,34	
28	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	-233.868,15	-5.651.546		-2.651.036,04	3.000.509,96	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-11.601.625,85	-41.624.064	-835.324	-12.978.814,02	28.645.249,63	-13.393.139
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-39.556.347,83**	**-101.393.382**	**-22.107.766**	**-42.445.309,86**	**58.948.071,71**	**-37.713.539**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-26.667.174,64**	**-66.188.051**	**-22.107.766**	**-26.279.693,66**	**39.908.356,91**	**-37.713.539**
32	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag**	**-17.203.569,14**	**-79.760.518**	**-22.107.766**	**-27.749.576,80**	**52.010.940,77**	**-37.713.539**
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	13.217.954,05	69.500.000		45.823.439,65	-23.676.560,35	
34	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	44.100.000,00	0		132.200.000,00	132.200.000,00	
35	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-7.036.599,01	-20.881.000		-24.232.518,72	-3.351.518,72	
36	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-44.100.000,00	0		-132.200.000,00	-132.200.000,00	
37	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**6.181.355,04**	**48.619.000,00**		**21.590.920,93**	**-27.028.079,07**	
38	**Änd. d. Bestandes an eigenen Finanzmitteln**	**-11.022.214,10**	**-31.141.518**	**-22.107.766**	**-6.158.655,87**	**24.982.861,70**	**-37.713.539**
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	22.649.283,98	-85.130.347		12.669.477,60	97.799.824,38	
40	Bestand an fremden Finanzmitteln	1.042.407,72	0		-402.866,78	-402.866,78	
41	**Liquide Mittel**	**12.669.477,60**	**-116.271.864**		**6.107.954,95**	122.379.819,30	

3 Teilrechnungen

3.1 Teilergebnisrechnungen

01 - Zentrale Verwaltung

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2023

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben	4.470.726,97	4.400.000	5.201.876,35	801.876,35
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	324.442.240,48	356.176.957	359.056.354,00	2.879.397,00
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	143.479,00	111.650	120.755,20	9.105,20
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.165.594,53	1.153.986	1.708.731,32	554.745,32
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.673.658,34	1.248.538	2.344.799,90	1.096.261,90
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.234.125,29	1.479.074	3.899.737,29	2.420.663,29
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**336.129.824,61**	**364.570.205**	**372.332.254,06**	**7.762.049,06**
011	Personalaufwendungen	-21.466.244,13	-25.941.404	-22.151.774,21	3.789.629,79
012	Versorgungsaufwendungen	-4.635.064,60	-4.860.144	-5.490.794,70	-630.650,70
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.062.323,50	-13.479.183	-12.749.136,91	730.046,09
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.031.718,96	-2.164.220	-2.234.886,24	-70.666,24
015	Transferaufwendungen	-126.399.392,65	-143.256.088	-142.215.929,65	1.040.158,35
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.180.245,07	-9.923.171	-9.141.837,35	781.333,65
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-174.774.988,91**	**-199.624.210**	**-193.984.359,06**	**5.639.850,94**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**161.354.835,70**	**164.945.995**	**178.347.895,00**	**13.401.900,00**
019	Finanzerträge	199.448,22	1.517.925	942.985,96	-574.939,04
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.780.033,32	-2.931.550	-2.307.326,11	624.223,89
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**	**-1.580.585,10**	**-1.413.625**	**-1.364.340,15**	**49.284,85**
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**159.774.250,60**	**163.532.370**	**176.983.554,85**	**13.451.184,85**
023	Außerordentliche Erträge	579.078,81	1.977.300	670.631,75	-1.306.668,25
024	Außerordentliche Aufwendungen	**-2.158.093,92**			
025	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**	**-1.579.015,11**	**1.977.300**	**670.631,75**	**-1.306.668,25**
026	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**158.195.235,49**	**165.509.670**	**177.654.186,60**	**12.144.516,60**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.784.748,59	12.963.493	14.119.324,89	1.155.831,89
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.469.136,43	-2.650.292	-2.611.077,47	39.214,53
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**168.510.847,65**	**175.822.871**	**189.162.434,02**	**13.339.563,02**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**168.510.847,65**	**175.822.871**	**189.162.434,02**	**13.339.563,02**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

32 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2023

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	194.872,35	189.110	287.938,11	98.828,11
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.797.837,56	14.605.156	7.920.695,04	-6.684.460,96
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.443.501,23	13.728.500	13.406.184,47	-322.315,53
007	Sonstige ordentliche Erträge	709.072,56	382.008	762.098,65	380.090,65
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**21.145.283,70**	**28.904.774**	**22.376.916,27**	**-6.527.857,73**
011	Personalaufwendungen	-12.459.868,58	-13.411.264	-12.427.257,04	984.006,96
012	Versorgungsaufwendungen	-1.856.698,18	-1.992.121	-1.921.476,51	70.644,49
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.005.200,83	-11.617.268	-10.823.056,66	794.211,34
014	Bilanzielle Abschreibungen	-569.167,54	-522.330	-2.042.375,05	-1.520.045,05
015	Transferaufwendungen	-17.030,40	-17.000	-26.350,36	-9.350,36
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.963.259,43	-3.818.190	-5.578.497,38	-1.760.307,38
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-25.871.224,96**	**-31.378.173**	**-32.819.013,00**	**-1.440.840,00**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**-4.725.941,26**	**-2.473.399**	**-10.442.096,73**	**-7.968.697,73**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**				
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**-4.725.941,26**	**-2.473.399**	**-10.442.096,73**	**-7.968.697,73**
023	Außerordentliche Erträge	185.059,35	244.000	191.437,04	-52.562,96
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**	**185.059,35**	244.000	191.437,04	-52.562,96
026	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**-4.540.881,91**	**-2.229.399**	**-10.250.659,69**	**-8.021.260,69**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-755.527,74	-760.078	-773.395,26	-13.317,26
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**-5.296.409,65**	**-2.989.477**	**-11.024.054,95**	**-8.034.577,95**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**-5.296.409,65**	**-2.989.477**	**-11.024.054,95**	**-8.034.577,95**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

36 - Straßenverkehr

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2023

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.097.750,47	6.860.160	6.588.369,76	-271.790,24
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.051,15	3.000	2.388,94	-611,06
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
007	Sonstige ordentliche Erträge	7.808.852,86	8.181.894	8.413.163,18	231.269,18
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**13.908.654,48**	**15.045.054**	**15.003.921,88**	**-41.132,12**
011	Personalaufwendungen	-5.866.103,60	-6.202.463	-6.465.041,86	-262.578,86
012	Versorgungsaufwendungen	-443.767,07	-445.438	-486.947,66	-41.509,66
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-181.554,50	-253.400	-168.785,46	84.614,54
014	Bilanzielle Abschreibungen	-164.890,48	-172.960	-188.058,83	-15.098,83
015	Transferaufwendungen	-1.000,00	-1.500	-1.500,00	
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.146.477,47	-1.380.860	-1.267.253,79	113.606,21
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-7.803.793,12**	**-8.456.621**	**-8.577.587,60**	**-120.966,60**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**6.104.861,36**	**6.588.433**	**6.426.334,28**	**-162.098,72**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**				
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**6.104.861,36**	**6.588.433**	**6.426.334,28**	**-162.098,72**
023	Außerordentliche Erträge	47,97		257.151,86	257.151,86
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**	**47,97**		**257.151,86**	**257.151,86**
026	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**6.104.909,33**	**6.588.433**	**6.683.486,14**	**95.053,14**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-999.426,15	-1.037.839	-1.061.942,38	-24.103,38
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**5.105.483,18**	**5.550.594**	**5.621.543,76**	**70.949,76**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**5.105.483,18**	**5.550.594**	**5.621.543,76**	**70.949,76**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

39 - Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2023

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		15.130	28.602,08	13.472,08
003	Sonstige Transfererträge			2.220,00	2.220,00
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		730.300	762.825,72	32.525,72
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte		30.000	24.339,00	-5.661,00
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		888.000	809.069,37	-78.930,63
007	Sonstige ordentliche Erträge		84.284	150.539,07	66.255,07
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**		**1.747.714**	**1.777.595,24**	**29.881,24**
011	Personalaufwendungen		-3.485.206	-3.346.684,64	138.521,36
012	Versorgungsaufwendungen		-255.402	-248.367,49	7.034,51
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.561.280	-1.563.885,87	-2.605,87
014	Bilanzielle Abschreibungen		-24.370	-46.481,11	-22.111,11
015	Transferaufwendungen		-40.000	-36.873,79	3.126,21
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-332.000	-128.105,87	203.894,13
017	**Ordentliche Aufwendungen**		**-5.698.258**	**-5.370.398,77**	**327.859,23**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**		**-3.950.544**	**-3.592.803,53**	**357.740,47**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**				
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 018 und 021)**		**-3.950.544**	**-3.592.803,53**	**357.740,47**
023	Außerordentliche Erträge			104.683,94	104.683,94
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**			**104.683,94**	**104.683,94**
026	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**		**-3.950.544**	**-3.488.119,59**	**462.424,41**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-275.813	-281.077,60	-5.264,60
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**		**-4.226.357**	**-3.769.197,19**	**457.159,81**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**		**-4.226.357**	**-3.769.197,19**	**457.159,81**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

40 - Schulen und Bildung

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2023

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.362.777,78	9.702.838	9.639.662,43	-63.175,57
003	Sonstige Transfererträge	66.481,65	115.000	147.930,08	32.930,08
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.179,10	22.450	31.069,55	8.619,55
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	129.341,12	137.500	137.507,99	7,99
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.165,00			
007	Sonstige ordentliche Erträge	157.881,42	117.992	270.283,20	152.291,20
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**9.749.826,07**	**10.095.780**	**10.226.453,25**	**130.673,25**
011	Personalaufwendungen	-5.472.309,68	-5.736.757	-5.969.859,14	-233.102,14
012	Versorgungsaufwendungen	-227.515,23	-276.311	-288.268,06	-11.957,06
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.308.083,58	-7.429.580	-8.071.258,67	-641.678,67
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.822.309,09	-3.720.650	-4.249.284,55	-528.634,55
015	Transferaufwendungen	-1.096.443,81	-1.095.900	-1.090.148,68	5.751,32
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.021.386,05	-5.752.100	-4.424.264,47	1.327.835,53
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-20.948.047,44**	**-24.011.298**	**-24.093.083,57**	**-81.785,57**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**-11.198.221,37**	**-13.915.518**	**-13.866.630,32**	**48.887,68**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**				
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**-11.198.221,37**	**-13.915.518**	**-13.866.630,32**	**48.887,68**
023	Außerordentliche Erträge	4.718,03		244.011,27	244.011,27
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**	**4.718,03**		**244.011,27**	**244.011,27**
026	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**-11.193.503,34**	**-13.915.518**	**-13.622.619,05**	**292.898,95**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.897.520,28	-4.862.712	-5.819.829,87	-957.117,87
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**-16.091.023,62**	**-18.778.230**	**-19.442.448,92**	**-664.218,92**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**-16.091.023,62**	**-18.778.230**	**-19.442.448,92**	**-664.218,92**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

50 - Arbeit und Soziales

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2023

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.434.064,16	3.908.481	9.657.626,58	5.749.145,58
003	Sonstige Transfererträge	3.465.387,15	2.598.000	2.655.105,31	57.105,31
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.370,25	107.200	113.503,83	6.303,83
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.202,56	0	19.425,04	19.425,04
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.497.799,63	156.315.877	125.660.456,88	-30.655.420,12
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.771.016,52	359.863	1.809.717,93	1.449.854,93
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**127.279.840,27**	**163.289.421**	**139.915.835,57**	**-23.373.585,43**
011	Personalaufwendungen	-21.425.685,84	-23.212.580	-21.059.656,70	2.152.923,30
012	Versorgungsaufwendungen	-1.296.958,70	-1.445.213	-1.330.595,91	114.617,09
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.614.832,41	-6.573.285	-6.862.883,37	-289.598,37
014	Bilanzielle Abschreibungen	-52.660,39	-51.080	-50.850,77	229,23
015	Transferaufwendungen	-106.368.306,76	-124.491.600	-120.397.603,30	4.093.996,70
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-89.673.633,32	-129.851.112	-98.495.301,03	31.355.810,97
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-225.432.077,42**	**-285.624.870**	**-248.196.891,08**	**37.427.978,92**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**-98.152.237,15**	**-122.335.449**	**-108.281.055,51**	**14.054.393,49**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**				
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**-98.152.237,15**	**-122.335.449**	**-108.281.055,51**	**14.054.393,49**
023	Außerordentliche Erträge	1.262,56	17.061.000	3.052.912,18	-14.008.087,82
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**	**1.262,56**	17.061.000	3.052.912,18	-14.008.087,82
026	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**-98.150.974,59**	**-105.274.449**	**-105.228.143,33**	**46.305,67**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-666.435,37	-764.029	-753.887,28	10.141,72
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**-98.817.409,96**	**-106.038.478**	**-105.982.030,61**	**56.447,39**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**-98.817.409,96**	**-106.038.478**	**-105.982.030,61**	**56.447,39**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

51 - Familie und Jugend

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2023

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.696.270,76	15.611.655	15.915.833,35	304.178,35
003	Sonstige Transfererträge	4.804.371,43	3.995.643	4.305.107,91	309.464,91
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.634.281,50	1.425.000	1.695.516,23	270.516,23
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.669,73	50.500	83.355,87	32.855,87
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.158.715,09	1.176.542	1.393.443,75	216.901,75
007	Sonstige ordentliche Erträge	783.952,81	709.695	740.534,90	30.839,90
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**25.142.261,32**	**22.969.035**	**24.133.792,01**	**1.164.757,01**
011	Personalaufwendungen	-6.237.126,16	-6.261.231	-6.268.438,39	-7.207,39
012	Versorgungsaufwendungen	-482.893,41	-423.138	-470.742,03	-47.604,03
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.372.581,51	-924.200	-1.679.205,34	-755.005,34
014	Bilanzielle Abschreibungen	-47.798,19	-42.860	-43.316,44	-456,44
015	Transferaufwendungen	-42.869.836,67	-43.740.684	-48.353.099,45	-4.612.415,45
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.467.180,23	-924.254	-867.641,15	56.612,85
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-52.477.416,17**	**-52.316.367**	**-57.682.442,80**	**-5.366.075,80**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**-27.335.154,85**	**-29.347.332**	**-33.548.650,79**	**-4.201.318,79**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**				
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**-27.335.154,85**	**-29.347.332**	**-33.548.650,79**	**-4.201.318,79**
023	Außerordentliche Erträge			208.751,48	208.751,48
024	Außerordentliche Aufwendungen	-8.016,65			
025	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**	**-8.016,65**		**208.751,48**	**208.751,48**
026	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**-27.343.171,50**	**-29.347.332**	**-33.339.899,31**	**-3.992.567,31**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-605.209,90	-601.281	-661.199,87	-59.918,87
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**-27.948.381,40**	**-29.948.613**	**-34.001.099,18**	**-4.052.486,18**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**-27.948.381,40**	**-29.948.613**	**-34.001.099,18**	**-4.052.486,18**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

53 - Gesundheit und Verbraucherschutz

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2023

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	316.308,83	282.840	300.032,62	17.192,62
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.074.215,62	400.900	385.808,68	-15.091,32
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.950,57	0	7.985,18	7.985,18
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.087.802,74	1.485.198	452.658,26	-1.032.539,74
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.943.055,94	68.493	1.575.791,00	1.507.298,00
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**8.440.333,70**	**2.237.431**	**2.722.275,74**	**484.844,74**
011	Personalaufwendungen	-14.155.651,63	-7.834.608	-7.766.566,29	68.041,71
012	Versorgungsaufwendungen	-710.420,83	-410.692	-376.422,83	34.269,17
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.151.610,40	-198.250	-139.722,92	58.527,08
014	Bilanzielle Abschreibungen	-68.801,89	-39.930	-38.895,00	1.035,00
015	Transferaufwendungen	-1.815.666,83	-1.905.850	-1.818.211,65	87.638,35
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-459.031,88	-418.310	-140.404,20	277.905,80
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-19.361.183,46**	**-10.807.640**	**-10.280.222,89**	**527.417,11**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**-10.920.849,76**	**-8.570.209**	**-7.557.947,15**	**1.012.261,85**
019	Finanzerträge	3.740,00			
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**	**3.740,00**			
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**-10.917.109,76**	**-8.570.209**	**-7.557.947,15**	**1.012.261,85**
023	Außerordentliche Erträge	314.476,14	100.000	583.937,81	483.937,81
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**	**314.476,14**	**100.000**	**583.937,81**	**483.937,81**
026	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**-10.602.633,62**	**-8.470.209**	**-6.974.009,34**	**1.496.199,66**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.102.982,34	-798.754	-928.624,92	-129.870,92
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**-11.705.615,96**	**-9.268.963**	**-7.902.634,26**	**1.366.328,74**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**-11.705.615,96**	**-9.268.963**	**-7.902.634,26**	**1.366.328,74**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

60 - Bauen und Planen

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2023

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.852.127,14	2.342.000	1.894.153,10	-447.846,90
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.131.357,12	722.590	1.253.968,56	531.378,56
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	710,00		515,00	515,00
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.790,80	23.000	387.160,44	364.160,44
007	Sonstige ordentliche Erträge	688.980,30	237.966	394.640,92	156.674,92
008	Aktivierte Eigenleistungen	657.178,00	462.000	719.886,00	257.886,00
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**4.334.143,36**	**3.787.556**	**4.650.324,02**	**862.768,02**
011	Personalaufwendungen	-3.827.551,98	-4.380.197	-4.225.586,35	154.610,65
012	Versorgungsaufwendungen	-259.714,92	-305.027	-269.664,51	35.362,49
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.771.770,52	-3.139.590	-2.899.405,33	240.184,67
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.074.066,64	-3.542.860	-3.296.702,19	246.157,81
015	Transferaufwendungen	-2.822,00	-20.000	-2.863,00	17.137,00
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-111.037,87	-253.540	-375.322,70	-121.782,70
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-10.046.963,93**	**-11.641.214**	**-11.069.544,08**	**571.669,92**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**-5.712.820,57**	**-7.853.658**	**-6.419.220,06**	**1.434.437,94**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			-2.167,91	-2.167,91
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**			**-2.167,91**	**-2.167,91**
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**-5.712.820,57**	**-7.853.658**	**-6.421.387,97**	**1.432.270,03**
023	Außerordentliche Erträge	16.900,00	30.000	140.340,34	110.340,34
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**	**16.900,00**	**30.000**	**140.340,34**	**110.340,34**
026	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**-5.695.920,57**	**-7.823.658**	**-6.281.047,63**	**1.542.610,37**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-350.736,66	-372.011	-381.224,17	-9.213,17
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**-6.046.657,23**	**-8.195.669**	**-6.662.271,80**	**1.533.397,20**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**-6.046.657,23**	**-8.195.669**	**-6.662.271,80**	**1.533.397,20**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

62 - Geoinformation und Kataster

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2023

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.205,85	25.000		-25.000,00
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	640.146,57	598.000	517.718,08	-80.281,92
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000,00	150.000	159.620,00	9.620,00
007	Sonstige ordentliche Erträge	67.754,71	30.991	72.142,81	41.151,81
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**772.107,13**	**803.991**	**749.480,89**	**-54.510,11**
011	Personalaufwendungen	-4.273.902,22	-4.373.147	-4.252.624,34	120.522,66
012	Versorgungsaufwendungen	-233.071,51	-244.789	-220.515,76	24.273,24
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-154.782,20	-227.450	-180.963,74	46.486,26
014	Bilanzielle Abschreibungen	-65.375,40	-61.890	-62.807,42	-917,42
015	Transferaufwendungen				
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-69.714,65	-120.940	-73.683,63	47.256,37
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-4.796.845,98**	**-5.028.216**	**-4.790.594,89**	**237.621,11**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**-4.024.738,85**	**-4.224.225**	**-4.041.114,00**	**183.111,00**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**				
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**-4.024.738,85**	**-4.224.225**	**-4.041.114,00**	**183.111,00**
023	Außerordentliche Erträge			140.101,22	140.101,22
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**			**140.101,22**	**140.101,22**
026	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**-4.024.738,85**	**-4.224.225**	**-3.901.012,78**	**323.212,22**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-429.519,00	-427.354	-339.259,71	88.094,29
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**-4.454.257,85**	**-4.651.579**	**-4.240.272,49**	**411.306,51**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**-4.454.257,85**	**-4.651.579**	**-4.240.272,49**	**411.306,51**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

69 - Mobilität, Natur und Umwelt

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2023

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.624.814,12	4.523.370	11.825.240,73	7.301.870,73
003	Sonstige Transfererträge			0,00	0,00
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.526.724,57	20.715.357	20.760.395,57	45.038,57
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.512.533,70	1.941.811	1.359.838,71	-581.972,29
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500.452,00	612.456	539.781,88	-72.674,12
007	Sonstige ordentliche Erträge	773.896,86	584.302	1.753.199,43	1.168.897,43
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**37.938.421,25**	**28.377.296**	**36.238.456,32**	**7.861.160,32**
011	Personalaufwendungen	-4.883.513,38	-5.260.770	-4.880.743,59	380.026,41
012	Versorgungsaufwendungen	-455.906,79	-443.724	-535.918,68	-92.194,68
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.635.025,51	-22.942.161	-23.325.765,19	-383.604,19
014	Bilanzielle Abschreibungen	-152.081,09	-180.530	-153.071,06	27.458,94
015	Transferaufwendungen	-14.543.862,79	-4.324.000	-12.126.679,60	-7.802.679,60
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-747.230,10	-1.084.880	-1.034.658,28	50.221,72
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-43.417.619,66**	**-34.236.065**	**-42.056.836,40**	**-7.820.771,40**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**-5.479.198,41**	**-5.858.769**	**-5.818.380,08**	**40.388,92**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-4.000		4.000,00
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**		**-4.000**		**4.000,00**
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**-5.479.198,41**	**-5.862.769**	**-5.818.380,08**	**44.388,92**
023	Außerordentliche Erträge			137.226,39	137.226,39
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**			**137.226,39**	**137.226,39**
026	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**-5.479.198,41**	**-5.862.769**	**-5.681.153,69**	**181.615,31**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-508.254,72	-413.330	-507.806,36	-94.476,36
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**-5.987.453,13**	**-6.276.099**	**-6.188.960,05**	**87.138,95**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**-5.987.453,13**	**-6.276.099**	**-6.188.960,05**	**87.138,95**

Hinweis:

Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

Kreis Unna

Ergebnisrechnung - Covid-19

Rechnungsjahr 2023

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.076.844,47		223.349,16	223.349,16
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.949.589,23	124.000,00	104.751,27	-19.248,73
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.077.331,26		197.647,65	197.647,65
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**17.103.764,96**	**124.000,00**	**525.748,08**	**401.748,08**
011	Personalaufwendungen	-4.502.178,94		-424.092,83	-424.092,83
012	Versorgungsaufwendungen	-64.542,11		-29.006,54	-29.006,54
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-748.744,09	-91.000,00	-26.354,97	64.645,03
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.236,25		-443,27	-443,27
015	Transferaufwendungen	-9.901.368,96		-226.754,35	-226.754,35
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-325.526,19	-333.300,00	-203.422,74	129.877,26
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-15.543.596,54**	**-424.300,00**	**-910.074,70**	**-485.774,70**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**1.560.168,42**	**-300.300,00**	**-384.326,62**	**-84.026,62**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**				
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**1.560.168,42**	**-300.300,00**	**-384.326,62**	**-84.026,62**
023	Außerordentliche Erträge	677.242,15	300.300,00	384.326,62	84.026,62
024	Außerordentliche Aufwendungen	-2.166.110,57			
025	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**	**-1.488.868,42**	**300.300,00**	**384.326,62**	**84.026,62**
026	**Jahresergebnis (= Zeilen 022 und 025)**	**71.300,00**			
027	Globaler Minderaufwand				
028	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 026 und 027)**				
260	**Ergebnis vor Berücksichtigung d. int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 290 und 300)**	**71.300,00**			
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
310	**Ergebnis (= Zeilen 028, 290 und 300)**	**71.300,00**			

Hinweis:

Die Übersicht der Corona-bedingten Haushaltsbelastungen je Budget ist im Lagebericht unter Ziffer 6.8 dargestellt.

Kreis Unna

Ergebnisrechnung - UA Schutzsuchende

Rechnungsjahr 2023

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.199.680,37		3.487.975,71	3.487.975,71
003	Sonstige Transfererträge	13.920,44		5.822,40	
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.608.523,62	29.145.000,00	5.077.538,29	-24.067.461,71
007	Sonstige ordentliche Erträge			484.581,28	484.581,28
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**7.822.124,43**	**29.145.000,00**	**9.055.917,68**	**-20.089.082,32**
011	Personalaufwendungen			-2.543.336,40	-2.543.336,40
012	Versorgungsaufwendungen				
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-293.697,82	-1.823.000,00		1.823.000,00
014	Bilanzielle Abschreibungen				
015	Transferaufwendungen	-2.785.469,90	-3.789.000,00	-3.570.456,36	218.543,64
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.167.257,42	-42.645.000,00	-8.288.983,58	34.356.016,42
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-8.246.425,14**	**-48.257.000,00**	**-14.402.776,34**	**33.854.223,66**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**-424.300,71**	**-19.112.000,00**	**-5.346.858,66**	**13.765.141,34**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**				
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**-424.300,71**	**-19.112.000,00**	**-5.346.858,66**	**13.765.141,34**
023	Außerordentliche Erträge	424.300,71	19.112.000,00	5.346.858,66	-13.765.141,34
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**	**424.300,71**	**19.112.000,00**	**5.346.858,66**	**-13.765.141,34**
026	**Jahresergebnis (= Zeilen 022 und 025)**				
027	Globaler Minderaufwand				
028	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 026 und 027)**				
260	**Ergebnis vor Berücksichtigung d. int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 290 und 300)**				
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
310	**Ergebnis (= Zeilen 028, 290 und 300)**				

Hinweis:

Die Übersicht der UA Haushaltsbelastungen je Budget ist im Lagebericht unter Ziffer 6.9 dargestellt.

3.2 Teilfinanzrechnungen Teil A und B

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 01 Zentrale Verwaltung

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	228.192,00			91.420,57	-91.420,57	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.404,40			89.765,18	-89.765,18	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen	5.215.765,54	16.606.240		2.141.730,29	14.464.509,71	
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.448.361,94**	**16.606.240**		**2.322.916,04**	**14.283.323,96**	
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden				-299,11	299,11	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.517.411,93	-2.177.320	-1.812.319,87	-1.295.458,30	-881.861,57	-993.395,64
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-811.898,77	-1.023.955	-350.054,57	-668.761,16	-355.193,41	-331.424,09
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-591.411,54	-628.000		-634.185,34	6.185,34	
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-51.812,31					
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-11.109.235,88	-40.868.791	-309.791,30	-12.367.366,49	-28.501.424,81	-12.980.865,94
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-15.081.770,43**	**-44.698.066**	**-2.472.165,74**	**-14.966.070,40**	**-29.731.995,34**	**-14.305.685,67**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-9.633.408,49**	**-28.091.826**	**-2.472.165,74**	**-12.643.154,36**	**-15.448.671,38**	**-14.305.685,67**

Investitionen Teil B Budgets 01 Zentrale Verwaltung

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Davon ErmÜ aus 2022	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
ÜBER der festgelegten Wertgrenze						
01000101 Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen	-527.036,13	-580.000		-433.574,10	-146.425,90	-44.850
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-527.036,13	-580.000		-433.574,10	-146.425,90	-44.850
01002201 Erwerb v. Komponenten für die Server-Infrastruktur	-6.794,31	-116.176	-58.175,71	-90.949,80	-25.225,91	-34.705
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-6.794,31	-116.176	-58.175,71	-90.949,80	-25.225,91	-34.705
01002202 Erwerb v. Komponenten f. d. Storage-Infrastruktur	-220.836,46	-62.000		-14.859,24	-47.140,76	-30.600
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-187.800,51	-62.000		-14.859,24	-47.140,76	-30.600
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-33.035,95					
01002203 Erwerb von Komponenten für das IT-Netzwerk	-8.043,08	-63.600	-12.600,02	-50.038,04	-13.561,98	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-8.043,08	-63.600	-12.600,02	-50.038,04	-13.561,98	
01002401 Zentrale Beschaffung von Hardware (FD 16)	-184.247,95	-465.054	-135.153,67	-288.011,66	-177.042,01	-11.640
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	104.081,81					
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				81.647,90	-81.647,90	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-288.329,76	-465.054	-135.153,67	-369.659,56	-95.394,11	-11.640
01004101 Versorgungsfonds KVW (Zuführung)	-583.171,40	-628.000		-613.908,77	-14.091,23	
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-583.171,40	-628.000		-613.908,77	-14.091,23	
01174101 Kreditweitergabe an die WFG	5.000.000,00	15.800.000			15.800.000,00	
22 sonstige Investitionseinzahlungen	5.000.000,00	15.800.000			15.800.000,00	
01180107 Einführung eines Dokumenten-Management-Systems	-299.042,88	-19.639	-19.638,72	-18.989,46	-649,26	-50.997
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	26.385,16					
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-325.428,04	-19.639	-19.638,72	-18.989,46	-649,26	-50.997
01183103 Neubau Weiterbildungskolleg (Bildungscampus Unna)	-1.901.505,50	-772.338	-772.338,18	-765.494,98	-6.843,20	-80.858
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.904.643,00	-772.338	-772.338,18	-765.494,98	-6.843,20	-80.858
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	3.137,50					
01192201 Beschaffung eines Zeiterfassungssystems	-4.984,67					
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-4.984,67					
01193104 Umbaumaßnahme Haus Opherdicke (Schafstall)	-593.865,63	-598.782	-598.781,69	-441.910,24	-156.871,45	-109.230
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000,00			88.053,08	-88.053,08	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-592.567,43	-598.782	-598.781,69	-529.963,32	-68.818,37	-109.230
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-13.245,12					
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-38.053,08					
01202201 Ausbau der WLAN-Infrastruktur (Dienstgebäude)		-26.500	-26.500,00	-13.026,41	-13.473,59	
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.941,14					
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-26.500	-26.500,00	-13.026,41	-13.473,59	
01212424 Um- und Ausbau der IT Infrastruktur		-200.000	-200.000,00		-200.000,00	-100.000
29 Sonstige Investitionsauszahlungen		-200.000	-200.000,00		-200.000,00	-100.000
01222203 Schiebeanlage f. d. Kunstmagazin	-67.181,31	-22.819	-22.818,69		-22.818,69	-22.819
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-67.181,31	-22.819	-22.818,69		-22.818,69	-22.819
01224101 Kreditweitergabe an die WFG und die UKBS	-9.894.711,25			106.158,98	-106.158,98	
22 sonstige Investitionseinzahlungen	105.288,75			106.158,98	-106.158,98	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-10.000.000,00					
01232204 Erw. Zeiterfassungssystem (Sicherheitskonz.)				-21.675,61	21.675,61	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				-21.675,61	21.675,61	

Investitionen Teil B Budgets 01 Zentrale Verwaltung

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Davon ErmÜ aus 2022	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
01233102 Sanierung Elektroinstallation		-50.000			-50.000,00	-50.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-50.000			-50.000,00	-50.000
01233103 Erweiterung des Bistros		-80.000			-80.000,00	-80.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-80.000			-80.000,00	-80.000
01233201 Sanierung Einfahrtsbereich Parkplatz Haus O.		-180.000			-180.000,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-180.000			-180.000,00	
01233202 Pflasterung Parkplatz u. Remisenzufahrt Opherdicke		-45.000			-45.000,00	-235.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-45.000			-45.000,00	-235.000
01234101 Kreditweitergabe an die WFG und UKBS (2023)		-39.900.000		-11.800.000,00	-28.100.000,00	-12.700.000
22 sonstige Investitionseinzahlungen				70.278,36	-70.278,36	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen		-39.900.000		-11.800.000,00	-28.100.000,00	-12.700.000
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe	**-275.508,18**	**-809.815**	**-614.815,46**	**-150.653,12**	**-659.162,34**	**-754.987**

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung (auslaufend zum 31.12.2023)

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	137.076,69			426.896,11	-426.896,11	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	36.450,00			5.625,70	-5.625,70	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**173.526,69**			**432.521,81**	**-432.521,81**	
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-384.128,45	-5.557.547	-3.071.546,78	-2.383.663,90	-3.173.882,88	-3.162.947,80
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-322.626,80	-303.751	-303.751,00	-449.118,93	145.367,93	-226.449,90
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-706.755,25**	**-5.861.298**	**-3.375.297,78**	**-2.832.782,83**	**-3.028.514,95**	**-3.389.397,70**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-533.228,56**	**-5.861.298**	**-3.375.297,78**	**-2.400.261,02**	**-3.461.036,76**	**-3.389.397,70**

Investitionen Teil B Budgets 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung (auslaufend zum 31.12.2023)

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Davon ErmÜ aus 2022	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
ÜBER der festgelegten Wertgrenze						
32192302 Beschaffung von Personentransportfahrzeugen (ZAB)	-1.140,00					
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.641,25					
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-21.781,25					
32200101 Telefonumstellung auf Voice-Over IP (Leitstelle)	-60.431,42			-9.052,33	9.052,33	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-60.431,42			-5.482,33	5.482,33	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen				-3.570,00	3.570,00	
32200102 Erwerb neues Einsatzleitprogramm (Leitstelle)	-245.531,64	-990.458	-840.458,11	-336.412,33	-654.045,78	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-40.431,54	-990.458	-840.458,11	-47.869,16	-942.588,95	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-205.100,10			-288.543,17	288.543,17	
32200103 Erwerb neue Telekommunikationsanlage (Leitstelle)	-30.777,05	-1.503.823	-903.822,95	-19.061,55	-1.484.761,40	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-1.503.823	-903.822,95		-1.503.822,95	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-30.777,05			-19.061,55	19.061,55	
32222208 Beschaffung von Katastrophenschutzausstattung	-19.694,50	-30.306	-30.305,50		-30.305,50	-20.881
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-19.694,50	-30.306	-30.305,50		-30.305,50	-20.881
32222302 Beschaffung von drei Rettungswagen	-3.483,78	-920.808	-470.807,88	-719.785,27	-201.022,61	-326.731
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-3.483,78	-920.808	-470.807,88	-719.785,27	-201.022,61	-326.731
32222403 Erwerb von 2 Festplattensystemen		-80.000	-80.000,00		-80.000,00	-29.089
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-80.000	-80.000,00		-80.000,00	-29.089
32222416 Beschaffung von 40 Satellitentelefonen		-65.000	-65.000,00	-51.646,00	-13.354,00	-13.354
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-65.000	-65.000,00	-51.646,00	-13.354,00	-13.354
32232201 Beschaffung eines Abrollbehälters Sandsack		-150.000			-150.000,00	-150.000
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-150.000			-150.000,00	-150.000
32232203 Beschaffung von drei Virtualisierungshosts		-80.000			-80.000,00	-80.000
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-80.000			-80.000,00	-80.000
32232204 Beschaffung von 10 Glasfaser-Switchen		-60.000		-3.676,51	-56.323,49	-53.785
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-60.000			-60.000,00	-53.785
29 Sonstige Investitionsauszahlungen				-3.676,51	3.676,51	
32232205 Beschaffung von 10 mobilen Sirenen		-70.000			-70.000,00	-70.000
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-70.000			-70.000,00	-70.000
32232209 Erneuer. Einsatzleitprogr.u.Telekommunikationsanl.				-665.534,21	665.534,21	-1.294.095
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				-575.808,21	575.808,21	-1.294.095
29 Sonstige Investitionsauszahlungen				-89.726,00	89.726,00	
32232301 Beschaffung eines Rettungswagens für den RettD-Zug		-300.000			-300.000,00	-300.000
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-300.000			-300.000,00	-300.000
32232302 Beschaffung von 2 Einsatzfahrzeugen (OrgL und LNA)		-160.000			-160.000,00	-160.000
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-160.000			-160.000,00	-160.000
32232303 Beschaffung von zwei Gerätewagen ManV		-400.000			-400.000,00	-400.000
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-400.000			-400.000,00	-400.000
32232304 Beschaffung Personentransporter				-247.493,40	247.493,40	

Investitionen Teil B Budgets 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung (auslaufend zum 31.12.2023)						
Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Davon ErmÜ aus 2022	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				247.493,40	-247.493,40	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				-247.493,40	247.493,40	
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe	**-192.899,23**	**-1.025.903**	**-959.903,34**	**-601.675,31**	**-424.228,03**	**-491.463**

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 36 Straßenverkehr

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				62.430,56	-62.430,56	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**				**62.430,56**	**-62.430,56**	
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-276.739,91	-378.050	-9.050,00	-180.822,42	-197.227,58	-229.791,67
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-6.381,97	-10.000	-10.000,00	-4.998,00	-5.002,00	
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-283.121,88**	**-388.050**	**-19.050,00**	**-185.820,42**	**-202.229,58**	**-229.791,67**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-283.121,88**	**-388.050**	**-19.050,00**	**-123.389,86**	**-264.660,14**	**-229.791,67**

Investitionen Teil B Budgets 36 Straßenverkehr

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Davon ErmÜ aus 2022	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
ÜBER der festgelegten Wertgrenze						
36002201 Ausstattung neuer Starenkastenstandorte	-27.913,95	-50.000			-50.000,00	-20.900
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-27.913,95	-50.000			-50.000,00	-20.900
36002202 (Ersatz-)Beschaffungen für Starenkastenstandorte	-51.100,00					
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-51.100,00					
36232301 Ersatzbeschaffung mobiles Messsystem		-180.000		-72.908,33	-107.091,67	-107.092
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-180.000		-72.908,33	-107.091,67	-107.092
36232402 Umgestaltung Bürgerbüro		-60.000			-60.000,00	-60.000
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-60.000			-60.000,00	-60.000
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe	**-204.107,93**	**-98.050**	**-19.050,00**	**-54.786,53**	**-43.263,47**	**-41.800**

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 39 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**						
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-250.000			-250.000,00	
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-8.000		-13.564,56	5.564,56	
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**-258.000**		**-13.564,56**	**-244.435,44**	
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**		**-258.000**		**-13.564,56**	**-244.435,44**	

Investitionen Teil B Budgets 39 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Davon ErmÜ aus 2022	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
ÜBER der festgelegten Wertgrenze						
39233101 Neubau Tierheim		-250.000			-250.000,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-250.000			-250.000,00	
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe		**-8.000**		**-13.564,56**	**5.564,56**	

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 40 Schulen und Bildung

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	209.218,02	347.400		2.093.036,38	-1.745.636,38	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				2.993,53	-2.993,53	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**209.218,02**	**347.400**		**2.096.029,91**	**-1.748.629,91**	
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.280.532,32	-7.009.147	-3.909.146,78	-3.158.856,11	-3.850.290,67	-2.983.363,87
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-589.905,37	-1.592.607	-809.606,94	-1.554.685,38	-37.921,56	-774.055,48
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-114.049,05	-213.340	-79.600,00	-155.132,43	-58.207,57	-73.700,00
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-6.984.486,74**	**-8.815.094**	**-4.798.353,72**	**-4.868.673,92**	**-3.946.419,80**	**-3.831.119,35**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-6.775.268,72**	**-8.467.694**	**-4.798.353,72**	**-2.772.644,01**	**-5.695.049,71**	**-3.831.119,35**

Investitionen Teil B Budgets 40 Schulen und Bildung

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Davon ErmÜ aus 2022	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
ÜBER der festgelegten Wertgrenze						
40000102 Software Berufskollegs	-21.693,60	-174.480	-70.000,00	-112.159,22	-62.320,78	-58.500
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-21.693,60	-174.480	-70.000,00	-112.159,22	-62.320,78	-58.500
40002413 Beschaffungen Berufskollegs	-298.342,59	-486.400	-242.400,00	-584.038,39	97.638,39	-277.000
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-298.342,59	-486.400	-242.400,00	-582.540,18	96.140,18	-277.000
29 Sonstige Investitionsauszahlungen				-1.498,21	1.498,21	
40002414 Beschaffungen Förderschulen	-179.125,88	-210.300	-115.300,00	-478.682,13	268.382,13	-46.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.039,15					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-110.130	-110.130,00		-110.130,00	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-181.165,03	-100.170	-5.170,00	-458.225,63	358.055,63	-46.000
29 Sonstige Investitionsauszahlungen				-20.456,50	20.456,50	
40153101 Energ. Sanierung Sporthalle Lippe BK Lünen	-399.079,87	-119.337	-119.336,88	116.498,98	-235.835,86	-43.388
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				193.036,38	-193.036,38	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-399.079,87	-119.337	-119.336,88	-76.537,40	-42.799,48	-43.388
40153102 Energetische Sanierung Kreissporthalle Unna		-100.000		-1.577,29	-98.422,71	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-100.000		-1.577,29	-98.422,71	
40173102 Neubau Förderzentrum Unna	-4.951.126,15	-1.503.529	-1.503.528,87	-2.007.318,10	503.789,23	-643.927
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.959.288,65	-1.503.529	-1.503.528,87	-2.007.318,10	503.789,23	-643.927
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	8.162,50					
40183105 Anbau Karl-Brauckmann-Schule, Holzw.	-147.295,05	-3.000.000	-1.000.000,00	-630.002,24	-2.369.997,76	-1.665.269
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-147.295,05	-3.000.000	-1.000.000,00	-630.002,24	-2.369.997,76	-1.665.269
40212402 Anschaffungen im Rahmen des Digitalpaktes	-25.590,08	-162.600	-124.000,00	-495.692,23	333.092,23	
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		347.400			347.400,00	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-25.590,08	-510.000	-124.000,00	-495.692,23	-14.307,77	
40213105 Gestaltung Aussenanlagen Schulhof FÖZ	-13.585,64	-57.212	-4.212,01	-19.573,26	-37.638,75	-17.231
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-4.151,43	4.151,43	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-13.585,64	-57.212	-4.212,01	-15.421,83	-41.790,18	-17.231
40223101 Neubau Förderschule Lünen	-15.755,60	-285.154	-35.153,57	-83.717,33	-201.436,24	-242.911
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.755,60	-285.154	-35.153,57	-83.717,33	-201.436,24	-242.911
40223202 Baumaßnahmen am MBK		-1.220.000	-720.000,00		-1.220.000,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.220.000	-720.000,00		-1.220.000,00	
40233101 Weiterentwicklung Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule		-250.000		-24.810,45	-225.189,55	-225.190
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-250.000		-24.810,45	-225.189,55	-225.190
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe	**-723.674,26**	**-898.682**	**-864.422,39**	**-351.648,21**	**-547.034,18**	**-611.704**

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 50 Arbeit und Soziales

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**						
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-14.397,69	-14.000		-2.556,70	-11.443,30	-1.158,74
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-17.612,40			-598,80	598,80	
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-32.010,09**	**-14.000**		**-3.155,50**	**-10.844,50**	**-1.158,74**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-32.010,09**	**-14.000**		**-3.155,50**	**-10.844,50**	**-1.158,74**

Investitionen Teil B Budgets 50 Arbeit und Soziales						
Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Davon ErmÜ aus 2022	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe	**-32.010,09**	**-14.000**		**-3.155,50**	**-10.844,50**	**-1.159**

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 51 Familie und Jugend

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	276.555,84	4.883.891		1.828.886,03	3.055.004,97	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**276.555,84**	**4.883.891**		**1.828.886,03**	**3.055.004,97**	
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-51.497,31			-18.515,29	18.515,29	
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-182.055,84	-5.651.546		-2.651.036,04	-3.000.509,96	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-233.553,15**	**-5.651.546**		**-2.669.551,33**	**-2.981.994,67**	
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**43.002,69**	**-767.655**		**-840.665,30**	**73.010,30**	

Investitionen Teil B Budgets 51 Familie und Jugend

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Davon ErmÜ aus 2022	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
ÜBER der festgelegten Wertgrenze						
51183101 Ausbau Kindertagesbetreuung - Finanzier. neuer Gr.	94.500,00	-767.655		-822.150,01	54.495,01	
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	276.555,84	4.883.891		1.828.886,03	3.055.004,97	
28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-182.055,84	-5.651.546		-2.651.036,04	-3.000.509,96	
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe	**-51.497,31**			**-18.515,29**	**18.515,29**	

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 53 Gesundheit

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.942,98					
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.942,98**					
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-16.772,71			-7.030,89	7.030,89	-11.520,38
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-4.432,75	-38.459	-38.458,95	-1.510,23	-36.948,72	-38.489,77
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-21.205,46**	**-38.459**	**-38.458,95**	**-8.541,12**	**-29.917,83**	**-50.010,15**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-15.262,48**	**-38.459**	**-38.458,95**	**-8.541,12**	**-29.917,83**	**-50.010,15**

Investitionen Teil B Budgets 53 Gesundheit

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Davon ErmÜ aus 2022	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe	**-21.205,46**	**-38.459**	**-38.458,95**	**-8.541,12**	**-29.917,83**	**-50.010**

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 60 Bauen und Planen

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.686.727,55	12.720.800		8.531.630,92	4.189.169,08	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				614.957,93	-614.957,93	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.686.727,55**	**12.720.800**		**9.146.588,85**	**3.574.211,15**	
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-102.241,76	-380.000		-624.235,58	244.235,58	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.568.035,99	-30.488.935	-9.391.304,86	-15.474.850,37	-15.014.084,49	-14.614.106,66
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-158.017,13	-426.662	-91.661,97	-24.507,17	-402.154,80	-396.290,51
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-20.277,60	-93.722	-93.722,40	-89,14	-93.633,26	-73.633,26
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-15.848.572,48**	**-31.389.319**	**-9.576.689,23**	**-16.123.682,26**	**-15.265.636,97**	**-15.084.030,43**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-9.161.844,93**	**-18.668.519**	**-9.576.689,23**	**-6.977.093,41**	**-11.691.425,82**	**-15.084.030,43**

Investitionen Teil B Budgets 60 Bauen und Planen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Davon ErmÜ aus 2022	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
ÜBER der festgelegten Wertgrenze						
60001101 Grunderwerb für Radwegeausbau		-300.000		-316,13	-299.683,87	
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		-300.000		-316,13	-299.683,87	
60073202 K40n Südkamener Straße, Kamen	-5.409.943,72	-1.645.384	-1.145.384,00	-4.475.403,83	2.830.019,83	-120.658
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.519.327,55	8.500.000		4.693.530,92	3.806.469,08	
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-34.394,44					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.894.876,83	-10.145.384	-1.145.384,00	-9.168.934,75	-976.449,25	-120.658
60073206 Ausbau und Radwegebau K10 Holzwickede	-314.072,19	535.188	-114.812,31	35.834,87	499.352,82	-18.733
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	607.200,00	650.000		168.300,00	481.700,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-921.272,19	-114.812	-114.812,31	-132.465,13	17.652,82	-18.733
60083201 Neubau K39n Afferder Weg in Unna		-50.600	-50.600,00		-50.600,00	-50.600
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-50.600	-50.600,00		-50.600,00	-50.600
60093202 K4n Straßen- u. Radwegebau Stockum-Horst	-304.507,84	-76.229	-576.229,21	-337.732,97	261.503,76	-368.416
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	435.100,00	500.000		236.800,00	263.200,00	
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden				-161,84	161,84	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-739.607,84	-576.229	-576.229,21	-574.371,13	-1.858,08	-368.416
60093204 K44n Südumgehung Selm		-523.200	-523.200,00	588.360,39	-1.111.560,39	-443.548
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				667.600,00	-667.600,00	
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				2.432,93	-2.432,93	
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden				-81.672,54	81.672,54	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-523.200	-523.200,00		-523.200,00	-443.548
60093206 Neubau d. Lippebrücke im Zuge der K2 (Anteil)	-18.220,21	-5.981.076	-381.075,53	-2.547,55	-5.978.527,98	-6.462.380
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		600.000			600.000,00	
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden				-352,00	352,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.220,21	-6.581.076	-381.075,53	-2.195,55	-6.578.879,98	-6.462.380
60153201 K37 Heerener Str., Unna - Bahnsicherung		-16.500	-47.100,00		-16.500,00	-47.100
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		30.600			30.600,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-47.100	-47.100,00		-47.100,00	-47.100
60153208 K36 Schillerstr., Kamen Bahnsicherung		-9.600	-24.000,00		-9.600,00	-24.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		14.400			14.400,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-24.000	-24.000,00		-24.000,00	-24.000
60163201 Neubau K20n in Schwerte		-325.600	-325.600,00	-538.873,82	213.273,82	-155.302
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden				-538.873,82	538.873,82	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-325.600	-325.600,00		-325.600,00	-155.302
60163207 Brücke K10 Ostberger Straße, Schwerte	-77.356,00	-212.167	-212.167,01	-20.376,55	-191.790,46	-191.790
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-77.356,00	-212.167	-212.167,01	-20.376,55	-191.790,46	-191.790
60183205 K 38 Hemmerder Weg, Unna Radweg	-60.291,39	-362.522	-27.522,03	62.335,95	-424.857,98	-755.760
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		400.000		64.200,00	335.800,00	
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-60.291,39			-769,25	769,25	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-762.522	-27.522,03	-1.094,80	-761.427,23	-755.760
60183207 K28 Hertinger Str., Unna Radweg	-2.278,85	-1.347.659	-72.658,98	-22.214,21	-1.325.444,77	-1.961.236
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		400.000			400.000,00	
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden				-2.090,00	2.090,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.278,85	-1.747.659	-72.658,98	-20.124,21	-1.727.534,77	-1.961.236
60183208 K39n Beseitigung Bahnübergang Afferder Weg, Unna		-488.700	-338.700,00		-488.700,00	-488.700
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-488.700	-338.700,00		-488.700,00	-488.700
60183211 K9 Am Langen Kamp, Kamen	-13.046,93					

Investitionen Teil B Budgets 60 Bauen und Planen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Davon ErmÜ aus 2022	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.046,93					
60183214 K8 Ovelgönne/Penningrode, Werne		-857.200	-857.200,00	-5.355,00	-851.845,00	-851.845
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-857.200	-857.200,00	-5.355,00	-851.845,00	-851.845
60183215 K19 Selmer Landstr., Werne		-154.200	-154.200,00		-154.200,00	-154.200
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-154.200	-154.200,00		-154.200,00	-154.200
60203201 K23 Fröndenberg	-399.467,80	-17.543	-17.542,90	768.800,00	-786.342,90	
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	262.800,00			768.800,00	-768.800,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-662.267,80	-17.543	-17.542,90		-17.542,90	
60203203 K19 Brücke ü. Südefeldbach, Alstedder Str., Selm	-48.745,59					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-48.745,59					
60213202 K19 Schlossberg, Selm Deckenbau, Umbau Radweg	-1.022.965,19	-237.035	-237.034,81	-153.366,12	-83.668,69	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.022.965,19	-237.035	-237.034,81	-153.366,12	-83.668,69	
60213203 K36 Nordlünerner Str. Unna Deckenbau	-7.090,41	-27.610	-27.609,59	-27.609,59		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.090,41	-27.610	-27.609,59	-27.609,59		
60213204 K9 Weddinghofer/ Bergkamener Str./Kamen Deckenbau	-886.485,27	-130.528	-130.527,75		-130.527,75	
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	493.700,00					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.380.185,27	-130.528	-130.527,75		-130.527,75	
60222301 Mannschaftswagen für den Kreisbauhof		-70.000	-70.000,00		-70.000,00	-82.129
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-70.000	-70.000,00		-70.000,00	-82.129
60223201 K27, Holzwickede, Abschn. 1 und 2	-272,80	-970.427	-970.427,20	-292.648,82	-677.778,38	-285.378
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.300,00			392.400,00	-392.400,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.572,80	-970.427	-970.427,20	-685.048,82	-285.378,38	-285.378
60223202 K09, Brücke ü. d. Spulbach (Buckenstr.) Bergkamen		-485.000	-45.000,00		-485.000,00	-478.367
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-485.000	-45.000,00		-485.000,00	-478.367
60223203 K31, Holzwickede, Abschnitt 1 u. 3		-555.980	-444.249,71	-332.780,00	-223.199,71	-660.600
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		237.400			237.400,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-793.380	-444.249,71	-332.780,00	-460.599,71	-660.600
60223204 K21, Schwerte, Abschnitt 2		-394.000	-665.000,00	-400.176,36	6.176,36	-127.224
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		406.000		276.600,00	129.400,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-800.000	-665.000,00	-676.776,36	-123.223,64	-127.224
60223205 K11, Selm-Bork, Abschnitt 1	-134.216,86	-996.842	-996.842,29	-532.990,02	-463.852,27	
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	26.000,00			438.400,00	-438.400,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-160.216,86	-996.842	-996.842,29	-971.390,02	-25.452,27	
60223206 K42, Radweg Bönen, Abschnitt 4	-192.917,59	-21.082	-21.082,41	-76.896,50	55.814,09	
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	181.500,00					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-192.917,59	-21.082	-21.082,41	-76.896,50	55.814,09	
60223207 K19, Selm Radweg, Abschnitt 1	-112.493,56	-140.506	-140.506,44	-273.677,36	133.170,92	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-112.493,56	-140.506	-140.506,44	-273.677,36	133.170,92	
60223208 K8, Selm-Bork Radweg, Abschnitt 13		-170.534	-170.534,38	-141.269,34	-29.265,04	-29.265
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-170.534	-170.534,38	-141.269,34	-29.265,04	-29.265
60232301 Ersatz Elektrofahrzeug Leitung Bauhof einschl. Wal		-70.000			-70.000,00	-70.000
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-70.000			-70.000,00	-70.000
60232302 (Ersatz-) Radwegegeräteträger		-150.000			-150.000,00	-134.500
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-150.000			-150.000,00	-134.500
60232303 (Ersatz-) Mannschatftswagen Bauhof		-70.000			-70.000,00	-70.000
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-70.000			-70.000,00	-70.000
60233201 K2 Neue Nordkirchener Straße Radwegebau		-120.000		-72.395,38	-47.604,62	-47.605
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		-80.000			-80.000,00	

Investitionen Teil B Budgets 60 Bauen und Planen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Davon ErmÜ aus 2022	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-40.000		-72.395,38	32.395,38	-47.605
60233202 K8 Selm-Bork, Abschnitt 10 Radweg		-468.300			-468.300,00	-611.300
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-468.300			-468.300,00	-611.300
60233203 K26 Fröndenberg, Abschn. 1 und 3		-1.310.000		-1.371.193,75	61.193,75	-55.306
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		982.400		605.000,00	377.400,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.310.000		-1.371.193,75	61.193,75	-55.306
60233204 K39 Afferder Weg, Abschn. 2 li. u. 2 re. Radweg		-533.400			-533.400,00	-109.400
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-533.400			-533.400,00	-109.400
60233205 K21, Schwerte, Abschn. 2 re. Radweg		-61.800			-61.800,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-61.800			-61.800,00	
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe	**-338.972,73**	**-834.883**	**-789.882,68**	**-572.126,32**	**-262.756,36**	**-228.689**

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 62 Geoinformation und Kataster

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**						
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-29.963,48	-33.000		-1.072,55	-31.927,45	
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-4.284,00	-6.000			-6.000,00	
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-34.247,48**	**-39.000**		**-1.072,55**	**-37.927,45**	
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-34.247,48**	**-39.000**		**-1.072,55**	**-37.927,45**	

Investitionen Teil B Budgets 62 Geoinformation und Kataster

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Davon ErmÜ aus 2022	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe	**-34.247,48**	**-39.000**		**-1.072,55**	**-37.927,45**	

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 69 Mobilität, Natur und Umwelt

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	59.811,87	542.000		208.874,05	333.125,95	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	29.028,30			74,72	-74,72	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen		105.000		67.294,23	37.705,77	
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**88.840,17**	**647.000**		**276.243,00**	**370.757,00**	
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-18.739,13	-663.874	-53.874,00	-546.659,73	-117.214,27	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-309.160,34	-3.461.876	-1.761.876,15	-223.650,76	-3.238.225,39	-822.345,00
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-24.800	-12.000,00	-2.084,48	-22.715,52	
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.725,40	-90.000			-90.000,00	
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-330.624,87**	**-4.240.550**	**-1.827.750,15**	**-772.394,97**	**-3.468.155,18**	**-822.345,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-241.784,70**	**-3.593.550**	**-1.827.750,15**	**-496.151,97**	**-3.097.398,18**	**-822.345,00**

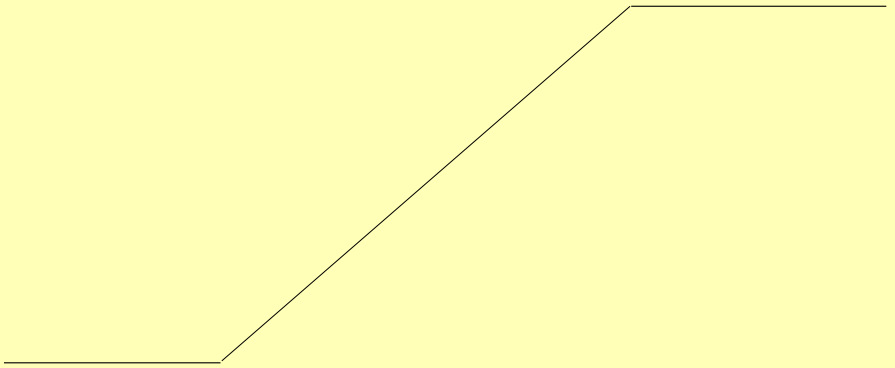
Investitionen Teil B Budgets 69 Mobilität, Natur und Umwelt

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Davon ErmÜ aus 2022	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2023	ErmÜ in das Folgejahr
ÜBER der festgelegten Wertgrenze						
69000201 Grund u. Boden f. Entschädigungen n. d. LandSchG		-18.000			-18.000,00	
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		72.000			72.000,00	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen		-90.000			-90.000,00	
69001101 Grund u. Boden f. Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen	-12.010,89	-30.000		-76.326,37	46.326,37	
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		70.000			70.000,00	
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				74,72	-74,72	
22 sonstige Investitionseinzahlungen		100.000		66.808,97	33.191,03	
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-10.012,89	-200.000		-90.029,83	-109.970,17	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.998,00					
69001102 Grund u. Boden i. Rahmen d. ökol.Grundstücksfonds	34.800,06			-38.958,54	38.958,54	
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.447,80	100.000			100.000,00	
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	37.795,98					
22 sonstige Investitionseinzahlungen				485,26	-485,26	
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-8.726,24	-100.000		-379.382,80	279.382,80	
69221101 Maß. f. Klimaschutz u. -folgenanpassung		-353.874	-53.874,00	-52.925,28	-300.948,72	
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		-353.874	-53.874,00	-52.925,28	-300.948,72	
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe	**-255.523,67**	**-3.191.676**	**-1.773.876,15**	**-41.183,01**	**-3.150.493,14**	**-822.345**

4 Bilanz zum 31.12.2023

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
0. Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	**8.187.308,88**	**13.918.494,16**	**5.731.185,28**
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	3.597.663,27	3.976.250,79	378.587,52
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	9.948.741,22	9.873.098,83	-75.642,39
1.2.1.2 Ackerland	8.019.732,25	8.356.404,45	336.672,20
1.2.1.3 Wald, Forsten	2.293.561,32	2.313.408,63	19.847,31
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.328.988,39	3.869.484,71	540.496,32
Summe	**23.591.023,18**	**24.412.396,62**	**821.373,44**
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00
1.2.2.2 Schulen	69.986.737,79	94.174.095,28	24.187.357,49
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	44.116.634,96	44.793.624,26	676.989,30
Summe	**114.103.372,75**	**138.967.719,54**	**24.864.346,79**
1.2.3 Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	16.618.979,88	16.708.044,79	89.064,91
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	8.661.326,62	8.990.735,41	329.408,79
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	67.588.430,25	73.062.883,48	5.474.453,23
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.347.341,93	2.356.707,22	9.365,29
Summe	**95.216.078,68**	**101.118.370,90**	**5.902.292,22**
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	6.548.333,01	6.267.735,25	-280.597,76
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.627.993,73	1.630.886,05	2.892,32
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.234.699,21	4.254.231,99	1.019.532,78
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.522.855,61	7.214.249,56	-308.606,05
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	53.364.400,48	35.163.641,95	-18.200.758,53
Summe	**72.298.282,04**	**54.530.744,80**	**-17.767.537,24**
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	84.681.970,71	84.681.970,71	0,00
1.3.2 Beteiligungen	751.466,12	771.742,69	20.276,57
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	6.465.323,92	7.058.053,68	592.729,76
Summe	**91.898.760,75**	**92.511.767,08**	**613.006,33**
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	27.594.711,25	37.223.104,38	9.628.393,13
Summe	**27.594.711,25**	**37.223.104,38**	**9.628.393,13**
Summe Anlagevermögen	**428.299.891,92**	**452.740.354,11**	**24.440.462,19**
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	938.746,17	938.405,94	-340,23
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
Summe	**938.746,17**	**938.405,94**	**-340,23**
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	50.962.999,09	56.557.583,30	5.594.584,21
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	722.648,04	1.410.908,58	688.260,54
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	554.835,65	789.204,18	234.368,53
Summe	**52.240.482,78**	**58.757.696,06**	**6.517.213,28**
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	12.669.477,60	6.107.954,95	-6.561.522,65
Summe Umlaufvermögen	**65.848.706,55**	**65.804.056,95**	**-44.649,60**
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**20.561.708,59**	**23.964.136,97**	**3.402.428,38**
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	522.897.615,94	**556.427.042,19**	**33.529.426,25**

PASSIVA	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage	16.274.164,44	16.590.471,19	316.306,75
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	47.004.017,99	44.273.140,02	-2.730.877,97
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-2.730.877,97	-4.428.991,67	-1.698.113,70
Summe	**60.547.304,46**	**56.434.619,54**	**-4.112.684,92**
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen	101.637.612,51	104.912.129,72	3.274.517,21
2.2 für Beiträge	0,00	0,00	0,00
2.3 für den Gebührenausgleich	0,00	2.450.143,90	2.450.143,90
2.4 Sonstige Sonderposten	17.238.636,90	20.638.261,54	3.399.624,64
Summe	**118.876.249,41**	**128.000.535,16**	**9.124.285,75**
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen	195.828.300,00	199.886.333,00	4.058.033,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	101.605,33	100.365,90	-1.239,43
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	2.808.590,81	1.595.823,10	-1.212.767,71
3.4 Sonstige Rückstellungen	16.056.878,32	15.971.674,90	-85.203,42
Summe	**214.795.374,46**	**217.554.196,90**	**2.758.822,44**
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	67.101.171,77	89.467.189,87	22.366.018,10
Summe	**67.101.171,77**	**89.467.189,87**	**22.366.018,10**
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	11.438.879,03	10.235.645,08	-1.203.233,95
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.437.533,25	6.457.040,74	-980.492,51
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.847.194,29	6.522.439,46	675.245,17
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	9.701.751,00	4.179.640,40	-5.522.110,60
4.8 Erhaltene Anzahlungen	22.527.754,73	26.053.581,12	3.525.826,39
Summe	**124.054.284,07**	**142.915.536,67**	**18.861.252,60**
5. Passive Rechnungsabgrenzung	**4.624.403,54**	**11.522.153,92**	**6.897.750,38**
	522.897.615,94	**556.427.042,19**	**33.529.426,25**



5 Anhang

Gemäß § 45 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) sind im Anhang zu den Posten der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben. Die Positionen der Ergebnisrechnung und die in der Finanzrechnung nachzuweisenden Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit sind zu erläutern. Die Anwendung von Vereinfachungsregeln und Schätzungen ist zu beschreiben. Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitenspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftige erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Für den Jahresabschluss des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2023 findet die Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.03.2024 (GV. NRW. S. 136 ff.), die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.03.2024 (GV. NRW. S. 136 ff.) und die Kommunalhaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) vom 12.12.2018 (GV. NRW. S. 708), zuletzt geändert durch Verordnung vom 09.12.2022 (GV. NRW. S. 1063), Anwendung. Ergänzend hierzu gilt für den Jahresabschluss das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG (alt: Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie (alt: NKF-CIG)) (GV. NRW. S. 916), zuletzt geändert durch Artikel 2 Zweites Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 09.12.2022 (GV. NRW. S. 1063).

5.1 Anhang zur Bilanz

Die Bewertung des ausgewiesenen Vermögens und der Schulden ist unter Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechend der §§ 33 bis 37 und §§ 43 und 44 KomHVO NRW erfolgt.

Zugänge von Vermögensgegenständen werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert (§ 34 Absätze 2 bis 4 KomHVO NRW). Vermögensgegenstände des materiellen Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig einen Betrag von 800 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, die selbstständig nutzbar sind und einer Abnutzung unterliegen, werden in Anwendung des § 36 Absatz 3 KomHVO NRW unmittelbar als sonstiger ordentlicher Aufwand erfasst. Für die immateriellen Vermögensgegenstände wird diese Vereinfachungsregelung nicht angewendet.

Soweit die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens einer Abnutzung unterliegen, werden sie gemäß der Nutzungsdauertabelle für den Kreis Unna linear abgeschrieben. Abweichungen von der standardmäßigen linearen Abschreibung und der örtlichen Nutzungsdauertabelle liegen nicht vor. Die Abschreibung beginnt im Jahr der Anschaffung bzw. des Zugangs ab dem nächsten vollen Monat nach Anschaffung / Zugang und endet im letzten vollen Monat vor dem Abgang des Vermögensgegenstandes.

Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen werden entsprechend § 44 Absatz 3 KomHVO NRW unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage im Eigenkapital verrechnet. Die einzelnen ergebnisneutralen Verrechnungen werden im Anhang erläutert. Es werden sämtliche Erträge und Aufwendungen aus Anlageabgängen mit der allgemeinen Rücklage verrechnet, unabhängig davon, welche Gründe dahinterstehen („vermögensbezogene Sichtweise“).

5.1.1 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

Nach § 5 Absatz 2 NKF-CUIG ist bei der Aufstellung der Jahresabschüsse für die Haushaltsjahr 2020 bis 2023 die Summe der Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie und für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 die Summe der Haushaltsbelastung durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen durch den Krieg gegen die Ukraine zu ermitteln. Die ermittelte Summe der Haushaltsbelastung ist als außerordentlicher Ertrag in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gesondert zu aktivieren. Gemäß § 6 NKF-CUIG ist diese Bilanzierungshilfe beginnend im Haushaltsjahr 2026 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Den Gemeinden und Gemeindeverbänden steht im Jahr 2025 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 aber auch das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des Kreistags herbeizuführen. Eine Überschuldung darf dadurch weder eintreten noch eine bereits bestehende Überschuldung erhöht werden.

Für das Haushaltsjahr 2023 sind außergewöhnliche Belastungen in Höhe von insgesamt 5.731.185,28 Euro entstanden und über das außerordentliche Ergebnis der Bilanzierungshilfe zugeführt worden. Per 31.12.2023 weist der Posten „Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ einen Betrag von 13.918.494,16 Euro aus.

Nähere Erläuterungen zur Höhe und Zusammensetzung können den Ausführungen unter Abschnitt 5.2 entnommen werden.

5.1.2 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im abgeschlossenen Haushaltsjahr ist im Anlagenspiegel dargestellt (vgl. Abschnitt 5.9.1). In einem Zeitreihenvergleich hat sich das Anlagevermögen des Kreises Unna wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Buchwert per … in T. Euro				
	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Immaterielles Vermögen	1.234	1.926	2.389	3.598	**3.976**
Unbebaute Grundstücke	21.774	23.229	23.574	23.591	**24.412**
Bebaute Grundstücke	118.238	115.804	112.418	114.103	**138.968**
Infrastrukturvermögen	95.110	94.780	92.651	95.216	**101.118**
Bauten auf fremdem Grund	7.433	7.131	6.829	6.548	**6.268**
Kunstgegenstände	1.628	1.628	1.628	1.628	**1.631**
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.837	3.349	3.099	3.235	**4.254**
Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.933	9.027	7.972	7.523	**7.214**
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.797	18.797	37.712	53.364	**35.164**
Finanzanlagen	111.015	111.552	114.007	119.493	**129.735**

5.1.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Lizenzen und Software

Seit dem Haushaltsjahr 2016 werden sämtliche Lizenzen und Softwareprogramme, unabhängig von der Höhe ihrer Anschaffungskosten, aktiviert und über einen Zeitraum von fünf Jahren (sofern auf der Rechnung oder im Lizenzvertrag keine abweichende Nutzungsdauer angegeben ist) abgeschrieben.

Grunddienstbarkeiten im Fachbereich „Mobilität, Natur und Umwelt“

Aufgrund der in Landschaftsplänen festgesetzten Naturschutzmaßnahmen werden im Fachbereich „Mobilität, Natur und Umwelt“ neben dem tatsächlichen Erwerb von Grundstücksflächen regelmäßig Verträge über diverse Nutzungsrechte auf verschiedenen Grundstücksflächen abgeschlossen. Diese sog. Grunddienstbarkeiten werden im Jahr der Anschaffung aktiviert und zum Jahresende vollständig abgeschrieben, da der Kreis Unna nicht wirtschaftlicher Eigentümer der einzelnen Grundstücksflächen wird, sondern lediglich ein Recht erwirbt, auf einer „fremden“ Fläche bestimmte Maßnahmen durchzuführen.

Auch wenn dieses Recht grundsätzlich selbstständig bewertbar ist, wäre eine Veräußerung faktisch nicht durchführbar, da der Kreis Unna kein uneingeschränktes Nutzungsrecht genießt, sondern lediglich Maßnahmen zum Zwecke der Umsetzung von Landschaftsplanmaßnahmen durchführen darf. Es handelt sich insofern um eine dauernde Wertminderung eines Vermögensgegenstandes des Anlagevermögens, für die gemäß § 36 Absatz 6 Satz 1 KomHVO NRW außerplanmäßige Abschreibungen vorzunehmen sind. Im Haushaltsjahr 2023 betragen diese außerplanmäßigen Abschreibungen insgesamt 7.535,06 Euro.

Geleistete Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände

Per 31.12.2023 werden geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von insgesamt 1.155.479,14 Euro (Vorjahr: 1.111.776,21 Euro) ausgewiesen. Diese beinhalten im Wesentlichen geleistete Anzahlungen für die Erneuerungen von Software.

5.1.2.2 Unbebaute Grundstücke und Grundstücke des Infrastrukturvermögens

Grundstücksinventur

Die im Haushaltsjahr 2019 mit einer mengenmäßigen Bestandsaufnahme begonnene umfassende Grundstücksinventur wird weiter fortgeführt. Im Haushaltsjahr 2023 konnte noch kein Abschluss der Inventur bzw. konnten noch keine abschließenden Ergebnisse erzielt werden, so dass auch noch keine Neubewertung aller Grundstücksflächen erfolgen konnte.

Außerplanmäßige Abschreibungen

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Unna nimmt auf Grund von Nutzungsänderungen oder auf Grund endgültiger bzw. erstmaliger Vermessungen nach Abschluss des Grunderwerbs im Regelfall eine Neubewertung vor. Wird hierbei ein am Jahresabschlussstichtag niedrigerer beizulegender Wert im Vergleich zum (bisherigen) Buchwert festgestellt, werden die betroffenen Flurstücke gemäß § 36 Absatz 6 Satz 1 KomHVO NRW außerplanmäßig abgeschrieben, da die festgestellten Wertminderungen als dauerhaft anzusehen sind.

Im Haushaltsjahr 2023 waren außerplanmäßige Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und Grundstücke des Infrastrukturvermögens in Höhe von insgesamt 60.897,33 Euro vorzunehmen.

5.1.2.3 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Der Bilanzposten „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ umfasst folgende Einzelmaßnahmen:

Sachverhalt	Betrag in Euro
Straßen- und Radwegebaumaßnahmen sowie sonstige Infrastrukturbaumaßnahmen	
Neubau K40n | Kamen	28.552.366,73
Radweg K4-L844 | Werne-Stockum	1.497.306,18
K27 Howi, Abschn. 1 u.2	734.805,62
Neubau Lippe-Brücke	251.776,80
Brücke K10 | Schwerte, Ostberger Straße	166.216,03
Neubau K20n	93.333,42
Radweg K28 | Unna, Hertinger Straße	83.214,30
Radweg K38 | Unna, Hemmerder Weg	81.007,13
K2 Neue Nordkirchener Str. Radwegebau	72.395,38
Beseitigung Bahnübergang Afferder Weg	45.377,55
K8 Övelgönne/Penningrode Werne	27.059,00
Beseitigung / Neubau Bahnübergang K16 | Bergkamen	25.295,03
K 19 Selm	24.461,00
BÜ K37 Heerener Str., Unna – Bahnsicherung	3.868,83
Zwischensumme	*31.658.483,00*
Hochbau- und Sanierungsmaßnahmen sowie sonstige Baumaßnahmen	
Anbau und Sanierung Karl-Brauckmann-Schule	915.563,26
Neubau Maschinenhalle, Ökologiestation	793.496,48
Neubau Förderschule Lünen	185.707,36
Weiterentwicklung Fr. v. Bodelschwigh-Schule	50.623,45
Neubau Betriebliche Großtagespflege, Kreishaus Unna	31.165,05
Sanierung Kreissporthalle 1	21.092,39
Akustikmaßnahmen Bauhaus | Haus Opherdicke	15.496,22
Zwischensumme	*2.013.144,21*
Geleistete Anzahlungen im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren	
Selm-Hassel	54.190,59
Fröndenberg/Ruhr-Ostbüren	2.500,00
Zwischensumme	*56.690,59*
Geleistete Anzahlungen für Grunderwerbe	
Geleistete Anzahlungen für Grunderwerbe in Schwerte	7.769,91
Geleistete Anzahlungen für Grunderwerbe in Selm	843,57
Geleistete Anzahlungen für Grunderwerbe in Fröndenberg	787,06
Geleistete Anzahlungen für Grunderwerbe in Unna	436,24
Zwischensumme	*9.836,78*
Weitere Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	
Gel. Anzahlung Softwarewechsel Leitstelle	1.035.292,12
Gel. Anzahlung drei Rettungswagen	314.437,77
Gel. Anzahlung Schulhofgestaltung	69.886,02
Gel. Anzahlung Mannschaftswagen für den Kreisbauhof	5.871,46
Zwischensumme	*1.425.487,37*
Summe	**35.163.641,95**

5.1.2.4 Finanzanlagen

Inventur der Finanzanlagen

Im Rahmen der gemäß § 29 KomHVO NRW durchgeführten Inventur der Finanzanlagen wurden die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen des Kreises Unna dahingehend überprüft, ob durch Zugänge (z. B. Neugründung, Tausch, Kapitalerhöhung, Verschmelzung) oder Abgänge (z. B. Liquidierung einer Gesellschaft, Austritt aus einer Gesellschaft, Verkauf von Anteilen, Kapitalrückzahlungen) Tatbestände bestehen, die zu einer (auch wertmäßigen) Änderung führen.

Liegt der neu ermittelte beizulegende Wert unterhalb des Buchwertes und ist diese festgestellte Wertminderung als voraussichtlich dauerhaft anzusehen, ist gemäß § 36 Absatz 6 Satz 1 KomHVO NRW eine außerplanmäßige Abschreibung vorzunehmen.

Für das Haushaltsjahr 2023 ist kein solcher Sachverhalt festgestellt worden.

Sonstige Ausleihungen:

Unter diesem Bilanzposten werden zum 31.12.2023 Ausleihungen an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) in Höhe von insgesamt 18,8 Mio. Euro (Vorjahr: 20,7 Mio. Euro) sowie Ausleihungen an die Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) in Höhe von insgesamt 18,4 Mio. Euro (Vorjahr: 6,9 Mio. Euro) ausgewiesen.

5.1.3 Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung

In einem Zeitreihenvergleich haben sich das Umlaufvermögen und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten des Kreises Unna wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Buchwert per … in T. Euro				
	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Vorräte	270	396	242	939	**938**
Forderungen	49.426	58.549	49.564	51.686	**57.968**
Sonstige Vermögensgegenstände	0	454	166	555	**789**
Liquide Mittel	12.751	22.230	22.654	12.669	**6.108**
Aktive Rechnungsabgrenzung	20.311	19.802	19.940	20.562	**23.964**

5.1.3.1 Vorräte

Vorräte (Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren)

In den Bereichen

- Bauhof (Fachbereich „Bauen und Planen“)
- Druckerei, zentrale Materialbeschaffung und Bistro (Fachdienst „Zentrale Dienste“)
- Museumsshops und Kulturcafé (Stabsstelle „Kultur und Tourismus“)

wird auf eine mengen- und wertmäßige Erfassung der Bestände an Vorräten aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit verzichtet. Hier ist zudem keine Lagerbuchhaltung installiert: Beschaffungen werden direkt („Just in Time“) als Aufwand gebucht („sofortige Verbrauchsfiktion“).

Grundstücke im Umlaufvermögen

Im Bilanzposten „Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren“ werden auch Grundstücke des Umlaufvermögens ausgewiesen. Diese wurden vom Kreis Unna (z. T. im Rahmen von Infrastrukturbaumaßnahmen) mit der Absicht erworben, sie in absehbarer Zeit (auch als Teilgrundstücke) weiter zu veräußern. Zum Bilanzstichtag 31.12.2023

beträgt der Buchwert aller im Umlaufvermögen ausgewiesenen Grundstücke insgesamt 229.330,28 Euro (Vorjahr: 232.300,56 Euro).

Entsprechend dem Vorsichts- und Niederstwertprinzip werden die Grundstücke des Umlaufvermögens durch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Unna zu jedem Bilanzstichtag neu bewertet. Liegt der beizulegende Wert unter dem bisherigen Buchwert, ist gemäß § 36 Absatz 8 KomHVO NRW eine außerplanmäßige Abschreibung vorzunehmen. Im Haushaltsjahr 2023 wurden außerplanmäßigen Abschreibungen in Höhe von 2.970,28 Euro vorgenommen.

5.1.3.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Eine Aufteilung der Forderungen nach Fälligkeiten kann dem Forderungsspiegel (vgl. Abschnitt 5.9.2) entnommen werden.

Der in der obigen Tabelle dargestellte Anstieg der Forderungen zum 31.12.2023 gegenüber dem Vorjahr um rund 6,3 Mio. Euro (Saldogröße) resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Forderungen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sowie den Forderungen aus Kostenerstattungen. Bei den Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (insbesondere Gebühren) kam es hingegen zu einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr.

<u>„Fremd verwaltete“ Forderungen</u>

Der Kreis Unna ist Träger der Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) sowie weiterer kommunaler Leistungen (u. a. BuT-Leistungen für SGB II-Empfänger), die seit 2011 durch die gemeinsame Einrichtung „Jobcenter Kreis Unna“ gewährt werden. Im Rahmen der Gewährung und Zahlbarmachung dieser Leistungen können Forderungen u. a. durch Überzahlungen an leistungsberechtigte Personen oder durch Erstattungsansprüche gegen Dritte (z. B. aus Unterhaltsverpflichtungen) entstehen.

Die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende nach § 22 SGB II beträgt im Jahr 2023 über alles 70,4%. Das wirtschaftliche Eigentum an der Forderung i. S. d. § 34 Absatz 1 KomHVO NRW beträgt für den Kreis Unna daher hier maximal 29,6% nach Abzug der Bundesbeteiligung. Für alle anderen Finanzpositionen beträgt das wirtschaftliche Eigentum des Kreises Unna 100,0%.

Bei den sog. fremdverwalteten Forderungen (Verwaltung durch das Jobcenter und den „Regionalen Inkasso Service West“ der Bundesagentur für Arbeit) kann nicht davon ausgegangen werden, dass sie auch voll realisiert werden können. Auf Grund des allgemeinen haushaltsrechtlichen Grundsatzes, einen Jahresabschluss aufzustellen, der ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild u. a. auch der Vermögenslage des Kreises Unna vermittelt (§ 95 Absatz 1 GO NRW), ist der Forderungsbestand pauschal um ein Forderungsausfallrisiko zu bereinigen. Hierfür wird das Verhältnis der jährlichen Tilgungen zu den jährlichen Zugängen im Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2023 ermittelt. Die Berichtigungsquoten werden für die KdU-Forderungen auf 5,0% und für BuT-Forderungen auf 10,0% festgelegt. Per 31.12.2023 ergibt sich damit ein wertberichtigter Bestand an fremd verwalteten Forderungen nach SGB II in Höhe von rund 2,8 Mio. Euro.

<u>Forderungen aus darlehensweiser gewährter Hilfe</u>

Die Ermittlung des Bestandes der Forderungen aus einer darlehensweisen Hilfegewährung im Rechtskreis SGB II erfolgt korrespondierend zu den fremd verwalteten Forderungen (s. o.). Die Berichtigungsquoten werden für die KdU-Darlehen auf 2,0% und für die BuT-Forderungen auf 50,0% festgelegt. Es ergibt sich damit per 31.12.2023 ein wertberichtigter Bestand der darlehensweisen gewährten Hilfen im Rechtskreis SGB II in Höhe von rund 1,9 Mio. Euro.

Im Rahmen der „Hilfen bei Pflegebedürftigkeit“ werden darlehensweise Hilfen nach dem 7. Kapitel SGB XII gewährt. Hieraus ergibt sich per 31.12.2023 insgesamt kein Forderungsbestand (Vorjahr: rd. 38,1 T. Euro). Alle vorliegenden Informationen, die die Realisierbarkeit dieser Forderungen beeinträchtigen können, wurden in diesem Bestand berücksichtigt.

Der Kreis Unna gewährt Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII als örtlicher Sozialhilfeträger. Im Rahmen einer Delegationssatzung wurde die Hilfegewährung den kreisangehörigen Kommunen auferlegt. Seit dem

Bilanzstichtag 31.12.2018 werden Forderungen aus Darlehen nach § 91 SGB XII für existenzsichernde Leistungen (außerhalb von Einrichtungen) aktiviert. Hieraus ergibt sich ein Forderungsbestand per 31.12.2023 in Höhe von rund 147,4 T. Euro. Auch hier wurden alle vorliegenden Informationen, die die Realisierbarkeit dieser Forderungen beeinträchtigen können, berücksichtigt.

Forderungen aus Dienstherrenwechseln

Im Posten „öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen" sind Forderungen gegenüber dem Land NRW für übernommene Pensions- und Beihilfeverpflichtungen in Höhe von insgesamt rund 8,7 Mio. Euro und gegenüber Gemeinden und Zweckverbänden in Höhe von rund 1,7 Mio. Euro enthalten.

Im Rahmen der Kommunalisierung von Aufgaben der Versorgungs- und Umweltverwaltung des Landes NRW wurden Beamt*innen in den Dienst des Kreises Unna übernommen. Für diese Mitarbeiter*innen erfolgt nach der Versetzung in den Ruhestand eine Erstattung durch das Land NRW. Aus diesem Grund wurden Rückstellungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen in gleicher Höhe aktiviert.

Forderungen aus dem Projekt „Gute Schule 2020"

Der Posten „öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen" enthält zum 31.12.2023 Forderungen in Höhe von 6.134.168,00 Euro gegenüber dem Land NRW aus dem Projekt „Gute Schule 2020". Gleichzeitig hat der Kreis Unna Investitionskredite passiviert. Die Forderung wird sich zukünftig analog zu den Kredittilgungen mindern.

Der Kreis Unna muss keine eigenen Finanzmittel für die Tilgung und ggf. die Zinsleistung aufbringen. Der Schuldendienst wird durch das Land NRW übernommen. Um dies bilanziell darzustellen, wird als Gegenposten zur Liquidität eine „Sonstige Verbindlichkeit" in der Bilanz ausgewiesen, solange die Fördermittel noch nicht verwendet wurden. Sind die Mittel abschließend investiv verwendet worden, wird anstelle der „Sonstige Verbindlichkeit" ein „Sonstiger Sonderposten" gebildet. Für geförderte konsumtive Maßnahmen wird die „Sonstige Verbindlichkeit" im Haushaltsjahr ertragswirksam aufgelöst.

Ausfallwahrscheinlichkeiten der Forderungen in eigener Verwaltung

Alle Forderungen des Kreises Unna in eigener Verwaltung (ohne fremd verwaltete Forderungen, s. o.) werden zum Nennwert angesetzt. Ihre Werthaltigkeit wird entsprechend der Altersstruktur auf Grund von Erfahrungswerten eingeschätzt. Dabei werden folgende Ausfallwahrscheinlichkeiten zu Grunde gelegt:

Forderungen mit Fälligkeiten …					
… bis 31.12.2019	… 01.01.2020 bis 31.12.2020	… 01.01.2021 bis 31.12.2021	… 01.01.2022 bis 31.12.2022	… 01.01.2023 bis 31.12.2023	… ab 01.01.2024
100%	65%	50%	30%	10%	0%

Kostenunterdeckungen in Gebührenhaushalten des Kreises Unna

Die vorläufige Gebührenabrechnung der Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2023 ergibt eine Kostenunterdeckung in Höhe von 239.528,88 Euro, die frühestens 2025 in die Kalkulation einfließen kann.

Erstmalig wurden im Haushaltsjahr 2023 die Gebühren für die Leitstelle (für die Jahre 2021 bis 2023) sowie für den Rettungsdienst (für die Jahre 2022 bis 2023) abgerechnet.

Die Gebührenabrechnung für die Leitstelle ergab für das Jahr 2023 eine Kostenunterdeckung in Höhe von 198.270,51 Euro, die in dem nächsten Gebührenkalkulationszeitraum einfließen soll. Für die Jahre 2021 und 2022 ergaben sich jeweils für die Leitstellengebühren Kostenüberdeckungen (siehe hierzu Erläuterung unter Abschnitt 5.1.5.2).

Im Bereich des Rettungsdienstes ergaben die Gebührenabrechnungen für das Jahr 2022 eine Kostenunterdeckung in Höhe von 1.248.766,44 Euro und für das Jahr 2023 eine Kostenunterdeckung in Höhe von

2.578.021,37 Euro. Diese Unterdeckungen in Höhe von insgesamt 3.826.787,81 Euro soll in der nächsten Gebührenkalkulation berücksichtigt werden.

Sonstige Vermögensgegenstände

Unter diesem Bilanzposten werden Forderungen aus Überzahlungen und aus Vorsteuerüberhängen sowie aus umgeschlagenen kreditorischen Posten („debitorische Kreditoren“) ausgewiesen.

Zudem umfasst dieser Posten seit dem Bilanzstichtag 31.12.2022 auch die die Bestände der nicht durch den Kreis Unna selbst bewirtschafteten liquiden Mitteln aus Schulgirokonten. Hierfür werden in gleicher Höhe auch „sonstige Verbindlichkeiten“ ausgewiesen, da es sich um zweckgebundene Bestände z. B. für Klassenfahrten handelt.

5.1.3.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 43 Absatz 1 Satz 1 KomHVO NRW vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben anzusetzen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Hier werden per 31.12.2023 bilanziert:

Sachverhalt	Betrag in Euro
Kosten der Unterkunft für Januar 2024	6.884.576,26
Geleistete Investitionskostenzuschüsse nach dem GTK / KiBiz	5.364.582,59
Leistungen nach SGB XII für Januar 2024	4.802.309,17
Sozialhilfeleistungen innerhalb von Einrichtungen für Januar 2024	2.369.179,75
Dienstbezüge und Reisekostenvorschüsse für Januar 2024	1.516.178,69
Versorgungsaufwendungen für Januar 2024	788.090,00
Bauunterhaltung Schloss Cappenberg	499.421,97
Softwareupdate und -supportvertrag, Versicherungen und EDV-Unterstützung	474.343,60
RVR Umlage Januar 2024	452.885,00
Leistungen nach dem SGB VIII für Januar 2024	299.618,89
Leistungen der Eingliederungshilfe für Januar 2024	184.439,29
Leistungen nach dem UVG für Januar 2024	152.911,00
Fraktions- und Gruppenzuwendungen für das 1. Quartal 2024	110.349,08
Sozialhilfeleistungen außerhalb von Einrichtungen für Januar 2024	64.144,68
Bildung- und Teilhabeleistungen für Januar 2024	1.107,00
Summe	**23.964.136,97**

5.1.4 Eigenkapital

Die Eigenkapitalveränderung im Laufe des Haushaltsjahres kann dem Eigenkapitalspiegel (vgl. Abschnitt 5.9.3) entnommen werden. In einem Zeitreihenvergleich hat sich das Eigenkapital des Kreises Unna wie folgt entwickelt:

Eigenkapitalposten	Buchwert per ... in T. Euro				
	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Allgemeine Rücklage	16.332	16.384	16.342	16.274	**16.590**
Sonderrücklagen	0	0	0	0	**0**
Ausgleichsrücklage	18.881	26.906	48.092	47.004	**44.273**
Jahresergebnis	8.025	21.186	-1.088	-2.731	**-4.429**
Summe Eigenkapital	**43.238**	**64.476**	**63.346**	**60.547**	**56.435**

5.1.4.1 Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage

Gemäß § 44 Absatz 3 KomHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 Satz 1 GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Im Haushaltsjahr 2023 sind folgende Sachverhalte verrechnet worden:

Sachverhalt	Betrag in Euro
Abgang / vollständige Auflösung von Sonderposten für Vermögensgegenstände, deren Abgang unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage verrechnet wurde	87.971,55
Diverse Verkäufe von beweglichen Gegenständen sowie von Grundstücken des Anlagevermögens (Abgang über Buchwert)	385.256,37
Summe verrechnete Erträge	**473.227,92**

Sachverhalt	Betrag in Euro
Außerplanmäßige Abschreibung im Finanzanlagevermögen	0,00
Diverse Verkäufe, Verschrottungen und sonstige Abgänge von beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens (Abgang unter Buchwert)	156.921,17
Summe verrechnete Aufwendungen	**156.921,17**

Verrechnungssaldo (verrechnete Erträge ./. verrechnete Aufwendungen)	**316.306,75**

5.1.4.2 Eigenkapitalveränderungen im Haushaltsjahr

Das Eigenkapital des Kreises Unna entwickelt sich im Haushaltsjahr 2023 wie folgt (in Euro):

	Allgemeine Rücklage	Ausgleichsrücklage	Jahresergebnis
Stand per 31.12.2022	**16.274.164,44**	**47.004.017,99**	**-2.730.877,97**
Verwendung des Jahresergebnisses 2022	--	-2.730.877,97	2.730.877,97
Verrechnete Erträge und Aufwendungen 2023 (Saldo, s.o.)	316.306,75	--	--
Jahresergebnis 2023 (Jahresfehlbetrag)	--	--	-4.428.991,67
Stand per 31.12.2023	**16.590.471,19**	**44.273.140,02**	**-4.428.991,67**

Der Jahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2023 kann erst durch Beschluss des Kreistages im Jahr 2024 behandelt werden. Insofern ist in der Schlussbilanz per 31.12.2023 das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2023 gesondert auszuweisen.

5.1.4.3 Auswirkung der Veränderungen im Eigenkapital auf die Zukunft

Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage wurde im Haushaltsjahr 2023 auf Grund von direkten Verrechnungen von Vermögensabgängen i. S. d. § 44 Absatz 3 KomHVO NRW per Saldo um 316.306,75 Euro erhöht. Diese unmittelbare Verrechnung hat keinen nennenswerten Einfluss auf die Entwicklung dieser Rücklage und des gesamten Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum 2024 bis 2027.

Die allgemeine Rücklage schließt mit einem Endbestand per 31.12.2023 in Höhe von 16.590.471,19 Euro ab. Dies entspricht einem Anteil von rund 2,98% der Bilanzsumme.

Jahresergebnisse und Ausgleichsrücklage

Der Jahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2022 wurde im Laufe des Haushaltsjahres 2023 nach Beschluss des Kreistages vollständig der Ausgleichsrücklage entnommen.

Die Ausgleichrücklage reicht auch aus, den Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2023 vollständig zu decken. Insofern kann ein sog. fiktiver Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 Satz 2 GO NRW herbeigeführt werden, sofern der Kreistag dies im Haushaltsjahr 2024 beschließt. Nach Entnahme verbliebe hier ein Betrag von rund 40 Mio. Euro.

Die Haushaltsplanung für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2024 bis 2027 sieht folgende Jahresergebnisse (in Euro) vor:

für 2024	für 2025	für 2026	für 2027
-13.500.000,00	-7.000.000,00	-7.000.000,00	-7.000.000,00

Es werden kumulierte Jahresfehlbedarfe für diesen Zeitraum von 34,5 Mio. Euro geplant. Die Ausgleichsrücklage reicht auch nach einer möglichen Ergebnisverwendung für das Haushaltsjahr 2023 mit dann noch rund 40 Mio. Euro aus, die zukünftigen Jahresfehlbedarfe zu decken. In allen Jahren kann dann ein sog. fiktiver

Haushaltsausgleich hergestellt werden. Am Ende des Zeitraums verbliebe eine Ausgleichsrücklage i. H. v. rund 5,5 Mio. Euro.

5.1.5 Sonderposten

In einem Zeitreihenvergleich haben sich die Sonderposten des Kreises Unna wie folgt entwickelt:

Bilanzposten Sonderposten für …	Buchwert per … in T. Euro				
	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
… Zuwendungen	108.123	105.567	103.447	101.638	**104.912**
… Beiträge	0	0	0	0	**0**
… den Gebührenausgleich	0	549	549	0	**2.450**
Sonstige Sonderposten	17.462	17.376	17.480	17.239	**20.638**
Summe Sonderposten	**125.585**	**123.492**	**121.476**	**118.876**	**128.001**

5.1.5.1 Sonderposten für Zuwendungen

Erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt werden, werden gemäß § 44 Absatz 5 KomHVO NRW als Sonderposten angesetzt. Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten erfolgt entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

5.1.5.2 Sonderposten für den Gebührenausgleich

Die erstmals im Haushaltsjahr 2023 (auch rückwirkend für Vorjahre) ermittelte Gebührenabrechnung für den Bereich der Leitstelle für die Jahre 2021 und 2022 ergab jeweils Gebührenüberdeckungen. Für das Jahr 2021 ergab sich eine Gebührenüberdeckung in Höhe von 1.048.594,61 Euro und für das Jahr 2022 in Höhe von 1.401.549,29 Euro. Es wurde ein Sonderposten für den Gebührenausgleich gebildet. Somit ergibt sich per 31.12.2023 ein Saldo in Höhe von 2.450.143,90 Euro.

Die Gebührenüberdeckung wird in der nächsten Gebührenkalkulation berücksichtigt.

5.1.5.3 Sonstige Sonderposten

Für die bestehenden Nutzungsbeschränkungen der Vermögenswerte aus der Zimmermann-Stiftung ist ein sonstiger Sonderposten gebildet worden. Er teilt sich auf in einen Sonderposten für das Stiftungsvermögen in Höhe von 206.784,95 Euro und einen Sonderposten für die liquiden Mittel in Höhe von 466,04 Euro. Es ergibt sich insgesamt ein sonstiger Sonderposten in Höhe von 207.250,99 Euro. Bezüglich der Zimmermann-Stiftung wird auch auf die Ausführungen unter Abschnitt 5.5 verwiesen.

Weiterhin werden unter den sonstigen Sonderposten folgende Sachverhalte ausgewiesen:

- Sonderposten für eine Verwendungsbeschränkung der dem Kreis Unna zugeflossenen Mittel aus Nachlässen
- Sonderposten für ab dem Haushaltsjahr 2011 investiv verwendete Ersatzgelder
- Sonderposten für ab dem Haushaltsjahr 2014 unentgeltlich übernommene Vermögensgegenstände, z. B. im Rahmen der Rückübertragung der Baulastträgerschaft an Kreisstraßen
- Sonderposten im Rahmen des Projektes „Gute Schule 2020“

5.1.6 Rückstellungen

Die Veränderung der Rückstellungen im abgeschlossenen Haushaltsjahr kann dem Rückstellungsspiegel entnommen werden (vgl. Abschnitt 5.9.4). In einem Zeitreihenvergleich haben sich die Rückstellungen des Kreises Unna wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Buchwert per … in T. Euro				
	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Pensionsrückstellungen	173.647	183.335	189.390	195.828	**199.886**
Deponie- u. Altlastenrückstell.	763	763	286	102	**100**
Instandhaltungsrückstell.	1.629	1.934	3.235	2.809	**1.596**
Sonstige Rückstellungen	10.172	11.095	12.885	16.057	**15.972**
Summe Rückstellungen	**186.211**	**197.127**	**205.796**	**214.795**	**217.554**

5.1.6.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

Die Höhe der Pensionsrückstellungen basiert auf einem differenzierten versicherungsmathematischen Gutachten der „Heubeck AG“ im Auftrag der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse in Münster, das für alle Mitgliedskommunen in gleicher Weise erstellt wurde.

Bewertet werden Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber aktiven Beamten*innen und Versorgungsempfängern*innen. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen werden nur die zukünftigen Verpflichtungen gegenüber den derzeitigen Aktiven zur Zahlung von Beihilfen nach Eintritt des Versorgungsfalls sowie gegenüber den derzeitigen Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen (ohne nicht schwerbehinderte Waisen) berücksichtigt. Ermittelt wird jeweils der Teilwert der Verpflichtungen. Dabei wird eine kalkulatorische Gleichverteilung der Belastungen aus den Pensions- und Beihilfeverpflichtungen über die Dauer des aktiven Dienstverhältnisses unterstellt. Als Finanzierungsbeginn wird dabei der Beginn des Beamtenverhältnisses angesetzt.

Die Bewertung erfolgt mit dem in § 37 Absatz 1 KomHVO NRW vorgesehenen Rechnungszins von 5,0 % auf Basis der Heubeck-Richttafeln 2018 G. Für die Höhe der Versorgung werden die zum 31.12.2023 maßgeblichen Beträge in Ansatz gebracht. Dabei wird der Einbaufaktor gemäß § 5 Absatz 1 LBeamtVG NRW berücksichtigt.

5.1.6.2 Rückstellungen für Altlastensanierung

Auf dem Nordteil des Geländes der ehemaligen Zeche und Kokerei Massen III/IV ist eine Altlastensanierung durchzuführen. Die Sanierung erfolgt in Abstimmung mit dem Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV). Die Sanierungsmaßnahmen werden gemeinsam vom AAV und dem Kreis Unna durchgeführt. Die entstehenden Aufwendungen werden (vermindert um die Anteile Dritter) vom AAV und dem Kreis Unna im Verhältnis 80:20 getragen.

Die ursprüngliche Sanierung ist abgeschlossen.

Im Juni 2023 wurde ein Auftrag zur ergänzenden Sanierungsuntersuchung und -planung sowie für Gutachterleistungen zur Vorbereitung und Durchführung der Grundwassersanierung erteilt. Mit den entsprechenden Arbeiten ist begonnen worden. Der vom Kreis Unna zu tragende Anteil beläuft sich auf etwas mehr als 22.000 Euro. Je nach Ergebnis der Untersuchungen kämen die Kosten der Grundwassersanierung hinzu. Daher bleibt der Restbetrag der Rückstellung in Höhe von 100.365,90 Euro bestehen.

5.1.6.3 Instandhaltungsrückstellungen

Gemäß § 37 Absatz 4 KomHVO NRW sind für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen Rückstellungen anzusetzen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und als bisher unterlassen bewertet werden muss. Die vorgesehenen Maßnahmen müssen am Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein.

Die Rückstellungen dürfen ausschließlich für Instandhaltungen des Sachanlagevermögens, also insbesondere der Gebäude, des Infrastrukturvermögens und der Maschinen und technischen Anlagen, gebildet werden. Die Nachholung der unterlassenen Instandhaltung kann nur dann als hinreichend konkret beabsichtigt angesehen

werden, wenn sie in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung berücksichtigt wird. Damit beschränkt sich der Zeitraum für die Nachholung der Instandhaltung auf maximal vier Jahre, ausgehend von dem Jahr, in dem die Instandhaltung unterlassen wurde.

Bis zum Stichtag 31.12.2023 konnten folgende Maßnahmen nicht ausgeführt werden, die zu einer unterlassenen Instandhaltung führen:

Objekt	Sachverhalt	Betrag in Euro
Instandhaltungsrückstellungen für Gebäude		
Platanenallee 16	Trennung Trink- und Löschwasserversorgung	88.473,74
NTZ, Unna	Sanierung Lüftungsanlage	80.000,00
Märkisches Berufskolleg	Austausch Rauchschutztüren	75.000,00
NTZ, Unna	Sanierung Abluftanlage Schweißwerkstatt	50.000,00
Gesundheitshaus, Unna	Fensterelemente Fassade	40.000,00
Sonnenschule, Kamen	Sanierung Brandmeldeanlage	38.000,00
Haus Opherdicke	Fenstersanierung Turmhaus Pavillon	36.463,20
Kreistierheim Unna	Sanierung Hundetrakt	34.988,07
Haus Opherdicke	Anstrich Holzaußentüren, Fenster, Lackierarbeiten	26.428,29
Ökologiestation, Bergkamen	Ertüchtigung Dachlattung	25.000,00
Märkisches Berufskolleg	Rückbau Oberlichter	20.000,00
Kreishaus Lünen	Sanierung Holzfenster	15.823,10
Freiherr-vom-Stein Berufskolleg	Austausch Fenster	15.000,00
Haus Opherdicke	Außenputzerneuerung Zugangsbrücke	15.000,00
Lippe Berufskolleg	Toilettensanierung B 012	15.000,00
Lippe Berufskolleg	Instandsetzung EMA	15.000,00
Freiherr-vom-Stein Berufskolleg	Heizungsanlage Gebäudeteil E	15.000,00
Gesundheitshaus, Unna	Verkleidung Terassentüren	10.000,00
Gesundheitshaus, Unna	Nachrüstung Brandalarmierung	10.000,00
Märkisches Berufskolleg	Schallschutzmaßnahmen Gebäude 2	10.000,00
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Sanierung Fenster und Holzverkleidung	10.000,00
Kreishaus Lünen	Hauseingangstür Treppenräume	10.000,00
Leitstelle	Überarbeitung Notstromversorgung	8.000,00
Hellweg Berufskolleg	Erneuerung Schließanlage	6.218,73
Märkisches Berufskolleg	Erneuerung Schließanlage	5.841,32
Hansa Berufskolleg	Erneuerung Schließanlage	1.638,78
NTZ, Unna	Umrüstung Schließanlage	754,19
Zwischensumme		*677.629,42*

Objekt	Sachverhalt	Betrag in Euro
Instandhaltungsrückstellungen für Straßen und Wege		
K16, Rotherbachstraße	Erneuerung Asphaltschicht	330.592,82
K36	Erneuerung Asphaltschicht u. Einbau Straßeneinläufe	247.900,00
K8 und K38	Erneuerung Lichtsignalanlagen	150.000,00
Brücke K9	Schadensbeseitigung am Brückenbauwerk in Kamen	120.000,00
K15, Capeller Straße	Umbau Kreisverkehr	60.000,00
Brücke K4	Schadensbeseitigung Brücke über der Lippe in Werne	9.700,86
Zwischensumme		*918.193,68*
	Summe	**1.595.823,10**

5.1.6.4 Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen müssen gemäß § 37 Absatz 5 KomHVO NRW auch für Verpflichtungen angesetzt werden, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind. Dabei muss es zumindest wahrscheinlich sein, dass die Verbindlichkeit gegenüber anderen (z. B. auf Grund vertraglicher Vereinbarungen oder gesetzlicher Regelungen) zukünftig entstehen wird. Die wirtschaftliche Ursache muss vor dem Jahresabschlussstichtag liegen. Eine Verpflichtung gegen sich selbst, die nur interne Gültigkeit hat, stellt keinen Rückstellungsgrund dar.

Per Stichtag 31.12.2023 sind folgende sonstige Rückstellungen passiviert worden:

Rückstellungsgrund	Betrag in Euro
Personalrückstellungen	
Nicht in Anspruch genommener Urlaub	3.538.957,59
Dienstherrenwechsel	1.464.412,93
Sabbatjahr/Teilzeitbeschäftigung im Blockmodell	1.067.889,68
Arbeitszeitguthaben/Gleitzeit	1.057.476,66
Leistungsprämien Tarifbeschäftigte	938.227,14
Inanspruchnahme von Altersteilzeit	666.457,90
Überstunden	608.672,90
Jubiläumszuwendungen	450.762,31
Leistungsprämien Beamte	292.217,02
Zwischensumme	*10.085.074,13*
Sozial- und Jugendhilferückstellungen	
Hilfen außerhalb von Einrichtungen (ehemals Krankenhilfekosten)	1.455.700,00
Erzieherische Hilfen	859.200,00
Schulbegleitung von Kindern mit Behinderungen	831.049,50
Hilfen für UA Schutzsuchende	487.500,00
Zuschuss Investitionskosten „Kita Rappelzappel“	479.000,00
Kostenerstattung Frauenhäuser	206.036,76
Hilfen innerhalb von Einrichtungen (ehemals Hilfen zur Gesundheit)	171.550,00
Schülerbeförderung Kinder mit Behinderungen LWL	90.000,00
Zwischensumme	*4.580.036,26*

Rückstellungsgrund	Betrag in Euro
Übrige sonstige Rückstellungen	
Verlustabdeckung WFG	872.000,00
Leistungs- und Rechnungsrückstellungen	238.247,51
Prozesskosten	179.317,00
Umweltkartenausgleich mit der Busverkehr Ruhr-Sieg-GmbH	17.000,00
Zwischensumme	*1.306.564,51*
Summe	**15.971.674,90**

Rückstellung aus Dienstherrenwechsel

In der Rückstellung aus Dienstherrenwechsel sind die Beteiligungsbelastungen nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz NRW und nach § 107b Beamtenversorgungsgesetz enthalten.

Rückstellung für die Nachsorgeverpflichtung für die Zentraldeponie Fröndenberg

Die eigentliche Nachsorgeverpflichtung für die Zentraldeponie Fröndenberg wurde bereits im Haushaltsjahr 2013 auf die Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA) übertragen. Trotz dieser Übertragung besteht für den Kreis Unna eine vertragliche Verpflichtung, nun gegenüber der GWA.

Es ist aus Sicht des Kreises Unna derzeit ungewiss, ob, wann und in welcher Höhe eine Verbindlichkeit entsteht.

Die wirtschaftliche Ursache ist in der Verfüllung der Deponie und damit in der Vergangenheit zu sehen. Die rechtliche Verursachung erfolgte durch Abschluss der vertraglichen Vereinbarung im Jahr 2013. Anhand eines durch die GWA in Auftrag gegebenen Gutachtens vom 21.08.2020 ist zu erkennen, dass eine vollständige Deckung der Nachsorgeverpflichtungen aus dem Übertragungsgeschäft gegeben ist.

Ausstehende Abrechnungen im Rahmen von Krankenhilfe

Zum Jahresabschluss 2023 ist es nicht möglich, einen wirklichkeitsnahen Rückstellungsbetrag für ausstehende Abrechnungen von Krankenhäusern, Rettungsdiensten, Taxiunternehmen sowie von Apotheken im Rahmen von durch die Erstaufnahmeeinrichtung gewährten Krankhilfeleistungen zu schätzen. Aus diesem Grund wird auf eine Rückstellungsbildung verzichtet. Aufgrund einer vollumfänglichen Kostenerstattung durch das Land Nordrhein-Westfalen wäre dieser Sachverhalt ohnehin haushaltsneutral.

Hilfen für UA Schutzsuchende

Zur Übernahme der nach § 264 SGB V für nicht krankenversicherte Sozialhilfeempfänger entstandenen Kosten, die nicht im jeweils zutreffenden Haushaltsjahr in Rechnung gestellt wurden, sind Rückstellungen zu bilden. Seit Mitte des Haushaltsjahres 2022 werden auch für die Aufwendungen für Schutzsuchende Ukrainer Rückstellungen gebildet. Die Rückstellung beläuft sich auf 487.500,00 Euro.

Zuschuss Investitionskosten „Kita Rappelzappel“

Mit Beschluss vom 07.11.2023 bewilligte der Kreistag überplanmäßige Aufwendungen für den Zuschuss für die Investitionskosten zur Errichtung und Inbetriebnahme der Modulkita „Rappelzappel“ in Bönen (Drucksache 245/23). In diesem Zuge wurden im Jahr 2023 Verpflichtungen mit diversen Dienstleistern für die o.g. Errichtung und deren Inbetriebnahme eingegangen. Die entsprechenden Honorarabrechnungen werden über den Bilanzstichtag hinaus geprüft, so dass ein Betrag in Höhe von 479.000,00 Euro rückgestellt wird.

5.1.7 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die Summe der noch offenen finanziellen Verpflichtungen gegenüber Lieferanten und sonstigen Gläubigern. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten an den Kreis Unna erbrachte Sach- und Dienstleistungen durch Dritte, die in Rechnung gestellt sind. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen ergeben sich insbesondere aus dem Bereich der Sozialleistungen. Alle Verbindlichkeiten des Kreises Unna sind zum jeweiligen Rückzahlungswert bilanziert.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten zum 31.12.2023 können dem Verbindlichkeitenspiegel unter Abschnitt 5.9.5 entnommen werden. In einem Zeitreihenvergleich haben sich die Verbindlichkeiten des Kreises Unna wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Buchwert per ... in T. Euro				
	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Investitionskredite	66.745	62.784	60.112	67.101	**89.467**
Liquiditätskredite	0	61	24	0	**0**
Kreditähnliche Sachverhalte	14.864	13.752	12.611	11.439	**10.236**
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	2.576	5.609	4.776	7.437	**6.457**
Transferverbindlichkeiten	2.177	3.036	4.300	5.847	**6.522**
Sonstige Verbindlichkeiten	4.433	5.634	6.906	9.702	**4.180**
Erhaltene Anzahlungen	11.188	13.248	18.695	22.528	**26.054**
Summe Verbindlichkeiten	**101.983**	**104.124**	**107.424**	**124.054**	**142.916**

5.1.7.1 Verbindlichkeiten aus dem Projekt „Gute Schule 2020“

In Bezug auf die Investitionskredite und die sonstigen Verbindlichkeiten aus dem Projekt „Gute Schule 2020“ wird auf die Ausführungen unter Abschnitt 5.1.3 verwiesen.

5.1.7.2 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Unter diesem Bilanzposten wird die im Rahmen des PPP-Projektes „Sanierung und Betrieb des Kreishauses Friedrich-Ebert-Str. 17 in Unna; Betrieb der Verwaltungsgebäude Platanenallee 16 und Hansastr. 4 in Unna“ eingegangene Rückzahlungsverpflichtung mit einer ursprünglichen Laufzeit von 25 Jahren an die Projekt- und Betriebsgesellschaft Kreishaus Unna mbH (PBKU) in Höhe von 10.235.645,08 Euro ausgewiesen.

5.1.7.3 Erhaltene Anzahlungen

Der Bilanzposten „erhaltene Anzahlungen“ setzt sich wie folgt zusammen:

Sachverhalt	Betrag in Euro
Erhaltene Anzahlungen für den Bereich „Mobilität, Natur und Umwelt“	
Erhaltene Anzahlungen aus Ersatzgeldern	5.223.698,69
Erhaltene Anzahlungen im Rahmen des Ökologischen Grundstücksfonds	1.126.475,02
Erhaltene Anzahlungen für Flurbereinigungsverfahren	64.787,39
Zwischensumme	*6.414.958,10*
Übrige erhaltene Anzahlungen	
Erhaltene Anzahlungen auf Anlagen im Bau	16.608.200,94
Zweckgebundene erhaltene Anzahlungen zugunsten späterer Auszahlungen	2.976.999,79
Erhaltene Anzahlungen aus sonstigen Förderungen und Zuwendungen	27.037,12
Erhaltene Anzahlungen Dokumenten-Management-System	26.385,17
Zwischensumme	*19.638.623,02*
Summe	**26.053.581,12**

5.1.8 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 43 Abs. 3 Satz 1 KomHVO NRW vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen darzustellen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

In einem Zeitreihenvergleich hat sich dieser Bilanzposten wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Buchwert per ... in T. Euro				
	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Passive Rechnungsabgrenzung	4.739	4.631	6.055	**4.624**	**11.522**

Per 31.12.2023 sind unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten angesetzt:

Sachverhalt	Betrag in Euro
Erhaltene Zuweisungen durch das Land für die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren	5.246.354,42
Abgrenzung vorschüssig gezahlte Kreisumlage durch die Stadt Werne	1.503.400,00
Abgrenzung Fördermittel Pakt ÖGD Teil C Digitalisierung	1.394.509,25
Abgrenzung Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst	1.351.276,40
Abgrenzung Zuweisung im Kontext der Geflüchteten-Aufnahme	763.229,81
Abgrenzung Zuweisung Digitalisierung Ausländerbehörde	615.460,61
Abgrenzung Kreisumlage aus dem Jahr 2017 (Anteil für die Bauunterhaltung Schloss Cappenberg)	512.739,88
Abgrenzung Abrechnung Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)	95.253,31
Passive Rechnungsabgrenzung für mehrjährige Vermögensabgänge	39.150,51
Abgrenzung Abrechnung Zentrale Ausländerbehörde (EAE)	779,73
Summe	**11.522.153,92**

5.2 Anhang zur Ergebnisrechnung

Die Rechnungsergebnisse der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2023 werden im Lagebericht dargestellt und analysiert. Insofern wird auf dortige Ausführungen verwiesen.

Die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen werden gemäß dem „Bruttoprinzip“ getrennt voneinander nachgewiesen (vgl. § 39 Absatz 1 Satz 1 KomHVO NRW).

Die unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnenden Aufwendungen und Erträge werden bei den Erläuterungen zum Eigenkapital (siehe Abschnitt 5.1.4) dargestellt.

5.2.1 Außerplanmäßige Abschreibungen

Im Haushaltsjahr 2023 sind außerplanmäßige Abschreibungen auf Grunddienstbarkeiten des Fachbereichs „Mobilität, Natur und Umwelt“ in Höhe von 7.535,06 Euro (§ 36 Absatz 6 Satz 1 KomHVO NRW) vorgenommen worden (vgl. auch Ausführungen unter Abschnitt 5.1.2).

Außerplanmäßige Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke des Anlagevermögens und auf Grundstücke des Infrastrukturvermögens auf Grund vorgenommener Neubewertung / Nutzungsänderung (§ 36 Absatz 6 Satz 1 KomHVO NRW) entstanden im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 60.897,33 Euro (vgl. auch Ausführungen unter Abschnitt 5.1.2).

Für die Grundstücke des Umlaufvermögens erfolgten im Haushaltsjahr 2023 auf Grund vorgenommener Neubewertungen (§ 36 Absatz 8 KomHVO NRW) außerplanmäßigen Abschreibungen in Höhe von 2.970,28 Euro (vgl. auch Ausführungen unter Abschnitt 5.1.3).

5.2.2 Außerordentliches Ergebnis gemäß NKF-CUIG

Auch im Haushaltsjahr 2023 verursacht die COVID-19-Pandemie, sowie auch die Belastungen im Rahmen des Krieges gegen die Ukraine in einigen Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna erhebliche Schäden, die sich in Form von Mindererträgen bzw. Mehraufwendungen ausdrücken.

Diese Belastungen wirken sich zunächst negativ auf das Jahresergebnis 2023 aus. Sie sind gemäß § 5 NKF-CUIG bei der Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermitteln und als außerordentlicher Ertrag in der Ergebnisrechnung darzustellen. Darüber hinaus ist der ermittelte Betrag gemäß § 6 NKF-CUIG bilanziell gesondert unter dem Posten „Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ zu aktivieren (siehe auch Erläuterungen unter Abschnitt 5.1.1).

Belastungen aus der Corona-Pandemie

Für den Kreis Unna haben sich im Jahr 2023 folgende Mindererträge und Mehraufwendungen in Folge der Corona-Pandemie ergeben:

Corona-bedingte Schäden in €				
Budget	**Produkt-gruppe**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Sachverhalt**
01	**FD 11**		-9.084,00	Zusatzreinigung Corona
			-3.264,74	Verbrauchsmaterialien
			-1.428,00	Abbau Testcontainer
			-13.931,14	Malerarbeiten Kreissporthalle
	FD 16		-357,00	Erwerb von Mengenkontingenten für SMS-Benachrichtigungen im Rahmen der Durchführung von Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung
			-3.780,00	zusätzliche Telefonleitungen
			-5.012,05	Serveranmietung für Videokonferenzen
32				kein Schaden
36				kein Schaden
39				kein Schaden
40			-14,43	Serveranmietung für Videokonferenzen
			-35,96	Verbrauchsmaterialien
50			-237,99	Verbrauchsmaterialien (Antigen-Tests)
51		24.424,12		Rückzahlung nicht verausgabter Billigkeitsleistungen von Kindertageseinrichtungen
			-24.424,12	Weiterleitung zurückgezahlter Billigkeitsleistungen an dan LWL
			-3.848,46	Co2-Messgeräte
53		9.133,92		Auflösung SoPo und Rückstellungen
		104.821,27		Koci Kostenerstattung vom Land
		1.306,23		Erstattung Versicherungen
			-1.911,83	Containerdemontage, Reinigung
			-332,45	Abschreibungen
			-3.250,62	Containermiete, Versicherungen
			-154.770,38	Personalkosten KoCI
			-298.328,99	Personalkosten Kontaktnachverfolgung
60				kein Schaden
62				kein Schaden
69		163.045,83		Rückzahlung Billigkeitsleistungen von Westfalenbus GmbH
			-163.045,83	Weiterleitung zurückgezahlter Billigkeitsleistungen der Westfalenbus GmbH an die Bezirksregierung Arnsberg
		222.905,89		Zuweisungen BR Arnsberg (Billigkeitsleistung ÖPNV)
			-222.905,89	Transfer der Zuweisungen der BR Arnsberg für den Corona Rettungsschirm
Schaden		**-384.326,62**		

Die Bilanzierungshilfe für Covid-19 Schäden weist zum Stichtag 31.12.2023 eine Höhe von rund 8,1 Mio. Euro auf.

Belastungen aus dem Krieg gegen die Ukraine

Nachfolgend sind die Belastungen in Folge des Krieges gegen die Ukraine im Jahr 2023 dargestellt:

Schäden in Folge des Ukrainekrieges in €			
Budget	**Ertrag**	**Aufwand**	**Sachverhalt**
01		-633.774,82	Inflationsausgleichsprämie
32		-191.437,04	Inflationsausgleichsprämie
36		-257.151,86	Inflationsausgleichsprämie
39		-104.683,94	Inflationsausgleichsprämie
40		-243.960,88	Inflationsausgleichsprämie
50	3.487.975,71		Zuweisung Geflüchtetenaufnahme
	5.822,40		Aufwendungsersatz, Kosteenerstattung, Rückzahlung gewährter Hilfen
	5.077.538,29		Leistungsbeteiligung bei KdU
	484.581,28		ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen, Erstattungen
		-2.241.589,21	Krankenhilfe (§ 264 SGB V)
		-994.759,73	Hilfe zum Lebensunterhalt innerhalb und außerhalb von Einrichtungen
		-65.873,39	Soziale Teilhabe (EGH)
		-141.393,94	Bildung und Teilhabe (BuT)
		-268.234,03	Hilfe zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen
		-57.819,88	Geschäftsaufwendungen insbesondere Gutachterkosten
		-8.089.769,76	Kosten der Unterkunft
		-249.151,93	Inflationsausgleichsprämie
51		-204.903,02	Inflationsausgleichsprämie
53		-240.604,96	Inflationsausgleichsprämie
60		-140.340,34	Inflationsausgleichsprämie
62		-140.101,22	Inflationsausgleichsprämie
69		-137.226,39	Inflationsausgleichsprämie
Gesamt	**9.055.917,68**	**-14.402.776,34**	
Schaden	**-5.346.858,66**		

Die Bilanzierungshilfe für die Schäden resultierend aus dem Ukraine-Krieg wurden im Vorjahr erstmalig bilanziert. Die Bilanzierungshilfe hat zum 31.12.2023 einen Bestand von insgesamt 5.771.159,37 Euro.

Bilanzausweis

Mit den bilanzierten Corona-Schäden beträgt der Bestand der Bilanzierungshilfen nach dem CUIG zum 31.12.2023 insgesamt rund 13,9 Mio. Euro.

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung, die auf die COVID-19-Pandemie sowie auf den Krieg gegen die Ukraine entfallen, liegen zum Bilanzstichtag nicht vor.

5.3 Anhang zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt unter Beachtung des Bruttoprinzips gemäß § 40 KomHVO NRW sämtliche Ein- und Auszahlungen dar. Dabei werden neben den tatsächlichen Zahlungsströmen (Bewegungen auf den Bankkonten des Kreises Unna) auch ausschließlich die Finanzrechnung beeinflussende Umbuchungen (z. B. auf Grund von endgültigen Zuordnungen erhaltener Anzahlungen zu Investitionen oder zur lfd. Verwaltungstätigkeit, endgültige Zuordnungen von auf Verwahrung liegenden Einzahlungen) ausgewiesen.

Bei den Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen konnten nicht alle für 2023 geplanten Maßnahmen (vollständig) abgeschlossen werden. Hier führten insbesondere verzögerte Grundstückskäufe und nicht abgeschlossene Baumaßnahmen an den Kreisstraßen zu geringeren Auszahlungen.

Einzahlungen und Auszahlungen für die Anschaffung beziehungsweise Herstellung oder Veräußerung von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden in der Investitionstätigkeit ausgewiesen.

5.3.1 Hinweis zur Darstellung in den Teilfinanzrechnungen A und B

Die Teilfinanzrechnungen – Teil B (Nachweis über einzelne Investitionsmaßnahmen) werden im Vergleich zum empfohlenen Muster lt. Anlage 22 B VV Muster zur GO NRW und KomHVO NRW um die Angabe der gemäß § 22 KomHVO NRW übertragenen Ermächtigungen in einem Plan- / Ist-Vergleich ergänzt.

Vermögensveräußerungen, die nicht im Zusammenhang mit Vermögensneuerwerben stehen, werden im Teil B der Teilfinanzrechnung nicht dargestellt. Ebenso verhält es sich mit den Investitionskostenförderungen an die Träger der Kindertageseinrichtungen und den Investitionskostenzuschüssen durch das Land NRW für diese Sachverhalte, da die Mittel durch den Kreis Unna direkt weitergeleitet werden und für den Kreis Unna keine einzelne Investitionsmaßnahme daraus abgeleitet werden kann.

In der Spalte „Ergebnis 2023“ (sowohl im Teil A als auch im Teil B) werden die tatsächlichen Zahlungsströme innerhalb des Haushaltsjahres 2023 dargestellt, d.h. hier sind auch Zahlungen von noch per 31.12.2022 offenen Rechnungen enthalten, die erst im Folgejahr beglichen wurden (z. B. auf Grund einer späteren Fälligkeit). Insofern kann es in der Vergleichsspalte im Teil B dazu kommen, dass einzelne Investitionsmaßnahmen „überbucht“ erscheinen. Eine Ansatzfortschreibung für diese Sachverhalte wird nicht vorgenommen.

5.3.2 Ausweis von geringwertigen Vermögensgegenständen

Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen des materiellen Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten den Betrag von 800 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, werden in der Finanzrechnung unter Anwendung des § 36 Absatz 3 Satz 2 KomHVO NRW als sonstige Auszahlungen dargestellt und somit den „Auszahlungen als laufender Verwaltungstätigkeit“ zugeordnet.

5.3.3 Ermächtigungsübertragungen

Die gemäß § 22 KomHVO NRW i. V. m. der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses übertragenen investiven Ermächtigungen wurden dem Kreistag mit Sitzungsvorlage Nr. 025/24 am 19.03.2024 zur Kenntnis gegeben und finden sich in den Teilfinanzrechnungen – Teil B (Nachweis der einzelnen Investitionen) wieder. Darüber hinaus kann eine Gesamtaufstellung aller Ermächtigungsübertragungen dem Abschnitt 5.9.6 entnommen werden.

5.4 Bürgschaften, Haftungsverhältnisse und zukünftige Verpflichtungen

5.4.1 Ausfallbürgschaften

Zum Bilanzstichtag ergeben sich für den Kreis Unna mögliche Verpflichtungen aus Ausfallbürgschaften in Höhe der in der folgenden Tabelle dargestellten Einzelbeträge:

	Übersicht Bürgschaften Kreis Unna	Ursprüngliche Höhe der Bürgschaften	Stand zu Beginn des HHJahres	Zugang (+)	Abgang (-)	Stand bei Abschluss des HHJahres
			2023			
		€				
1	Sparkasse UnnaKamen zugunsten der VKU	1.500.000	200.000		100.000	100.000
2	Deutsche Kreditbank AG zugunsten der VKU	2.000.000	533.304		133.336	399.968
3	Deutsche Kreditbank AG zugunsten der VKU	1.100.000	476.667		73.333	403.333
4	Kreditanstalt für Wiederaufbau zugunsten der VKU	1.900.000	690.000		146.667	543.334
5	Sparkasse UnnaKamen zugunsten der WFG	535.000	535.000		0	535.000
6	Deutsche Kreditbank AG zugunsten der VKU	2.200.000	676.660		225.680	450.980
7	Deutsche Kreditbank AG zugunsten der VKU	2.500.000	1.025.470		256.440	769.030
8	Deutsche Kreditbank AG zugunsten der VKU	2.600.000	1.300.000		260.000	1.040.000
9	Sparkasse an der Lippe zugunsten der BKU	8.800.000	7.040.000		440.000	6.600.000
10	Sparkasse UnnaKamen zugunsten der VKU	1.850.000	1.110.000		185.000	925.000
11	Deutsche Kreditbank AG zugunsten der VKU	2.400.000	1.740.000		240.000	1.500.000
12	Deutsche Kreditbank AG zugunsten der VKU	2.500.000	2.000.000		250.000	1.750.000
13	Deutsche Kreditbank AG zugunsten der VKU	2.500.000	2.250.000		250.000	2.000.000
14	Sparkasse UnnaKamen zugunsten der GWA			10.000.000	0	10.000.000
	Gesamtsumme	**32.385.000**	**19.577.101**	**10.000.000**	**2.560.456**	**27.016.645**

5.4.2 Sonstige Haftungsverhältnisse

<u>Sonstige Haftungsverhältnisse</u>

Zum Bilanzstichtag ergeben sich für den Kreis Unna folgende sonstige Haftungsverhältnisse:

- Verpflichtung zur Zahlung von Ausgleichsbeträgen und die zu ihrer Ermittlung entstehenden Kosten bei Auflösung der entsprechenden Trägervereine:
    - Kommunale Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (ZKW) Münster zu Gunsten der „Gesellschaft für Suchthilfe Kreis Unna mbH“
    - ZKW Münster zu Gunsten des Holzwickeder Elternselbsthilfe-Vorschulerziehung e. V. (HEV)
    - ZKW Münster zu Gunsten der Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA)

- Verpflichtung zur Zahlung eines Anteils an die Stadt Recklinghausen aus dem Ankauf des ehemaligen Straßenbahndepots durch die Stadt Recklinghausen zur Nutzung durch den „Neue Philharmonie Westfalen e. V. Recklinghausen“; die Verpflichtung besteht für die Dauer der Zweckbindung des Bewilligungsbescheides der Bezirksregierung Münster vom 09.12.1998 über 1.186.672,67 Euro und bezieht sich auf eine Übernahme von 16,66% der Kosten, die der Stadt Recklinghausen entstehen, wenn sie durch das Land NRW ganz oder teilweise zur Rückzahlung von Landesmitteln aufgefordert wird und die Veräußerungserlöse aus dem Verkauf der Liegenschaft nicht ausreichen sollten, die bestehenden Belastungen und die Rückforderung der Landesmittel abzulösen

- Verpflichtung gegenüber der Sparkasse UnnaKamen und dem Landessportbund NRW zu Gunsten des Reit- und Fahrvereins Hengsen-Opherdicke e. V.: Zustimmung des Kreises Unna zur Belastung des im

Grundbuch und des im Erbbaugrundbuch verzeichneten Erbbaurechts mit einer Grundschuld über insgesamt 125.000 Euro

Mitgliedschaft in der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe

Der Kreis Unna ist Mitglied der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe (kvw) mit Sitz in Münster. Diese hat die Aufgaben, den Beschäftigten ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung in Form einer beitragsorientierten Leistungszusage zu gewähren.

Die Leistungen der betrieblichen Altersversorgung richten sich nach dem Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (ATV-K). Seit dem 01.01.2002 ist die Höhe der Betriebsrente insbesondere abhängig von dem jeweiligen Jahresentgelt und dem Alter des Beschäftigten. Anwartschaften aus dem bis zum 31.12.2001 durchgeführten Gesamtversorgungssystem werden zusätzlich in Form einer Startgutschrift berücksichtigt.

Die kvw finanziert sich im Umlageverfahren. Eine vollständige Kapitaldeckung des Barwerts der Verpflichtungen gegenüber den Versorgungsempfängern ist nicht gegeben. Die Mitglieder (und somit auch der Kreis Unna) haften nach der Satzung der kvw gesamtschuldnerisch für die Versorgungsverpflichtungen. Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme aus dieser gesamtschuldnerischen Haftung ist zum derzeitigen Zeitpunkt als gering einzuschätzen.

5.4.3 Zukünftige Verpflichtungen

5.4.3.1 Leasingverträge

Über das Berichtsjahr hinaus werden folgende Leasingverträge weitergeführt:

Lfd. Nr.	Gegenstand	Anzahl	Leasingrate/mtl. gesamt in Euro	Laufzeitende (Restlaufzeit)		
				< 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre
1	KFZ-Leasing	40 x	9.411,44	31 x	9 x	0 x
2	Leasing Warnkleidung Bauhofmitarbeiter		560,00	0 x	1x	0 x
3	Leasing Kopiergeräte in den Schulen/Berufskollegs	25 x	1.935,56	0 x	25 x	0 x
4	Fahrrad-Leasing	97 x	14.260,07	9 x	88 x	0 x

5.4.3.2 Public Private Partnership (PPP)

Der Kreis Unna ist im Rahmen des PPP-Projektes „Sanierung und Betrieb des Kreishauses Friedrich-Ebert-Str. 17 in Unna; Betrieb der Verwaltungsgebäude Platanenallee 16 und Hansastr. 4 in Unna“ eine langjährige Rückzahlungsverpflichtung an die Projekt- und Betriebsgesellschaft Kreishaus Unna mbH (PBKU) eingegangen.

Zum Eröffnungsbilanz-Stichtag per 01.01.2009 betrug die Rückzahlungsverpflichtung rund 23,7 Mio. Euro. Das Vertragsverhältnis endet zum 31.05.2031 (mit einer fünfjährigen Verlängerungsoption).

Per Bilanzstichtag 31.12.2023 beträgt die Rückzahlungsverpflichtung noch rund 10,2 Mio. Euro. In den nächsten fünf Jahren ist mit Tilgungsleistungen in Höhe von insgesamt rund 6,52 Mio. Euro zu rechnen. Die Tilgungsleistung teilt sich wie folgt auf (in Euro):

Gesamtbetrag zum 31.12.2023	Restlaufzeit unter einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit über fünf Jahren
10.235.645,08	1.235.381,45	5.280.526,96	3.719.736,67

Neben den Tilgungsleistungen ist mit folgenden Zinsaufwendungen und -auszahlungen für den Zeitraum 2024 bis 2025 zu rechnen (gerundet; in Euro). Ab dem Jahr 2026 müssen die Zinsen neu verhandelt werden.

2024	2025	Summe
255.273	222.267	**477.540**

Für den Kreis Unna besteht kein zusätzliches Risiko, das nach der abgeschlossenen baulichen Sanierung gesondert zu beschreiben oder zu bilanzieren wäre. Dies hat mit der Art der gewählten Finanzierung zu tun, die eine reine Projektfinanzierung und keine Forfaitierung mit Einredeverzicht ist. Hierbei wurde eine faire und ökonomisch sinnvolle Risikozuordnung zwischen dem Kreis Unna, Bilfinger Berger und der finanzierenden KfW IPEX-Bank zu Grunde gelegt.

Die Projektfinanzierung stellt hinsichtlich des Schuldendienstes allein auf die zukünftigen Einnahmen des Projektes ab. Die Ertragskraft und die Risikostruktur des Projektes sind daher entscheidend, da Schlechtleistung zu einer Kürzung des Leistungsentgeltes führen kann. Die Konstruktion des beim Kreis Unna realisierten Projektes wurde so gewählt, dass die gegründete Projektgesellschaft PBKU mit dem erforderlichen Eigenkapital ausgestattet wurde und darüber hinaus ein Darlehen von der KfW-Bank erhielt. Eigen- und Fremdkapital werden ausschließlich aus dem monatlichen Entgelt bedient, das der Kreis Unna der Projektgesellschaft zahlt. Die finanzierende Bank partizipiert damit direkt an dem Projektrisiko, denn der Projektgesellschaft steht das volle Entgelt des Kreises Unna nur zu, wenn die in einem umfangreichen Vertragswerk genau definierten Leistungsmaßstäbe des Betriebs erfüllt werden.

Der Kreis Unna ist am gesetzlichen Mindeststammkapital der PBKU mit einem Anteil von 10% beteiligt, ohne Ergebnisbeteiligung. Dadurch hat er die rechtliche Funktion eines Gesellschafters, kann Einsicht in alle Informationen nehmen und ist an wichtigen Entscheidungen beteiligt.

5.4.3.3 Beiträge und andere Aufwendungen auf Grund von Mitgliedschaften

Der Kreis Unna ist in folgenden Organisationen Mitglied und leistet die genannten Mitgliedsbeiträge und ggf. Personal-/Sachkosten (in Euro):

Organisation	Mitglieds-beitrag	Personal- und Sachkosten
KGSt – Verband für kommunales Management	10.334,27	
Landkreistag Nordrhein-Westfalen (LKT NRW)	157.225,20	
Regionalverband Ruhr (RVR)	5.434.565,00	
Westfälisches Literaturbüro Unna e.V.	51,13	30.960,98
Neue Philharmonie Westfalen*	731.856,00	
Kommunaler Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen (KAV NW)	6.930,00	
Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V. (NFG)	40.000,00	
BackUp–ComeBack Westfälischer Verein für die offensive Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus e.V.	5.000,00	

*) Der Kreis Unna ist Träger der Neuen Philharmonie Westfalen e.V. jedoch nicht Mitglied des Fördervereins

Im folgenden Arbeitskreis ist der Kreis Unna ebenfalls Mitglied, trägt jedoch nicht zur Finanzierung bei, sondern erhält für Tätigkeiten des Fachbereichs „Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung“ Personal- und Sachkostenerstattungen (in Euro):

Organisation	Personalkosten-erstattung	Sachkosten-erstattung
Arbeitskreis Zahngesundheit im Kreis Unna (Prophylaxe-Bereich)	123.318.85	Materiallieferung im Wert von ca. 33.000

5.5 Vom Kreis Unna treuhänderisch verwaltetes Vermögen

Gemäß § 97 Absatz 1 Nr. 2 GO NRW ist Sondervermögen der Gemeinde das Vermögen der rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftungen. Dieses Sondervermögen unterliegt den Vorschriften über die gemeindliche Haushaltswirtschaft. Es ist im Jahresabschluss der Gemeinde gesondert nachzuweisen (§ 97 Absatz 2 GO NRW).

Der Kreis Unna ist Rechtsträger der nichtrechtsfähigen Zimmermann-Stiftung.

Zweck der Zimmermann-Stiftung ist die Förderung des Tierschutzes. Sie wird im Rechts- und Geschäftsverkehr durch den Kreis Unna vertreten. Zu dessen Geschäftsführungs- und Verwaltungsaufgaben gehört auch die Vermögensverwaltung, die mit Geschäftsbesorgungsvertrag vom 19.04.1999 in dem dort festgelegten Umfang auf die Deutsche Stiftungszentrum GmbH (DSZ) übertragen wurde.

Die Vermögenswerte der Zimmermann-Stiftung sind unter dem jeweils zutreffenden Posten in der Bilanz des Kreises Unna auszuweisen:

- Wertpapiere des Anlagevermögens: 206.784,95 Euro (Sonderabschreibung in 2023 in Höhe von 21.179,01 Euro)
- Liquide Mittel: 466,04 Euro

Ihnen ist auf der Passivseite ein sonstiger Sonderposten i. H. v. 207.250,99 gegenüberzustellen:

5.6 Gleichstellungsplan

Der Kreis Unna hat zum Bilanzstichtag 31.12.2023 keinen gültigen Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land NRW.

5.7 Angaben zu Beteiligungen

Gemäß § 45 Absatz 2 Nr. 10 KomHVO NRW sind im Anhang Angaben zu Beteiligungen i. S. d. § 271 Absatz 1 des Handelsgesetzbuches (HGB) zu machen. Der Kreis Unna hält Anteile an folgenden Unternehmen im vorgenannten Sinn:

Angaben zu Beteiligungen gem. § 45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO NRW	Sitz des Unternehmens	Effektiver Anteil	Eigenkapital (per 31.12.2022)	Jahresergebnis 2022
		%	€	€
Unmittelbare Beteiligungen				
Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU)	Unna	100,00	12.709.696	-4.022.650
GWA Kommunal AöR	Unna	25,00	198.004	158.004
Umweltzentrum Westfalen GmbH	Bergkamen	50,00	482.867	64.009
Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe Kreis Unna mbH	Unna	100,00	136.719	-15.083
Wasserstoffallianz Westfalen GmbH	Hamm	28,57	108.461	-8.468
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL)	Unna	20,00	959.202	0
Mittelbare Beteiligungen				
über Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU)				
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)	Münster	50,19	4.495.650	0
MVA Hamm Eigentümer-GmbH	Hamm	31,95	9.415.865	4.265.865
MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH	Hamm	31,95	10.086.601	9.545.584
Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS)	Unna	40,84	27.803.535	851.328
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)	Unna	40,00	12.693.636	1.897
Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA)	Unna	100,00	17.802.944	3.013.608
über Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA)				
AVA Abfallvermeidungsagentur GmbH (AVA)*	Lünen	100,00	31.065	-13.303
GWA REsource Kreis Unna GmbH	Unna	50,00	5.394.881	2.802.132
Auftragsgesellschaft für Abfallentsorgung Kreis Unna mbH (AKU)	Unna	100,00	105.495	55.494
Gesellschaft zur Weiterverwendung von Mineralstoffen mbH (GWM)	Unna	50,00	32.551	-77.449
Bioenergie Kreis Unna GmbH	Unna	51,00	669.323	619.323
GWA REsource Fröndenberg GmbH	Unna	51,00	174.108	124.108

* am 28.02.2023 Umfirmierung zur Solarpark Fröndenberg GmbH mit Sitz in Unna (Beteiligungsquote GWA 74,9 %)

5.8 Wesentliche Leistungsbeziehungen mit vollkonsolidierungspflichtigen Unternehmen

Der Kreis Unna wird voraussichtlich auch für das Haushaltsjahr 2023 von der Befreiungsmöglichkeit zur Erstellung eines Gesamtabschlusses Gebrauch machen. Es wird beabsichtigt, dem Kreistag des Kreises Unna eine entsprechende Beschlussvorlage zum Vorliegen der Voraussetzungen für die größenabhängige Befreiung von der Erstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2023 vorzulegen, sobald die hierfür notwendigen Jahresabschlüsse vorliegen.

Daher sind gemäß § 38 Absatz 2 Satz 2 KomHVO NRW im Anhang des kommunalen Einzelabschlusses Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbstständigten Aufgabenbereichen aufzunehmen. Da für das Geschäftsjahr 2023 noch keine geprüften Jahresabschlüsse vorliegen, wird an dieser Stelle auf den Konsolidierungskreis des Geschäftsjahres 2022 zurückgegriffen.

In einen kommunalen Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2023 als vollkonsolidierungspflichtige verselbständigte Aufgabenbereiche einzubeziehen wären beim Kreis die folgenden Unternehmen:

- Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH, Unna (VBU)
- Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna mbH, Münster (VKU)
- Gesellschaft f. Wertstoff- u. Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH, Unna (GWA)
- Auftragsgesellschaft für Abfallentsorgung Kreis Unna mbH, Unna (AKU)
- Bioenergie Kreis Unna GmbH, Unna (BKU)
- GWA Resource Fröndenberg GmbH, Unna

Folgende wesentliche Erträge und Aufwendungen aus Sicht des Kreises Unna zwischen diesen Unternehmen und dem Kreis Unna sind im Haushaltsjahr 2023 entstanden:

Name der Gesellschaft	Ertrag in Euro	Aufwand in Euro	Saldo in Euro	Bemerkungen
VKU	140.398,65	-3.850.475,02	-3.710.076,37	Erträge i.W. Spitzabrechnung Sozialticket Aufwendungen i. W. Ausbildungsverkehrspauschale, § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW sowie Sozialticket
GWA	142.800,00	-11.045.433,29	-10.902.633,29	Erträge i. W. Minderlös Alttextilien- Aufwendungen i.W. Abschläge für Entsorgungsentgelte
VBU	--	-5.400.000,00	-5.400.000,00	Verlustausgleich
AKU	960.645,06	-10.076.240,59	-9.115.595,53	Erträge i. W. Altpapiererlöse Aufw. i.W. Entsorgungsentgelte

5.9 Spiegel und weitere Übersichten

Gemäß § 95 Absatz 4 GO NRW und § 45 Abs. 3 KomHVO NRW sind dem Angang beizufügen:

- Anlagespiegel (§ 46 KomHVO NRW)
- Forderungsspiegel (§ 47 KomHVO NRW)
- Verbindlichkeitenspiegel (§ 48 KomHVO NRW)
- Eigenkapitalspiegel
- Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

Darüber hinaus wird dem Anhang freiwillig ein Rückstellungsspiegel beigefügt.

Gemäß § 95 Absatz 3 Satz 2 GO NRW ist am Schluss des Anhangs eine Aufstellung über die Landrätin / den Landrat, die Mitglieder des Kreistages und die Kämmerin / den Kämmerer mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschrieben Vornamen beizufügen.

5.9.1 Anlagenspiegel

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen und Zuschreibungen						Buchwert	
	Stand am 01.01.2023	Zugänge in 2023	Abgänge in 2023	Umbuchungen in 2023	Stand am 31.12.2023	Stand am 01.01.2023	Abschreibungen in 2023	davon außerhalb der Ergebnisrechnung	Zuschreibungen in 2023	Änderungen durch Zu- u. Abgänge sowie Umbuchungen in 2023	Stand am 31.12.2023	am 31.12.2023	am 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.796.467,98	906.502,01	0,00	39.357,80	10.742.327,79	6.202.374,71	563.702,29	0,00	0,00	0,00	6.766.077,00	**3.976.250,79**	3.594.093,27
2. Sachanlagen													
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte													
2.1.1 Grünflächen	10.123.140,42	141,82	-235.199,22	162.025,51	10.050.108,53	174.399,20	2.610,50	0,00	0,00	0,00	177.009,70	**9.873.098,83**	9.948.741,22
2.1.2 Ackerland	8.097.532,23	1.126,47	0,00	391.333,40	8.489.992,10	77.799,98	55.787,67	0,00	0,00	0,00	133.587,65	**8.356.404,45**	8.019.732,25
2.1.3 Wald, Forsten	2.776.863,31	400,78	0,00	20.823,83	2.798.087,92	483.301,99	1.377,30	0,00	0,00	0,00	484.679,29	**2.313.408,63**	2.293.561,32
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.993.392,68	4,75	-1.474,95	541.327,32	4.533.249,80	664.404,29	537,75	0,00	0,00	-1.176,95	663.765,09	**3.869.484,71**	3.328.988,39
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte													
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
2.2.2 Schulen	98.900.159,62	542.583,31	0,00	26.202.795,26	125.645.538,19	28.913.421,83	2.558.021,08	0,00	0,00	0,00	31.471.442,91	**94.174.095,28**	69.986.737,79
2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	64.834.391,53	87.810,73	0,00	1.965.845,23	66.888.047,49	20.717.756,57	1.376.666,66	0,00	0,00	0,00	22.094.423,23	**44.793.624,26**	44.116.634,96
2.3 Infrastrukturvermögen													
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	17.374.130,50	82.507,75	-957,98	7.255,27	17.462.935,54	755.150,62	584,11	0,00	0,00	-843,98	754.890,75	**16.708.044,79**	16.618.979,88
2.3.2 Brücken und Tunnel	11.739.734,94	26.233,00	0,00	500.998,76	12.266.966,70	3.078.408,32	197.822,97	0,00	0,00	0,00	3.276.231,29	**8.990.735,41**	8.661.326,62
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	**0,00**	0,00
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	108.315.299,20	1.474.382,56	0,00	6.786.308,94	116.575.990,70	40.726.868,95	2.786.238,27	0,00	0,00	0,00	43.513.107,22	**73.062.883,48**	67.588.430,25
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.237.204,83	0,00	0,00	58.722,94	3.295.927,77	889.862,90	49.357,65	0,00	0,00	0,00	939.220,55	**2.356.707,22**	2.347.341,93
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	11.353.460,49	0,00	0,00	0,00	11.353.460,49	4.805.127,48	280.597,76	0,00	0,00	0,00	5.085.725,24	**6.267.735,25**	6.548.333,01
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.627.993,73	0,00	0,00	2.892,32	1.630.886,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**1.630.886,05**	1.627.993,73
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	13.807.843,30	1.477.076,70	-59.478,91	1.745.768,91	16.971.210,00	10.569.574,09	2.206.882,83	0,00	0,00	-59.478,91	12.716.978,01	**4.254.231,99**	3.238.269,21
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.186.196,08	2.146.341,44	-350.593,46	7.569,83	21.989.513,89	12.663.340,47	2.302.392,53	0,00	0,00	-190.468,67	14.775.264,33	**7.214.249,56**	7.522.855,61
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	53.364.400,48	20.232.266,79	0,00	-38.433.025,32	35.163.641,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**35.163.641,95**	53.364.400,48
3. Finanzanlagen													
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 1)	86.647.014,18	0,00	0,00	0,00	86.647.014,18	1.965.043,47	0,00	0,00	0,00	0,00	1.965.043,47	**84.681.970,71**	84.681.970,71
3.2 Beteiligungen	751.466,12	20.276,57	0,00	0,00	771.742,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**771.742,69**	751.466,12
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	6.465.323,92	613.908,77	0,00	0,00	7.079.232,69	0,00	21.179,01	0,00	0,00	0,00	21.179,01	**7.058.053,68**	6.465.323,92
3.5 Ausleihungen													
3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	27.594.711,25	11.800.000,00	-2.171.606,87	0,00	37.223.104,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**37.223.104,38**	27.594.711,25
Summe:	**560.986.727,79**	**39.411.563,45**	**-2.819.311,39**	**0,00**	**597.578.979,85**	**132.686.835,87**	**12.403.758,38**	**0,00**	**0,00**	**-251.968,51**	**144.838.625,74**	**452.740.354,11**	**428.299.891,92**
nachrichtlich: Grundstücke des Umlaufvermögens	308.007,03	0,00	0,00	0,00	308.007,03	75.706,47	2.970,28	0,00	0,00	0,00	78.676,75	**229.330,28**	232.300,56

1) In der Spalte 6 wird der Nettowert der vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibung und der vorgenommenen Zuschreibung vor der Rechnungsperiode ausgewiesen.

5.9.2 Forderungsspiegel

Forderungsart	Gesamtbetrag per 31.12.2023	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag per 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	5	2	3	4	1
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	56.557.583,30	36.929.408,23	5.509.115,58	14.119.059,49	50.962.999,09
2. Privatfrechtliche Forderungen	1.410.908,58	1.410.908,58	0,00	0,00	722.648,04
3. Sonstige Vermögensgegenstände	789.204,18	789.204,18	0,00	0,00	554.835,65
4. Summe aller Forderungen	**58.757.696,06**	**39.129.520,99**	**5.509.115,58**	**14.119.059,49**	**52.240.482,78**

5.9.3 Eigenkapitalspiegel

Bezeichnung	Bestand zum 31.12 des Vorjahres	Verrechnung des Vorjahresergebnisses	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO NRW im Haushaltsjahr	Veränderungen der Sonderrücklagen	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnis-verwendung)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*
1.1 Allgemeine Rücklage	16.274.164,44	0,00	316.306,75	0,00		**16.590.471,19**
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00		0,00		**0,00**
1.3 Ausgleichsrücklage	47.004.017,99	-2.730.877,97				**44.273.140,02**
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.730.877,97	2.730.877,97			-4.428.991,67	**-4.428.991,67**
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				**0,00**
Summe Eigenkapital	**60.547.305,46**	**0,00**				**56.434.619,54**
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				0,00

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Absatz 1 Satz 3 GO NRW)

	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Saldo
	2020	2021	2022	
Allgemeine Rücklage (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage (+/-)	21.186.365,03	-1.087.969,90	-2.730.877,97	17.367.517,16
Summe	**21.186.365,03**	**-1.087.969,90**	**-2.730.877,97**	**17.367.517,16**

5.9.4 Rückstellungsspiegel

Arten der Rückstellungen	Gesamtbetrag am 01.01.2023	Veränderungen im Haushaltsjahr				Gesamtbetrag am 31.12.2023
		Zuführungen	Inanspruch	Umbuchungen	aufgelöst	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
... Pensions- und Beihilferückstellungen; R0107008-R0107011	195.828.300,00	18.687.355,14	10.675.489,43	1.082.827,45	2.871.005,26	199.886.333,00
Rückstellungen für Deponien und Altlasten						
... Altlastenfläche Massen 3/4; R6902001	101.605,33	0,00	1.239,43	0,00	0,00	100.365,90
Instandhaltungsrückstellungen						
... Erneuerung Grundleitungen Kreishaus Lünen; R0106034	30.952,20	0,00	0,00	0,00	30.952,20	0,00
... Umrüstung der Schließanlage NTZ; R0106039	6.000,00	0,00	5.245,81	0,00	0,00	754,19
... Reparaturarbeiten am Förderzentrum Unna; R0106042	73.352,74	0,00	9.404,20	0,00	63.948,54	0,00
... Holzfenster Sanierung Kreishaus Lünen; R0106043	20.000,00	0,00	4.176,90	0,00	0,00	15.823,10
... Fußbodensanierung Lippe BK; R0106044	519,25	0,00	519,25	0,00	0,00	0,00
... Dachsanierung Fr.v.Stein-BK R1565; R0106033	80.000,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00
... Straßensanierung nach Kanalbau B233/K9; R6002011	73.000,00	0,00	73.000,00	0,00	0,00	0,00
... Austausch Rauchschutztüren Märkisches BK; R0106048	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00
... Erneuerung Schließanlage Hansa-BK; R0106017	7.000,00	0,00	5.361,22	0,00	0,00	1.638,78
... Verkleidung der Terrassentüren GH Unna; R0106010	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
... Be- und Entlüftungsarbeiten Raum 307 KH Lünen; R0106008	7.835,00	0,00	0,00	0,00	7.835,00	0,00
... Überarbeitung Notstromversorgung Leitstelle; R0106028	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00
... Austausch von (Holz-) Gauben Haus Opherdicke; R0106026	41.014,30	0,00	41.014,30	0,00	0,00	0,00
... Austausch Fenster Fr.v.Stein-BK; R0106023	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
... Erneuerung Schließanlage Märkisches BK; R0106021	9.500,00	0,00	3.658,68	0,00	0,00	5.841,32
... Erneuerung der Schließanlage Hellweg-BK; R0106020	10.500,00	0,00	4.281,27	0,00	0,00	6.218,73
... Überarbeitung Heizungsanlage NTZ; R0106015	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
... Umbau Kreisverkehr Capeller Straße; R6002022	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00
... Trennung Trink- und Löschwasserversorgung, Platenenallee 16; R0106071	413.949,80	0,00	325.476,06	0,00	0,00	88.473,74
... Sanierung Lüftungsanlage, NTZ; R0106073	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00
... Fensterelemente Fassade, GH Unna; R0106074	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
... Nachrüstung Brandalamierung, Gesundheitshaus Unna; R0106077	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
... Rückbau Oberlichter, Märkisches BK; R0106079	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
... Schallschutzmaßnahmen Gebäude 2, Märkisches BK; R0106080	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
... Sanierung behindertengerechte Toilette, Ökostation; R0106082	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
... Außenputzerneuerung Zugangsbrücke, Haus Opherdicke; R0106083	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
... Herstellung Asphalttrag- und Deckschicht K24 Fröndenberg; R6002006	59.067,52	0,00	0,00	0,00	59.067,52	0,00
... Sanierung Trafostation/Erneuerung Wärmetauscher, Lippe-BK; R0106085	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
... Toilettensanierung B 012, Lippe-BK; R0106086	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
... Instandsetzung EMA; Lippe-BK; R0106087	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
... Erneuerung Außenspielgeräte; Sonnenschule Kamen-Heeren; R0106088	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
... Anstrich Holzaußentüren, Fenster, Lackierarbeiten, Haus Opherdicke; R0106089	40.000,00	0,00	13.571,71	0,00	0,00	26.428,29
... Sanierung Hundetrakt, Kreistierheim Unna; R0106090	40.000,00	0,00	5.011,93	0,00	0,00	34.988,07
... K40, Umgestaltung Radweg Kreisverkehr Königstr. Kamen; R6002024	120.000,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00
... Brücke K4, Schadensbeseitigung Brücke über der Lippe in Werne; R6002025	110.000,00	0,00	100.299,14	0,00	0,00	9.700,86
... K36, Erneuerung Asphaltschicht u. Einbau Straßeneinläufe; R6002026	247.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	247.900,00
... K16, Erneuerung Asphaltschicht Rotherbachstr. Bergkamen; R6002027	645.000,00	0,00	314.407,18	0,00	0,00	330.592,82
... Brücke K9, Schadensbeseitigung am Brückenbauwerk in Kamen; R6002028	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00
... Brandschutztech. Schließung von Oberlichtern GK13; R0106005	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
... Ertüchtigung Dachlattung, Ökostation; R0106006	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00
... Heizungsanlage Gebäudeteil E GK18; R0106011	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
... Hauseingangstür Treppenräume KH Lünen GK06; R0106012	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
... Fenstersanierung TurmhausPavillon GK36; R0106013	40.000,00	0,00	3.536,80	0,00	0,00	36.463,20
... Sanierung Fenster und Holzverkleidung / GK19; R0106092	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
... Sanierung Bestandsabluftanlage Chemieraum / GK18; R0106094	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00
... Sanierung Abluftanlage Schweißwerkstatt / GK11; R0106093	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
...Erneuerung Lichtsignalanlagen K8 u. K38***; R6002029	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00
...Brandmeldeanlage Sonnenschule Sanierung***; R0106096	0,00	38.000,00	0,00	0,00	0,00	38.000,00

Arten der Rückstellungen	Gesamtbetrag am 01.01.2023	Veränderungen im Haushaltsjahr				Gesamtbetrag am 31.12.2023
		Zuführungen	Inanspruch	Umbuchungen	aufgelöst	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sonstige Rückstellungen						
Sonstige Personalrückstellungen						
... Leistungsprämien Beamte; R0107012	288.668,83	3.548,19	0,00	0,00	0,00	292.217,02
... Leistungsprämien Tarifbeschäftigte; R0107013	885.020,13	59.022,91	0,00	5.815,90	0,00	938.227,14
... Dienstherrenwechsel; R0107003	1.394.379,00	1.113.211,45	418.280,41	0,00	624.897,11	1.464.412,93
... nicht in Anspruch genommener Urlaub; R0107004	3.658.207,93	86.241,76	205.492,10	0,00	0,00	3.538.957,59
... Arbeitszeitguthaben/Gleitzeit; R0107006	1.035.956,49	119.041,72	103.337,45	5.815,90	0,00	1.057.476,66
... Überstunden; R0107005	980.385,65	0,00	371.712,75	0,00	0,00	608.672,90
... Inanspruchnahme von Altersteilzeit; R0107002	745.941,00	184.699,77	215.671,87	0,00	48.511,00	666.457,90
... Jubiläumszuwendungen; R0107007	429.850,01	41.942,70	0,00	0,00	21.030,40	450.762,31
... Sabbatjahr/Teilzeitbeschäftigung im Blockmodell; R0107001	611.215,90	503.794,74	47.120,96	0,00	0,00	1.067.889,68
Sozial- und Jugendhilferückstellungen						
*... Hilfen außerhalb von Einrichtungen**	1.564.400,00	1.455.700,00	1.232.081,86	0,00	332.318,14	1.455.700,00
*... Hilfen innerhalb von Einrichtungen***	142.150,00	171.550,00	123.157,32	0,00	18.992,68	171.550,00
... Hilfen für UA Schutzsuchende (Isolierungssachverhalt)	725.290,00	487.500,00	240.714,70	0,00	484.575,30	487.500,00
... Erzieherische Hilfen	233.100,00	821.000,00	161.581,84	0,00	33.318,16	859.200,00
... Kostenerstattungen Frauenhäuser	27.421,21	178.615,55	0,00	0,00	0,00	206.036,76
... Schulbegleitung von Kindern mit Behinderungen; R5003002	1.126.000,00	755.000,00	837.717,48	0,00	212.233,02	831.049,50
*...Schülerbeförderung Kinder mit Behinderungen LWL***; R5003004*	0,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00
*...Zuschuss Investitionskosten "Kita Rappelzappel"***; R5103002*	0,00	479.000,00	0,00	0,00	0,00	479.000,00
Rückstellungen für ÖPNV						
... Umweltkartenausgleich mit der Busverkehr Ruhr-Sieg-GmbH; R0111001	17.000,00	17.000,00	17.000,00	0,00	0,00	17.000,00
Rückstellungen Finanzmanagement						
... Verlustabdeckung WFG; R0100002	921.500,00	872.000,00	803.794,83	0,00	117.705,17	872.000,00
... Projekt Kompetenzzentrum Frauen und Beruf Competentia; R0100004	55.000,00	0,00	54.657,53	0,00	342,47	0,00
Übrige sonstige Rückstellungen						
... Prozesskosten; R0100003	210.692,00	0,00	0,00	0,00	31.375,00	179.317,00
... Leistungs- und Rechnungsrückstellung; siehe unten	259.700,17	51.856,70	72.117,80	0,00	1.191,56	238.247,51
... Fördermittel Regionalagentur Westf. Ruhrgebiet; R0100001	60.000,00	0,00	49.682,28	0,00	10.317,72	0,00
... Steuerberatung; R0102001	30.500,00	0,00	18.964,54	0,00	11.535,46	0,00
... Nachmeldung BgA Personalkostenabrechung; R0107014	32.500,00	0,00	25.252,43	0,00	7.247,57	0,00
...Verpflichtungserklärung Elterninitiative Dellwiger Kindergarten; R5103001	622.000,00	0,00	606.046,26	0,00	15.953,74	0,00
Gesamt	**214.795.374,46**	**26.366.080,63**	**17.430.077,72**	**1.094.459,25**	**5.094.353,02**	**217.554.196,90**

5.9.5 Verbindlichkeitenspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zum 31.12.2023	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag zum 31.12.2022
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	*2*	*3*	*4*	*5*
1. Anleihen					
1.1 Anleihen für Investitionen	**0,00**	0,00	0,00	0,00	**0,00**
1.2 Anleihen zur Liquiditätssicherung	**0,00**	0,00	0,00	0,00	**0,00**
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**89.467.189,87**	3.721.491,57	29.150.796,59	56.594.901,71	**67.101.171,77**
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.5 von Kreditinstituten	**89.467.189,87**	3.721.491,57	29.150.796,59	56.594.901,71	**67.101.171,77**
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**0,00**	0,00	0	0,00	**0,00**
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen[2]	**10.235.645,08**	1.235.381,45	5.280.526,96	3.719.736,67	**11.438.879,03**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**6.457.040,74**	6.457.040,74	0,00	0,00	**7.437.533,25**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**6.522.439,46**	6.522.439,46	0,00	0,00	**5.847.194,29**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**4.179.640,40**	4.179.640,40	0,00	0,00	**9.701.751,00**
8. Erhaltene Anzahlungen	**26.053.581,12**	26.053.581,12 [1]	0,00	0,00	**22.527.754,73**
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**142.915.536,67**	**48.169.574,74**	**34.431.323,55**	**60.314.638,38**	**124.054.284,07**

[1] Die erhaltenen Anzahlungen aus Ersatzgeldern sowie aus dem ökologischen Grundstückfonds werden nicht vollständig im Folgejahr verwendet.

[2] Aufgrund der 2025 mit den Verbindlichkeiten verbundenen auslaufenden Zins- und Tilgungsvereinbarung sind für die Restlaufzeiten über 1 Jahr lediglich Prognosen möglich.

Hinweis

Die gemäß § 48 Absatz 1 KomHVO NRW nachrichtlich anzugebenden Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (z. B. Bürgschaften) werden im Abschnitt 5.4 dargestellt.

5.9.6 Übersicht über die in das Jahr 2024 übertragenen Ermächtigungen

Inv.-Nr.	Bezeichnung	fortgeschr. Ansatz 2023	noch verfügbar	Übertragung nach 2024
		€		
Budget 01 Zentrale Verwaltung				
01000101	Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen	580.000,00	46.472,51	44.850,00
01000102	Erwerb Komp. f. d. Datensicherung / Archivierung	86.900,00	79.132,78	79.130,00
01002201	Server-Infrastruktur	125.655,71	34.705,91	34.705,00
01002202	Erwerb v. Komponenten f. d. Storage-Infrastruktur	52.520,00	37.660,76	30.600,00
01002205	(Ersatz-)Beschaffung von Reinigungsmaschinen	10.000,00	6.742,88	6.742,88
01002206	Erwerb v. Komponeten für die IT-Sicherheitstechnik	63.083,80	58.300,00	58.300,00
01002401	Zentrale Hardwarebeschaffung	406.753,67	11.722,67	11.640,00
01002403	PC Reinvest	7.000,00	7.000,00	7.000,00
01002406	Büroausstattung	14.220,00	3.233,76	3.220,00
01180107	Einführung eines Dokumenten-Management-Systems	69.638,72	50.997,34	50.997,34
01182208	Defibrilatoren	3.000,00	3.000,00	3.000,00
01182301	Beschaffung eines gebrauchten Kraftomnisbusses	5.183,80	5.183,80	5.183,80
01183103	Neubau des Weiterbildungskollegs (Bildungscampus Unna)	641.250,91	80.857,73	80.857,73
01193104	Umbaumaßnahme Haus Opherdicke (Schafstall)	598.781,69	109.230,23	109.230,23
01193105	E-Mobilitätsinfrastruktur an Dienstgebäuden	35.200,00	35.200,00	35.200,00
01193106	Fundamente für Kunstwerke Haus Opherdicke	9.700,00	6.807,68	6.807,68
01203101	Neubau "Betriebliche Großtagespflege"	396.300,00	396.300,00	396.300,00
01212409	Abschließbare Garderobenspinde Haus Opherdicke	10.000,00	10.000,00	10.000,00
01212424	Um- und Ausbau der IT-Infrastruktur	200.000,00	192.907,60	100.000,00
01222202	Hofbeleuchtung Haus Opherdicke	8.379,85	8.379,85	8.379,85
01222203	Schiebeanlage f. d. Kunstmagazin	22.818,69	22.818,69	22.818,69
01230101	Softwarekomponenten zur Umsetzung des OZG	25.000,00	5.888,60	5.888,60
01232201	Aufstellen einer Feuerwehranlaufstelle	17.500,00	17.500,00	17.500,00
01232202	Bildsicherungssystem Haus Opherdicke	15.000,00	15.000,00	15.000,00
01232203	Beschaffung Beschallungsanlage Bauhaus Opherdicke	20.000,00	20.000,00	20.000,00
01232401	Neubau einer Informationsstelle	17.500,00	17.500,00	17.500,00
01232402	Lagerraum EG, Garderobe und Schließfächer	25.000,00	25.000,00	25.000,00
01232404	Technische Ausstattung von Sitzungsräumen	10.000,00	10.000,00	10.000,00
01232405	Technische Ausstattung Sitzungsräume LK	20.000,00	20.000,00	20.000,00
01232422	Einrichtung Zentrale Scanstelle	15.000,00	4.833,87	4.833,87
01233102	Sanierung Elektroinstallation	50.000,00	50.000,00	50.000,00
01233103	Erweiterung des Bistros	80.000,00	80.000,00	80.000,00
01233202	Pflasterung Parkplatz und Remisenzufahr Opherdicke	235.000,00	235.000,00	235.000,00
01234101	Kreditweitergabe UKBS (2023)	24.500.000,00	12.700.000,00	12.700.000,00
Budget 33 Zentrale Ausländerbehörde und Erstaufnahmeeinrichtung				
33240101	Einführung E-Akte Scopeland (32210106)	70.000,00	70.000,00	70.000,00
33240102	Softwareerweiterung (32220101)	5.000,00	5.000,00	5.000,00
33242302	Anschaffung Personentransporter (32212303)	151.585,78	13.781,99	13.781,99
33242403	Mobiliar (32232419)	1.120,00	1.120,00	1.120,00
33242403	Mobiliar (32232423)	1.120,00	1.120,00	1.120,00
33242404	Beschaffung Arbeitsplatzscanner (32212406)	30.000,00	30.000,00	30.000,00
Budget 35 Zuwanderung und Integration				
35002402	Beschaffung Büromöbel PG 35.02	2.401,00	2.401,00	1.158,74
Budget 36 Straßenverkehr				
36232403	Ersatzbeschaffung Büromöbel	52.716,82	46.688,14	41.800,00
36232402	Umgestaltung Bürgerbüro	60.000,00	60.000,00	60.000,00
36232301	Ersatzbeschaffung mobiles Messsystem	180.000,00	107.091,67	107.091,67
36002201	Ausstattung neuer Starenkastenstandorte	50.000,00	50.000,00	20.900,00

Inv.-Nr.	Bezeichnung	fortgeschr. Ansatz 2023	noch verfügbar	Übertragung nach 2024
		€		
Budget 38 Bevölkerungsschutz				
38240107	Windows Lizenzen für Kreisleitstelle (32210104)	10.000,00	10.000,00	10.000,00
38240108	Überarbeitung Medientechnik (32210107)	100.000,00	100.000,00	100.000,00
38240109	Beschaffung eines Dienstplanprogramms (32220104)	35.000,00	35.000,00	35.000,00
38240110	Informationsprogramm Rettungsdienst (32210103)	20.242,00	6.449,90	6.449,90
38241201	Einhausung des Diesel-Notstromaggregates (32181201)	8.859,70	8.859,70	8.859,70
38242207	Erneuerung Einsatzleitprogr. u. Telekommunikationsanl. (32232210)	2.433.832,93	1.294.094,51	1.294.094,51
38242208	Funkausstattung KTW (alt 32232210)	30.000,00	12.824,49	12.824,49
38242209	Erweiterung der Klimatechnik Leitstelle (32152202)	89.106,86	63.801,51	63.801,51
38242210	Beschaffung von Katastrophenschutzausstattung (32222208)	30.305,50	20.880,70	20.880,70
38242211	Beschaffung eines Abrollbehälters Sandsack (32232201)	150.000,00	150.000,00	150.000,00
38242212	Beschaffung von drei Virtualisierungshosts	80.000,00	80.000,00	80.000,00
38242213	Beschaffung von 10 Glasfer-Switchen (32232204)	60.000,00	53.785,34	53.785,34
38242214	Beschaffung von 10 mobilen Sirenen (32232205)	70.000,00	70.000,00	70.000,00
38242215	Beschaffung von zwei VPN Firewalls (32232206)	25.000,00	25.000,00	25.000,00
38242307	Dienstfahrzeug Rettungsdienst (32212302)	60.000,00	5.762,23	5.762,23
38242308	Beschaffung von drei Rettungswagen (32222302)	920.807,88	326.730,95	326.730,95
38242309	Beschaffung eines Rettungswagens f. d. RettD-Zug (32232301)	300.000,00	300.000,00	300.000,00
38242310	Beschaffung von zwei Einsatzfahrzeugen (OrgL und LNA (32232302)	160.000,00	160.000,00	160.000,00
38242311	Beschaffung von zwei Gerätewagen ManV (32232303)	400.000,00	400.000,00	400.000,00
38242403	Erwerb von Leitstellenstühlen (32232403)	6.500,00	6.500,00	6.500,00
38242408	Zusätzlicher Arbeitsspeicher Server Leitstelle (32212404)	10.000,00	10.000,00	10.000,00
38242409	7 Rollwagen mit Totmannbremse für GW-IuK (32222402)	28.000,00	28.000,00	28.000,00
38242410	Erwerb von 2 Festplattensystemen (32222403)	80.000,00	29.089,42	29.089,42
38242411	Ertüchtigung des Abrollbehälters Atemschutz (AB-A) (32222405)	23.000,00	23.000,00	23.000,00
38242412	Ertüchtigung der Atemschutzübungsstrecke (32222407)	15.000,00	15.000,00	15.000,00
38242413	Beschaffung von 40 Satellitentelefonen (32222416)	65.000,00	13.354,00	13.354,00
38242414	Hardware Einf. dig. Dokumentation Rettungsdienst (32232413)	47.300,00	16.304,68	16.304,68
38242415	Einf. Digitale Dokumentation RettD (32202403)	4.400,00	3.938,28	3.938,28
Budget 39 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung				
Budget 40 Schulen und Bildung				
40000101	Software FB 40	11.500,00	4.206,13	4.200,00
40000102	Software Berufskollegs	174.480,00	58.968,07	58.500,00
40000103	Software Förderschulen	28.256,80	11.354,52	11.000,00
40002413	Betriebs- und Geschäftsaustattung Berufskollegs	719.056,67	277.045,60	277.000,00
40002414	Betriebs- und Geschäftsaustattung Förderschulen	238.887,90	46.941,24	46.000,00
40153101	Sporthalle Lippe BK - Energetische Sanierung	119.336,88	43.388,23	43.388,23
40153104	Sporthalle Fr.-v.-Stein Berufskolleg	48.500,00	48.500,00	48.500,00
40163103	Kreissporthalle, Unna - Neubau	50.046,94	19.301,14	19.301,14
40173102	Förderzentrum Unna - Neubau	2.115.964,27	643.926,51	643.926,51
40183104	Bau zusätzlicher Klassenräume für die Berufskollegs am Förderzentrum Unna	316.649,33	94.878,30	94.878,30
40183105	Anbau und energetische Sanierung der Karl-Brauckmann-Schule	3.000.000,00	2.328.976,75	1.665.269,07
40192401	Digitalisierung an Schulen	433.824,93	433.824,93	433.824,93
40213105	Gestaltung Aussenanlage Schulhof FÖZ Nord Lünen	67.212,01	17.230,55	17.230,55
40223101	Neubau Förderschule Lünen	285.153,57	242.911,07	242.911,07
40233101	Weiterentwicklung FrvB	250.000,00	225.189,55	225.189,55
Budget 50 Arbeit und Soziales				
Budget 51 Familie und Jugend				

Inv.-Nr.	Bezeichnung	fortgeschr. Ansatz 2023	noch verfügbar	Übertragung nach 2024
		€		
Budget 53 Gesundheit und Verbraucherschutz				
53220101	Erwerb Software	18.489,77	18.489,77	18.489,77
53220102	Erwerb Software	20.000,00	20.000,00	20.000,00
53232404	1 höhenverstellbarer Schreibtisch	2.038,00	1.019,38	1.019,38
53232409	1 höhenverstellbarer Schreibtisch	831,00	831,00	831,00
53232411	1 höhenverstellbarer Schreibtisch	1.000,00	1.000,00	1.000,00
53232412	1 Bürodrehstuhl	1.280,00	1.280,00	1.280,00
53232414	1 höhenverstellbarer Schreibtisch	990,00	990,00	990,00
53232410	2 verschließbare Stahlschränke	6.400,00	6.400,00	6.400,00
Budget 60 Bauen				
60002401	(Ersatz)Beschaffung Bauhof	5.661,97	5.661,97	5.661,97
60073202	K 40n Südkamener Straße, Kamen	9.820.384,00	120.657,64	120.657,64
60073206	Ausbau und Radwegebau K 10, Holzwickede	156.412,31	18.732,72	18.732,72
60083201	Neubau K 39n Afferder Weg, Unna	50.600,00	50.600,00	50.600,00
60093202	K 4n Straßen- und Radwegebau, Stockum Horst	711.229,21	368.416,02	368.416,02
60093203	Bauwerke stillgelegte Bahnstrecke Königsborn-Welver	20.000,00	20.000,00	500,00
60093204	K 44n Südumgehung Selm	523.200,00	443.548,39	443.548,39
60093206	Lippebrücke im Zuge der K 2	6.464.575,53	6.462.379,98	6.462.379,98
60153201	Bahnsicherung K 37 Heerener Str., Unna	47.100,00	47.100,00	47.100,00
60153208	Bahnsicherung K 36 Schillerstr., Kamen	24.000,00	24.000,00	24.000,00
60163201	Neubau K 20n Schwerte	694.175,78	155.301,96	155.301,96
60163207	Brücke K 10 Ostberger Straße, Schwerte	212.167,01	191.790,46	191.790,46
60173201	Brücke K 38 Bruchstraße, Unna Mühlbach	201.807,64	79.248,66	79.248,66
60183204	K 38 Radweg Mühlhauser Berg, Unna	30.000,00	30.000,00	30.000,00
60183205	K 38 Radweg Hemmerder Weg	762.522,03	755.759,65	755.759,65
60183207	K 28 Radweg Hertinger Str., Unna	1.983.658,98	1.961.235,95	1.961.235,95
60183208	K 39n Beseitigung Bahnübergang Afferder Weg, Unna	488.700,00	488.700,00	488.700,00
60183214	K8 Ovelgönne Penningride, Werne	857.200,00	851.845,00	851.845,00
60183215	K19 Selmer Landstr., Werne	154.200,00	154.200,00	154.200,00
60200101	Erwerb einer Wartungssoftware für Gebäude	58.800,00	58.800,00	58.800,00
60200102	Digitalisierung Bauordnung	14.922,40	14.833,26	14.833,26
60213201	K41 Mühlenstr. Kamen Deckenbau	133.795,58	5.645,59	5.645,59
60222301	Mannschaftswagen für den Kreisbauhof	88.000,00	82.128,54	82.128,54
60223201	K27 Abschn. 1+2 Holzwickede	970.427,20	285.378,38	285.378,38
60223202	K09, Brücke ü. d. Spulbach (Buckenstr.) Bergkamen	478.367,00	478.367,00	478.367,00
60223203	K31 Abschn. 1 Holzwickede	993.379,71	660.599,71	660.599,71
60223204	K21, Schwerte, Abschnitt 2	804.000,00	127.223,64	127.223,64
60223208	K8, Selm-Bork Radweg, Abschnitt 13	170.534,38	29.265,04	29.265,04
60232301	Ersatz Elektro KFZ Bauhof	70.000,00	70.000,00	70.000,00
60232302	Ersatz-Radwegegeräteträger	134.500,00	134.500,00	134.500,00
60232303	Ersatz-Mannschaftswagen Bauhof	70.000,00	70.000,00	70.000,00
60232401	Kehrbesen für Radwegegeräteträger	10.000,00	10.000,00	10.000,00
60232402	Fahrbare Absperrtafel LED, Bauhof	17.500,00	17.500,00	17.500,00
60232406	Kauf von Büromöbeln FB 60	6.500,00	6.500,00	6.500,00
60233201	K2, Neue Nordkirchener Str., Selm	120.000,00	47.604,62	47.604,62
60233202	K8, Vinnumer Str., Selm	611.300,00	611.300,00	611.300,00
60233203	K26, Frömerner Str./Kluse, Fröndenberg	1.426.500,00	55.306,25	55.306,25
60233204	K39, Unna-Kamen Radweg Abs. 2	109.400,00	109.400,00	109.400,00

Inv.-Nr.	Bezeichnung	fortgeschr. Ansatz 2023	noch verfügbar	Übertragung nach 2024
		€		
Budget 62 Geoinformation und Kataster				
Budget 69 Natur und Umwelt				
69203101	Umbau Ökologiestation	3.461.876,15	3.140.905,46	822.345,00
	Summe	**75.109.980,26**	**40.854.043,80**	**37.713.538,71**

5.9.7 Angaben nach § 95 Absatz 3 GO NRW

lfd. Nr.	Name	Vorname	Funktion
1	Bangert	Hans-Ulrich	Kreistagsmitglieder
2	Bartmann-Scherding	Heike	
3	Bellaire	Antje	
4	Brauksiepe	Annika	
5	Chur	Angelika	
6	Cieszynski	Thomas	
7	Cziehso	Brigitte	
8	Dahlke	Andreas	
9	Dörner	Peter	
10	Droege-Middel	Annette	
11	Eickhoff	Martina	
12	Enters	Norbert	
13	Feldmann	Wilfried	
14	Gabriel	Udo	
15	Ganzke	Hartmut	
16	Gebhard *(bis 18.10.2023)*	Claudia	
17	Goldmann	Herbert	
18	Gutzmerow	Heike	
19	Hebebrand	Jens	
20	Heil	Daniela	
21	Heil, Dr. rer. nat.	Gerrit	
22	Heinrichsen	Sandra	
23	Hofnagel, Prof. Dr.	Johannes	
24	Hupe	Christine	
25	Hüppe	Hubert	
26	Jasperneite	Wilhelm	
27	Kerl	Jürgen	
28	Kersting	Jan-Eike	
29	Klostermann	Michael	
30	Krammenschneider-Hunscha	Jens	
31	Krusel	Herbert	
32	Kudella *(bis 31.01.2023)*	Sascha Alexander	
33	Kühnapfel	Klaus-Bernhard	
34	Küpper	Marion	
35	Lange	Claudia	
36	Lauschner	Olaf	
37	Lütschen	Timon	
38	Lutz-Kunz	Sabine	
39	Melchert	Susanne	
40	Meyer	Gerhard	
41	Möller	Thomas	
42	Morgenthal	Patricia	
43	Niessner	Martin	
44	Null	Wilhelm	
45	Piekenbrock	Ralf	
46	Plath	Martina	
47	Pufke	Marco Morten	
48	Rademacher Dr. *(ab 19.10.2023)*	Tilman	
49	Reihs	Sigrid	
50	Reschke	Kirsten	
51	Rieke	Theodor	
52	Schmeltzer-Urban	Renate	
53	Schmidt	Stephanie	
54	Schmidt	Ursula	
55	Schmülling	Jens	
56	Schneider	Anke	
57	Schubert *(ab 07.02.2023)*	Peter	
58	Schulz-Gahmen	Carl	
59	Schwab-Losbrodt	Bettina	
60	Seier Dr.	Hubert	
61	Strathoff	Margarethe	
62	Streibel	Reinhard	
63	Symma	Simone	
64	Thomae	Annette	
65	Volkmann	Vera	
66	Wette	Andreas	
67	Wiggermann	Martin	
68	Wohlgemuth	Katja	
69	Zolda	Michael	
70	Zühlke	Uwe	
71	Löhr	Mario	Landrat
72	Janke	Mike-Sebastian	Allgemeiner Vertreter des Landrates und Kreisdirektor

6 Lagebericht des Kreises Unna zum Jahresabschluss 2023

Vorbemerkung

Nach § 95 Abs. 5 Satz 2 GO NRW leitet der Landrat den von ihm bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres dem Kreistag zur Feststellung zu.

Nach § 38 Abs. 2 KomHVO NRW ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht ist gemäß § 49 KomHVO so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solche, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten.

Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der kommunalen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune zu enthalten. In die Analyse sollen produktorientierte Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Kommune einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

6.1 Allgemeines und Haushaltssatzung

Der Kreis Unna ist eine kommunale Gebietskörperschaft mit zehn kreisangehörigen Städten und Gemeinden und einer Einwohnerzahl von 399.999 (Stand: 30.06.2023). Mit Blick auf die Haushaltssituation der Städte und Gemeinden im Kreis Unna ergibt sich folgendes Bild: Die Städte **Bergkamen, Fröndenberg/Ruhr**, **Kamen**, **Lünen, Schwerte, Unna, Werne** sowie die Gemeinden **Bönen** und **Holzwickede** können durchgängig noch (größtenteils fiktiv) ausgeglichene Haushalte aufstellen. Das Haushaltsausstellungsverfahren der Stadt Selm ist aktuell noch nicht abgeschlossen.

Anhand der Planungen ist zunehmend ein Abbau des Eigenkapitals in den Städten und Gemeinden festzustellen. Auch die weiterhin hohe Verschuldung in den Kommunen ist problematisch, weil ein Anstieg des Zinsniveaus die kommunalen Haushalte zusätzlich belasten wird. Ebenso stellen hohe Energie- und Baupreise die Städte und Gemeinden vor weitere Herausforderungen. Auch die bis zum 31.12.2023 isolierten Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine können aufgrund der ab 2026 aufwandswirksamen Abschreibungen den Ausgleich in den kommunalen Haushalten gefährden.

Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sehen sich die Städte und Gemeinden im Kreis Unna immer mehr dazu veranlasst, die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuern zu erhöhen.

Wie im Vorjahr hatten die gesamte Volkswirtschaft, die nationale Wirtschaft sowie die privaten und kommunalen Haushalte gravierende Auswirkungen insbesondere durch den Angriffskrieg gegen die Ukraine zu verkraften. Die wirtschaftlichen Beeinträchtigungen aufgrund der Corona-Pandemie hingegen haben sich mittlerweile abgeschwächt.

Unter Berücksichtigung dieser wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zeigt sich der Arbeitsmarkt nach wie vor erstaunlich stabil. Im April 2024 lag deutschlandweit die Arbeitslosenquote bei 6,0 Prozent. Die Quote ist damit im Verhältnis zum Vormonat gleichgeblieben, hat sich jedoch gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,3 Prozentpunkte erhöht. Im Land Nordrhein-Westfalen sowie im Kreis Unna lag die Quote bei 7,5 %. Damit liegt der Wert für den Kreis Unna um 0,3 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. Anhand dieser Entwicklung muss laut Einschätzung der Bundesagentur für Arbeit die bisherige Erwartung an eine Frühjahrsbelebung zurückgeschraubt werden. Die gesamtwirtschaftliche Lage, die in sehr verhaltenen Konjunkturprognosen münde, sei laut der Bundesagentur auch im Kreis Unna spürbar. Es wird zudem ausgeführt, dass der Kreis Unna damit im landesweiten Trend liege und festzustellen sei, dass sich die saisontypische Dynamik in diesem Jahr der

konjunkturellen Logik unterordne. So werde die weitere Entwicklung entscheidend davon abhängen, wie robust sich der Arbeitsmarkt gegenüber steigenden Preisen, geopolitischen Krisen und anhaltenden Fluchtbewegungen behaupten könne.

Die künftige wirtschaftliche Lage wird von der Bundesagentur für Arbeit dahingehend eingeschätzt, dass sich die Anzeichen für eine möglicherweise langsam aufhellende Konjunktur mehren. Zwar sei die Investitionstätigkeit weiter gedämpft, der Konsum und die Auslandsnachfrage seien noch zurückhaltend. Aber die Industrieproduktion steige zum zweiten Mal in Folge und auch das Geschäftsklima verbessere sich weiter. Der Arbeitsmarkt zeige sich nach wie vor robust.[1]

Die gute Verkehrsinfrastruktur und eine konsequente Wirtschaftsförderung des Kreises Unna konnte in den Vorjahren dazu beitragen, dass sich die Arbeitslosenquote im Kreis Unna stetig verbessert hat. Dieser Effekt kann zum Ende des Jahres 2023 – im Vergleich zur Bundes- oder Landesebene – nicht festgestellt werden. Gleichwohl entwickelte sich laut Feststellung der Arbeitsagentur die Arbeitslosigkeit im Kreis Unna zum Jahresende 2023 besser als im Landestrend.

Die Prognose für die Bevölkerungsentwicklung lässt für die Zukunft einen Bevölkerungsrückgang innerhalb des Kreisgebietes erwarten. Der in den Vorjahren zu verzeichnende Zustrom von Asylsuchenden hat den Rückgang der Bevölkerung zwischenzeitlich abgemildert. Durch den Krieg in der Ukraine kommen weiterhin geflüchtete Personen in Deutschland und auch im Kreis Unna an. Bei der Mehrzahl der Personen handelt es sich um Frauen und Kinder sowie ältere Menschen. Zu Beginn der kriegerischen Auseinandersetzung ging der überwiegende Teil der geflüchteten Menschen davon aus, nach Kriegsende möglichst schnell wieder zurück in ihre Heimat zu reisen. Da der Krieg nach wie vor andauert und die Lebensbedingungen vor Ort immer schlechter werden, kann derzeit nicht prognostiziert werden, ob bzw. zu welchem Zeitpunkt eine Rückkehr für die geflüchteten Personen überhaupt möglich sein wird. Der weitere Fortgang des Zuwanderungsgeschehens bleibt abzuwarten. Darüber hinaus wird sich aufgrund des demografischen Wandels die Altersstruktur verändern und der Altersdurchschnitt der Bevölkerung weiter ansteigen.

Der Kreishaushalt wurde insbesondere durch die **Umlageverpflichtungen** an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (**Landschaftsumlage**) mit rd. **129,47 Mio. €** im Haushaltsjahr 2023 belastet. Eine weitere hohe Aufwandsposition in 2023 stellen weiterhin **die laufenden und einmaligen Kosten der Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende sowie die sonstigen einmaligen Leistungen** nach dem SGB II (kommunale Leistungen) mit rd**. 91,04 Mio. €** dar. Dem entgegen hat der Kreishaushalt im Jahr 2023 durch unterschiedliche Zuweisungen aus Bundes- und Landesmitteln sowie Erstattungen im Zusammenhang mit der Krisenbewältigung durch die Corona-Pandemie oder die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine Entlastung erfahren.

Mit der am 13.12.2022 verabschiedeten **Haushaltssatzung** des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2023 erhöhte sich der Hebesatz der Allgemeinen Kreisumlage von zuvor 34,62 v. H. um 1,07 v. H. auf **35,69 v. H.** Gegenüber dem Jahr 2022 musste die von den Städten und Gemeinden zu zahlende Allgemeine Kreisumlage von rd. 242,27 Mio. € um rd. 26,33 Mio. € auf rd. **268,60 Mio. €** angehoben werden.

[1] Newsletter Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung der BA – 5/2024 vom 30. April 2024

6.2 Vermögenslage

Strukturbilanz AKTIVA						
Bezeichnung	31.12.2021		31.12.2022		31.12.2023	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	**9.252**	**1,84**	**8.187**	**1,57**	**13.918**	**2,50**
Anlagevermögen	**402.278**	**79,80**	**428.300**	**81,91**	**452.740**	**81,37**
davon						
· Immaterielle Vermögensgegenstände	2.389	**0,47**	3.598	**0,69**	3.976	**0,71**
· Sachanlagen	285.883	**56,71**	305.209	**58,37**	319.029	**57,34**
· Finanzanlagen	114.007	**22,62**	119.493	**22,85**	129.735	**23,32**
Umlaufvermögen	**72.626**	**14,41**	**65.849**	**12,59**	**65.804**	**11,83**
davon						
· Vorräte	242	**0,05**	939	**0,18**	938	**0,17**
· Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	49.730	**9,87**	52.240	**9,99**	58.758	**10,56**
· Liquide Mittel	22.654	**4,49**	12.669	**2,42**	6.108	**1,10**
Rechnungsabgrenzungsposten	**19.940**	**3,96**	**20.562**	**3,93**	**23.964**	**4,31**
Bilanzsumme	**504.096**		**522.898**		**556.427**	

Die Aktivseite der Bilanz wird insbesondere durch das Anlagevermögen in Höhe von rd. 453 Mio. € bestimmt, welches sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 24,44 Mio. € erhöht hat.

Insgesamt machen die Sachanlagen weiterhin einen Anteil von fast zwei Dritteln (rd. 319,03 Mio. €) des Kreisvermögens aus. Im Jahr 2023 konnte der Neubau des Förderzentrums Unna fertiggestellt werden. Hierdurch kam es in der Bilanz zu einer Umgliederung von den Anlagen im Bau zu bebauten Grundstücken. Weitere nennenswerte Änderungen haben sich bspw. beim Infrastrukturvermögen (rd. + 5,90 Mio. €) und bei den geleisteten Anzahlungen sowie Anlagen im Bau ergeben. Letztere sind infolge der zuvor beschriebenen Umgliederung und weiterer Sachverhalte in Summe um rd. 18,20 Mio. € gesunken.

Die Finanzanlagen werden mit knapp einem Viertel (rd. 129,74 Mio. €) des Kreisvermögens insbesondere durch die 100%-ige Tochter Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) mit ihren Untergesellschaften repräsentiert. Hierzu gehören auch weitere Unternehmensbeteiligungen des Kreises Unna wie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) die Unnaer Kreis- Bau- u. Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) und die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU). Dieser Aktivposten der Bilanz ist ganz überwiegend durch Veränderungen bei den Sonstigen Ausleihungen in Höhe von rd. + 9,63 Mio. € angestiegen.

Das Umlaufvermögen des Kreises Unna hat sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich reduziert. Ursächlich hierfür sind insbesondere Wechselwirkungen zwischen den öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen (+ rd. 5,59 Mio. €) und den liquiden Mitteln (- rd. 6,56 Mio. €)

6.3 Schuldenlage

Strukturbilanz PASSIVA						
Bezeichnung	31.12.2021		31.12.2022		31.12.2023	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	**63.346**	**12,57**	**60.547**	**11,58**	**56.435**	**10,14**
davon						
· Allgemeine Rücklage	16.342	**3,24**	16.274	**3,11**	16.590	**2,98**
· Ausgleichsrücklage	47.004	**9,32**	44.273	**8,47**	39.844	**7,16**
Sonderposten	121.475	**24,10**	118.876	**22,73**	128.001	**23,00**
Rückstellungen	205.796	**40,82**	214.795	**41,08**	217.554	**39,10**
Verbindlichkeiten	88.730	**17,60**	101.527	**19,42**	116.862	**21,00**
Erhaltene Anzahlungen	18.695	**3,71**	22.528	**4,31**	26.054	**4,68**
Rechnungsabgrenzungsposten	6.055	**1,20**	4.624	**0,88**	11.522	**2,07**
Bilanzsumme	**504.096**		**522.898**		**556.427**	

Die Passivseite der Bilanz gibt Auskunft darüber, wie das Vermögen finanziert ist. Das Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital ist hierbei von besonderer Bedeutung.

Im Saldo aller Buchungen errechnet sich für den Kreis Unna zum 31.12.2023 insgesamt ein Eigenkapital in Höhe von rd. 56,44 Mio. €. Die Reduzierung gegenüber dem Vorjahr setzt sich aus Verrechnungssachverhalten mit der Allgemeinen Rücklage (0,32 Mio. €) und dem entstandenen Fehlbetrag in Höhe von rd. 4,43 Mio. € zusammen, der gegen die Ausgleichsrücklage gebucht werden soll. Die Entscheidung hierzu trifft der Kreistag nach Prüfung des Jahresabschlusses mit einem Beschluss über die Behandlung des Jahresfehlbetrages (§ 96 Abs. 1 Satz 2 GO NRW).

Die Summe der Rückstellungen ist in der Schlussbilanz 2023 um rd. 2,76 Mio. € auf nunmehr rd. 217,55 Mio. € gestiegen. Den weitaus größten Anteil an diesem Bilanzposten machen weiterhin mit rd. 199,89 Mio. € die Pensionsrückstellungen aus, die zum Jahresabschluss 2023 um rd. 4,06 Mio. € erhöht werden mussten (Besoldungserhöhungen, Demografie).

Die Verbindlichkeiten sind im Saldo insgesamt um rd. 15,34 Mio. € auf nunmehr rd. 116,86 Mio. € gestiegen. Die erhaltenen Anzahlungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 3,53 Mio. €, die passive Rechnungsabgrenzung ist ebenfalls gestiegen und zwar um rd. 6,90 Mio. €.

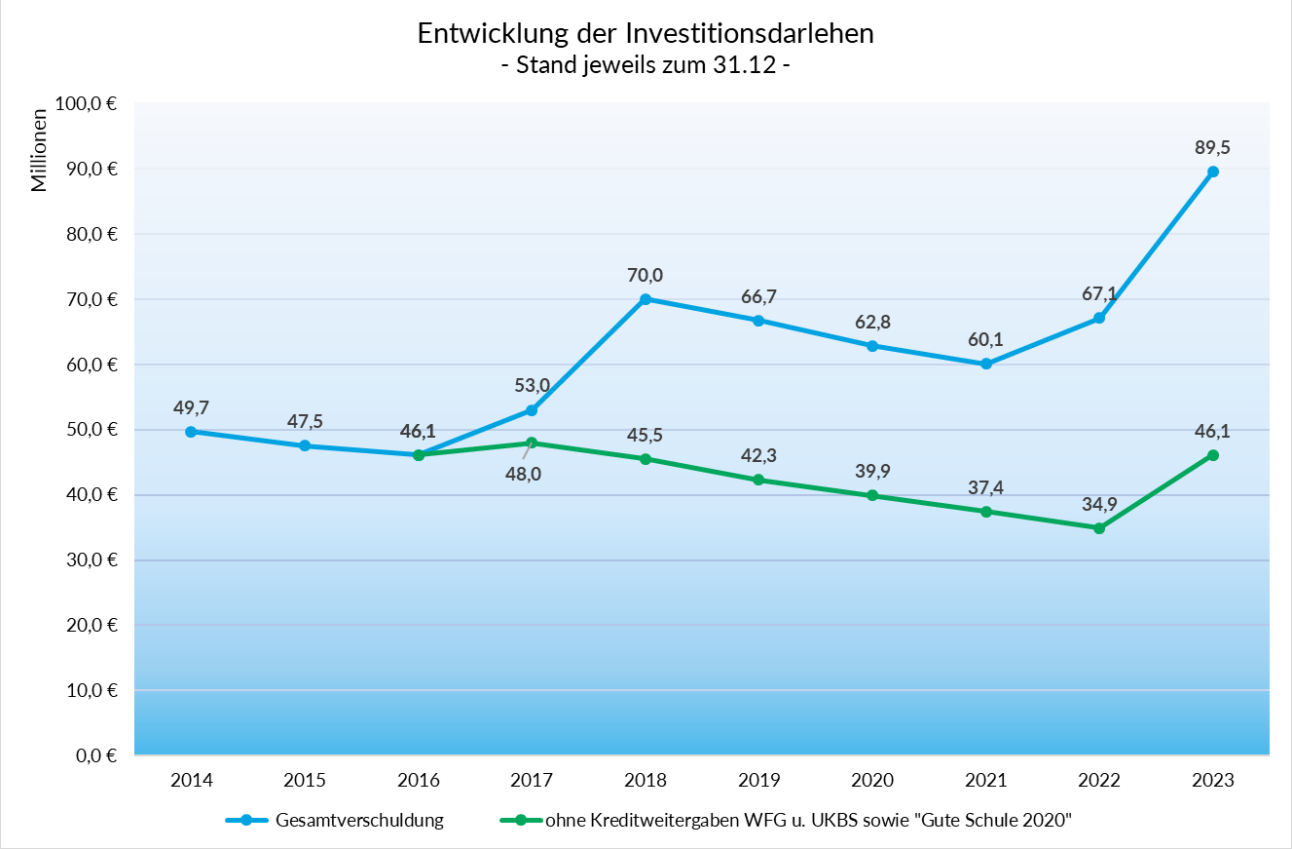
Entwicklung der Investitionsdarlehen in Mio. €

Die nachstehende Grafik stellt die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen als Teilmenge der gesamten Verbindlichkeiten des Kreises Unna in den letzten 10 Jahren dar.

Zum Stichtag **31.12.2023** betrug der Darlehensstand insgesamt rd. **89,47 Mio. €**. Dieser Gesamtdarlehensstand beinhaltet neben originären Investitionskrediten auch das Förderdarlehen aus dem Investitionsförderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen „Gute Schule 2020“ in Höhe von derzeit rd. 6,13 Mio. €. Das Land übernimmt hierbei die vollständige Tilgung sowie ggf. anfallende Zinsen für das Darlehen. Zudem wurde ein Investitionsdarlehen in Höhe von 9,60 Mio. € sowie eines in Höhe von 2,20 Mio. € für die Unnaer Kreis- Bau und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) aufgenommen und anschließend an diese weitergegeben. Darüber hinaus wurde mit der Drucksache 118/23 die Rückzahlung einer Kreditweitergabe in Höhe von 15,80 Mio. € an die WFG gestundet. Die anfallenden Zins- und Tilgungsleistungen werden durch die WFG getragen, somit ist die Maßnahme für den Kreis Unna haushaltsneutral. Die Weitergabe an die UKBS erfolgte aufgrund von EU-beihilferechtlichen Gründen zu Marktzinskonditionen, wobei sich die Zinsdifferenz kreisumlagemindernd auswirkt.

Ohne Berücksichtigung der Verbindlichkeiten, die aus den Kreditweitergaben an Beteiligungen und dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ resultieren, ist der Stand der Investitionsdarlehen des Kreises Unna gegenüber dem Vorjahr um rd. 11,20 Mio. € angestiegen. Dies resultiert aus der Aufnahme eines Investitionsdarlehens in Höhe von 14,00 Mio. € im Dezember 2023. Die Aufnahme erfolgte aus der Ermächtigung 2022.

Die Einzelheiten aller Verbindlichkeiten finden sich insbesondere im Verbindlichkeitenspiegel unter Ziffer 5.9.5 im Anhang wieder.



6.4 Ertragslage

Zur Beschreibung der Ertragslage des Kreises Unna werden nachstehend verschiedene bedeutende Teilergebnisplanpositionen (TEP) dargestellt und ggf. budgetübergreifend erläutert, sofern sich erhebliche Abweichungen von den Planansätzen ergeben haben:

TEP 001 Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
		€		
Zuweisung des Landes aufgrund der Wohngeldreform	4.470.726,97	4.400.000	5.201.876,35	801.876,35
Summe TEP 001:	**4.470.726,97**	**4.400.000**	**5.201.876,35**	**801.876,35**

Die Belastungssumme aller Kreise und kreisfreien Städte liegt bei rd. 1.036 Mio. € und überschreitet damit das Vorjahresniveau 2022 um rd. 25 Mio. €. Wegen nicht ausreichender Landesmittel zur Abdeckung der gesamten Belastungssumme erfolgte die Verteilung gemäß § 7 Abs. 3 Satz 7 des AG-SGB II NRW im Verhältnis des kommunalen Lastensaldos zur Gesamthöhe der Lastensaldi aller 53 Kreise und kreisfreien Städte. Auf dieser Grundlage flossen dem Kreis Unna im Haushaltsjahr 2023 rd. 5,20 Mio. € an Erträgen zu. Der Planansatz wurde somit um rd. 0,80 Mio. € überschritten.

TEP 002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
		€		
Zuweisungen des Landes	**91.063.868,01**	**80.755.898**	**86.295.293,75**	**5.539.395,75**
darunter				
~ Schlüsselzuweisungen	42.536.028,00	47.101.250	47.109.927,00	8.677,00
~ Schulpauschale	3.286.395,00	3.555.368	3.555.368,00	0,00
~ Investitionspauschale	2.441.691,25	2.647.144	2.647.143,50	-0,50
~ Digitalpakt (FB 40)	1.014.947,41	2.645.960	1.581.734,23	-1.064.225,77
~ für Zwecke des ÖPNV nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG (FB 69)	1.531.037,78	1.517.000	2.604.052,64	1.087.052,64
~ Ausbildungsverkehrspauschale nach § 11a Anlage 2a ÖPNVG (FB 69)	1.811.286,78	1.910.000	1.829.396,05	-80.603,95
~ Corona-Billigkeitsleistungen i. R. d. ÖPNV-Rettungsschirms (FB 69)	9.221.931,49	0	222.905,89	222.905,89
~ für das Sozialticket	837.292,46	837.000	821.932,94	-15.067,06
~ für Elternbeiträge (FB 51)	1.265.788,03	1.342.046	1.346.341,74	4.295,74
~ Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen (FB 51)	11.769.663,40	12.021.179	11.523.140,40	-498.038,60
~ Fachbezogene Pauschale für Schwerbehindertenangelegenheiten	785.304,50	900.940	964.593,14	63.653,14
Weitere Zuweisungen für lfd. Zwecke	**9.374.438,76**	**9.731.270**	**16.481.467,42**	**6.750.197,42**
darunter				
~ Konzept KIM (FB 50)	1.312.690,23	1.357.500	1.406.673,26	49.173,26
~ Förderung Deutschlandticket (FB 69)	0,00	0	5.629.064,70	5.629.064,70
~ Förderung der Schnellbuslinie S40 durch den ZRL (FB 69)	1.441.812,00	0	0,00	0,00
~ Zuweisungen für Förderverfahren ÖPNV (FB 69)	128.263,00	640.000	1.312.806,46	672.806,46
~ Beteiligung der Kommunen gem. Refinanzierungsvereinbarung ÖPNV	5.614.775,63	7.261.500	7.130.100,00	-131.400,00
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	**3.834.603,58**	**4.099.370**	**3.977.334,96**	**-122.035,04**
Kreisumlagen	**270.674.771,12**	**298.190.843**	**301.851.346,87**	**3.660.503,87**
darunter				
~ Allgemeine Kreisumlage	242.267.637,00	268.603.284	268.421.228,18	-182.055,82
~ Differenzierte Kreisumlage - Familie und Jugend	28.407.133,97	29.587.559	33.430.118,69	3.842.559,69
Summe TEP 002	**374.947.681,47**	**392.777.381**	**408.605.443,00**	**15.828.062,00**

Digitalpakt (FB 40)
Der Kreis Unna erhält im Rahmen des Digitalpaktes Zuwendungen für die digitale Bildungsinfrastruktur. Die in diesem Zusammenhang geplanten Erträge und Aufwendungen korrelieren miteinander, sodass die in TEP 016 dargestellten Minderaufwendungen einen Minderertrag i. H. v. rd. 1,06 Mio. € zur Folge haben.

Zuweisungen für Zwecke des ÖPNV / Ausbildungsverkehrspauschale

Die vom Land zugewiesenen Haushaltsmittel konnten nicht in voller Höhe an öffentliche und private Verkehrsunternehmen ausgezahlt werden. Die noch nicht verausgabten Erträge in Höhe von rd. 1,4 Mio. € werden bei den erhaltenen Anzahlungen ausgewiesen.

Deutschlandticket
Der Kreis Unna hat auf Grundlage der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im öffentlichen Personennahverkehr NRW für das Jahr 2023 Fördermittel in Höhe von insgesamt rd. **5,63 Mio. €** erhalten. Die Verwendung der Zuwendung ist in der TEP 015 dargestellt.

Sozialticket
Der Kreis Unna hat auf Grundlage der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sozialtickets im Öffentlichen Personennahverkehr NRW“ für das Jahr 2023 Fördermittel in Höhe von insgesamt rd. **0,82 Mio. €** erhalten. Die entsprechenden Aufwendungen belaufen sich auf rd. 1,12 Mio. € und sind in den Transferaufwendungen (TEP 015) abgebildet.

ÖPNV-Rettungsschirm
Der Kreis Unna hat im Jahr 2023 eine Zuwendung in Höhe von rd. **0,22 Mio. €** als Corona-Billigkeitsleistung im Rahmen des ÖPNV-Rettungsschirms erhalten. Diese Summe korrespondiert mit Transferaufwendungen in gleicher Höhe.

Kreisumlagen

→ Allgemeine Kreisumlage

In der am 13.12.2022 verabschiedeten Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2023 stieg der Hebesatz der Allgemeinen Kreisumlage von 34,62 v. H. um 1,07 Prozentpunkte auf 35,69 v. H. Gegenüber dem Jahr 2022 erhöhte sich die Zahllast nach den endgültigen Umlagegrundlagen für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden von rd. 242,27 Mio. € um rd. 26,15 Mio. € erheblich auf rd. **268,42 Mio. €.**

→ Differenzierte Kreisumlage für die Aufgaben der Jugendhilfe
Der Kreis Unna nimmt für die Gemeinden Bönen und Holzwickede, sowie für die Stadt Fröndenberg/Ruhr die Aufgaben der Jugendhilfe wahr. Gemäß § 56 Abs. 5 Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) hat der Kreis bei der Kreisumlage für diese Kommunen eine einheitliche ausschließliche Belastung in Höhe der ihm durch die Aufgabe des Jugendamtes verursachten Aufwendungen festzusetzen (differenzierte Kreisumlage). Differenzen zwischen Plan und Ergebnis im abzurechnenden Haushaltsjahr 2023 können im übernächsten Jahr, also im Jahr 2025, ausgeglichen werden. Beim Kreis entstehen bei einer Erstattung Transferaufwendungen (TEP 015) im Rechnungsjahr 2023 bzw. bei Nachzahlungen entsprechende Forderungen bei Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (TEP 002), die in 2025 mit der dann zu zahlenden differenzierten Kreisumlage verrechnet bzw. aufaddiert werden.

Nach Vorliegen des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2023 schließt das Budget 51 Familie und Jugend im Vergleich zur Haushaltsplanung im Saldo mit einem um rd. **3,86 Mio. €** schlechteren Ergebnis ab. Erläuterungen hierzu sind den Ausführungen zum Budget 51 „Familie und Jugend“ zu entnehmen.

TEP 003 Sonstige Transfererträge

Sonstige Transfererträge	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
		€		
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	**2.769.649,49**	**1.958.500**	**1.737.959,33**	**-220.540,67**
darunter u.a. Finanzierungsbeteiligung der ka. Gemeinden an				
~ sozialen Leistungen nach dem SGB XII	2.066.015,01	1.443.000	1.260.583,16	-182.416,84
~ Kostenersatz im Bereich der Jugendhilfe	703.634,48	515.500	477.376,17	-38.123,83
Kostenerstattungen von and. Trägern sozialer Leistungen	**3.125.122,92**	**2.611.000**	**2.887.041,26**	**276.041,26**
darunter für				
~ soziale Leistungen nach dem SGB XII	810.985,76	730.000	926.017,44	196.017,44
~ Jugendhilfeleistungen	2.274.137,16	1.861.000	1.933.523,82	72.523,82
Sonstige Transfererträge	**2.441.467,82**	**2.139.143**	**2.485.362,71**	**346.219,71**
darunter				
~ übergeleitete Ansprüche gg. Unterhaltsverpflichteten	347.461,91	350.000	356.818,55	6.818,55
~ Rückzahlung gewährter Hilfen	176.199,74	213.000	192.856,24	-20.143,76
~ Erstattungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.045.370,45	1.000.000	1.060.441,97	60.441,97
Summe TEP 003:	**8.336.240,23**	**6.708.643**	**7.110.363,30**	**401.720,30**

Im Haushaltsjahr 2023 fallen die sonstigen Transfererträge im Ergebnis um ca**. 0,40 Mio.€** höher aus als ursprünglich geplant. Während Kostenerstattungen von anderen Trägern um rd**. 0,28 Mio. €** höher ausfielen, konnten um rd. **0,22 Mio. €** weniger Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz vereinnahmt werden. Insbesondere sonstige Transfererträge führten mit ca. **0,35 Mio. €** letztlich zu dem positiven Gesamtergebnis von rd. **7,11 Mio. €**. In diesem Zusammenhang sei beispielsweise auf Erstattungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz hingewiesen, deren Ertragslage in den letzten Jahren relativ konstant gehalten werden konnte.

TEP 004 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	€			
Verwaltungsgebühren	**9.982.806,32**	**10.073.910**	**10.476.578,46**	**402.668,46**
darunter				
~ Straßenverkehr - Zulassung	2.613.712,09	3.000.000	2.973.242,49	-26.757,51
~ Straßenverkehr - Überwachung v. Halterpflichten	505.957,10	550.000	546.827,48	-3.172,52
~ Straßenverkehr - Fahrerlaubnisse	1.189.489,81	1.420.000	1.174.673,90	-245.326,10
~ Straßenverkehr - Gewerblicher Kraftverkehr	156.994,98	140.000	165.216,68	25.216,68
~ Straßenverkehr - Verkehrsordnungswidrigkeiten	1.465.405,24	1.665.000	1.642.240,59	-22.759,41
~ Gesundheit und Verbraucherschutz - Fleischhygiene	492.049,93	432.300	430.937,30	-1.362,70
~ Bauen und Planen - öffentliche Wohnraumförderung	81.460,50	40.000	121.139,20	81.139,20
~ Bauen und Planen - Bauordnungsangelegenheiten	1.035.946,00	680.600	1.118.424,18	437.824,18
~ Geoinformation und Kataster	469.542,05	436.000	363.542,12	-72.457,88
Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	**29.187.535,44**	**36.224.853**	**29.674.047,76**	**-6.550.805,24**
darunter				
~ Natur und Umwelt - Abfallentsorgungsentgelte von Kommunen	21.727.417,85	20.482.907	20.491.226,14	8.319,14
~ Natur u. Umwelt - Absetzung v. Abfallentsorgungsentgelte v. Kommunen	-2.058.154,63	0	0,00	0,00
~ Gesundheit und Verbraucherschutz - Verhütung v. Tierkrankheiten	143.178,67	130.000	158.268,32	28.268,32
~ Familie und Jugend - Elternbeiträge Kindergärten	1.633.789,50	1.425.000	1.695.127,73	270.127,73
~ Öffentliche Sicherheit und Ordnung - Rettungsdienst und Leitstelle	7.102.559,18	14.091.059	7.274.417,12	-6.816.641,88
Summe TEP 004:	**39.170.341,76**	**46.298.763**	**40.150.626,22**	**-6.148.136,78**

Bei den Erträgen aus **Verwaltungsgebühren** ist eine positive Entwicklung in Höhe von insgesamt rd. **0,40 Mio. €** zu verzeichnen. Die Mehrerträge können überwiegend der Bearbeitung von Bauordnungsangelegenheiten im Fachbereich 60 Bauen und Planen zugeschrieben werden. Hier konnten insbesondere durch eine hohe Anzahl an Fertigstellungen von großen Sonderbauten – letztlich auch durch die Übernahme derartiger Bauanträge von der Kreisstadt Unna – Mehrerträge in Höhe von rd. **0,44 Mio. €** erzielt werden.

Neben überwiegend kleinerer Planabweichungen in unterschiedlichen Bereichen, sind bei den vereinnahmten Verwaltungsgebühren für die Bearbeitung von Fahrerlaubnisanträgen im Fachbereich Straßenverkehr Mindererträge in Höhe von ca. **0,25 Mio. €** festzustellen. Als Begründung kann angeführt werden, dass sich die prognostizierte Fallzahlenentwicklung im Rahmen des Führerscheinumtausches – ähnlich wie im Vorjahr – nicht linear zu den anhand der Umtauschfristen ermittelten Antragszahlen entwickelt hat.

Die im Haushaltsjahr 2023 niedrigeren **Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte** (rd. **6,55 Mio. €**) ergeben sich vor allem aus den nachfolgend aufgeführten Sachverhalten:

Im Budget 51 Familie und Jugend führen höhere Elternbeiträge für Kindergärten (rd. **0,27 Mio. €**) zu Mehrerträgen.

Im Fachbereich 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung sind Mindererträge von rd**. 6,82 Mio. €** entstanden, die im Wesentlichen auf Rettungsdienst- und Leitstellengebühren zurückzuführen sind. Die Gesamtsumme gliedert sich in Mindererträge bei den Rettungsdienstgebühren i. H. v. ca. 5,30 Mio. € und Mindererträge bei den Leitstellengebühren i. H. v. rd. 1,51 Mio. € auf.

Das Defizit bei den Leitstellen- und Rettungsdienstgebühren wird durch Neukalkulation der Gebührensätze im Rahmen der Anpassungen der Satzungen im Folgejahr ausgeglichen.

Hinsichtlich der mit diesen Aufgaben einhergehenden Aufwendungen wird auf die Erläuterungen in der Teilergebnisplanposition 013 verwiesen.

TEP 005 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	€			
Erträge aus Verkauf	**2.008.725,69**	**2.411.419**	**1.900.036,32**	**-511.382,68**
darunter				
~ Verkaufserträge Altpapier und Altkleider	1.509.296,89	1.941.711	1.357.845,06	-583.865,94
~ Verkaufserträge Museumsshops Cappenberg und Opherdicke	33.841,92	20.000	33.966,27	13.966,27
Mieten und Pachten	**221.296,47**	**161.728**	**621.053,43**	**459.325,43**
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	**680.031,20**	**743.650**	**822.997,30**	**79.347,30**
Summe TEP 005:	**2.910.053,36**	**3.316.797**	**3.344.087,05**	**27.290,05**

Die Erträge aus Verkäufen bzw. Umsatzerlösen weisen im Haushaltsjahr 2023 insgesamt eine Verschlechterung von rd. **0,51 Mio. €** gegenüber der Ansatzplanung aus. Während die Verkaufserlöse aus Altkleidern mit rd. **0,40 Mio. €** weiterhin ein hohes Niveau erreicht haben, ist insbesondere der Minderertrag aus dem Verkauf von Altpapier in Höhe von rd. **0,96 Mio. €** als Begründung für die Verschlechterung anzuführen. Diese negative Abweichung vom Planansatz ist vorrangig darauf zurück zu führen, dass sich die Konjunktur auf dem Altpapiermarkt, die infolge der Corona-Pandemie einen Aufschwung erfahren hatte, inzwischen wieder abgeschwächt hat.

Nennenswert sind zudem Mehrerträge, die der Kreis in Höhe von rd. **0,46 Mio. €** bei Mieten und Pachten erzielen konnte. Der ganz überwiegende Teil hierbei resultiert aus Mietzahlungen für Räumlichkeiten auf dem neuen Bildungscampus in Unna, die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2023 noch nicht beziffert und folglich noch nicht in Ansatz gebracht werden konnten.

TEP 006 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
		€		
Erträge aus öffentl.-rechtl. Kostenerstattungen u. -umlagen	**22.411.592,83**	**20.836.074**	**20.936.436,37**	**100.362,37**
darunter				
~ vom Land für die Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende (EAE)	1.278.462,28	1.490.000	1.424.153,22	-65.846,78
~ vom Land für die Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)	6.644.876,76	8.700.000	7.180.032,88	-1.519.967,12
~ vom Land für die Versorgungs- und Umweltverwaltung	317.352,20	1.891.200	1.810.077,67	-81.122,33
~ vom Land für die Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer	1.168.910,96	480.000	528.615,36	48.615,36
~ von den Gemeinden (RPA, übernommene Aufgaben)	232.200,00	243.600	227.550,00	-16.050,00
~ von den Gemeinden (FB 53, Tierheim, Veterinärangelegenheiten für die Stadt Hamm und Schwangerschaftkonfliktberatung)	704.399,28	1.065.000	859.174,39	-205.825,61
~ von den Gemeinden (Notarztkosten)	444.158,00	3.217.500	4.144.158,00	926.658,00
~ von den Gemeinden (Aufgabenübertragung Bauaufsicht)			212.065,00	212.065,00
~ wegen Dienstherrenwechsel	1.143.471,12	114.948	1.225.978,86	1.111.030,86
Kostenerstattung für Personal- und Sachkosten Jobcenter	**14.410.954,07**	**16.096.537**	**14.267.339,19**	**-1.829.197,81**
Kostenerstattung Grundsicherung SGB XII	**42.841.220,18**	**54.152.500**	**48.395.446,84**	**-5.757.053,16**
darunter				
~ außerhalb von Einrichtungen	41.504.718,57	52.824.500	46.987.200,39	-5.837.299,61
~ innerhalb von Einrichtungen	1.336.501,61	1.328.000	1.408.246,45	80.246,45
Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft	**54.746.117,75**	**84.543.000**	**61.553.952,55**	**-22.989.047,45**
darunter				
~ Kosten der Unterkunft und Heizung inkl. Übergangsmilliarde	49.559.389,77	78.810.000	55.435.859,00	-23.374.141,00
~ Bildung und Teilhabe	5.186.727,98	5.733.000	6.118.697,55	385.697,55
Summe TEP 006:	**134.409.884,83**	**175.628.111**	**145.153.174,95**	**-30.474.936,05**

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Kostenerstattungen und Kostenumlagen hat es im Haushaltsjahr 2023 u. a. folgende Abweichungen zwischen Plan und Ergebnis gegeben:

Seit dem 01.07.2015 betreibt der Kreis Unna auf dem Gelände der ehemaligen Landesstelle Unna-Massen im Rahmen der Erstaufnahme von Asylbegehrenden und Flüchtlingen eine Erstaufnahmeeinrichtung (EAE). Des Weiteren nimmt der Kreis Unna die Aufgaben einer Zentralen Ausländerbehörde (ZAB) wahr. Die Kosten für die Einrichtung als auch den Betrieb der EAE und ZAB werden vom Land Nordrhein-Westfalen übernommen, so dass durch die Übernahme der Aufgaben keine den Kreishaushalt belastenden und umlagerelevanten Aufwendungen entstehen.

Für Beamte, die von anderen Dienstherren (Bund, Land oder Gemeinden) übernommen wurden, werden die Versorgungslasten, die mit Pensionseintritt entstehen werden, auf den abgebenden und den aufnehmenden Dienstherren aufgeteilt. Die Versorgungslastenteilung erfolgt einheitlich durch eine pauschalierte Abfindung der erworbenen Versorgungslastenanwartschaften in Form einer Einmalzahlung des abgebenden an den aufnehmenden Dienstherren zum Zeitpunkt des Dienstherrenwechsels. Derartige Zahlungen führen im Haushaltsjahr 2023 zu Erträgen in Höhe von rd. 1,23 Mio. €.

In der TEP 006 Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden auch die Zuweisungen des Bundes für Personal- und Sachkosten des Jobcenters für das jeweilige Jahr eingeplant. Im Jahr 2023 sind gegenüber der Planung in Höhe von rd. 16,01 Mio. € Minderträge in einem Umfang von rd. 1,83 Mio. € zu verzeichnen.

Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung

Die Bundesbeteiligung ist in § 46 SGB II – Finanzierung aus Bundesmitteln – geregelt. Danach beteiligt sich der Bund zweckgebunden an den Aufwendungen für die Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II.

Bundesweit ist die Finanzierungsbeteiligung unterschiedlich. Dieses hängt u. a. damit zusammen, dass teilweise abweichende landesspezifische Beteiligungsquoten vereinbart und darüber hinaus in Nordrhein-Westfalen für die Weiterverteilung kommunalspezifische Regelungen getroffen worden sind.

In den vergangenen Jahren wurden immer mehr Sachverhalte über § 46 SGB II abgebildet, die nicht mehr nur der Entlastung von hohen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung dienen, sondern insgesamt im Zusammenhang mit der kommunalen Entlastung stehen. Neben dem originären Anteil für die Leistungen für Unterkunft und Heizung in Höhe von **26,4 v. H**. findet über § 46 Abs. 6 SGB II auch ein Anteil für die Verwaltungskosten des Bildungs- und Teilhabepaketes in Höhe von **1,2 v. H.** Berücksichtigung.

Im Jahr 2020 ist von der Bundesregierung ein Konjunkturpaket im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie beschlossen worden, wonach unter anderem die Erhöhung der Bundesbeteiligung an den laufenden Kosten der Unterkunft (KdU) um **weitere 25 v. H.** auf maximal 75 v. H. möglich ist. Zur Vermeidung der Ausführung als Bundesauftragsverwaltung ist die erforderliche Verfassungsänderung mit Wirkung zum 30.09.2020 in Kraft getreten. Die Erhöhung der Bundesbeteiligung um weitere 25 v. H. ist mit dem Gesetz zur finanziellen Entlastung der Länder am 06.10.2020 verabschiedet und bereits im November 2020 umgesetzt worden.

Mit dem Ende Dezember 2016 verabschiedeten Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ist sowohl eine Beteiligung an den Kosten der Eingliederungshilfe als auch an den flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen für die Leistungen für Unterkunft und Heizung vereinbart worden.

Der variable Beteiligungssatz gemäß § 46 Abs. 7 SGB II – Berücksichtigung findet hierüber die Entlastung an den Kosten der Eingliederungshilfe – ist seit dem Jahr 2022 auf **10,2 v. H.** angepasst worden.

Neben den Verwaltungskosten beteiligt sich der Bund auch weiterhin an den unmittelbaren Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes nach § 28 SGB II und § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG). Eine entsprechende Regelung findet sich in § 46 Abs. 8 SGB II. Für 2023 beläuft sich der landesspezifische Wert auf **7,6 v. H.** (2022: 5,6 v. H.) an den Leistungen für Unterkunft und Heizung des Landes Nordrhein-Westfalen. Um auch hier eine bedarfsgerechte Verteilung der BuT-Mittel im Land Nordrhein-Westfalen zu erreichen, werden die Bundesmittel nach § 6a AG-SGB II NRW ähnlich wie bei den flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen zunächst vorläufig in Abhängigkeit von den tatsächlichen Kosten des Vorjahres an die einzelnen kommunalen Träger weitergeleitet. Unter Berücksichtigung des kommunal spezifischen Verteilwerts beträgt der durchschnittliche Beteiligungssatz 6,62 %. Insgesamt konnte hier ein Ertrag von rd. **6,59 Mio. €** -einschl. der Beteiligung an den Verwaltungskosten- realisiert werden.

Im Rahmen der originären Deckung der Leistungen für Unterkunft und Heizung (61,6 v. H.) unter Berücksichtigung der Leistungen für die schutzsuchenden Ukrainer*innen belaufen sich die Erstattungen für 2023 auf insgesamt rd. **61,55 Mio. €.**

TEP 007 Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	€			
Ordnungsrechtliche Erträge	**7.856.126,25**	**8.274.200**	**8.458.848,13**	**184.648,13**
darunter				
~ Verwarnungs- und Bußgelder	7.774.706,33	8.240.250	8.358.023,07	117.773,07
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	**4.882.851,67**	**2.014.982**	**5.460.987,63**	**3.446.005,63**
darunter Erträge aus der Auflösung von				
~ Personalrückstellungen	3.512.636,76	1.553.002	3.565.443,77	2.012.441,77
~ Instandhaltungsrückstellungen	490.204,49	0	252.994,82	252.994,82
~ sonstige Rückstellungen	575.454,92	100.000	1.275.914,43	1.175.914,43
~ sonstigen Sonderposten	249.250,36	253.330	329.851,48	76.521,48
~ Erträge aus der Herabsetzung PWB	26.800,00	80.000	0,00	-80.000,00
Andere sonstige ordentliche Erträge	**7.199.611,35**	**1.947.380**	**5.922.012,62**	**3.974.632,62**
darunter				
~ Zugang darlehensweise Hilfegewährung SGB II, SGB XII	236.321,05	0	286.701,90	286.701,90
~ Beitreibungsgebühren und Säumniszuschläge	579.480,12	425.000	436.128,96	11.128,96
~ Erträge zur Minderung von Personalaufwendungen	4.910.176,15	965.780	2.480.750,06	1.514.970,06
~ Ersatzgelder (FB 69)	402.324,86	250.000	1.046.081,33	796.081,33
~ andere sonstige privat-rechtliche Erträge	307.695,00	181.750	881.945,70	700.195,70
Summe TEP 007:	**19.938.589,27**	**12.236.562**	**19.841.848,38**	**7.605.286,38**

Die Rückstellungsauflösungen in Höhe von insgesamt **5,09 Mio. €** teilen sich auf verschiedene Budgets auf. Unter Hinweis auf die seit 2011 praktizierte Verfahrensweise bei den Personalrückstellungen ist ein Betrag in Höhe von rd**. 3,57 Mio. €** aufgelöst worden, der sich auf alle Fachbereiche verteilt. Hierbei handelt es sich überwiegend um Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte (rd. 2,19 Mio. €) und Versorgungsempfänger (rd. 0,69 Mio. €). Der Auflösungsbetrag für die aktiven Beamten ist im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr vergleichsweise stark angestiegen. Ursächlich hierfür war u.a. eine gestiegene Anzahl an Dienstherrenwechseln, die neben einer zumeist teilweisen ertragswirksamen Auflösung der Pensionsrückstellungen auch eine vollständige Auflösung der Beihilferückstellungen nach sich ziehen. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass die Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte und Versorgungsempfänger auch durch Zuführungen angepasst werden (siehe hierzu Erläuterungen zu TEP 011 und 012 Personal- und Versorgungsaufwendungen).

An sonstigen Rückstellungsauflösungen wurden im Jahr 2023 rd. 1,28 Mio. € generiert. Der Großteil der Erträge mit rd. 1,05 Mio. € ist dem Fachbereich 50 Arbeit und Soziales zuzurechnen. Es wurden hier insbesondere Rückstellungen für Hilfen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen gegenüber Krankenkassen ertragswirksam aufgelöst.

Im Haushaltsjahr 2023 wurden rd. 1,05 Mio. € an Ersatzgeldern vereinnahmt. Der Ansatz wurde folglich um rd. 0,80 Mio. € überschritten. Diese Erträge korrespondieren mit den Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Durchführung der Landschaftsplanrealisierung (rd. 1,12 Mio. €) stehen. Es fallen u. a. Landschafts- und Gehölzpflegearbeiten, Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern etc. an. Im abgelaufenen Jahr wurden insbesondere zwei größere Maßnahmen durchgeführt. Es handelt sich um die ökologische Verbesserung der Seseke in Bönen (rd. 0,36 Mio. €) und die ökologische Aufwertung des Lausbachs in Unna-Stockum (rd. 0,26 Mio. €).

TEP 008 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	€			
Aktivierte Eigenleistungen	657.178,00	462.000,00	719.886,00	257.886,00
Summe TEP 008:	**657.178,00**	**462.000,00**	**719.886,00**	**257.886,00**

Unter dem Begriff „Aktivierte Eigenleistungen“ sind die Eigenleistungen zu verstehen, die eine Kommune zum Beispiel im Rahmen der Planung von Baumaßnahmen selbst erbringt. Da aktivierte Eigenleistungen als Ertrag in die Ergebnisrechnung eingehen, wird dadurch das Jahresergebnis tendenziell verbessert. Die während der Herstellungsperiode anfallenden Aufwendungen werden durch die Ertragsbuchung neutralisiert.

Insgesamt fielen die aktivierten Eigenleistungen um rd**. 0,26 Mio. €** höher aus als ursprünglich geplant. Im Haushaltsjahr 2023 entfielen hiervon rd. 0,40 Mio. € auf den Bereich des Straßen- und Radwegebaus (Budget 60 Bauen und Planen) und rd. 0,32 Mio. € auf Hochbaumaßnahmen (Budget 40 Schulen und Bildung).

Seit dem Jahresabschluss 2021 wird eine neue Berechnungsmethodik für die Ermittlung der aktivierbaren Eigenleistungen angewandt. Dies führte zum Ende der Haushaltsjahre 2021 und 2022 zu Verwerfungen, da Ansatzplan und Ergebnis mit unterschiedlichen Voraussetzungen ermittelt wurden. Nunmehr haben sich die Beträge wieder angenähert und die Abweichung i. H. v. rd. 0,26 Mio. € liegt wieder im erwartbaren Rahmen.

6.5 Aufwandslage

Zur Beschreibung der Aufwandslage des Kreises Unna werden nachstehend verschiedene bedeutende Teilergebnisplanpositionen (TEP) dargestellt und ggf. budgetübergreifend erläutert, sofern sich erhebliche Abweichungen von den Planansätzen ergeben haben:

TEP 011 Personalaufwendungen differenziert nach Arten

Personalaufwendungen	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	€			
Dienstaufwendungen für Beamte	17.846.347,14	19.864.519	17.853.533,21	2.010.985,79
Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	54.587.829,60	59.457.007	56.888.692,17	2.568.314,83
Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftige	453.033,35	231.000	323.342,30	-92.342,30
Versorgungskassenbeiträge für tariflich u. sonstige Beschäftigte	4.247.310,09	4.623.633	4.232.297,00	391.336,00
Sozialversicherungsbeiträge für tariflich u. sonstige Beschäftigte	10.867.281,89	12.257.618	10.940.845,56	1.316.772,44
Beihilfen Unterstützungsleistungen für Beamte	1.243.362,18	1.109.000	1.179.747,82	-70.747,82
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beamte	7.843.724,19	6.015.000	5.273.816,00	741.184,00
Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte	1.847.921,00	2.482.000	1.773.825,00	708.175,00
Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden, Dienstherrenwechsel u. a.	1.051.348,79	59.850	285.562,39	-225.712,39
LOB-Rückstellungen	79.798,94	0	62.571,10	-62.571,10
Summe TEP 011:	**100.067.957,17**	**106.099.627**	**98.814.232,55**	**7.285.394,45**

Dienstaufwendungen für Beamte und für Tarifbeschäftigte
Die Dienstaufwendungen für Beamte und Tarifbeschäftigte (einschl. der Beiträge zur Sozialversicherung, Zusatzversorgung und Beihilfe) schließen mit rd. 6,12 Mio. € positiver ab. Ursächlich für die Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung ist weiterhin die derzeit niedrige Stellenbesetzungsquote beim Kreis Unna. Für die Arbeitgeber im öffentlichen Dienst bleibt die Besetzung offener Stellen weiterhin problematisch, weil insbesondere qualifizierte Arbeitskräfte fehlen. Die im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans noch unbesetzten Planstellen wurden zum Großteil hochgerechnet und in die Ansatzplanung einbezogen. Diese sind aufgrund der hohen Fluktuation im Personalkörper, wegen Krankheitsfälle sowie vorzeitige Renteneintritte bzw. Versetzungen in den Ruhestand teilweise noch oder wieder unbesetzt. Auch Personen, die sich zum Planungszeitpunkt im Sonderurlaub oder in Elternzeit befanden, wurden nach Ablauf der jeweils beantragten Abwesenheit eingeplant.

In der dargestellten Summe der Personalaufwendungen sind auch die Aufwendungen für die Beschäftigten des Jobcenters Kreis Unna berücksichtigt. Auch hier bleiben die Aufwendungen im Ergebnis hinter den Planansätzen zurück. Die unbesetzten Stellen im Jobcenter und damit die geringeren Personalaufwendungen, führen im Budget 50 Arbeit und Soziales zu geringeren Kostenerstattungen vom Bund.

Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung der weitere Verlauf der Corona-Pandemie noch nicht absehbar war, wurden Kosten für Personal im Rahmen der Kontaktnachverfolgung eingeplant, welches in 2023 nicht benötigt wurde. Das führt zu einer weiteren Verbesserung von rd. 1 Mio. €.

Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte; sonstige Personalrückstellungen
Bei der Festsetzung des Zuführungsbedarfs für die Pensions- und Beihilferückstellungen ergibt sich ein Gesamtbetrag in Höhe von rd. 7,05 Mio. €. Dieses Ergebnis unterschreitet den Planansatz um rd. 1,45 Mio. €. Im Jahr 2023 überschreiten die Zuführungen zu den sonstigen Personalrückstellungen (z. B. Urlaubsrückstellungen oder Rückstellungen für Überstunden) den Planansatz um rd. 0,23 Mio. € (2022 = 1,00 Mio. €). Das positive Ergebnis bei der Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beamte resultiert insbesondere aus der in der Planung berücksichtigten, fiktiven Besoldungsanpassung in Höhe von 2%, die nicht realisiert wurde. Diese Entwicklung hat eine Verbesserung in Höhe von rd. 3 Mio. € zur Folge.

TEP 012 Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	€			
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	8.555.497,88	9.278.999	8.922.151,78	356.847,22
Zuführung zu Beihilferückstellugen für Versorgungsempfänger	2.046.513,36	1.823.000	2.717.562,36	-894.562,36
Summe TEP 012:	**10.602.011,24**	**11.101.999**	**11.639.714,14**	**-537.715,14**

Die Umlagezahlungen an die Kommunale Versorgungskasse für Westfalen-Lippe (rd. 8,92 Mio. €) sowie die Beihilfezahlungen an Versorgungsempfänger (rd. 2,72 Mio. €) wurden aus den gebildeten Pensions- und Beihilferückstellungen geleistet. Insgesamt ergeben sich so Mehraufwendungen in Höhe von rd. 0,54 Mio. €. Den Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger stehen Rückstellungsauflösungen in Höhe von rd. 0,69 Mio. € gegenüber (siehe hierzu Erläuterungen zu TEP 007 Sonstige ordentliche Erträge).

Ergebnis der Personal- und Versorgungsaufwendungen unter Berücksichtigung von Erträgen

Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	€			
Personalaufwendungen	100.067.957,20	106.099.627	98.814.232,55	7.285.394,45
Versorgungsaufwendungen	10.602.011,24	11.101.999	11.639.714,14	-537.715,14
Zwischensumme	**110.669.968,44**	**117.201.626**	**110.453.946,69**	**6.747.679,31**
abzgl. Erträge	-22.205.755,96	-14.510.786	-18.056.657,59	3.545.871,59
Vergleichssumme	**88.464.212,48**	**102.690.840**	**92.397.289,10**	**10.293.550,90**
Verbesserung	**10.293.550,90**			

Für eine **zusammenfassende Betrachtung** der Personal- und Versorgungsaufwendungen sind auch die Erträge zu berücksichtigen, die aus der Auflösung von Personalrückstellungen, der Minderung von Personalaufwendungen sowie aus den Kostenerstattungen von Dritten (z. B. Land, Gemeinden) wegen Dienstherrenwechsel resultieren. Zudem sind die Kostenerstattungen für Personal und Versorgung, die für die Erledigung von Landesaufgaben entstehen, miteinzubeziehen. Dazu gehören die Erstattungen für den Betrieb einer Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende (EAE) und der Zentralen Ausländerbehörde (ZAB) sowie die Belastungsausgleiche für die Kommunalisierung von Aufgaben des Landes (Elterngeld, Schwerbehindertenangelegenheiten, Umweltverwaltung). In der Berechnung werden ausschließlich die tatsächlich angefallenen Personal- und Versorgungsaufwendungen als Erstattungsbeträge gegengerechnet. Querschnittskosten bzw. Gemeinkostenzuschläge, die in einigen Fällen ebenfalls erstattet werden, bleiben in der obigen Darstellung unberücksichtigt.

Entsprechend vorstehender tabellarischer Aufstellung schließt das Personalbudget unter Berücksichtigung der Aufwendungen und Erträge mit einer Verbesserung in Höhe von rd. 10,29 Mio. € ab. Damit ein plausibles Gesamtbild entstehen kann, sind die geringeren Kostenerstattungen für das Jobcenter in Höhe von ca. -1,83 Mio. €, die im Budget 50 Arbeit und Soziales abgebildet werden, dieser Verbesserung noch gegenüber zu stellen.

Somit ist ein **positives Gesamtergebnis des Personalbudgets** in Höhe von rd**. 8,46 Mio. €** zu verzeichnen.

In den hier dargestellten Aufwendungen sind auch Haushaltsbelastungen aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine enthalten. Gemäße CUIG-NRW wurden in diesem Zusammenhang **rd. 3,00 Mio. €** isoliert und in der Bilanzierungshilfe aktiviert.

TEP 013 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
		€		
Aufwendungen für Instandhaltung	**1.880.762,33**	**31.800**	**696.859,03**	**-665.059,03**
darunter				
~ der Grundstücke, Gebäude etc.	350.069,57	31.800	428.947,26	-397.147,26
~ des Infrastrukturvermögens	57.792,76	0	79.911,77	-79.911,77
~ Zuführungen zu Instandhaltungsrückstellungen	1.472.900,00	0	188.000,00	-188.000,00
Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	**11.174.615,02**	**16.122.173**	**14.498.208,09**	**1.623.964,91**
darunter				
~ der Grundstücke und Gebäude	5.935.031,67	7.783.673	6.982.144,68	801.528,32
~ Mietnebenkosten im Rahmen von PPP	3.131.083,54	3.490.000	3.775.443,96	-285.443,96
~ Unterhaltung / Bewirtsch. des Infrastrukturvermögens	503.549,06	2.227.300	1.487.607,55	739.692,45
Beförderung von Flüchtlingen, Schülerbeförderung, Lernmittel	**4.587.184,54**	**5.315.100**	**5.721.817,91**	**-406.717,91**
zu leistende Kostenerstattungen	**15.049.121,22**	**15.238.875**	**15.931.084,89**	**-692.209,89**
darunter				
~ kom. Finanzierungsanteil an d. Verwaltungskosten des Jobcenters	6.368.334,73	6.337.535	6.582.376,57	-244.841,57
~ an das Land	5.990,00	5.990	5.990,00	0,00
~ Notarztkosten an Krankenhäuser und Ärzte	4.144.158,00	4.558.500	4.315.158,00	243.342,00
~ Kostenerstattungen an Gemeinden i. R. v. Stationären Hilfen	751.858,26	749.000	638.498,46	110.501,54
~ an das Chemische Untersuchungsamt Stadt Hamm	1.244.423,00	1.300.000	1.306.103,00	-6.103,00
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	**435.610,45**	**441.800**	**518.271,29**	**-76.471,29**
Aufwendungen aus Dienstleistungsverträgen	**29.130.471,40**	**31.195.899**	**31.097.828,25**	**98.070,75**
darunter				
~ für Rettungsdienstleistungen	0,00	5.582.670	5.584.002,79	-1.332,79
~ Abrechnung von Sonderverkehren (VKU)	97.149,19	108.500	115.755,46	-7.255,46
~ für Softwarepflege	1.473.035,52	1.951.218	1.812.681,71	138.536,29
~ für Verbrennung	11.225.764,64	10.088.839	10.568.453,80	-479.614,80
~ für Kompostierung, Schadstoffsammlung, Abfallberatung	10.336.806,04	11.791.322	11.171.931,21	619.390,79
Summe TEP 013:	**62.257.764,96**	**68.345.647**	**68.464.069,46**	**-118.422,46**

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Dienstgebäude kann gegenüber der Planung ein Minderaufwand in Höhe von insgesamt rd. **1,62 Mio. €** festgestellt werden. Demgegenüber steht gleichzeitig ein Mehraufwand bei den Aufwendungen für Instandhaltung in Höhe von ca**. 0,67 Mio. €**. Diese beiden Aufgabenbereiche sind thematisch eng miteinander verbunden. Insgesamt ergibt sich aus diesem Grund eine positive Abweichung gegenüber dem Planansatz in Höhe von rd. 0,95 Mio. €.

Aufwendungen aus Dienstleistungsverträgen
Im Budget 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung sind nur sehr geringe Mehraufwendungen für Rettungsdienstleistungen entstanden. Hinsichtlich der entsprechenden Erträge wird auf die Erläuterungen im TEP 004 verwiesen. Das zwischen Erträgen und Aufwendungen entstandene Defizit wird durch Neukalkulation der Gebührensätze im Rahmen der Anpassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes und des Krankentransportes im Folgejahr ausgeglichen.

Ferner wird unter der o. a. Position „Dienstleistungsvertrag“ im Ergebnis der Abrechnungsbetrag mit der VKU für die sog. Sonderverkehre aufgeführt. Es handelt es sich um die Schlussabrechnung für die Ergänzungsverkehre für das Jahr 2022.

Die im Rahmen der Abwicklung der Dienstleistungsverträge für die Aufgaben der Abfallentsorgung (GWA / AKU) entstehenden Aufwendungen werden durch entsprechende Gebührenerträge von den kreisangehörigen Kommunen ausgeglichen (siehe hierzu auch TEP 004 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte). Im Bereich der Verbrennung haben sich höhere Aufwendungen gegenüber der Ansatzplanung ergeben. Demgegenüber stehen Minderaufwendungen für Kompostierung, die aus geringeren Abfallmengen insbesondere bei Bioabfall und Grünschnitt resultieren.

TEP 014 Bilanzielle Abschreibungen

Bilanzielle Abschreibungen	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	€			
Abschreibung auf				
~ Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	10.047.237,57	10.523.680	12.342.861,05	-1.819.181,05
~ das Umlaufvermögen	1.632,10		2.970,28	-2.970,28
~ Sonderabschreibung auf Grund und Boden	0,00		60.897,33	-60.897,33
Summe TEP 014:	**10.048.869,67**	**10.523.680**	**12.406.728,66**	**-1.883.048,66**

Abschreibungen spiegeln den Werteverzehr in einem Haushaltsjahr wider. Für den Kreis Unna sind in der Ergebnisrechnung des Jahres 2023 Abschreibungen in Höhe von rd**. 12,41 Mio. €** gebucht worden. Gegenüber der Ansatzplanung ist damit eine Verschlechterung von rd. **1,88 Mio.€** zu verzeichnen.

Korrespondierend zur Höhe der Abschreibungen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zu sehen, die im Ergebnisplan unter TEP 002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen enthalten sind. Für das Haushaltsjahr 2023 ist hier eine Summe von rd. **4,10 Mio. €** veranschlagt worden. Tatsächlich wurden Sonderposten für Zuwendungen in einer Höhe von rd. **3,98 Mio. €** aufgelöst.

TEP 015 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	€			
Budget 01 - Zentrale Verwaltung	**126.399.392,65**	**143.256.088**	**142.215.929,65**	**1.040.158,35**
darunter				
~ Umlage Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	115.125.574,89	129.550.000	129.470.527,60	79.472,40
~ Umlage Regionalverband Ruhr (RVR)	5.081.597,84	5.130.588	5.434.565,36	-303.977,36
~ Aufwendungen aus d. Rückerstattung d. differenzierten Kreisumlage	1.031.357,09	0	0,00	0,00
~ Aufwendungen aus Verlustübernahmen (VBU/VKU)	3.200.000,00	6.239.000	5.400.000,00	839.000,00
~ Aufwendungen aus Verlustübernahmen (WFG)	976.500,00	991.500	872.000,00	119.500,00
Budget 50 - Arbeit und Soziales	**106.368.306,76**	**124.491.600**	**120.397.603,30**	**4.093.996,70**
darunter				
~ Soziale Sicherung	54.140.513,88	66.936.000	60.812.740,28	6.123.259,72
~ Stationäre Hilfe zur Pflege	33.141.404,31	36.194.000	35.720.890,82	473.109,18
~ Ambulante Hilfe zur Pflege	4.105.910,11	4.534.000	4.822.621,33	-288.621,33
~ Sozialticket	960.000,00	1.061.000	1.121.926,50	-60.926,50
Budget 51 - Familie und Jugend	**42.869.836,67**	**43.740.684**	**48.353.099,45**	**-4.612.415,45**
darunter				
~ Betriebskostenzuschüsse Kindertageseinrichtungen	24.900.082,03	26.020.169	25.993.634,91	26.534,09
~ Hilfen zur Erziehung	12.736.454,96	12.840.000	15.922.014,71	-3.082.014,71
Sonstige Bereiche	**17.476.825,83**	**7.404.250**	**15.102.627,08**	**-7.698.377,08**
darunter				
~ ÖPNV-Rettungsschirm	9.221.931,49	0	222.905,89	-222.905,89
~ Zuweisungen an öffentl. u. priv. Verkehrsunternehmen (FB 69); inkl. Deutschlandticket	3.165.607,20	3.515.250	11.080.698,76	-7.565.448,76
~ Förderung der Sozialen Arbeit an Schulen (FB 40)	1.060.819,41	1.060.900	1.064.398,16	-3.498,16
~ Krankenhilfekosten für Asylsuchende (EAE)	1.288,21	0	0,00	0,00
Summe TEP 015:	**293.114.361,91**	**318.892.622**	**326.069.259,48**	**-7.176.637,48**

Umlagen an Gemeindeverbände

Zu den Transferaufwendungen gehören auch die Umlage an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) mit rd. 129,47 Mio. € und die Umlage an den Regionalverband Ruhr (RVR) in Höhe von rd. 5,43 Mio. €.

Zuweisungen im Rahmen der Aufgabenträgerschaft zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
In Nordrhein-Westfalen wird der Ausgleich für die Beförderung von Auszubildenden im öffentlichen Straßenpersonenverkehr durch die Vorschriften des § 11a ÖPNVG NRW geregelt. Empfänger der sogenannten Ausbildungsverkehrspauschale sind die kommunalen Aufgabenträger.
Darüber hinaus leitet der Kreis die Zuweisungen für Zwecke des ÖPNV zur Förderung von Qualitätsstandards, Minderung des Durchschnittalters von Fahrzeugen und sonstige Investitionsmaßnahmen an öffentliche und private Verkehrsunternehmen weiter.

Die Landeszuweisungen für Zwecke des ÖPNV sowie die Ausbildungsverkehrspauschale werden unter der TEP 002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen vereinnahmt. In 2023 wurden insgesamt Zuweisungen in Höhe von rd. 11,08 Mio. € an öffentliche und private Verkehrsunternehmen weitergeleitet. In dieser Gesamtsumme sind rd. 5,63 Mio. € für das **Deutschlandticket** enthalten, die in Höhe von rd. 4,97 Mio. € an die VKU und in Höhe von rd. 0,66 Mio. € an übrige Verkehrsunternehmen ausgezahlt wurden.

Aufwendungen aus Verlustübernahmen (VBU/VKU)
Im Bereich des ÖPNV werden nach der Übertragung von Geschäftsanteilen an der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) auf die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) und dem Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages zwischen der VKU und der VBU die Verluste der VKU seit dem Haushaltsjahr 2017 von der VBU getragen. Aufgrund dieser Umstrukturierung liegt den mit diesem Sachverhalt verbundenen Buchungsvorgängen kein Dienstleistungsvertrag mehr zugrunde. Diese Aufwendungen werden deshalb seit dem Jahr 2020 unter der TEP 015 Transferaufwand aufgeführt und erläutert.

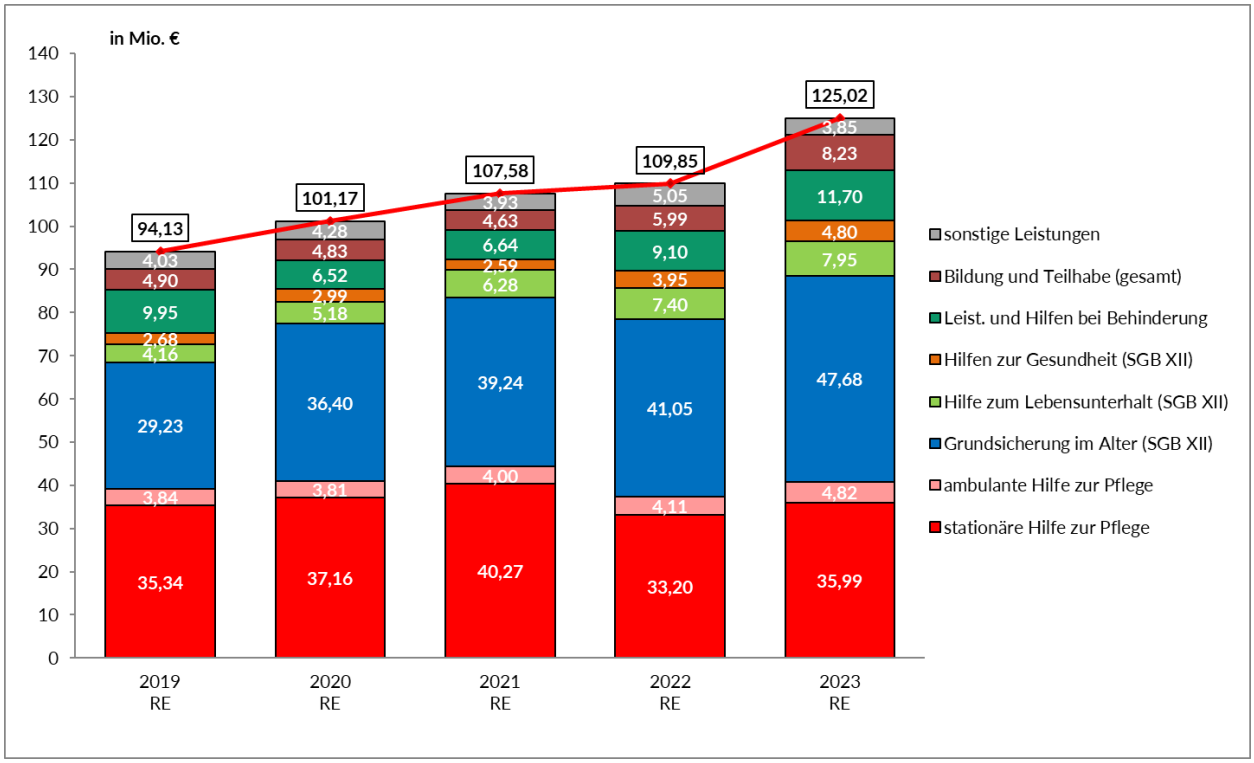
Im Haushaltsjahr 2023 waren Verlustausgleichszahlungen des Kreises Unna an die VBU in Höhe von **5,40 Mio. €** notwendig und somit rd. 0,84 Mio. € weniger als im Ansatz geplant.

Aufwendungen aus Verlustübernahmen (WFG)
Aufgrund der „Betrauung“ der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) mit Dienstleistungen in allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) ist der Kreis Unna verpflichtet, gemäß dem Gesellschaftsvertrag (Obergrenze von 50 v. H. des Stammkapitals) im Verlustfalle eine Ausgleichszahlung zu leisten. Für den Fall, dass neben den DAWI-Aufgaben auch solche übernommen werden, die keine gemeinwirtschaftliche Verpflichtung darstellen, hat die WFG dies durch getrennte Ausweise in der Buchführung (Trennungsrechnung) zu belegen.
Im Haushaltsjahr 2023 wurden 0,99 Mio. € als Aufwendungen aus Verlustübernahmen für die WFG eingeplant. Unter Berücksichtigung des vorläufigen Rechnungsergebnisses der Beteiligung für 2023 wurde der Ansatz um rd. **0,12 Mio. €** unterschritten.

ÖPNV-Rettungsschirm
Unter dem Begriff „ÖPNV-Rettungsschirm“ werden Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im öffentlichen Personen-Nahverkehr im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie verstanden. Im Jahr 2023 erfolgte die abschließende Zuweisung i. H. v. rd. 0,22 Mio. € zur Weiterleitung an Verkehrsunternehmen. Der aus der Zuweisung resultierende Ertrag ist unter der TEP 002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen verbucht.

Soziale Transferleistungen

Die Transferaufwendungen beinhalten ganz überwiegend Sozialaufwendungen, die dem Budget 50 Arbeit und Soziales zuzuordnen sind.



Nachfolgend werden die Abweichungen sowie die Entwicklung der einzelnen Hilfearten gegenüber der Planung für das Haushaltsjahr 2023 dargestellt:

- Zum Stichtag 31.12.2023 haben 5.643 Personen Leistungen der **Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung** nach dem 4. Kapitel SGB XII erhalten. Im Vergleich zum Vorjahr (31.12.2022: 5.598) begründet sich die Fallzahlsteigerung im Wesentlichen durch die Inanspruchnahme von Grundsicherungsleistungen im Alter. Gegenüber der Ansatzplanung lassen sich im Ergebnis Minderaufwendungen von rd. +**5.683 T€** feststellen. Für den Kreis Unna ergeben sich hieraus allerdings keine Verbesserungen, da die Nettoaufwendungen seit 2014 vollständig vom Bund übernommen werden.

- Für die **ambulante und stationäre Hilfe zur Pflege** sind in 2023 rd. **40.817 T€** (2022: 37.255 T€) an Transferaufwendungen verausgabt worden. Gegenüber dem Planansatz (41.192 T€) ergibt sich eine Verbesserung von rd. **+375 T€** bzw. rd. + 0,91 v. H. Der Schwerpunkt der Kostenreduzierung liegt m Produkt stationäre Hilfe zur Pflege (+ 674 T€). Im stationären Bereich machen sich nach wie vor noch die Auswirkungen des Leistungszuschlages (§ 43 c SGB XI) positiv bemerkbar. Die Höhe des gewährten Leistungszuschlages unterliegt einer Staffelung und ist abhängig von der Dauer der Heimunterbringung. Den Verbesserungen im stationären Bereich steht eine Verschlechterung im ambulanten Bereich gegenüber, die sich im Wesentlichen mit gestiegenen Leistungsentgelten bei den Pflegediensten begründet.

- Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind die Fallzahlen im Zusammenhang mit der Leistungsgewährung nach dem 3. Kapitel SGB XII - **Hilfe zum Lebensunterhalt** – um 53 Zahlfälle gesunken. Am 31.12.2023 haben 750 Personen Leistungen erhalten. Gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt ist damit ein Rückgang um 6,6 v. H. verbunden (31.12.2022: 803 Personen). Der Rückgang bei den Hilfeempfängern ist dafür verantwortlich, dass der Planansatz i. H. v. 8.729 T€ um +**780 T€** unterschritten wird.

- Für die **Hilfen zur Gesundheit** (außerhalb von Einrichtungen) sind in 2023 Mehraufwendungen von rd. -**388 T€** zum Planansatz (4.407 T€) angefallen. Die Aufwendungen in diesem Zusammenhang beliefen

sich im Jahr 2022 noch auf 3.945 T€ und im Jahr 2021 auf 2.587 T€. Die Zahl der Leistungsempfänger nach § 264 SGB V ist insbesondere durch den Personenkreis der schutzsuchenden Ukrainer*innen gestiegen. Allein für diesen Personenkreis belaufen sich die Aufwendungen im Jahr 2023 auf insgesamt 2.243 T€. Darüber hinaus führen kostenintensive Fälle und verspätet übersandte Krankenkassenabrechnungen, wie in den Vorjahren, weiter zu Unsicherheiten bei der Planung der Höhe der Aufwendungen.

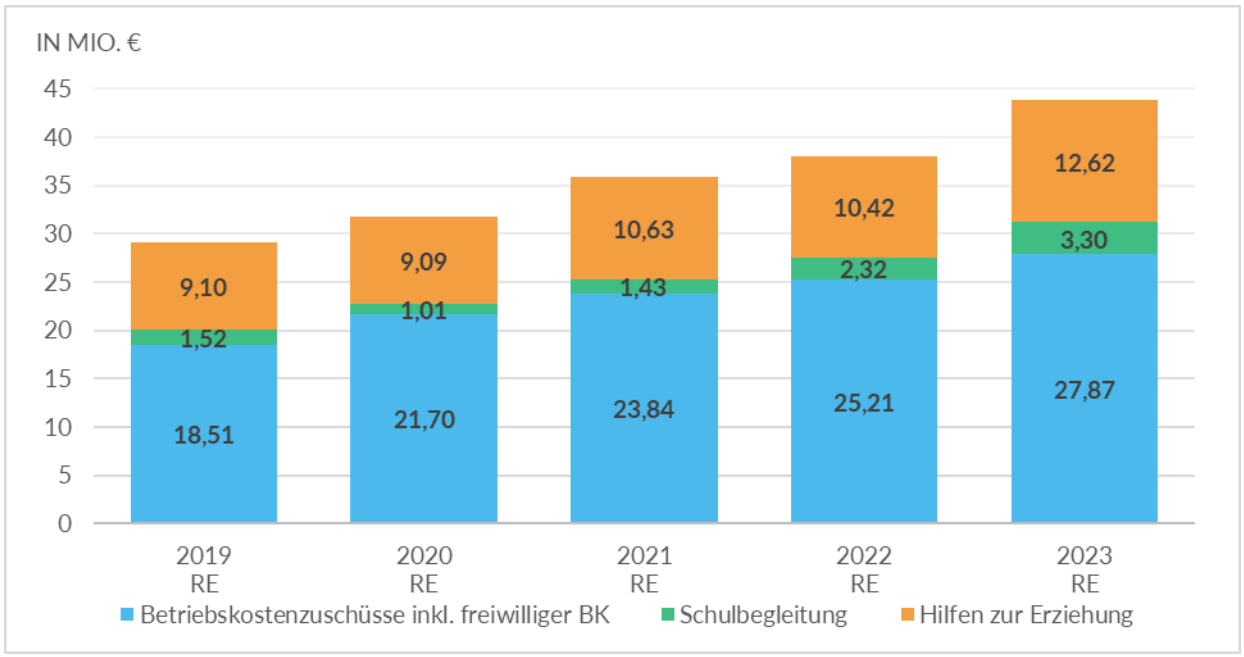
- Die Transferaufwendungen für die **Leistungen und Hilfen bei Behinderung** führen zu einer erhöhten Belastung (Ausgaben 2023 insgesamt: 11.630 T€. 2022: 9.096 T€), da insbesondere die Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche für den Bereich der Schulbegleitung durch enorme Vergütungssteigerungen (neue Vergütungsvereinbarungen nach Landesrahmenvertrag) gestiegen sind. Für 2023 ergibt sich eine Verschlechterung im Vergleich zur Ansatzplanung von insgesamt rd. -**1.989 T€**.

Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen | Hilfen zur Erziehung

Ein wesentlicher Bestandteil des **Budgets 51 Familie und Jugend** sind die Betriebskostenzuschüsse inkl. freiwilliger Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen, die im Ergebnis für das Haushaltsjahr 2023 einen Betrag von rd. 27.873 T€ ausweisen. Gegenüber der Ansatzplanung (26.628 T€) sind die Aufwendungen um rd. -**1.245 T€** gestiegen. Die Erträge im Rahmen der Landeszuweisung für Betriebskostenschüsse sind im Gegensatz zur Ansatzplanung (15.328 T€) um +**205 T€** gestiegen.

Bezogen auf die Ansatzplanung (12.840 T€) für das Jahr 2023 wird die Verschlechterung bei den Transferaufwendungen **(-3.082 T€)** im Bereich der Hilfen zur Erziehung überwiegend durch Fallzahl- und Kostensteigerungen bei Integrationshelfern (-1.453 T€), bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (-586 T€), bei Fällen des gemeinsamen Wohnens (-394 T€), der stationäre Eingliederungshilfe (-147 T€), im Rahmen der intensiv pädagogischen Einzelbetreuung (-178 T€) sowie durch die übrigen Leistungen der Hilfen zur Erziehung (-592 T€) bestimmt.
Verbesserungen konnten im Wesentlichen bei der Heimerziehung (+231 T€) und der Vollzeitpflege (+43 T€) verzeichnet werden.
Den Mehraufwendungen stehen allerdings auch Mehrerträge i. H. v. +225 T€, insbesondere durch die Inklusionspauschale sowie aus der Kostenerstattung seitens des Landes NRW, in der Produktgruppe gegenüber. Insgesamt ist ein Jahresergebnis bei den Transferaufwendungen i. H. v. 15.922 T€ (2022: 12.736 T€) festzustellen.

Die Entwicklung der letzten Jahre wird im nachstehenden Schaubild für die Betriebskostenzuschüsse, Schulbegleitung und Hilfen zur Erziehung dargestellt:



TEP 016 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	€			
Personalnebenaufwendungen	**1.312.455,49**	**2.142.100**	**1.924.989,15**	**217.110,85**
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	**4.077.987,06**	**4.145.229**	**4.126.825,97**	**18.403,03**
darunter				
~ Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Leasing	2.995.228,92	3.241.729	3.335.124,60	-93.395,60
~ Ehrenamtliche Tätigkeit	1.082.758,14	903.500	791.701,37	111.798,63
Geschäftsaufwendungen	**12.271.195,91**	**16.635.432**	**12.339.777,13**	**4.295.654,87**
darunter				
~ Digitalpakt (FB 40)	1.544.732,20	3.169.990	1.727.042,21	1.442.947,79
~ Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (EAE)	27.000,47	70.000	39.337,36	30.662,64
~ Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)	471.825,18	745.320	431.456,77	313.863,23
Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	**1.490.787,95**	**1.598.542**	**1.557.368,12**	**41.173,88**
Aufwendungen aus aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen	**86.324.837,56**	**127.517.000**	**95.797.091,01**	**31.719.908,99**
darunter				
~ lfd. und einm. Leistungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung	81.153.741,16	123.139.000	89.598.495,04	33.540.504,96
~ sonstige einm. Leistungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung	1.695.573,96	1.071.000	1.439.546,79	-368.546,79
~ BuT-Leistungen an Arbeitssuchende	3.475.522,44	3.307.000	4.759.049,18	-1.452.049,18
Wertberichtigungen	**1.590.510,06**	**832.920**	**1.935.887,31**	**-1.102.967,31**
darunter				
~ Wertberichtigungen zu Forderungen	1.282.012,41	832.920	1.873.508,21	-1.040.588,21
~ Wertberichtigungen fremdverwalteter Forderungen SGB II und darlehensweiser Hilfegewährung SGB II / SGB XII	308.497,65	0	62.379,10	-62.379,10
Sonstige Rückstellungszuführungen	**622.000,00**	**5.000**	**0,00**	**5.000,00**
weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**1.149.422,04**	**983.134**	**3.845.031,16**	**-2.861.897,16**
darunter				
~ Fraktionszuwendungen	492.933,30	500.000	476.095,00	23.905,00
~ Verfügungsmittel des Landrates	3.666,70	6.000	5.334,11	665,89
Summe TEP 016:	**108.839.196,07**	**153.859.357**	**121.526.969,85**	**32.332.387,15**

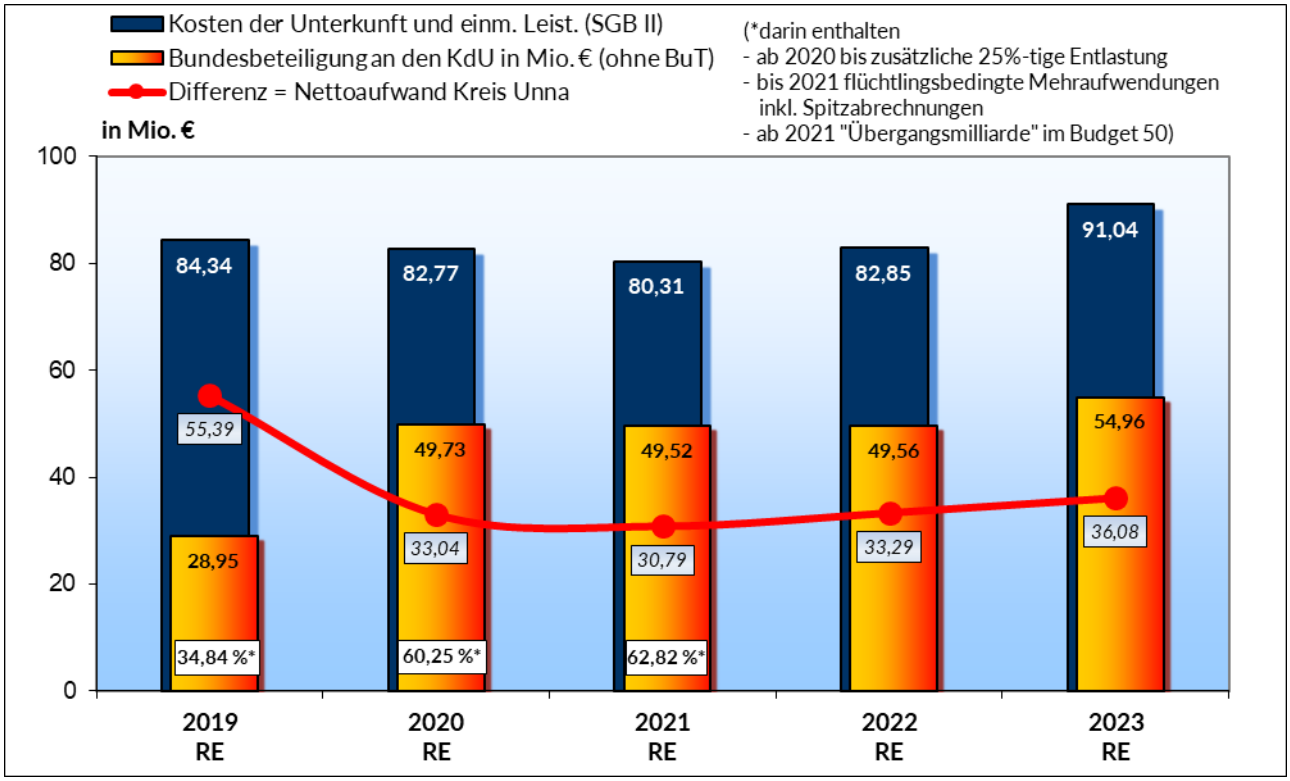
Digitalpakt (FB 40)

Im Rahmen des Digitalpaktes sind in 2023 Minderaufwendungen von rd. **1,44 Mio. €** zu verzeichnen. Diese resultieren insbesondere aus der Verschiebung von Bauaufträgen in das kommende Jahr. Für den Kreis Unna ergibt sich hieraus allerdings lediglich eine Verbesserung i. H. v. **380 T€,** da den Aufwendungen für den Digitalpakt Erträge aus Zuweisungen vom Land i. H. v. rd. **1,06 Mio. €** gegenüberstehen. Diese werden im TEP 002 abgebildet.

Leistungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende (KdU)

Die kommunalen Leistungen nach dem SGB II (laufende und einmalige Leistungen der Kosten der Unterkunft und Heizung sowie sonstige einmalige Leistungen) belaufen sich für 2023 auf insgesamt rd. **91,04 Mio. €.** Damit wird der Ansatz um rd. +**33,17 Mio. €** unterschritten. Die Ansatzunterschreitung begründet sich insbesondere mit den nicht wie erwartet eingetretenen Folgen des Ukraine-Krieges. Die Aufwendungen für schutzsuchende Ukrainer*innen belaufen sich auf insgesamt 8,09 Mio. €.

Die nachstehende Grafik stellt die Entwicklung der Kosten der Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende seit 2019 dar:



TEP 021 Finanzwirtschaft

Finanzergebnis	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
		€		
TEP 019 Finanzerträge	**203.188,22**	**1.517.925**	**942.985,96**	**-574.939,04**
darunter				
~ Zinserträge von Beteiligungen des Kreises Unna	155.626,19	1.447.250	878.957,49	-568.292,51
~ Sonstige Finanzerträge	31.459,28	27.675	26.818,37	-856,63
~ Gewinnanteile v. verbundenen Unternehmen u. Beteiligungen	12.362,75	43.000	37.210,10	-5.789,90
TEP 020 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**1.780.033,32**	**2.935.550**	**2.309.494,02**	**626.055,98**
darunter				
~ Liquiditätskreditzinsen an Kreditinstitute	2.617,61	200.000	119.388,76	80.611,24
~ Verwahrentgelte	75.321,14	0	0,00	0,00
~ Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.383.363,07	2.444.000	1.899.647,82	544.352,18
Summe TEP 021:	**-1.576.845,10**	**-1.417.625**	**-1.366.508,06**	**51.116,94**

Die Position der »Sonstigen Finanzerträge« beinhaltet die im Jahr 2023 vereinnahmten Bürgschaftsprovisionen. Der Ertrag aus den Gewinnanteilen von verbundenen Unternehmen resultiert aus der Gewinnausschüttung von Antenne Unna.

Die Zinserträge von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen stammen aus Kreditweitergaben an die UKBS und die WFG. Demgegenüber stehen entsprechende Zinsaufwendungen an Kreditinstitute. Die Kreditweitergabe an die UKBS ist zu Marktzinskonditionen erfolgt. Der Nettozinsertrag beträgt hier rd. **173 T€**.

Erläuterungen zu Liquiditätskreditzinsen und Verwahrentgelten können der Ziffer 6.6 entnommen werden.

6.6 Finanzlage

In der **Finanzrechnung** sind gem. § 40 KomHVO NRW die im Haushaltsjahr eingegangenen **Einzahlungen** und geleisteten **Auszahlungen** getrennt voneinander nachzuweisen. Im Ergebnis des Jahres 2023 ergibt der Plan-Ist-Vergleich – unter Berücksichtigung der Ermächtigungsübertragungen aus 2022 – folgendes Bild:

Kreis Unna

Finanzrechnung

Rechnungsjahr 2023

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächtiguns-übertragungen a. d. Vorjahr	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Ermächti-gungsübertra-gungen i. d. Folgejahr
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**570.836.909,53**	**636.866.932**		**615.148.843,36**	**-21.718.088,64**	
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-561.373.304,03**	**-650.439.399**		**-616.618.726,50**	**33.820.672,50**	
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.463.605,50**	**-13.572.467**		**-1.469.883,14**	**12.102.583,86**	
18	Einz. aus Zuwendungen für Invest.-Maßnahmen	7.603.524,95	18.494.091		13.180.744,06	-5.313.346,94	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	69.882,70			775.847,62	775.847,62	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.215.765,54	16.711.240		2.209.024,52	-14.502.215,48	
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.889.173,19**	**35.205.331**		**16.165.616,20**	**-19.039.714,80**	
24	Auszahlungen f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-120.980,89	-1.043.874	-53.874	-1.171.194,42	-127.320,42	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24.675.140,58	-43.387.278	-16.874.648	-20.152.815,54	23.234.462,12	-19.413.211
26	Auszahlungen f.d. Erwerb v. beweglichem Anl.-Vermögen	-2.333.320,82	-9.058.620	-4.343.920	-4.857.264,50	4.201.355,76	-4.907.189
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-591.411,54	-628.000		-634.185,34	-6.185,34	
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-233.868,15	-5.651.546		-2.651.036,04	3.000.509,96	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-11.601.625,85	-41.624.064	-835.324	-12.978.814,02	28.645.249,63	-13.393.139
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-39.556.347,83**	**-101.393.382**	**-22.107.766**	**-42.445.309,86**	**58.948.071,71**	**-37.713.539**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-26.667.174,64**	**-66.188.051**	**-22.107.766**	**-26.279.693,66**	**39.908.356,91**	**-37.713.539**
32	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag**	**-17.203.569,14**	**-79.760.518**	**-22.107.766**	**-27.749.576,80**	**52.010.940,77**	**-37.713.539**
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	13.217.954,05	69.500.000		45.823.439,65	-23.676.560,35	
34	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	44.100.000,00	0		132.200.000,00	132.200.000,00	
35	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-7.036.599,01	-20.881.000		-24.232.518,72	-3.351.518,72	
36	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-44.100.000,00	0		-132.200.000,00	-132.200.000,00	
37	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**6.181.355,04**	**48.619.000**		**21.590.920,93**	**-27.028.079,07**	
38	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln**	**-11.022.214,10**	**-31.141.518**	**-22.107.766**	**-6.158.655,87**	**24.982.861,70**	**-37.713.539**
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	**22.649.283,98**	-85.130.347		**12.669.477,60**	**97.799.824,38**	
40	Bestand an fremden Finanzmitteln	1.042.407,72			-402.866,78	-402.866,78	
41	**Liquide Mittel**	**12.669.477,60**	**-116.271.864**		**6.107.954,95**	**122.379.819,30**	

Liquiditätskredite

Aufgrund der seit mehreren Jahren anhaltend positiven Entwicklung der Liquiditätslage war eine Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung in den Vorjahren nicht erforderlich. Bereits im Haushaltsjahr 2022 ließ sich eine abnehmende Liquidität feststellen. Dieser Abwärtstrend hat sich im Haushaltsjahr 2023 fortgesetzt, sodass verstärkt zum Monatswechsel die Aufnahme von Liquiditätskrediten notwendig war. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit wurde der Liquiditätsrahmen bei der Sparkasse UnnaKamen von 17,5 Mio. € auf nunmehr 27,5 Mio. € angehoben.

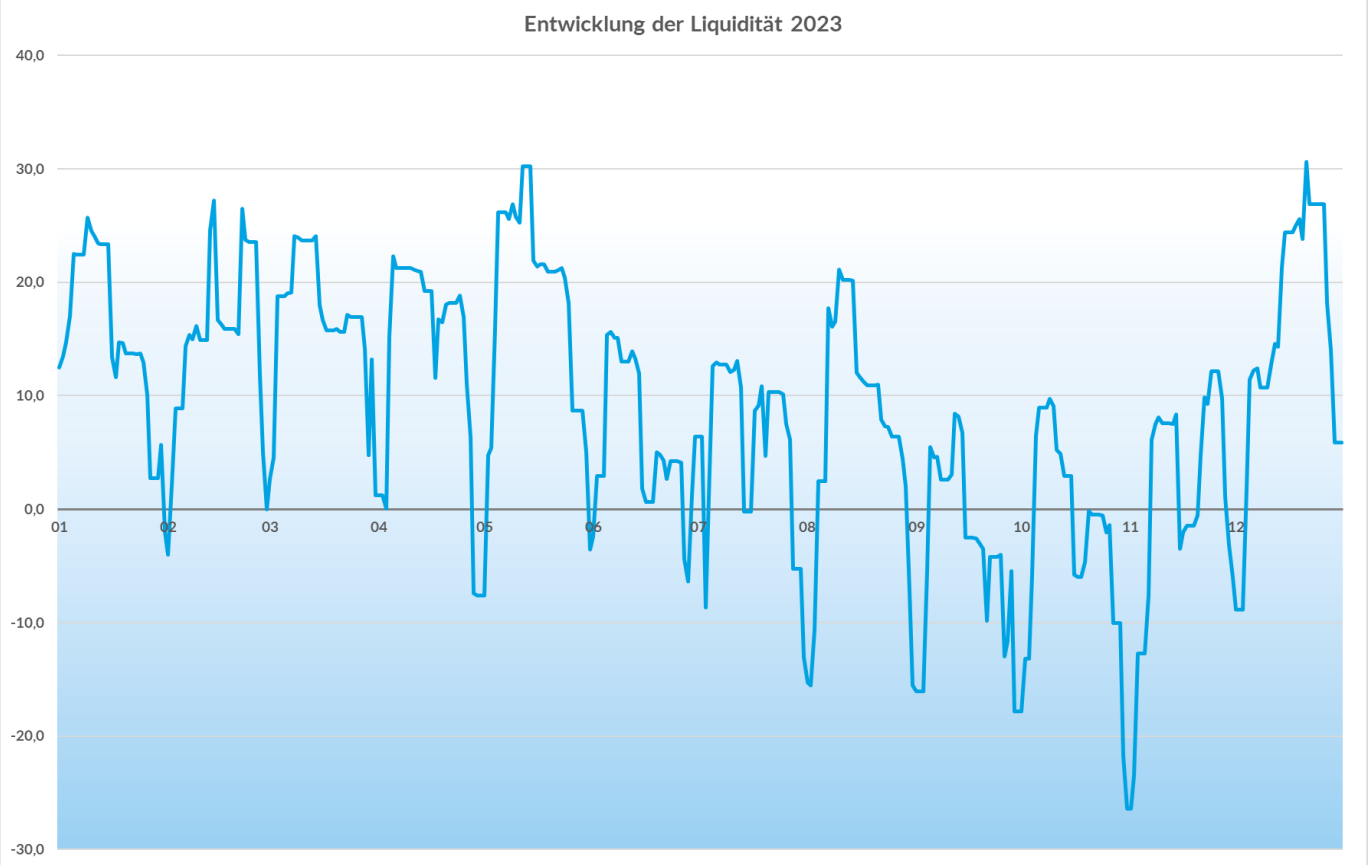
Als Reaktion auf die vorgenannte Entwicklung der Liquidität wurde die Aufnahme eines Investitionsdarlehens geprüft. Der daraufhin ermittelte Kreditbedarf i. H. v. 14 Mio. € wurde aus der Kreditermächtigung 2022 gedeckt. Die Aufnahme des Darlehens erfolgte im Monat Dezember.

Primär ursächlich für die im Jahr 2023 abflachende Liquiditätssituation war u. a. eine gesteigerte Bautätigkeit im Umfeld erhöhter Inflation (vgl. auch Ziffer 6.2 – Vermögenslage), welche aus der vorhandenen Liquidität getragen wurde. Durchschnittlich betrug das Liquiditätsniveau in 2023 rd. 8,9 Mio. €.

Das Abflachen der Liquiditätsbestände stellt sich wie folgt dar:
2020 - 27,4 Mio. €
2021 - 30,1 Mio. €
2022 - 16,2 Mio. €
2023 - 8,9 Mio. €

Zum **Stichtag 31.12.2023** war **kein** Liquiditätskredit erforderlich.

Die folgende Grafik stellt die tagesgenaue Entwicklung der Liquidität des Kreises Unna innerhalb des Haushaltsjahres 2023 dar:



6.7 Ergebnisrückblick sowie Rechenschaft über die Haushaltwirtschaft

Das Jahresergebnis 2023 schließt mit einem Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung in Höhe von rd. **– 4,43 Mio. €** ab. Im Vergleich zu den Prognosen im Rahmen der Budgetberichterstattung zum 30.09.2023 (- 10,41 Mio. €) ist eine Verbesserung zu verzeichnen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die in den gebildeten Budgets erzielten Überschüsse bzw. die Zuschüsse der TEP 310 (Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen, u. a. die Gebäudeaufwendungen, Porto- und Fernmeldegebühren und Druckereileistungen) im Vergleich des fortgeschriebenen Haushaltsansatzes.

Nachstehend werden bedeutsame Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz und dem festgestellten Ergebnis des Haushaltsjahres 2023 **zusammenfassend je Budget** dargestellt, soweit noch keine Erläuterungen in den TEP zur Ertrags- und Aufwandslage enthalten sind. Veränderungen der Personal- und Versorgungsaufwendungen werden hierbei grundsätzlich nicht im Einzelnen berücksichtigt.

Ergebnisse 2023 der Budgets TEP 310		Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		Zuschuss / Überschuss in €			
	Allgemeine Deckungsmittel	**199.480.390,02**	216.981.274	**221.288.393,71**	4.307.119,71
01	Zentrale Verwaltung (ohne Allg. Deckungsmittel)	**-30.969.542,37**	-41.158.403	**-32.125.959,69**	9.032.443,31
32	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	**-5.296.409,65**	-2.989.477	**-11.024.054,95**	-8.034.577,95
36	Straßenverkehr	**5.105.483,18**	5.550.594	**5.621.543,76**	70.949,76
39	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	**0,00**	-4.226.357	**-3.769.197,19**	457.159,81
40	Schulen und Bildung	**-16.091.023,62**	-18.778.230	**-19.442.448,92**	-664.218,92
50	Arbeit und Soziales	**-98.817.409,96**	-106.038.478	**-105.982.030,61**	56.447,39
51	Familie und Jugend	**-27.948.381,40**	-29.948.613	**-34.001.099,18**	-4.052.486,18
53	Gesundheit und Verbraucherschutz	**-11.705.615,96**	-9.268.963	**-7.902.634,26**	1.366.328,74
60	Bauen und Planen	**-6.046.657,23**	-8.195.669	**-6.662.271,80**	1.533.397,20
62	Geoinformation und Kataster	**-4.454.257,85**	-4.651.579	**-4.240.272,49**	411.306,51
69	Mobilität, Natur und Umwelt	**-5.987.453,13**	-6.276.099	**-6.188.960,05**	87.138,95
	Ergebnis	**-2.730.877,97**	**-9.000.000**	**-4.428.991,67**	**4.571.008,33**

Budget 01 „Zentrale Verwaltung“

Das Haushaltsvolumen des Budgets Zentrale Verwaltung wird dominiert durch die dort veranschlagten Allgemeinen Deckungsmittel (Kreisumlagen, Landschaftsumlage, RVR-Umlage, Verlustausgleiche etc.). Hier ist im Haushaltsjahr 2023 ein Jahresergebnis von rd. 221.288 T€ ausgewiesen, sodass sich gegenüber der Ansatzplanung von rd. 216.981 T€ eine Verbesserung in Höhe von rd. 4.307 T€ ergibt. Im Übrigen (ohne Allgemeine Deckungsmittel) weist das Budget ein Jahresergebnis von rd. -32.126 T€ aus und somit eine deutlich positive Abweichung gegenüber der Planung (rd. -41.158 T€) von rd. 9.032 T€.

Insgesamt ist damit im Budget 01 eine **Verbesserung** von rd. **13.340 T€** zu verzeichnen.

Die Zentrale Verwaltung ist in hohem Maße durch haushalterische Querverflechtungen geprägt. Diverse Abweichungen zwischen Plan- und Ergebniswerten im Budget 01 sind bereits in den jeweiligen TEP erläutert (z.B. Differenzierte Kreisumlage, Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung, Aufwendungen aus Verlustübernahmen). Weitere bedeutsame Abweichungen bzw. Angelegenheiten von allgemeinem Interesse werden nachstehend dargestellt:

Die entstandene Verbesserung bei den Allgemeinen Deckungsmitteln resultiert u. a. aus der um rd. 3,84 Mio. € höheren differenzierten Kreisumlage (s. Erläuterung zu TEP 002), den höheren Zuweisungen des Landes für die Verteilung der Wohngeldersparnis (rd. 800 T€), sowie Mindererträgen aus der Inklusionspauschale (- 630 T€). Die Inklusionspauschale wurde in 2023 noch im Budget 01 geplant, der Ertrag wurde jedoch in den Budgets 50 und 51 gebucht. Ferner waren geringere Verlustabdeckungen für Beteiligungen (958 T€) notwendig. Gleichzeitig belasten höhere Aufwendungen für die Verbandsumlage RVR (rd. -304 T€), ein Defizit bei der allgemeinen Kreisumlage (rd. -182 T€) sowie bei der Refinanzierung der VKU durch die Gemeinden (rd. -131 T€) das Ergebnis.

Dem Kreis Unna wurden im Rahmen des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst seitens des Bundes Fördermittel u. a. auch für die Digitalisierung der Gesundheitsämter bewilligt. Hieraus resultieren Erträge, die zur Deckung der für diesen Zweck entstandenen Personalkosten (z.B. im Bereich der Zentralen Datenverarbeitung) eingesetzt wurden und im Budget 01 zu einer Verbesserung von rd. 289 T€ führen (siehe hierzu auch Erläuterungen zu Budget 53 „Gesundheit“).

Bei den im Budget 01 zentral gebuchten Personal- und Versorgungsaufwendungen war im Zusammenhang mit Dienstherrenwechseln in Summe eine zusätzliche Entlastung des Ergebnisses in Höhe von rd. 1.111 T€ zu verzeichnen. Zudem verbessern Mehrerträge bei der Auflösung von Personalrückstellungen sowie sonstigen Rückstellungen das Ergebnis um weitere rd. 1.059 T€.

Personalkosten für Mitarbeitende, deren künftiger Einsatzort- bzw. deren tatsächliche Rückkehr noch nicht feststeht (z. B. Elternzeit, Langeiterkrankte, etc.) werden zentral im Budget 01 (Personal) geplant. Außerdem wurden in Anbetracht der nicht vorhersehbaren Pandemieentwicklung noch Personalkosten für die Pandemiebekämpfung eingeplant. Daher ist bei den zahlungswirksamen Personalkosten im Budget 01 insgesamt ein Minderaufwand in Höhe von rd. 3.164 T€ entstanden. Zudem wurde die Lohnsteuereinbehaltung im Zusammenhang mit der Auszahlung der Energiepauschale in 2022 erst in 2023 verrechnet und führte somit zu einer weiteren Verbesserung (rd. 515 T€). Eine Verschlechterung ergibt sich aus den Zuführungen zu den sonstigen Personalrückstellungen (rd. -342 T€).

Darüber hinaus sind gegenüber der Ansatzplanung Verbesserungen festzustellen, die sich u. a. aus höheren Erträgen für Mieten und Pachten (rd. 425 T€) sowie Gutschriften aus Energieverträgen und Versicherungsleistungen (rd. 203 T€) ergeben. Ferner führen verminderte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (insbesondere für die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie für Kraft- und Betriebsstoffe) zu einer Verbesserung in Höhe von rd. 730 T€. Weitere Positiveffekte ergeben sich aus Aufwendungen für Büromaterialien, Porto, Telekommunikation (224 T€) und sonstigen Geschäftsaufwendungen inkl. Anschaffung von Vermögensgegenständen unter 800 € (1.412 T€).

Budget 32 „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“

Der geplante Zuschussbedarf im Budget Öffentliche Sicherheit und Ordnung in Höhe von rd. **-2.989 T€** wurde um rd. **8.035 T€** überschritten.

Im Sachgebiet Bevölkerungsschutz ergeben sich Mindererträge aus Leitstellengebühren in Höhe von rd. 1.514 T€. Auch bei den Rettungsdienstgebühren entstanden Mindererträge im Umfang von rd. 5.302 T€. Das Defizit bei den Leitstellen- und Rettungsdienstgebühren wird durch Neukalkulation der Gebührensätze im Rahmen der Anpassung der Satzungen im Folgejahr ausgeglichen. Für die Durchführung von Rettungsdienstfortbildungen sind hingegen Mehrerträge in Höhe von rd. 310 T€ zu verzeichnen.

Bei der Erstattung der Notarztgebühren sind Mehrerträge sowie Minderaufwendungen entstanden, so dass sich eine Verbesserung in Höhe von rd. 1.170 T€ ergibt.

Erhöhte Sonderabschreibungen aufgrund nachträglich gemeldeter Fertigstellung von Anlagen aus Vorjahren ergeben einen Mehraufwand von rd. 1.396 T€. Außerdem führen Überschüsse bei der Betriebskostenabrechnung der Leitstelle aus den Jahren 2021 und 2022 zu der Bildung von Sonderposten, die sich im Jahr 2023 als Kostenüberdeckung mit einem Mehraufwand in Höhe von rd. 2.450 T€ darstellen.
Insgesamt sind im Budget 32 geringere Personal- und Versorgungsaufwendungen in einem Umfang von rd. 1.055 T€ sowie Mehrerträge bei der Auflösung von Sonderposten in Höhe von rd. 99 T€ entstanden.

Budget 36 „Straßenverkehr“

Der Ergebnisüberschuss im Budget Straßenverkehr beträgt rd. **5.622 T€** und ist somit rd. **71 T€** höher als geplant.

Im Sachgebiet Führerscheinstelle und gewerblicher Kraftverkehr sind bei den Verwaltungsgebühren Mindererträge in Höhe von rd. 220 T€ zu verzeichnen. Diese sind darauf zurückzuführen, dass die prognostizierte Fallzahlenentwicklung im Rahmen des Pflichtumtausches von Führerscheinen nicht linear zu den ermittelten Antragszahlen aufgrund der Umtauschfristen verlaufen ist. So tauschen viele Bürgerinnen und Bürger ihren Führerschein nicht bzw. vor oder nach der Frist um.

Im Sachgebiet Zulassungsstelle sind ebenfalls Mindererträge aus Verwaltungsgebühren in Höhe von rd. 27 T€ zu verzeichnen. Im Vergleich zum Haushaltsansatz in Höhe von rd. 3.000 T€ sind diese als äußerst geringfügig zu betrachten. Verzögerungen bei der Herstellung und Lieferung von Fahrzeugteilen bzw. Fahrzeugen sind noch immer ausschlaggebend für eine geringere Anzahl von Neuzulassungen.

Hingegen sind im Sachgebiet Bußgeldstelle und Verkehrssicherung bei den Verkehrsordnungswidrigkeiten Mehrerträge in Höhe von rd. 180 T€ entstanden. Die Mehrerträge sind auf den Einsatz zusätzlicher Enforcement-Trailer sowie die Verkehrsüberwachung durch Dritte (z.B. Autobahnpolizei) zurückzuführen.

Die Neuausstattung des Bürgerbüros konnte aufgrund vergaberechtlicher Regelungen nicht im Haushaltsjahr 2023 erfolgen, so dass sich daraus ein Minderaufwand in Höhe von rd. 120 T€ ergibt.

Budget 39 „Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung“

Im Budget Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung ergibt sich gegenüber dem Planansatz in Höhe von rd. **-4.226 T€** eine Verbesserung in Höhe von **457 T€**.

Aufgrund von teilweise unbesetzten Stellen ist eine Verbesserung bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von rd. 146 T€ zu verzeichnen. Mehrträge sind auch bei der Auflösung von Personalrückstellungen und Sonderposten (insgesamt rd. 64 T€) festzustellen.

Bei den Erträgen bzw. Aufwendungen im Bereich der Kostenerstattung für die Tierkörperbeseitigungsanstalt Lünen konnten Einsparungen von rd. 87 T€ erzielt werden. Weitere Einsparungen erfolgten bei den Geschäftsaufwendungen (rd. 106 T€) sowie bei der Anschaffung von Vermögensgegenständen unter 800 € (rd. 48 T€).

Budget 40 „Schulen und Bildung“

Für das Budget Schulen und Bildung ergibt sich im Jahresergebnis 2023 ein Zuschussbedarf von rd. **19.442 T€** und damit eine Verschlechterung gegenüber dem Planansatz von rd. **664 T€**.

Die Verschlechterung ergibt sich insbesondere durch höhere Schülerbeförderungskosten aufgrund massiv gestiegener Kosten auf der Anbieterseite (-486 T€), höhere Abschreibungen in Folge von fertiggestellten Baumaßnahmen wie der Ende 2022 in Benutzung gegangenen Dreifachsporthalle am Lippe Berufskolleg und der in 2023 fertiggestellten Jakob-Muth-Schule/Weiterbildungskolleg (-532 T€).

Dem gegenüber stehen zeitliche Verzögerungen bei der Umsetzung des Digitalpaktes, welche zu einer Netto-Verbesserung von rd. 379 T€ führen.

Budget 50 „Arbeit und Soziales“

Das Budget Arbeit und Soziales schließt das Haushaltsjahr 2023 mit einer Verbesserung gegenüber der Ansatzplanung von rd. **56 T€** ab. Wurde im Rahmen der Planungen noch von einem Fehlbetrag in Höhe von rd. **-106.038 T€** ausgegangen, beläuft sich das Ergebnis auf rd. **-105.982 T€.**

Dieses Ergebnis begründet sich insbesondere durch die deutlichen Mehraufwendungen bei den Eingliederungshilfeleistungen (- 1.989 T€) sowie den Leistungen für Bildung und Teilhabe (-2.251 T€).

Dem gegenüber stehen Minderaufwendungen für die Hilfen zur Gesundheit, die Hilfen zum Lebensunterhalt sowie der Hilfen nach dem 8. und 9. Kapitel SGB XII (+ 411 T€). Darüber hinaus wird das Ergebnis positiv durch die Auflösung von Rückstellungen und Pauschalwertberichtigungen (+ 1.468 T€) beeinflusst. Durch die Verlagerung des Kommunalen Integrationszentrums in den Fachbereich 35 werden + 591 T€ weniger im Fachbereich 50 aufgewendet. Höhere Zuwendungen im Rahmen des einmaligen Zuweisungsbetrages für die flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft (+824 T€), der Inklusionspauschale (+ 605 T€), eine höhere Beweiserhebungskostenpauschale (+ 227 T€) sowie Zuweisungen im Rahmen des Stärkungspakts NRW (+ 132 T€) stellen weitere Mehrerträge dar.

Unter Berücksichtigung aller Zuweisungen und Aufwendungen im Rahmen der Geflüchtetenaufnahme -eingeschlossen der Folgewirkungen des Angriffs auf die Ukraine- ergeben sich Netto-Aufwendungen i. H. v. insgesamt 3.052 T€, die isoliert werden können und im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 nicht ergebniswirksam werden.

Weitergehende Ausführungen zu den wesentlichen Themenbereichen finden sich bereits unter den Erläuterungen zu den einzelnen Teilergebnisplanpositionen.

Budget 51 „Familie und Jugend“

Für das Budget Familie und Jugend beträgt der Zuschussbedarf für das Jahr 2023 insgesamt etwa **-34.001 T€.** Bei der Ansatzplanung wurde noch von einem Ergebnis von rd. **-29.948 T€** ausgegangen, so dass sich im Vergleich eine deutliche Verschlechterung i. H. v. rd. **– 4.052 T€** ergibt.

Die Berechnung der differenzierten Kreisumlage umfasst auch die zu berücksichtigenden zentral veranschlagten Personal- und Beihilfeaufwendungen sowie einen Zuschlag von 10 v.H. für die Verwaltungsgemeinkosten des Jahres 2023. Im Ergebnis werden voraussichtlich rd. 3,86 Mio.€ von den beteiligten Kommunen Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede nachgefordert.

Die **wesentlichen Veränderungen** im Budget 51 sind nachfolgend dargestellt:

- In der Produktgruppe **Hilfen zur Erziehung** sind bedeutsame Verschlechterungen festzustellen. Fallzahlsteigerungen und kostenintensive Hilfefälle, insbesondere im Rahmen der Leistungen der Eingliederungshilfe (- 1.600 T€), des gemeinsamen Wohnens (- 394 T€), der intensiv pädagogischen Einzelbetreuung (- 178 T€) sowie der übrigen Hilfen zur Erziehung inkl. der Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (- 1.178 T€) führen im Wesentlichen zu dem Mehraufwand von rd.

-3.350 T€. Entgegenstehen Verbesserungen bei der Vollzeitpflege (+ 43 T€) und der Heimerziehung (+231 T€), so dass im Saldo ein Defizit für die Produktgruppe 51.02 **i. H. v. - 3.082 T€** verbleibt.

- Durch höhere **Kostenerstattungen** (Erträge) für Heimerziehungsfälle und Fälle mit Pflegepersonen (Vollzeitpflege), die auch Vorjahre betreffen können, kommt es ertragsseitig zu einer Verbesserung in Höhe von rd. + **149 T€** in der Produktgruppe Hilfen zur Erziehung**.**

- In der Produktgruppe Hilfen zur Erziehung sind **Kostenerstattungen** (Aufwendungen) auch für Fälle, die nicht in eigener Zuständigkeit abgewickelt werden, an andere Sozialleistungsträger vorzunehmen. Diese führen zu einer Verschlechterung i. H. v. **-709 T€**.
- Darüber hinaus wirken sich auch die **Inklusionspauschale (+98 T€)** sowie die **Kostenerstattung (+ 70 T€)** für die Aufgabenerledigung im Zusammenhang mit den unbegleiteten minderjährigen Ausländern positiv auf das Ergebnis aus.

- Der Ausbau der **Kindertagesbetreuung** steht weiter im gesellschaftlichen und politischen Fokus. Mit der Kindertagesbetreuung sind folglich auch nicht ohne Grund die höchsten Aufwendungen verbunden. Die tatsächlichen Aufwendungen für die Kindertagesbetreuung wirken sich insbesondere im Rahmen der gewährten Betriebskostenzuschüsse und Aufwendungen für Tagespflegepersonen aus. Diese belaufen sich auf insgesamt rd. 29.992 T€ (2022: 27.142 T€). Gegenüber der Ansatzplanung ist dies eine Verschlechterung von rd. **- 1.644 T€**. Auf der Ertragsseite sind mit dem Ausbau der Betreuung auch Steigerungen verbunden. Die Landeszuwendungen sind um rd. + 205 T€ und die Elternbeiträge um + 441 T€ im Vergleich zur ursprünglichen Planung gestiegen. Ebenfalls wirken sich die Abrechnung der OGS-Beiträge für die Gemeinde Bönen und die Darstellung von Mieterträgen für einen Kita-Träger mit 77 T€ ergebniswirksam aus. Im Ergebnis steht gegenüber der Ansatzplanung ein negatives Ergebnis i. H. v. **- 878 T€.**

Budget 53 „Gesundheit und Verbraucherschutz“

Im Budget Gesundheit und Verbraucherschutz ergibt sich gegenüber dem Planansatz in Höhe von rd. **-9.268.963 T€** eine Verbesserung in Höhe von **1.366 T€.** Es verbleibt ein Jahresergebnis von rd. **-7.903 T€**.

Hier sind im Zusammenhang mit dem Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst Mehrerträge für die Erstattung von Personalkosten in Höhe von rd. 326T€ entstanden. Des Weiteren hat die gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbh (Sucht gGmbH) eine Rückzahlungsverpflichtung von rd. 109 T€ aus dem Jahresabschluss 2022 an den Kreis Unna ausgeschüttet, was zu entsprechenden Mehrerträgen führt.

Darüber hinaus sind Minderaufwendungen bei den Zuschüssen an die AIDS-Hilfe (+ rd. 50 T€), sowie geringere allgemeine Geschäftsaufwendungen in Höhe von rd. 278 T€ (rd. 197 T€ hiervon Covid-19 und UA-Schutzsuchende bedingt) zu verzeichnen.

Insgesamt sind im Budget 53 niedrigere Personal- und Versorgungsaufwendungen in einem Umfang von rd. 102 T€ zu nennen. Im Rahmen der Isolierung von Covid-19 sowie Ukraine-Krieg bedingten Schäden sind außerordentliche Mehrerträge in Höhe von rd. 484 T€ (maßgeblich durch die Isolation von Personalaufwendungen) entstanden.

Budget 60 „Bauen und Planen“

Im Budget Bauen und Planen ergibt sich eine Verbesserung von insgesamt rd. **1.533 T€** gegenüber den Planungen von rd. **-8.196 T€**.

Insbesondere lässt sich dies auf höhere Erträge aus aktivierten Eigenleistungen (rd. **258 T€**) zurückführen. Gleichzeitig werden Verbesserungen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (rd. **531 T€)** in Form

höherer Erträge aus Verwaltungsgebühren sowie Verbesserungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen (rd. **190 T€**) und aus Haushaltsbelastungen aus dem Krieg gegen die Ukraine, die isoliert werden konnten (rd. **110** T€), erzielt. Hinzu kommen Minderaufwendungen für die Unterhaltung der Infrastruktur (rd. **366** T€).

Budget 62 „Geoinformation und Kataster"

Das Jahresergebnis im Budget Geoinformation und Kataster schließt mit einer Verbesserung von rd. **411 T€** gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von rd. **-4.652 T€** ab.

Diese Tatsache ist im Wesentlichen dadurch begründet, dass die Personal- und Versorgungsaufwendungen im Fachbereich Geoinformation und Kataster um rd. **145 T€** unterhalb der Planansätze liegen. Ferner wirken isolierte Haushaltsbelastungen aus dem Krieg gegen die Ukraine i. H. v. rd. 140 T€ ergebnisverbessernd. Weitere Verbesserungen resultieren aus geringeren Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung) aufgrund einer verringerten Büroflächennutzung (rd. **88** T€) sowie aus verminderten sonstigen ordentlichen Aufwendungen (rd. 47 T€).

Budget 69 „Mobilität, Natur und Umwelt"

Für das Budget Mobilität, Natur und Umwelt ist im Rahmen der Haushaltsplanungen von einem Zuschussbedarf in Höhe von rd. **6.276 T€** ausgegangen worden. Tatsächlich schließt das Haushaltsjahr 2023 um rd. **87 T€** besser ab.

Erhebliche Verbesserungen ergeben sich bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen i.H.v. rd. **288 T€** sowie bei den Haushaltsbelastungen aus dem Krieg gegen die Ukraine, die isoliert werden konnten (rd. **137** T€).

Dem stehen Verschlechterungen bei den internen Leistungsbeziehungen (Gebäudebewirtschaftung) i.H.v. rd. **94** T€ sowie bei den Aufwendungen aus Wertberichtigungen (rd. **221** T€) gegenüber.

Bei der ergebnisneutralen Abfallentsorgung stehen Mehrerträgen im Zusammenhang mit den Abfallentsorgungsentgelten der Kommunen von rd. **8 T€** und Mehrerträgen aus dem Verkauf von Altkleidern und Holz von rd. **399 T€,** Mindererträge aus dem Verkauf von Altpapier i.H.v**. 981 T€** sowie höheren Aufwendungen für Verbrennung (480 T€) bei geringeren Aufwendungen für sonstige Abfallbeseitigung (rd. **619 T€**) entgegen.

6.8 Darstellung der aus der COVID-19-Pandemie entstandenen Belastungen

Für den Jahresabschluss 2023 ist gemäß § 5 des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-CUIG) die durch die Pandemie entstandene konkrete Belastung des Kreishaushaltes durch Mindererträge bzw. Mehraufwendungen zu ermitteln. Der sich ergebende Betrag ist als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell als sog. Bilanzierungshilfe gesondert zu aktivieren.

Die sich im Laufe des Jahres 2023 für den Kreis Unna ergebenden Corona-bedingten Belastungen je Teilergebnisposition sind unter Ziffer 3.1 Teilergebnisrechnungen auf der Seite „Ergebnisrechnung – Covid-19“ mit den jeweiligen Euro-Beträgen konkret aufgeführt. Die Verteilung der Belastungen auf die einzelnen Budgets sowie die für die Mindererträge bzw. Mehraufwendungen ursächlichen Sachverhalte können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Corona-bedingte Schäden in €				
Budget	**Produkt-gruppe**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Sachverhalt**
01	**FD 11**		-9.084,00	Zusatzreinigung Corona
			-3.264,74	Verbrauchsmaterialien
			-1.428,00	Abbau Testcontainer
			-13.931,14	Malerarbeiten Kreissporthalle
	FD 16		-357,00	Erwerb von Mengenkontingenten für SMS-Benachrichtigungen im Rahmen der Durchführung von Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung
			-3.780,00	zusätzliche Telefonleitungen
			-5.012,05	Serveranmietung für Videokonferenzen
32				kein Schaden
36				kein Schaden
39				kein Schaden
40			-14,43	Serveranmietung für Videokonferenzen
			-35,96	Verbrauchsmaterialien
50			-237,99	Verbrauchsmaterialien (Antigen-Tests)
51		24.424,12		Rückzahlung nicht verausgabter Billigkeitsleistungen von Kindertageseinrichtungen
			-24.424,12	Weiterleitung zurückgezahlter Billigkeitsleistungen an den LWL
			-3.848,46	Co2-Messgeräte
53		9.133,92		Auflösung SoPo und Rückstellungen
		104.821,27		Koci Kostenerstattung vom Land
		1.306,23		Erstattung Versicherungen
			-1.911,83	Containerdemontage, Reinigung
			-332,45	Abschreibungen
			-3.250,62	Containermiete, Versicherungen
			-154.770,38	Personalkosten KoCI
			-298.328,99	Personalkosten Kontaktnachverfolgung
60				kein Schaden
62				kein Schaden
69		163.045,83		Rückzahlung Billigkeitsleistungen von Westfalenbus GmbH
			-163.045,83	Weiterleitung zurückgezahlter Billigkeitsleistungen der Westfalenbus GmbH an die Bezirksregierung Arnsberg
		222.905,89		Zuweisungen BR Arnsberg (Billigkeitsleistung ÖPNV)
			-222.905,89	Transfer der Zuweisungen der BR Arnsberg für den Corona Rettungsschirm
Schaden		-384.326,62		

Die Bilanzierungshilfe für Covid-19 Schäden weist zum Stichtag 31.12.2023 eine Höhe von **8,15 Mio. €** auf.

6.9 Darstellung der aus dem Ukraine-Krieg entstandenen Belastungen

Für das Jahr 2023 wurde das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie (CIG NRW) um die Belastungen, welche aus dem Krieg in der Ukraine entstehen, erweitert. Nachfolgend können die entsprechenden Sachverhalte entnommen werden.

Schäden in Folge des Ukrainekrieges in €			
Budget	**Ertrag**	**Aufwand**	**Sachverhalt**
01		-633.774,82	Inflationsausgleichsprämie
32		-191.437,04	Inflationsausgleichsprämie
36		-257.151,86	Inflationsausgleichsprämie
39		-104.683,94	Inflationsausgleichsprämie
40		-243.960,88	Inflationsausgleichsprämie
50	3.487.975,71		Zuweisung Geflüchtetenaufnahme
	5.822,40		Aufwendungsersatz, Kosteenerstattung, Rückzahlung gewährter Hilfen
	5.077.538,29		Leistungsbeteiligung bei KdU
	484.581,28		ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen, Erstattungen
		-2.241.589,21	Krankenhilfe (§ 264 SGB V)
		-994.759,73	Hilfe zum Lebensunterhalt innerhalb und außerhalb von Einrichtungen
		-65.873,39	Soziale Teilhabe (EGH)
		-141.393,94	Bildung und Teilhabe (BuT)
		-268.234,03	Hilfe zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen
		-57.819,88	Geschäftsaufwendungen insbesondere Gutachterkosten
		-8.089.769,76	Kosten der Unterkunft
		-249.151,93	Inflationsausgleichsprämie
51		-204.903,02	Inflationsausgleichsprämie
53		-240.604,96	Inflationsausgleichsprämie
60		-140.340,34	Inflationsausgleichsprämie
62		-140.101,22	Inflationsausgleichsprämie
69		-137.226,39	Inflationsausgleichsprämie
Gesamt	**9.055.917,68**	**-14.402.776,34**	
Schaden	**-5.346.858,66**		

Die Bilanzierungshilfe für die Schäden aus dem Ukraine-Krieg hat zum 31.12.2023 einen Bestand von **5,77 Mio. €**.

Mit den bilanzierten Corona-Schäden beträgt der **Bestand der Bilanzierungshilfen** (und somit nicht gegenfinanzierter Schäden) nach dem CUIG zum 31.12.2023 insgesamt **13,92 Mio. €.**

6.10 Kennzahlen zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023

6.10.1 Allgemeines

Unter Kennzahlen werden Zahlen verstanden, die quantitativ messbare Sachverhalte in aussagekräftiger, komprimierter Form wiedergeben. Sie bestehen in der Regel aus Verhältnisgrößen und können komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen erfassen, messen und in einer Zahl ausdrücken.
Welche Kennzahlen mit welchem Nutzen erhoben werden, hängt von der jeweiligen Zielsetzung ab.
Zur Gewinnung finanzwirtschaftlicher Kennzahlen stehen die drei Komponenten, Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung zur Verfügung.

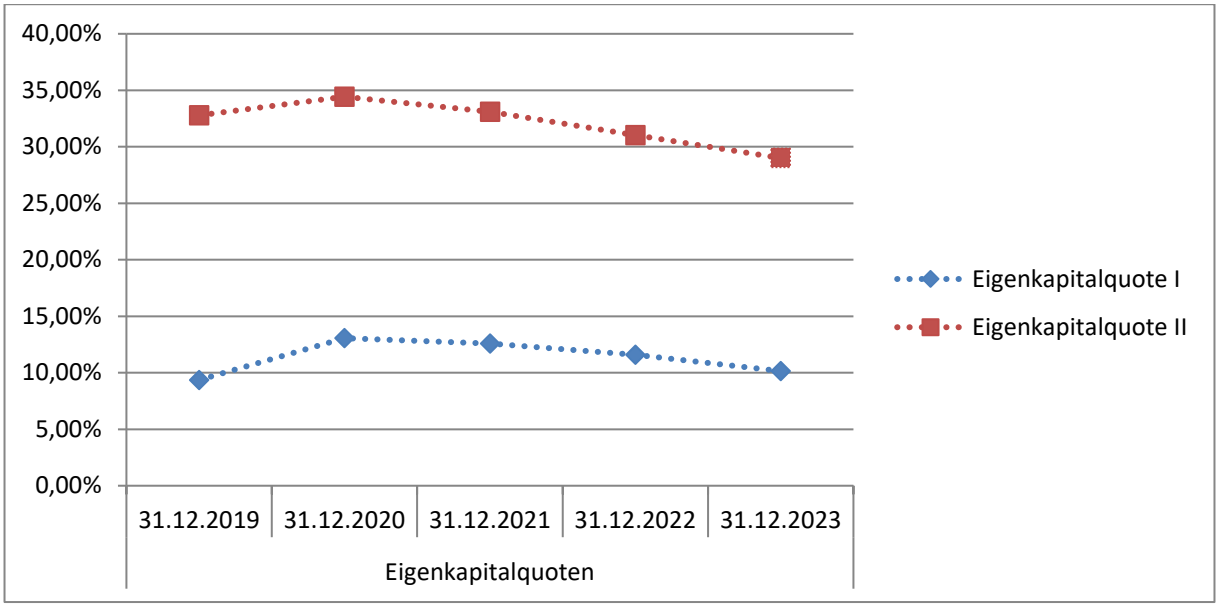
Durch Verwendung von Kennzahlen kann ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kreises Unna vermittelt werden. Die Kennzahlen sind in ihrer Gesamtheit zu betrachten um ein verlässliches Bild über die haushaltswirtschaftliche Situation vermitteln zu können. Eine isolierte Betrachtung einzelner Kennzahlen kann zu einem verzerrten Bild und Fehlinterpretationen führen. So lässt sich etwa eine Aussage über die Entwicklung des Personalaufwands alleine mit einer Kennzahl „Personalintensität“ nur begrenzt treffen. Für eine Bewertung ist es erforderlich, die Kennzahl ins Verhältnis zu Referenz- oder Vergleichskennzahlen zu setzen.

Im Jahr 2012 wurde ein überarbeitetes NKF-Kennzahlenset auf Basis der Runderlasse vom 03.01.2007 und vom 01.10.2008 vom damals für Kommunen zuständigen Innenministerium NRW in Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden und der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) bereitgestellt. Dieses Kennzahlenset wird auch für die Betrachtung der wirtschaftlichen Lage des Kreises Unna herangezogen.

6.10.2 Kennzahlen zur Vermögenslage

Kennzahl	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalquote I	**10,14%**	**11,58%**	12,57%	13,06%	9,36%
Eigenkapitalquote II	**29,00%**	**31,02%**	33,09%	34,43%	32,78%
Fehlbetragsquote	**7,28%**	**4,32%**	1,69%	n.a.	n.a.
Infrastrukturquote	**18,17%**	**18,21%**	18,38%	19,19%	20,60%
Investitionsquote	**258,89%**	**265,55%**	238,23%	178,38%	119,43%
Kurzfr. Verbindlichkeitsquote	**8,66%**	**13,17%**	7,22%	9,55%	7,01%

Eigenkapitalquote I und II



Eigenkapitalquote I

Ermittlung: Eigenkapital x 100
Bilanzsumme

Aussage: Die Eigenkapitalquote I misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital. Im Durchschnitt liegt dieser Wert bei Kreisen in NRW bei rund 25%. Der Kreis Unna hat mit einer Eigenkapitalquote I von rd. 10,1% einen eher geringen Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme.

Eigenkapitalquote II

Ermittlung: (Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) x 100
Bilanzsumme

Aussage: Die Eigenkapitalquote II misst den Anteil des „wirtschaftlichen" Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital. Da bei den Kommunen die Sonderposten als Bilanzposten mit Eigenkapitalcharakter einen wesentlichen Ansatz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital" um die langfristigen Sonderposten erweitert. Je größer das Eigenkapital inkl. der langfristigen Sonderposten im Verhältnis zum Gesamtkapital ist, desto krisenfester gilt die Finanzierung und die Kommune ist somit umso unabhängiger von den Banken. Der Orientierungswert für Kreise liegt bei rund 45%.

Die Eigenkapitalquote II des Kreises Unna schwankt seit 2016 zwischen rd. 29% und rd. 35%. Die Werte liegen somit unter dem Orientierungswert.

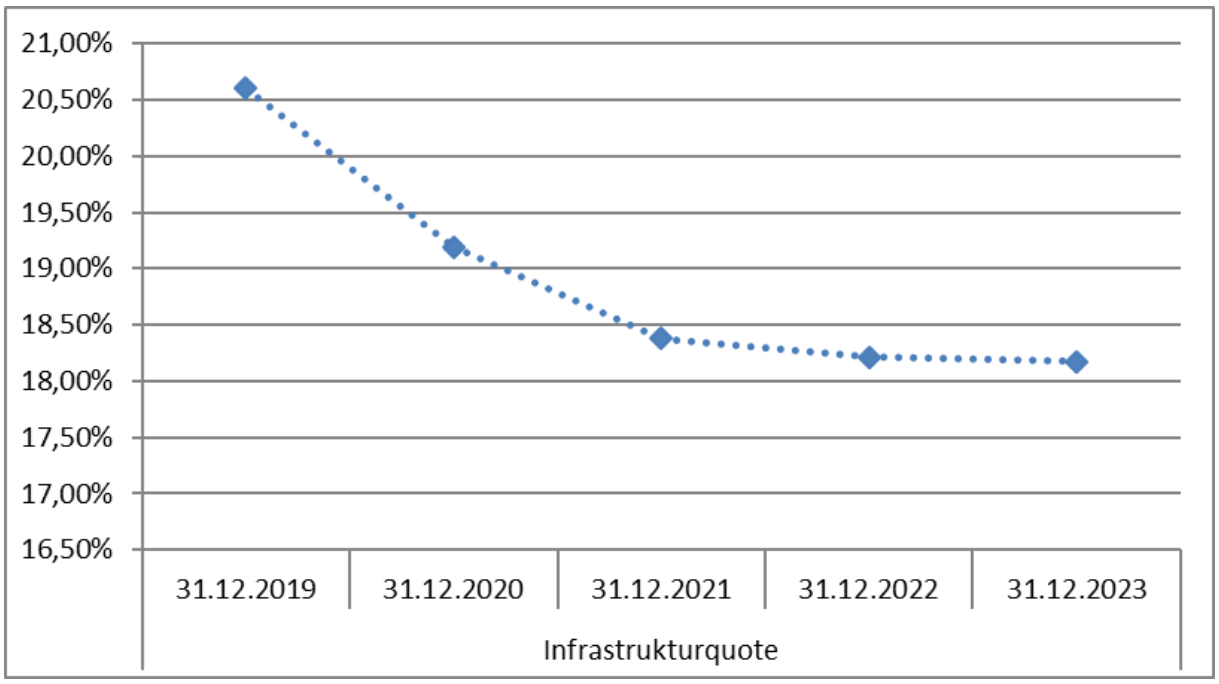
Fehlbetragsquote

Ermittlung: Negatives Jahresergebnis x (-100)
(Allgemeine Rücklage + Ausgleichsrücklage)

Aussage: Die Fehlbetragsquote gibt Auskunft über den durch einen im Jahresabschluss ggf. entstandenen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil.

Der Kreis Unna hat bis zum Jahr 2020 einschließlich Jahresüberschüsse erwirtschaftet. Seit dem Jahr 2021 werden Jahresfehlbeträge ausgewiesen. Zum Jahresabschluss 2023 ergibt sich eine Fehlbetragsquote von 7,28% (Vorjahr: 4,32%).

Infrastrukturquote

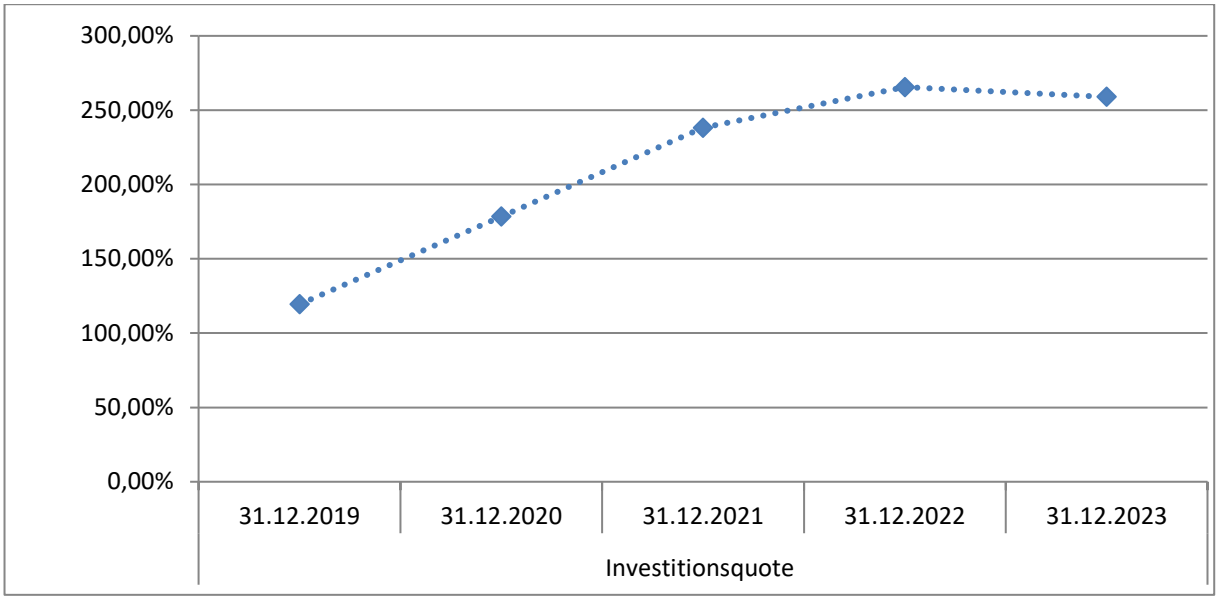


Ermittlung: Infrastrukturvermögen x 100
Bilanzsumme

Aussage: Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite her. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Kommune entspricht.
Nach Auffassung der Kommunalaufsichtsbehörden und der GPA NRW erscheint die Festlegung eines Orientierungswertes bei dieser Kennzahl nicht sachgerecht, da sie sehr stark von der Struktur der einzelnen Kommune und von deren Ausgliederungsgrad abhängt.

Beim Kreises Unna lag die Infrastrukturquote zum 31.12.2023 bei rund 18,2%. Somit ist fast ein Fünftel der gesamten Aktiva langfristig in der Infrastruktur gebunden. Die Infrastrukturquote nimmt seit 2018 jedoch kontinuierlich ab.

Investitionsquote



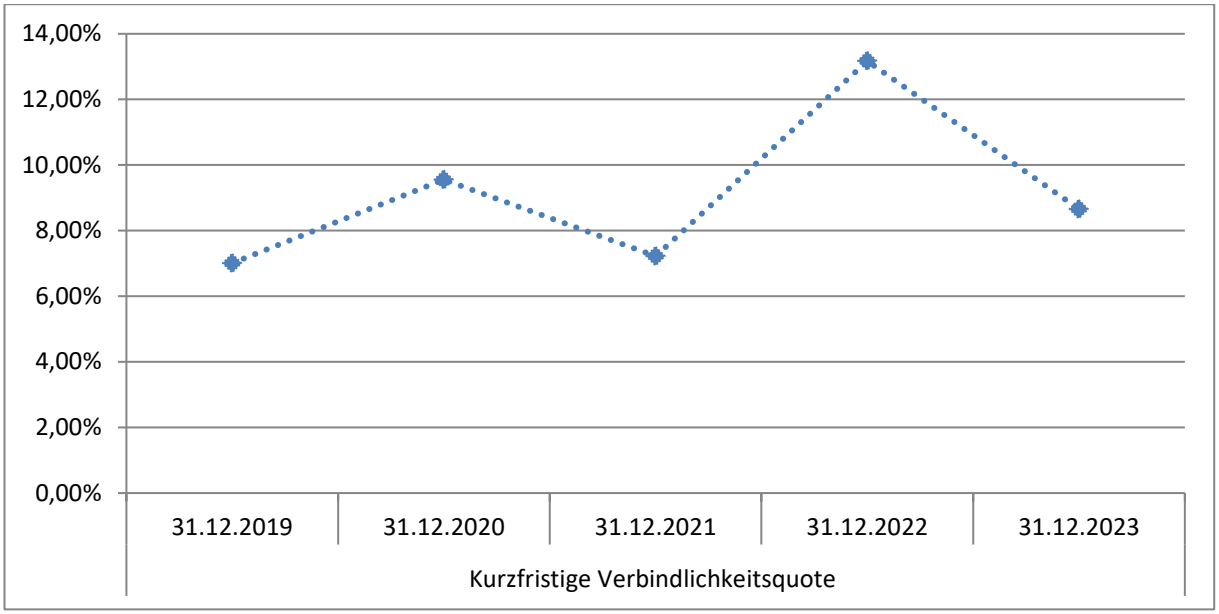
Ermittlung: (Zugänge des Anlagevermögens + Zuschreibungen auf das Anlagevermögen) x 100
(Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen)

Aussage: Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Kommune Neuinvestitionen durch jährliche Abschreibungen erwirtschaftet. Hierbei werden nur ergebniswirksame Abschreibungen für die Berechnung berücksichtigt.

Die Investitionsquote des Kreises Unna liegt zum 31.12.2023 bei rund 258,9%. Liegt der Wert der Investitionsquote über 100%, deutet dies darauf hin, dass das Anlagevermögen „auf dem aktuellen Stand der Technik“ gehalten wird und Erweiterungsinvestitionen getätigt werden.

Die Investitionstätigkeit des Kreises Unna hat im Vergleich zum Vorjahr abgenommen, denn zum 31.12.2022 lag die Investitionsquote noch bei 265,55%.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote



Ermittlung: Kurzfristige Verbindlichkeiten x 100
Bilanzsumme

Aussage: Mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote soll beurteilt werden, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird.

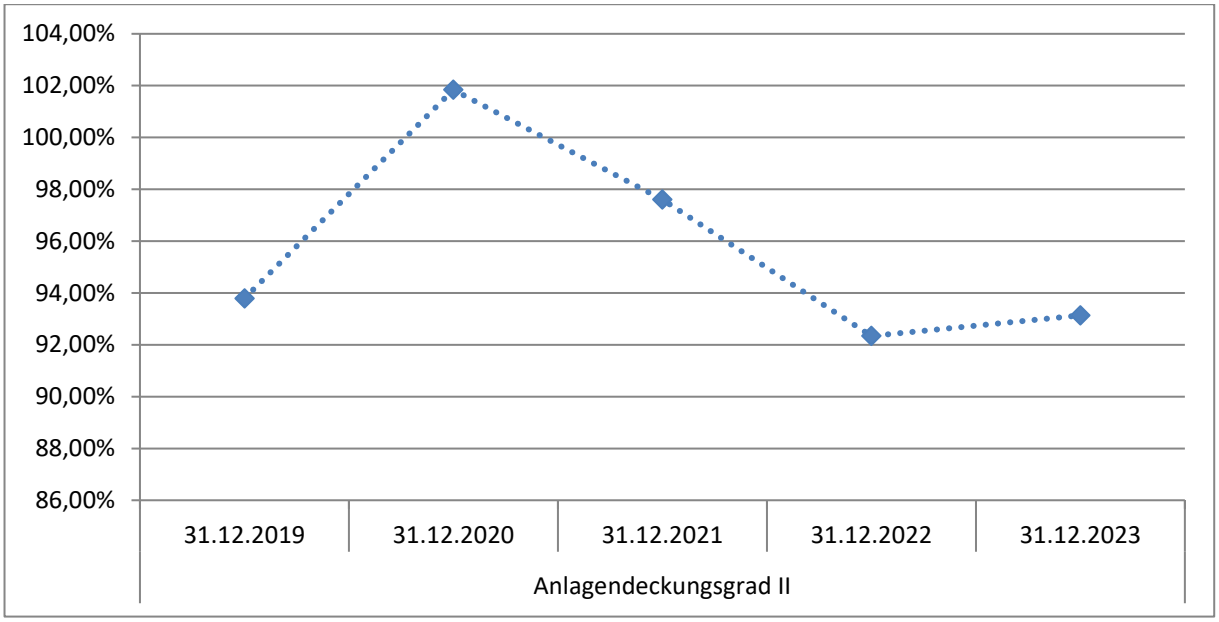
Zum 31.12.2023 wurde die Bilanz zu rund 8,7% durch kurzfristiges Fremdkapital belastet. Bis zum Bilanzstichtag 31.12.2020 nahm die Belastung durch kurzfristiges Fremdkapital stetig zu, bevor sie in den Folgejahren schwankte und ggü. dem Vorjahr nun um rd. 4,5 Prozentpunkte abnahm.

6.10.3 Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahl	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Anlagendeckungs-grad II	**93,13%**	**92,34%**	97,61%	101,84%	93,79%
Dynamischer Ver-schuldungsgrad	**n/a[2]**	**30,04 Jahre**	11,45 Jahre	7,82 Jahre	14,32 Jahre
Liquidität 2. Grades	**93,91%**	**79,26%**	151,33%	129,97%	142,21%
Zinslastquote	**0,36%**	**0,30%**	0,35%	0,38%	0,43%

[2] im HH-Jahr 2023 nicht anwendbar, da der Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung negativ ist.

Anlagendeckungsgrad II



Ermittlung: (Eigenkapital + SoPo Zuwendungen/Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100
Anlagevermögen

Aussage: Der Anlagendeckungsgrad II gibt an, in welchem Umfang das Anlagevermögen durch langfristig zur Verfügung stehendes Kapital gedeckt ist. Nach der „Goldenen Bilanzregel" soll diese Kennzahl mindestens 100% betragen. So kann gewährleistet werden, dass fällig werdende Verbindlichkeiten fristgerecht bezahlt werden können.

In den Jahren 2019 bis 2023 konnte regelmäßig ein Wert von über 90% verzeichnet werden. Zum 31.12.2023 liegt der Anlagendeckungsgrad II bei rund 93,1%. Die „Goldenen Bilanzregel" ist zum Bilanzstichtag somit nahezu erfüllt.

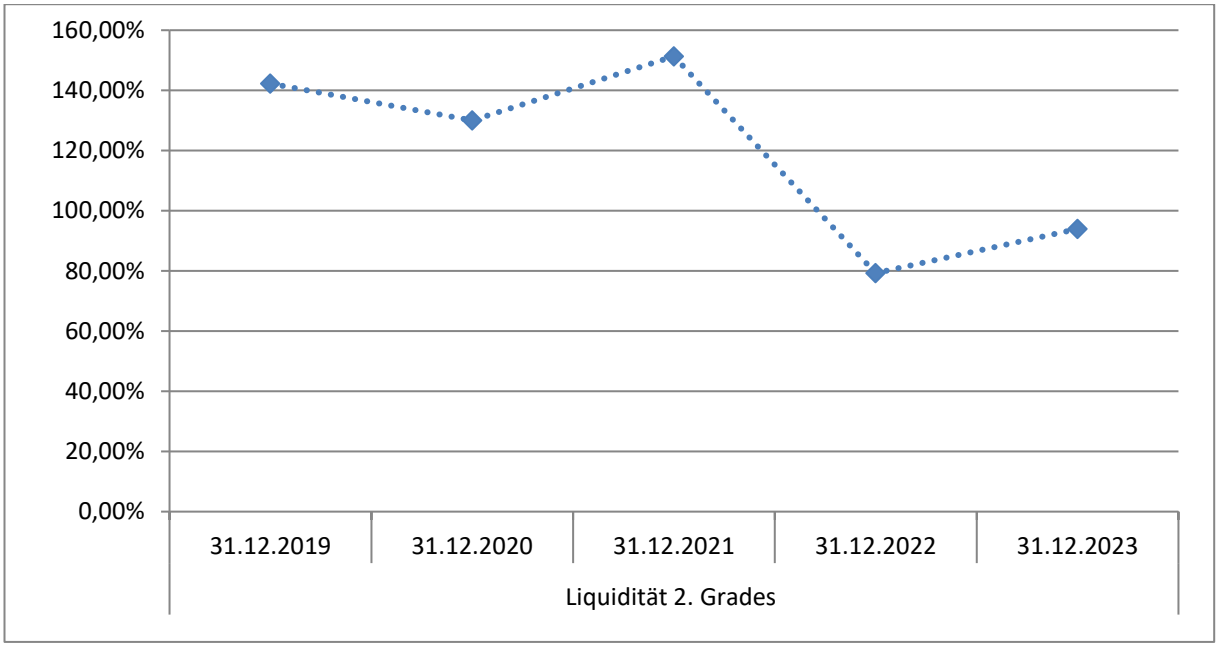
Dynamischer Verschuldungsgrad

Ermittlung: (Gesamtes Fremdkapital – Liquide Mittel – kurzfristige Forderungen)
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung

Aussage. Mit Hilfe der Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad" lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus der laufenden Geschäftsfähigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Der „Dynamische Verschuldungsgrad" gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

Die Ermittlung des „Dynamische Verschuldungsgrades" ist zum 31.12.2023 nicht anwendbar, da im HH-Jahr 2023 der Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung negativ ist. Im Vorjahr lag der Wert bei rd. 30,04 Jahren.

Liquidität 2. Grades

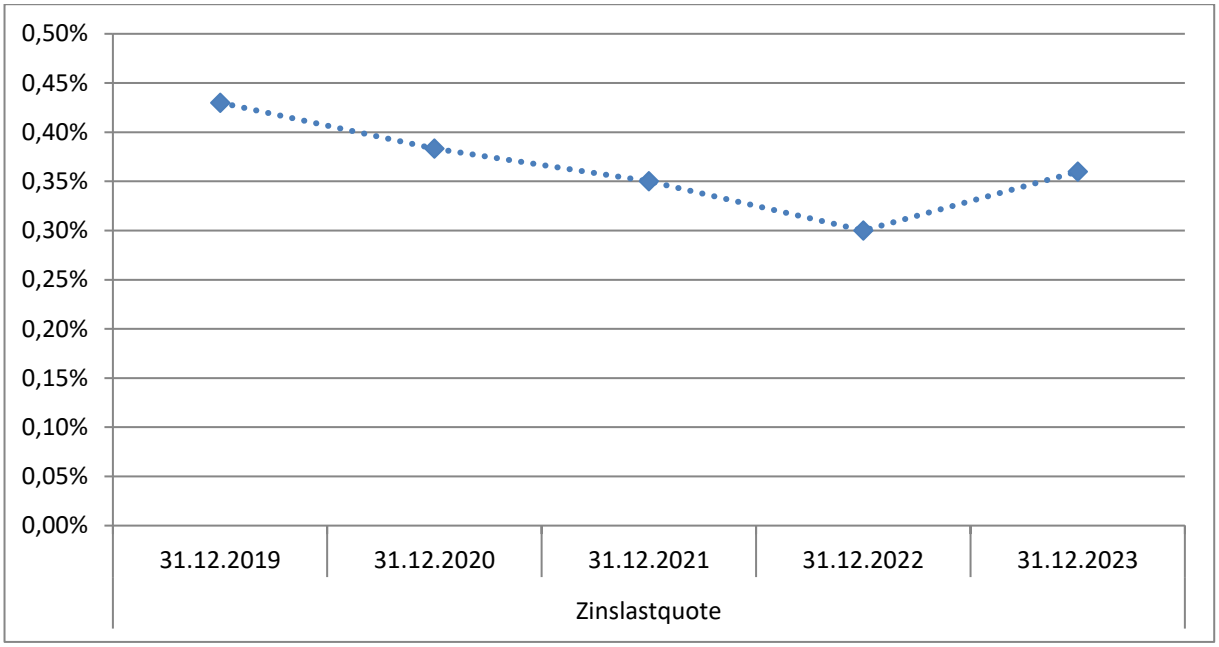


Ermittlung: (Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) x 100
Kurzfristige Verbindlichkeiten

Aussage: Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen zum 31.12 an, inwieweit die kurzfristigen Forderungen und die liquiden Mittel die kurzfristigen Verbindlichkeiten decken können. Um die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen, sollte der Liquiditätsgrad 2 mindestens bei 100% liegen. Ist die Kennzahl geringer, liegt ein Liquiditätsengpass vor.

Die Liquidität 2. Grades liegt beim Kreis Unna am Stichtag 31.12.2023 bei rund 93,9%. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten könnten somit nicht vollständig durch die liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden.

Zinslastquote



Ermittlung: Finanzaufwendungen x 100
Ordentliche Aufwendungen

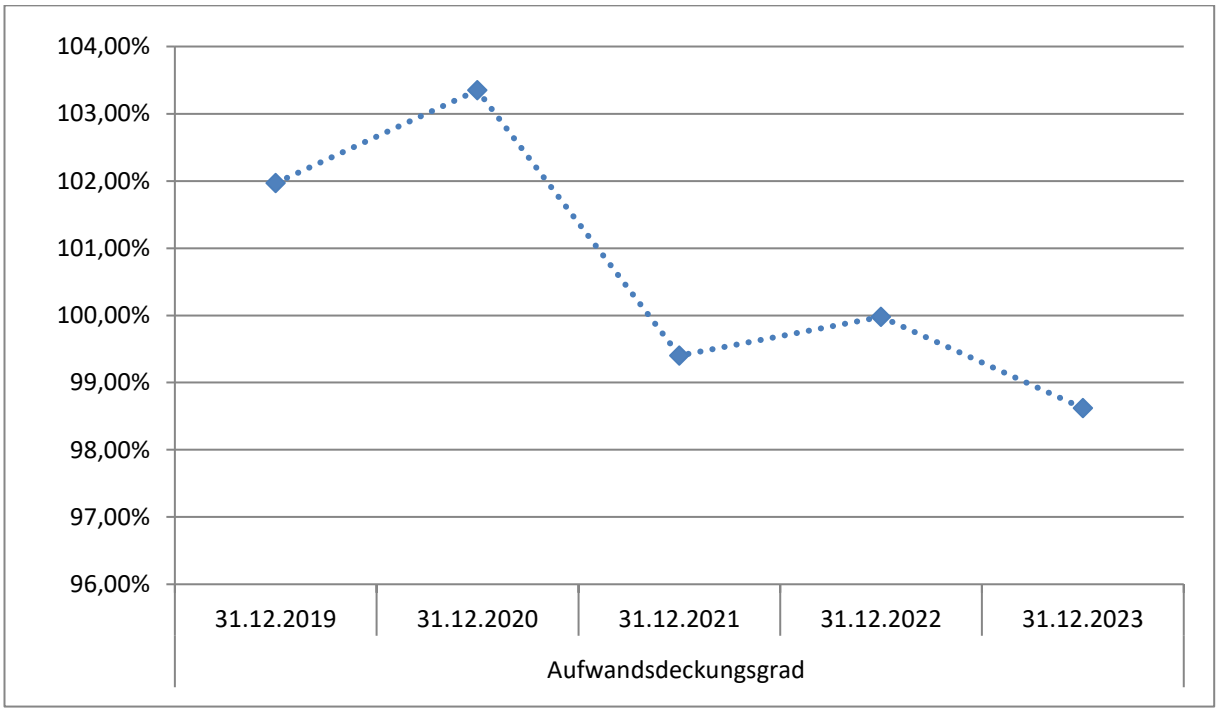
Aussage: Die Zinslastquote zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht. Eine hohe Quote ist ein Indiz für eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Kommune.

Der Kreis Unna konnte die Zinslast vom Stichtag 31.12.2022 bis zum Stichtag 31.12.2023 um 0,06 Prozentpunkte steigen.

6.10.4 Kennzahlen zur Ertragslage

Kennzahl	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Aufwandsdeckungs-grad	**98,62%**	**99,98%**	99,40%	103,35%	101,97%
Abschreibungs-intensität	**1,94%**	**1,72%**	1,88%	1,89%	1,94%
Drittfinanzierungs-quote	**34,72%**	**46,11%**	40,73%	43,73%	45,57%
Allg. Umlagequote	**47,90%**	**46,28%**	49,93%	51,88%	54,41%
Zuwendungsquote	**16,94%**	**17,83%**	14,67%	13,32%	13,66%
Personalintensität	**15,47%**	**17,11%**	16,91%	17,19%	16,88%
Sach- und Dienstleis-tungsintensität	**10,72%**	**10,64%**	10,37%	10,07%	10,00%
Transferaufwands-quote	**51,03%**	**50,11%**	50,51%	48,73%	48,01%

Aufwandsdeckungsdeckungsgrad

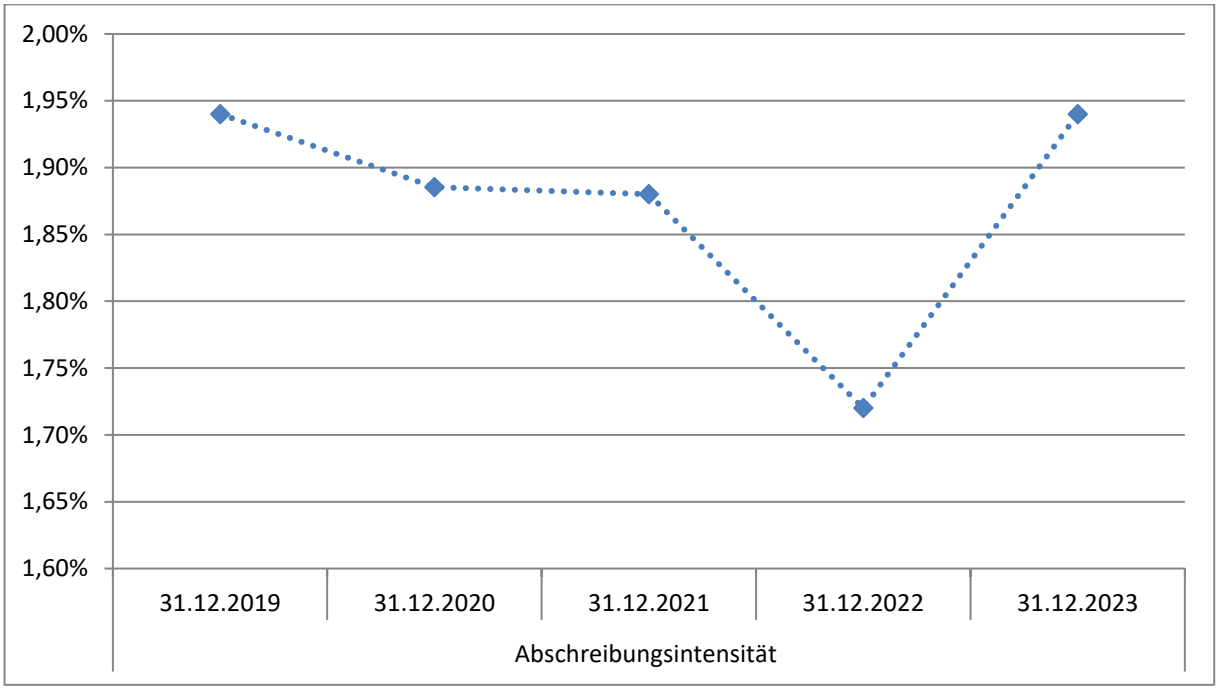


Ermittlung: Ordentliche Erträge x 100
Ordentliche Aufwendungen

Aussage: Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden. Liegt die Kennzahl bei mindestens 100%, so wurde im abgelaufenen Haushaltsjahr eine generationengerechte Haushaltspolitik betrieben.

Der Aufwandsdeckungsgrad des Kreises Unna liegt im Jahr 2023 mit 98,62% bei nahezu 100%. Somit wurde generationengerecht gehaushaltet. Der Aufwandsdeckungsgrad ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,36 Prozentpunkte gesunken.

Abschreibungsintensität

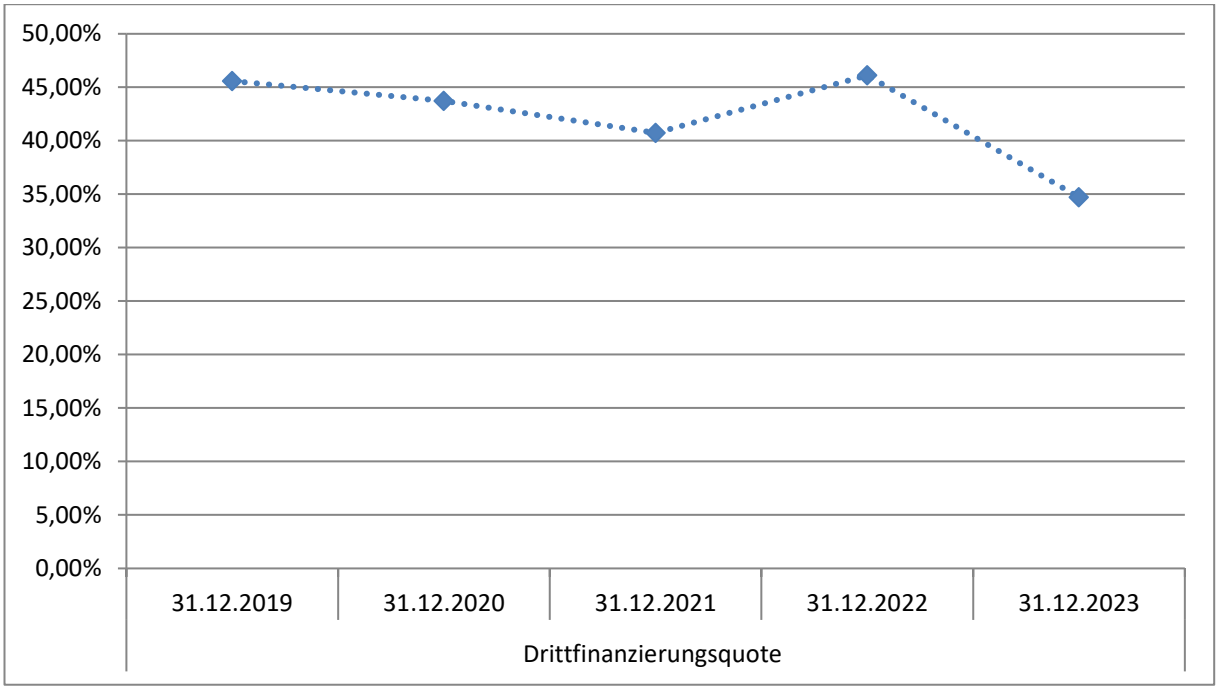


Ermittlung: Abschreibung auf das Anlagevermögen x 100
Ordentliche Aufwendungen

Aussage: Die Abschreibungsintensität zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Eine niedrige Abschreibungsintensität kann auf eine umfangreiche Ausgliederung des Sachanlagevermögens aus dem Kernhaushalt hindeuten. Im Durchschnitt liegt die Abschreibungsintensität bei Kreisen in NRW bei rund 2,7%.

Die Abschreibungsintensität des Kreises Unna liegt im Vergleich der letzten fünf Jahre zwischen 1,7% und 1,9%. Die Aufwendungen für Abschreibungen auf das Anlagevermögen machen nur einen geringen Wert an den gesamten ordentlichen Aufwendungen aus. Der Kreis Unna wird durch den Wertverlust des Anlagevermögens somit nur geringfügig belastet.

Drittfinanzierungsquote

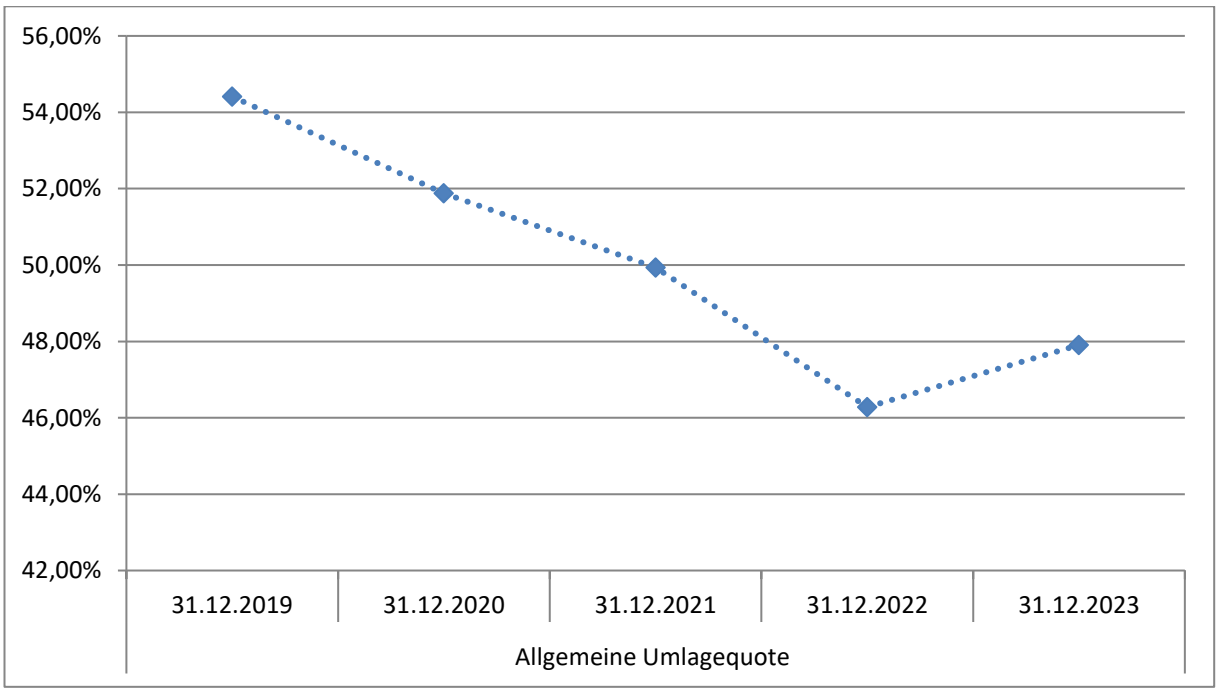


Ermittlung: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten x 100
Bilanzielle Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Aussage: Die Drittfinanzierungsquote gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Die Drittfinanzierungsquote des Kreises Unna liegt für das Haushaltsjahr 2023 bei rund 34,7% und sank damit zum Vorjahr um etwa 11,39 Prozentpunkte.

Allgemeine Umlagequote

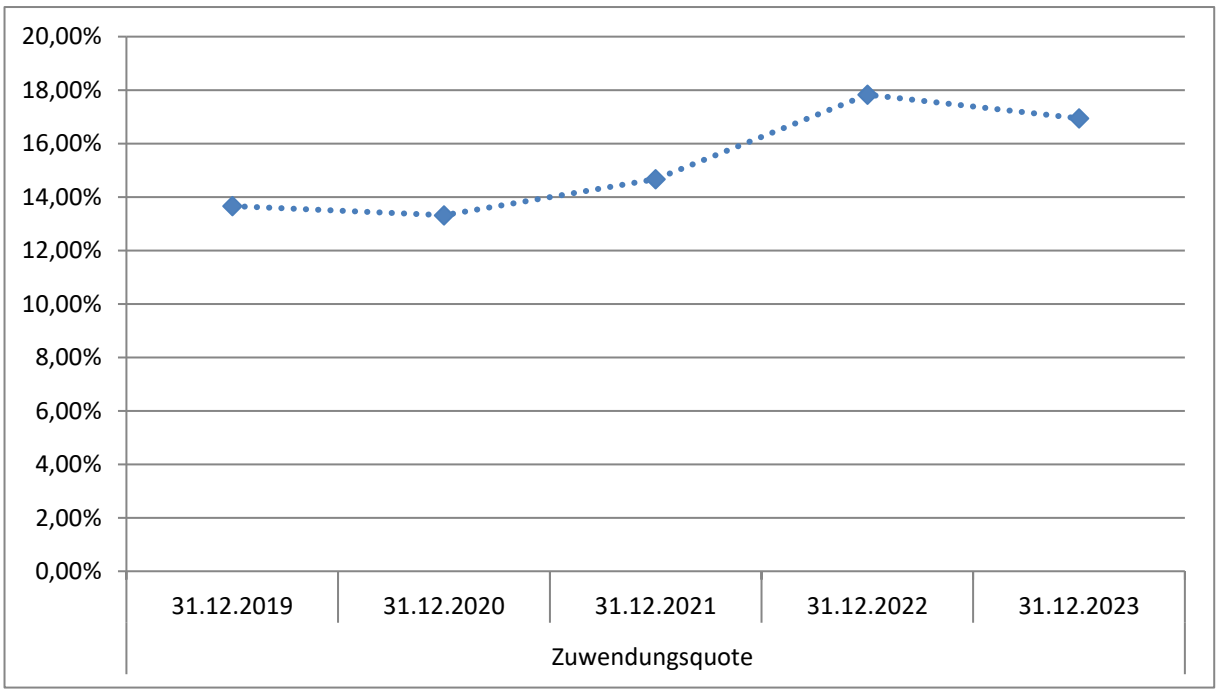


Ermittlung: Allgemeine Umlagen x 100
Ordentliche Erträge

Aussage: Die Allgemeine Umlagequote zeigt das Verhältnis der allgemeinen und der differenzierten Kreisumlage zu den ordentlichen Erträgen. Sie macht somit eine Angabe, inwieweit sich der Kreis „selbst“ durch die Kreisumlagen finanzieren kann. Eine hohe allgemeine Umlagequote kann ein Indiz für eine hohe Umlagekraft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sein. Jedoch wird dabei nicht die unterschiedliche Umlagekraft der einzelnen Kommunen berücksichtigt und die teilweise deutlichen Unterschiede sind nicht ersichtlich. Für Kreise wird ein Orientierungswert von rund 55% angenommen.

Seit 2019 sank die Allgemeine Umlagequote beim Kreis Unna, stieg nun allerdings leicht auf einen Wert von nunmehr rund 47,90% per 31.12.2023 an.

Zuwendungsquote

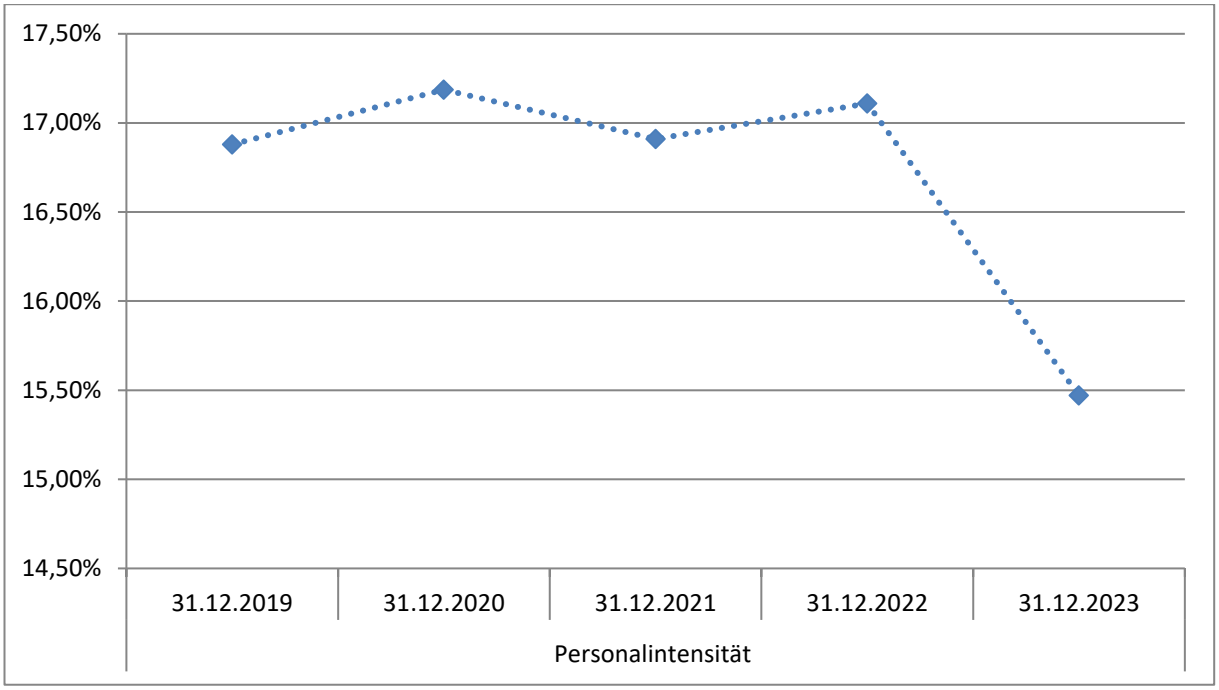


Ermittlung: Erträge aus Zuwendungen x 100
Ordentliche Erträge

Aussage: Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Kommune von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Die allgemeine- und differenzierte Kreisumlage wird hierbei nicht berücksichtigt.

Die Zuwendungsquote des Kreises Unna erreicht für das Haushaltsjahr 2023 einen Wert von 16,94%. Die Abhängigkeit von Dritten hat somit gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen.

Personalintensität

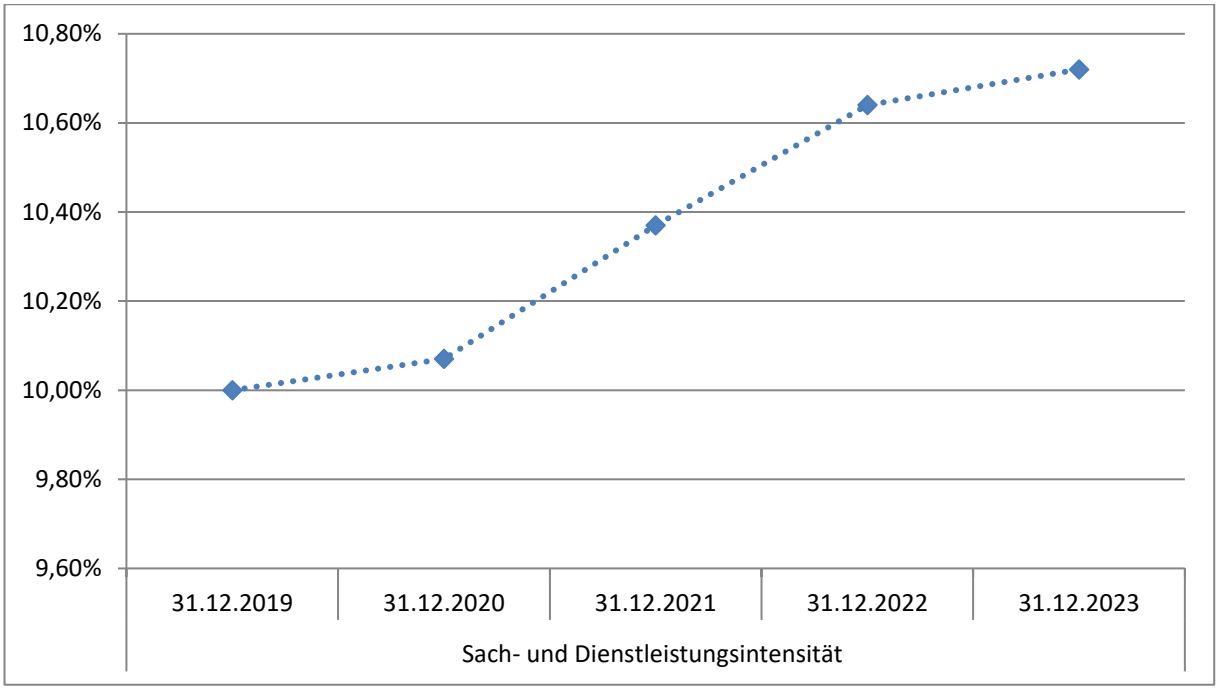


Ermittlung: Personalaufwendungen x 100
Ordentliche Aufwendungen

Aussage: Die Personalintensität zeigt den Anteil der Personalaufwendungen für das derzeit beschäftigte Personal an den ordentlichen Aufwendungen. Diese Quote gibt nur bedingt Auskunft über das wirtschaftliche Verhalten der Kommune. Sie ist abhängig von der Organisation der Aufgabenerledigung. Eine reine Betrachtung der Kennzahl gibt somit keine genaue Auskunft über die absolute Entwicklung der Personalaufwendungen. Der Orientierungswert für Kreise liegt zwischen 10% und 12%.

Beim Kreis Unna liegt die Personalintensität für das Haushaltsjahr 2023 bei rund 15,5% und damit deutlich über dem Orientierungswert. Zu berücksichtigen ist hierbei jedoch, dass der Kreis Unna auch Aufgaben für den Bund, das Land und die Kommunen übernimmt, die teilweise bis vollständig drittfinanziert werden. Die Erträge, die der Kreis Unna diesbezüglich erhält, werden gemäß dem Bruttoprinzips nicht mit den Personalaufwendungen verrechnet und finden somit keinen Einfluss in die Berechnung dieser Kennzahl.

Sach- und Dienstleistungsintensität

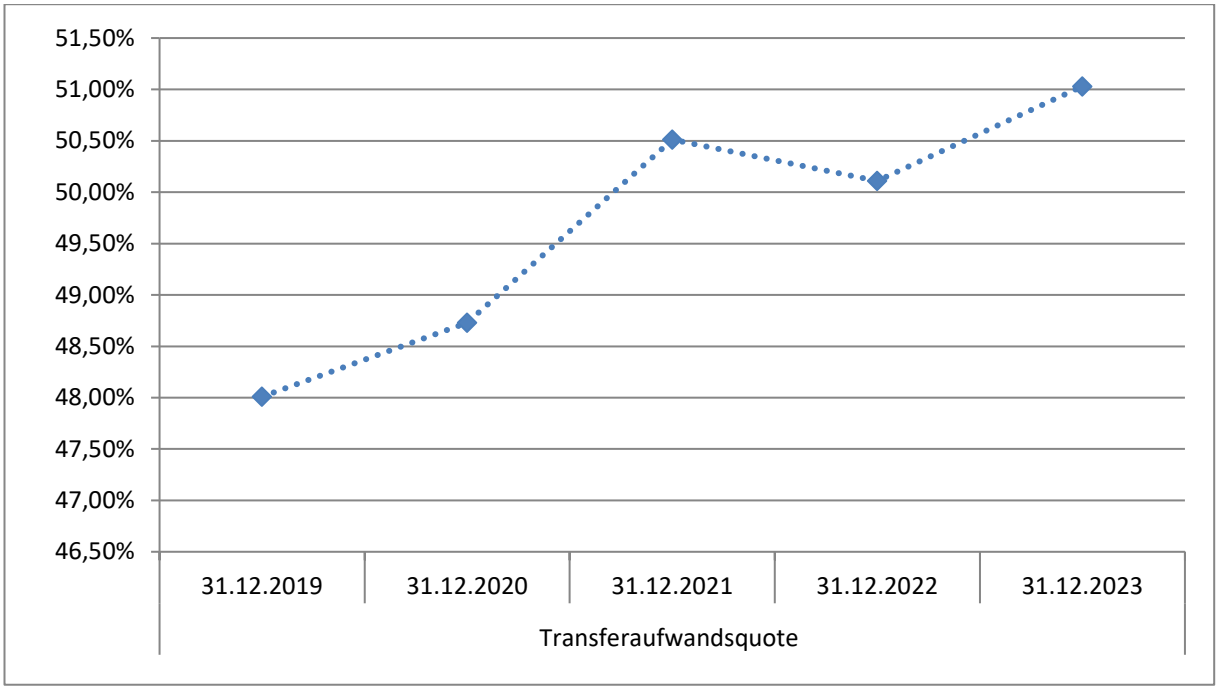


Ermittlung: $\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen x 100}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$

Aussage: Die Kennzahl gibt Auskunft über das Ausmaß der Inanspruchnahme von Leistungen Dritter. Sie gibt jedoch keine Auskunft über die Qualität der Leistungen. Für die Kreise wird ein Orientierungswert von rund 5% angegeben.

Die Sach- und Dienstleistungsintensität des Kreises Unna liegt im Vergleich der letzten fünf Jahre zwischen 10% und 10,7%. Er weicht damit deutlich vom Orientierungswert ab. Grund hierfür ist unter anderem die Darstellung der Müllverwertungs, -entsorgungs, und der Verbrennungsentgelte unter den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen.

Transferaufwandsquote



Ermittlung: $\frac{\text{Transferaufwendungen x 100}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$

Aussage: Die Transferaufwandsquote setzt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Quote ist abhängig von der Organisation und der Aufgabenstruktur der Kommune. Somit kann eine Veränderung der Organisationsstruktur zu einer signifikanten Veränderung der Transferaufwandsquote führen.

Beim Kreis Unna liegt die Transferaufwandsquote für das Haushaltsjahr 2023 mit rund 51,03% unter dem landesweiten Durchschnitt von rund 60%.

6.11 Chancen und Risiken / Künftige Entwicklung

6.11.1 Allgemeine Einschätzung

Die Beeinträchtigungen der Wirtschaft durch die Corona-Pandemie haben sich weiter abgeschwächt. Gleichwohl haben Lieferengpässe von Gütern, die für die Industrie oder andere Gewerbe dringend benötigt werden, und die gestörte Versorgung mit Medikamenten in der Folge zu erheblichen Preissteigerungen geführt.

Mit Beginn des Ukraine Krieges am 24. Februar 2022 kehrten sich die allgemeinen Erholungstendenzen um. Eine hohe Inflation, anhaltende Lieferengpässe, exorbitante Preissteigerungen bei zahlreichen Rohstoffen, Grundnahrungsmitteln und insbesondere im Energiesektor haben die wirtschaftliche Erholung in nahezu allen Wirtschaftsbereichen ausgebremst.

Die **wirtschaftliche Lage** in Deutschland hat zu Jahresbeginn noch keine Belebung erfahren. Ausgehend von einem schwachen Jahresendquartal 2023 deuten aktuelle Frühindikatoren für die deutsche Wirtschaft noch nicht auf eine spürbare konjunkturelle Belebung hin. Laut dem Statistischen Bundesamt ist das Bruttoinlandsprodukt im vierten Quartal 2023 preis-, kalender- und saisonbereinigt um 0,3 % zurückgegangen.

Die Stimmung in den Unternehmen hatte sich laut ifo Geschäftsklimaindex im Januar erneut eingetrübt, wobei sowohl die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage als auch die Aussichten auf die kommenden Monate zurückgenommen wurden. Auch die Stimmung der privaten Haushalte in Deutschland hatte sich zuletzt wieder eingetrübt. Sowohl die Konjunktur- und Einkommenserwartung als auch die Anschaffungsneigung waren im Januar – nach einem Anstieg im Vormonat – wieder rückläufig.

Zusätzlich dämpfend auf die konjunkturelle Entwicklung hatten sich neben anhaltend hohen Krankenständen auch die Streiks im öffentlichen Nah- und Fernverkehr zu Jahresbeginn sowie die anhaltenden geopolitischen Spannungen, insbesondere Lieferzeitenverzögerungen und Transportkostensteigerungen infolge der Huthi-Attacken im Roten Meer, bemerkbar gemacht. In der Summe können diese Faktoren dazu führen, dass sich die erwartete wirtschaftliche Erholung weiter verzögert.

Hinsichtlich der **Inflation**srate ist inzwischen eine positive Entwicklung festzustellen. Laut dem Statistischen Bundesamt lag die Inflationsrate im März 2024 bei +2,2 % und hat sich zum Vormonat nochmal um 0,4 % abgeschwächt. Während der Corona-Pandemie und insbesondere seit Beginn des Krieges in der Ukraine wurden in Deutschland Steigerungen der Verbraucherpreise in Höhe von bis zu +8,8 % festgestellt. Auch das europäische Umland hatte mit gestiegenen Inflationsraten zu kämpfen.

Im weiteren Verlauf des Jahres 2024 hat sich gemäß Feststellung des ifo-Institutes die Stimmung unter den Unternehmen in Deutschland verbessert. Der ifo Geschäftsklimaindex ist im April auf 89,4 Punkte gestiegen, nach 87,9 Punkten im März. Dies war der dritte Anstieg in Folge. Die Unternehmen waren zufriedener mit den laufenden Geschäften. Auch die Erwartungen hellten sich auf. Die Konjunktur stabilisiert sich, vor allem durch den Dienstleistungssektor.

Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges treffen die kommunalen Haushalte nach wie vor auf vielfältige Weise. So sind enorme Belastungen der sozialen Sicherungssysteme durch Unterbringung und Versorgung von aus der Ukraine geflüchteten Menschen zu verzeichnen.

Zudem treffen die Preissteigerungen die Kommunen aktuell beim Kraftstoffverbrauch für Fahrzeugflotten und insbesondere im Öffentlichen Personennahverkehr.

Die aufgrund der letzten Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst vereinbarten spürbaren Einkommenssteigerungen werden in den kommenden Jahren zu beachtlichen Aufwandssteigerungen für das Personal führen.

Es ist nicht erkennbar, wie die kommunalen Haushalte im ohnehin strukturell unterfinanzierten Kreis Unna, in dem den Bürgerinnen und Bürgern und der Wirtschaft schon jetzt hohe Grund- und Gewerbesteuerhebesätze zugemutet werden, diese Lasten tragen können.

In dieser außergewöhnlichen Krisensituation müssen den Kommunen erhebliche finanzielle Hilfen durch Land und Bund zufließen, um die kommunale Handlungsfähigkeit im Rahmen der grundgesetzlich garantierten Selbstverwaltungsgarantie weiterhin zu gewährleisten.

Da das Land NRW laut eigener Aussage hierzu in den kommenden Jahren nicht in der Lage sein wird, soll die Handlungsfähigkeit der Kommunen durch umfassende Änderungen für die Haushaltswirtschaft aufrecht gehhalten werden. Die Landesregierung hat dem Landtag im Dezember 2023 einen Gesetzentwurf für ein 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz NRW (3. NKFWG NRW) vorgelegt, welcher am 05.03.2024 beschlossen und verkündet wurde.

Die Neuerungen umfassen unter anderem den Haushaltsausgleich, die Pflicht zur Haushaltssicherung und formelle Erleichterungen. Fraglich ist, ob diese rechtlichen Anpassungen tatsächlich eine Erleichterung für die NRW-Kommunen darstellen werden. Vielmehr wird erwartet, dass durch das Weiterentwicklungsgesetz die aktuellen Finanzprobleme lediglich in die Zukunft verlagert werden.

Der Kreis Unna und seine Städte und Gemeinden sind in Bezug auf ihre künftige Entwicklung und die Finanzierung ihrer Aufgaben ganz wesentlich von der Dotierung des kommunalen Finanzausgleichs NRW (Gemeindefinanzierungsgesetz) abhängig. Aktuell sind hier für die nächsten Jahre keine durchgreifenden strukturellen Veränderungen zu erkennen, die zu einer Verbesserung der finanziellen Lage beitragen könnten. Das gilt auch für die von den kommunalen Spitzenverbänden seit Jahren vom Land Nordrhein-Westfalen geforderte Anhebung des Verbundsatzes von 23 v. H., dessen Absenkung von 28,5 v. H. seit Mitte der 1980er-Jahre als eine zentrale Ursache der strukturellen kommunalen Unterfinanzierung in Nordrhein-Westfalen gesehen wird.

6.11.2 Chancen

Bezogen auf die **Eigenkapitalausstattung** des Kreises Unna führten die positiven Jahresergebnisse bis zum Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 zu einer Stärkung der Allgemeinen Rücklage sowie der Ausgleichsrücklage und damit zur Schaffung eines „Puffers“ für ggf. eintretende negative Ergebnisse der nächsten Jahre. Dabei gehört es zur Grundüberzeugung des Kreises Unna, entstandene finanzielle Spielräume auch im Interesse der Städte und Gemeinden zu nutzen und damit dem Rücksichtnahmegebot nach § 9 Satz 2 KrO NRW zu entsprechen. Ebenso wie im Planjahr 2023 (9 Mio. €) ist auch für den Haushalt 2024 nur ein fiktiver Haushaltsausgleich dargestellt worden und damit eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 13,5 Mio. € vorgesehen. Über diesen Weg kann somit eine zu hoch angesetzte Allgemeine Kreisumlage den Städten und Gemeinden zum Teil „zurückgegeben“ werden.

Das gegenüber der Haushaltsplanung um rd. 4,38 Mio. € bessere vorläufige Jahresergebnis konnte maßgeblich durch zusätzliche Mittelzuweisungen zur Unterstützung der Kommunen bei der Bewältigung der finanziellen Folgen durch die Versorgung der aus der Ukraine geflüchteten Menschen und durch die Isolierungsmöglichkeit nach dem NKF-CUIG erzielt werden. Dadurch vergrößert sich auch für den Doppelhaushalt 2025/2026 und die Folgejahre der Spielraum, weiterhin einen fiktiven Haushaltsausgleich zu planen.

Nachdem sich der Kreis Unna im Jahr 2015 zur Einführung einer sog. **»Wirkungsorientierten Steuerung«** entschlossen hat und eine Gesamtstrategie für den Konzern Kreis Unna aufgebaut wurde, werden seit dem Haushaltsjahr 2017 Ergebnisse wirkungsorientierter Steuerung für einzelne Handlungsfelder im Produkthaushalt dargestellt. Die Entwicklung der Gesamtstrategie wird seitdem stetig fortgeschrieben. Eine Überprüfung der Zielerreichung wirkungsorientierter Steuerung erfolgt jeweils im Rahmen des Jahresabschlusses. Die dadurch gewonnene Transparenz kann Grundlagen für eine verbesserte Ressourcensteuerung erschließen.

6.11.3 Risiken

Der Kreishaushalt hat in den letzten Jahren besonders von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf dem Arbeitsmarkt und einer erfolgreichen Arbeit des Jobcenters und der Wirtschaftsförderung profitiert. Insbesondere bei den **Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU)** konnten in den Vorjahren durch erheblich geringere Aufwendungen Verbesserungen erzielt werden. In der derzeitigen Phase unter den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine ist nach wie vor eine valide Prognose der weiteren, auch finanziellen Auswirkungen nur schwerlich möglich.

Durch die bekannte Anpassung im Sozialrecht haben die aus der Ukraine geflüchteten Menschen seit dem 01.06.2022 Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II und SGB XII. Die hohe Anzahl von geflüchteten Menschen aus der Ukraine wird weiterhin zu Steigerungen bei den KdU führen. Es ist derzeit nicht abzuschätzen, wie sich die Fallzahlen und die Verweildauern zukünftig gestalten werden. Der Kreis Unna mit seinem „Sozialhaushalt“ wäre von etwaigen Verwerfungen besonders betroffen.

Im Haushaltsjahr 2022 konnten die zusätzlichen Aufwendungen für die Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten aus der Ukraine durch die Sonderzuweisung von Bundesmitteln kompensiert werden. Ende des Jahres 2023 erhielt der Kreis Unna erneut eine Zuweisung von Bundes- und Landesmitteln, die zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen sowie zur Bewältigung der Krisensituation in Folge des russischen Angriffkriegs in der Ukraine zu verwenden waren. Zusätzliche weitere Zuweisungen zur Entlastung der Kommunen wären dringend notwendig. Es sind derzeit keine Hinweise darauf ersichtlich, dass weitere Förderprogramme zu erwarten wären.

Die durch das NKF-CUIG eingeräumte Möglichkeit der Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte ermöglicht zwar die finanziellen Verschlechterungen vorübergehend auszublenden. Letztendlich werden aber die Finanzlasten lediglich in die Zukunft verschoben und müssten bei Ausnutzung der maximalen Fristen noch von nachfolgenden Generationen finanziert werden, was dem Prinzip der Generationengerechtigkeit widersprechen würde. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass zusätzliche Zinslasten anfallen werden. Die Zinssituation an den Finanzmärkten hat sich seit dem Jahr 2022 für Kreditnehmer entscheidend verschlechtert. Um die hohe Inflation in den Griff zu bekommen, hatte die Europäische Zentralbank seit Juli 2022 die Zinsen zehnmal in Folge erhöht. Aktuell nähert sich die Inflation jedoch dem Zwei-Prozent-Ziel der Zentralbank, was dieser als Anlass für eine baldige Zinssenkung dienen könnte.

Neben den Risiken durch Isolierungsbeträge und **Zinsen** ist zu bedenken, dass das Land NRW seit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2024 mit der Rückführung der Corona-Kreditierung begonnen hat und aus diesem Grund damit zu rechnen ist, dass die Finanzausgleichsmasse künftiger Jahre entsprechend geringer ausfallen wird.

Auch der weiter anhaltende **demografische Wandel** mit steigender Lebenserwartung bei niedrigen Geburtenzahlen stellt die sozialen Sicherungssysteme und damit neben der gesetzlichen Pflegeversicherung auch das Budget 50 Arbeit und Soziales weiterhin vor große Herausforderungen, da erhebliche Aufwandssteigerungen im Bereich der Hilfen zur Pflege zu erwarten sind.

Eine beachtliche Gefahr für die wirtschaftliche Weiterentwicklung, die Versorgung der Bevölkerung mit Dienstleistungen im Sozial- und Gesundheitssystem aber auch für viele produzierende Unternehmen ergibt sich auch aus dem zunehmenden **Fachkräftemangel**, der mittlerweile fast alle Branchen erreicht hat. Dazu kommen Personalengpässe in verschiedenen Dienstleistungsbereichen (z. B. Gaststätten, Hotels etc.). wie in Zeiten von Lockdowns abgewanderten Kräften in der Touristenbranche nicht ersetz werden konnten.

Ein **großes Risiko** für den Kreishaushalt stellt nach wie vor die Entwicklung der **Landschaftsumlage** dar. Im Zeitraum der Jahre 2019 bis 2023 ist die Zahllast der Landschaftsumlage für den Kreis Unna um rd. 30 Mio.€ gestiegen. In seiner mittelfristigen Haushaltsplanung sieht der LWL auch in den Folgejahren Steigerungen der

Hebesätze der Landschaftsumlage vor, was zu einem dynamischeren Anstieg der Umlageverpflichtungen im Vergleich zu den aus dem GFG zu erwartenden Finanzzuweisungen führen würde. Da die Landschaftsumlage die größte Transferaufwandsposition im Kreishaushalt bildet, ist davon auszugehen, dass die zuvor beschriebene Entwicklung auch entsprechend große negative Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung des Kreises Unna haben wird.

Ein weiterer Risikofaktor besteht aus den **Verlustausgleichszahlungen an die Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (VKU)** die in künftigen Jahren erwachsen.

Ein wichtiger Aspekt in diesem Zusammenhang ist die weitere Entwicklung des Deutschlandtickets/49-Euro-Ticket. Problematisch gestaltet sich hier nach wie vor die Finanzierung. Seit dem 1. Mai 2023 können Pendler und Reisende mit dem Deutschlandticket vergleichsweise günstig bundesweit Fahrten im öffentlichen Nah- und Regionalverkehr unternehmen. Mit dem Deutschlandticket will die Politik die Attraktivität des öffentlichen Personalnahverkehrs erhöhen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Bei einem Treffen im Januar haben die Verkehrsminister der Länder beschlossen, dass der Preis - von in der Regel 49 € - für das Deutschlandticket auch 2024 bestehen bleiben soll. Allerdings ist das noch nicht gesichert. Die Verkehrsminister fordern vom Bund eine nachhaltige und längerfristige finanzielle Absicherung. Hierzu gehört u. a. dass der Bund die rechtlichen Voraussetzungen dafür schafft, dass Mittel für das Ticket, die 2023 nicht in Anspruch genommen wurden, auf dieses Jahr übertragen werden. Dies sei Voraussetzung dafür, dass der monatliche Preis von 49 € in diesem Jahr stabil bleibe. Der Preis für das Jahr 2025 soll erst in der zweiten Jahreshälfte festgelegt werden.

Insgesamt gibt es für das Deutschlandticket nicht nur Befürworter. So wird teilweise der Standpunkt vertreten, dass die Bahn mit dem 49-Euro-Ticket bislang keine neuen Kunden gewonnen habe, sondern das Ticket würde vor allem von Menschen nachgefragt, die vorher teurere Abos gehabt hätten oder Gelegenheitskunden gewesen seien. Es wird vorgetragen, dass der Ticketpries zu hoch sei, um ausreichend Menschen dazu zu bewegen statt Auto die Bahn oder/und den Bus zu nutzen. Auch bringe das Deutschlandticket der Umwelt nicht genügend CO2-Einsparungen (im Vergleich zu den entstehenden Kosten) und die Subventionen des Deutschlandtickets erreichen nicht die wirklich „bedürftigen“ Menschen.

Neben diesen Unsicherheiten zum Bestand des Tickets führen steigende Personal- und Kraftstoffkosten bei der VKU zu Risiken für den Kreishaushalt. Ein neuer Nahverkehrsplan wird derzeit erarbeitet und vor dem Hintergrund der gesetzlichen Vorgaben zur Umsetzung der „Clean Vehicles Richtlinie“ sind hohe Investitionen in die Busflotte und die dazugehörige Ladeinfrastruktur etc. bei unklaren Aussichten bezüglich zu erwartender Fördermittel zu tätigen.

Eine Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung der VKU ist weiterhin äußerst problematisch. Es ist mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass in den kommenden Jahren deutlich steigende Verlustausgleichszahlungen zu leisten sein werden. Die Unsicherheit für eine belastbare Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung der VKU hat sich mit der Ende 2023 durch die VKU ausgesprochenen Aufkündigung des Dienstleistungsvertrages mit der Westfälischen Verkehrsgesellschaft (Wirkung zum 31.12.2025) nochmals erhöht. Die Westfälische Verkehrsgesellschaft in Münster hat bislang eine ganze Reihe von Overheadaufgaben für das Unternehmen gebündelt. Bis zum Inkrafttreten der Kündigung soll nun entschieden werden, mit welcher strategischen Konstellation die Zukunftsaufgaben des Unternehmens angegangen werden sollen. Erst danach werden wieder verlässlichere Prognosen möglich sein.

Kreis Unna

Produktbereich 1 - Innere Verwaltung

Teilergebnisrechnung 2023

Nr.	Beschreibung	Ist-Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	343.716,63	312.580	240.032,67	-72.547,33
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.016,00	71.150	97.146,75	25.996,75
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	857.618,27	816.786	1.360.208,26	543.422,26
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.878.617,64	830.355	1.904.044,65	1.073.689,65
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.081.561,29	1.481.864	3.603.506,13	2.121.642,13
008	Aktivierte Eigenleistungen	314.738,00	262.000	273.484,00	11.484,00
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**6.560.267,83**	**3.774.735**	**7.478.422,46**	**3.703.687,46**
011	Personalaufwendungen	-20.379.200,71	-25.648.046	-21.837.896,61	3.810.149,39
012	Versorgungsaufwendungen	-4.581.791,41	-4.858.474	-5.530.585,13	-672.111,13
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.494.840,64	-13.244.733	-12.304.412,47	940.320,53
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.896.791,53	-2.029.470	-2.070.533,69	-41.063,69
015	Transferaufwendungen	-166.948,83	-486.290	-185.962,69	300.327,31
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.169.495,74	-9.053.871	-8.331.760,43	722.110,57
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-45.689.068,86**	**-55.320.884**	**-50.261.151,02**	**5.059.732,98**
018	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-39.128.801,03**	**-51.546.149**	**-42.782.728,56**	**8.763.420,44**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-327.978,01	-287.550	-288.289,53	-739,53
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-327.978,01**	**-287.550**	**-288.289,53**	**-739,53**
022	**Ordentliches Jahresergebnis**	**-39.456.779,04**	**-51.833.699**	**-43.071.018,09**	**8.762.680,91**
023	Außerordentliche Erträge	249.000,00	1.777.000	633.774,82	-1.143.225,18
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis**	**249.000,00**	**1.777.000**	**633.774,82**	**-1.143.225,18**
260	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen**	**-39.207.779,04**	**-50.056.699**	**-42.437.243,27**	**7.619.455,73**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.768.100,49	12.943.493	14.092.715,40	1.149.222,40
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.908.095,24	-2.041.121	-2.067.883,75	-26.762,75
310	**Teilergebnis (= Zeilen 260, 290 und 300)**	**-28.347.773,79**	**-39.154.327,00**	**-30.412.411,62**	**8.741.915,38**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (=Zeilen 310 +320)**	**-28.347.773,79**	**-39.154.327**	**-30.412.411,62**	**8.741.915,38**

Kreis Unna

Produktbereich 2 - Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung 2023

Nr.	Beschreibung	Ist-Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.320,68	204.240	316.540,19	112.300,19
003	Sonstige Transfererträge			2.220,00	2.220,00
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.627.662,77	22.195.616	15.271.890,52	-6.923.725,48
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.681,15	33.000	26.727,94	-6.272,06
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.844.133,74	15.034.683	14.637.164,84	-397.518,16
007	Sonstige ordentliche Erträge	8.615.080,28	8.667.646	9.328.835,14	661.189,14
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**37.331.878,62**	**46.135.185**	**39.583.378,63**	**-6.551.806,37**
011	Personalaufwendungen	-21.816.210,91	-23.496.222	-22.553.852,35	942.369,65
012	Versorgungsaufwendungen	-2.590.036,82	-2.728.194	-2.666.687,60	61.506,40
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.711.688,44	-13.433.448	-12.557.803,55	875.644,45
014	Bilanzielle Abschreibungen	-758.812,34	-720.780	-2.277.989,71	-1.557.209,71
015	Transferaufwendungen	-42.187,00	-83.500	-89.724,15	-6.224,15
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.633.261,89	-5.615.700	-6.977.454,22	-1.361.754,22
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-39.552.197,40**	**-46.077.844**	**-47.123.511,58**	**-1.045.667,58**
018	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.220.318,78**	**57.341**	**-7.540.132,95**	**-7.597.473,95**
019	Finanzerträge	3.740,00			
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**3.740,00**			
022	**Ordentliches Jahresergebnis**	**-2.216.578,78**	**57.341**	**-7.540.132,95**	**-7.597.473,95**
023	Außerordentliche Erträge	158.400,71	244.000	553.272,84	309.272,84
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis**	**158.400,71**	**244.000,00**	**553.272,84**	**309.272,84**
260	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen**	**-2.058.178,07**	**301.341,00**	**-6.986.860,11**	**-7.288.201,11**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.125.477,63	-2.169.890,00	-2.149.666,98	20.223,02
310	**Teilergebnis (= Zeilen 260, 290 und 300)**	**-4.183.655,70**	**-1.868.549,00**	**-9.136.527,09**	**-7.267.978,09**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (=Zeilen 310 +320)**	**-4.183.655,70**	**-1.868.549,00**	**-9.136.527,09**	**-7.267.978,09**

Kreis Unna

Produktbereich 3 - Schulträgeraufgaben

Teilergebnisrechnung 2023

Nr.	Beschreibung	Ist-Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.318.709,02	9.665.038	9.593.617,13	-71.420,87
003	Sonstige Transfererträge	66.481,65	115.000	147.930,08	32.930,08
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.616,10	21.950	29.466,05	7.516,05
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	129.341,12	137.500	135.043,99	-2.456,01
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.165,00			
007	Sonstige ordentliche Erträge	69.557,87	43.840	163.492,65	119.652,65
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**9.615.870,76**	**9.983.328**	**10.069.549,90**	**86.221,90**
011	Personalaufwendungen	-5.123.922,93	-5.273.190	-5.512.332,01	-239.142,01
012	Versorgungsaufwendungen	-175.281,73	-201.420	-210.534,57	-9.114,57
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.094.741,22	-7.171.230	-7.811.013,92	-639.783,92
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.621.000,16	-3.526.910	-4.045.808,06	-518.898,06
015	Transferaufwendungen	-1.096.443,81	-1.095.900	-1.090.148,68	5.751,32
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.995.745,83	-5.706.900	-4.393.253,45	1.313.646,55
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-20.107.135,68**	**-22.975.550**	**-23.063.090,69**	**-87.540,69**
018	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-10.491.264,92**	**-12.992.222**	**-12.993.540,79**	**-1.318,79**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**				
022	**Ordentliches Jahresergebnis**	**-10.491.264,92**	**-12.992.222**	**-12.993.540,79**	**-1.318,79**
023	Außerordentliche Erträge			243.960,88	243.960,88
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis**			**243.960,88**	**243.960,88**
260	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen**	**-10.491.264,92**	**-12.992.222,00**	**-12.749.579,91**	**242.642,09**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.695.314,30	-4.684.807,00	-5.606.066,97	-921.259,97
310	**Teilergebnis (= Zeilen 260, 290 und 300)**	**-15.186.579,22**	**-17.677.029,00**	**-18.355.646,88**	**-678.617,88**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (=Zeilen 310 +320)**	**-15.186.579,22**	**-17.677.029,00**	**-18.355.646,88**	**-678.617,88**

Kreis Unna

Produktbereich 4 - Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisrechnung 2023

Nr.	Beschreibung	Ist-Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.675,69	10.170	8.486,78	-1.683,22
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	164.042,39	233.000	203.258,15	-29.741,85
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.712,86		18.844,25	18.844,25
007	Sonstige ordentliche Erträge	144.189,40	6.267	138.132,17	131.865,17
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**358.620,34**	**249.437**	**368.721,35**	**119.284,35**
011	Personalaufwendungen	-975.896,74	-938.594	-1.038.438,86	-99.844,86
012	Versorgungsaufwendungen	-48.181,52	-49.503	-38.526,41	10.976,59
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-291.687,78	-116.200	-390.636,27	-274.436,27
014	Bilanzielle Abschreibungen	-28.463,58	-26.030	-32.793,70	-6.763,70
015	Transferaufwendungen	-817.414,00	-858.710	-852.874,00	5.836,00
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-366.050,55	-621.900	-384.121,79	237.778,21
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.527.694,17**	**-2.610.937**	**-2.737.391,03**	**-126.454,03**
018	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.169.073,83**	**-2.361.500**	**-2.368.669,68**	**-7.169,68**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**				
022	**Ordentliches Jahresergebnis**	**-2.169.073,83**	**-2.361.500**	**-2.368.669,68**	**-7.169,68**
023	Außerordentliche Erträge				
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis**				
260	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen**	**-2.169.073,83**	**-2.361.500,00**	**-2.368.669,68**	**-7.169,68**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-327.610,40	-290.521,00	-315.265,96	-24.744,96
310	**Teilergebnis (= Zeilen 260, 290 und 300)**	**-2.496.684,23**	**-2.652.021,00**	**-2.683.935,64**	**-31.914,64**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (=Zeilen 310 +320)**	**-2.496.684,23**	**-2.652.021,00**	**-2.683.935,64**	**-31.914,64**

Kreis Unna

Produktbereich 5 - Soziale Leistungen

Teilergebnisrechnung 2023

Nr.	Beschreibung	Ist-Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.434.064,16	3.908.481	9.657.626,58	5.749.145,58
003	Sonstige Transfererträge	4.829.138,43	3.818.000	3.957.547,16	139.547,16
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.370,25	107.200	113.503,83	6.303,83
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.202,56		19.425,04	19.425,04
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.496.976,24	156.315.877	125.660.456,88	-30.655.420,12
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.801.777,06	350.055	1.822.006,22	1.471.951,22
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**128.673.528,70**	**164.499.613**	**141.230.565,71**	**-23.269.047,29**
011	Personalaufwendungen	-21.431.448,22	-23.163.008	-20.951.093,88	2.211.914,12
012	Versorgungsaufwendungen	-1.321.131,14	-1.486.218	-1.371.571,17	114.646,83
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.600.853,86	-6.573.285	-6.864.739,95	-291.454,95
014	Bilanzielle Abschreibungen	-51.988,36	-50.420	-50.172,18	247,82
015	Transferaufwendungen	-108.017.388,06	-126.151.600	-122.045.440,30	4.106.159,70
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-89.666.664,28	-129.865.662	-98.498.592,38	31.367.069,62
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-227.089.473,92**	**-287.290.193**	**-249.781.609,86**	**37.508.583,14**
018	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-98.415.945,22**	**-122.790.580**	**-108.551.044,15**	**14.239.535,85**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**				
022	**Ordentliches Jahresergebnis**	**-98.415.945,22**	**-122.790.580**	**-108.551.044,15**	**14.239.535,85**
023	Außerordentliche Erträge		17.061.000	3.052.674,19	-14.008.325,81
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis**		**17.061.000,00**	**3.052.674,19**	**-14.008.325,81**
260	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen**	**-98.415.945,22**	**-105.729.580,00**	**-105.498.369,96**	**231.210,04**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-667.847,59	-758.718,00	-752.786,41	5.931,59
310	**Teilergebnis (= Zeilen 260, 290 und 300)**	**-99.083.792,81**	**-106.488.298,00**	**-106.251.156,37**	**237.141,63**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (=Zeilen 310 +320)**	-99.083.792,81	-106.488.298,00	-106.251.156,37	237.141,63

Kreis Unna

Produktbereich 6 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisrechnung 2023

Nr.	Beschreibung	Ist-Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.001.491,20	15.611.655	15.915.833,35	304.178,35
003	Sonstige Transfererträge	3.440.620,15	2.775.643	3.002.666,06	227.023,06
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.634.281,50	1.425.000	1.695.516,23	270.516,23
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.669,73	50.500	83.355,87	32.855,87
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.148.177,26	1.176.542	1.393.443,75	216.901,75
007	Sonstige ordentliche Erträge	769.170,51	702.930	700.918,95	-2.011,05
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**23.058.410,35**	**21.742.270**	**22.791.734,21**	**1.049.464,21**
011	Personalaufwendungen	-6.021.456,62	-6.037.415	-6.077.367,69	-39.952,69
012	Versorgungsaufwendungen	-430.388,28	-369.705	-420.296,18	-50.591,18
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.360.325,83	-924.200	-1.679.205,34	-755.005,34
014	Bilanzielle Abschreibungen	-47.362,80	-42.400	-42.920,31	-520,31
015	Transferaufwendungen	-40.540.117,90	-42.055.684	-46.676.413,99	-4.620.729,99
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.460.026,32	-907.754	-839.356,92	68.397,08
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-49.859.677,75**	**-50.337.158**	**-55.735.560,43**	**-5.398.402,43**
018	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-26.801.267,40**	**-28.594.888**	**-32.943.826,22**	**-4.348.938,22**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**				
022	**Ordentliches Jahresergebnis**	**-26.801.267,40**	**-28.594.888**	**-32.943.826,22**	**-4.348.938,22**
023	Außerordentliche Erträge			204.903,02	204.903,02
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis**			**204.903,02**	**204.903,02**
260	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen**	**-26.801.267,40**	**-28.594.888,00**	**-32.738.923,20**	**-4.144.035,20**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-579.968,94	-579.226,00	-639.722,69	-60.496,69
310	**Teilergebnis (= Zeilen 260, 290 und 300)**	**-27.381.236,34**	**-29.174.114,00**	**-33.378.645,89**	**-4.204.531,89**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (=Zeilen 310 +320)**	**-27.381.236,34**	**-29.174.114,00**	**-33.378.645,89**	**-4.204.531,89**

Kreis Unna

Produktbereich 7 - Gesundheitsdienste

Teilergebnisrechnung 2023

Nr.	Beschreibung	Ist-Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.359.665,47	282.840	538.922,59	256.082,59
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	342.140,88	400.900	385.808,68	-15.091,32
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.320,57		7.985,18	7.985,18
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.453.859,29	1.485.198	452.658,26	-1.032.539,74
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.869.996,84	68.493	1.837.487,98	1.768.994,98
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**19.027.983,05**	**2.237.431**	**3.222.862,69**	**985.431,69**
011	Personalaufwendungen	-11.349.396,32	-7.834.608	-7.905.809,02	-71.201,02
012	Versorgungsaufwendungen	-499.828,13	-410.692	-376.422,83	34.269,17
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-879.921,06	-265.250	-164.166,06	101.083,94
014	Bilanzielle Abschreibungen	-45.154,99	-39.930	-38.895,00	1.035,00
015	Transferaufwendungen	-11.694.079,19	-1.905.850	-2.044.966,00	-139.116,00
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-459.352,14	-551.610	-357.287,46	194.322,54
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-24.927.731,83**	**-11.007.940**	**-10.887.546,37**	**120.393,63**
018	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-5.899.748,78**	**-8.770.509**	**-7.664.683,68**	**1.105.825,32**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**				
022	**Ordentliches Jahresergebnis**	**-5.899.748,78**	**-8.770.509**	**-7.664.683,68**	**1.105.825,32**
023	Außerordentliche Erträge	677.242,15	300.300	765.032,80	464.732,80
024	Außerordentliche Aufwendungen	-8.016,65			
025	**Außerordentliches Ergebnis**	**669.225,50**	**300.300,00**	**765.032,80**	**464.732,80**
260	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen**	**-5.230.523,28**	**-8.470.209,00**	**-6.899.650,88**	**1.570.558,12**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-821.697,73	-798.754,00	-928.624,92	-129.870,92
310	**Teilergebnis (= Zeilen 260, 290 und 300)**	**-6.052.221,01**	**-9.268.963,00**	**-7.828.275,80**	**1.440.687,20**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (=Zeilen 310 +320)**	**-6.052.221,01**	**-9.268.963,00**	**-7.828.275,80**	**1.440.687,20**

Kreis Unna

Produktbereich 8 - Sportförderung

Teilergebnisrechnung 2023

Nr.	Beschreibung	Ist-Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.068,76	37.800	46.045,30	8.245,30
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
007	Sonstige ordentliche Erträge	61.667,57	61.670	61.667,56	-2,44
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**105.736,33**	**99.470**	**107.712,86**	**8.242,86**
011	Personalaufwendungen				
012	Versorgungsaufwendungen				
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.814,33	-8.000	-12.962,75	-4.962,75
014	Bilanzielle Abschreibungen	-199.877,90	-192.260	-202.202,24	-9.942,24
015	Transferaufwendungen				
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.116,02	-30.000	-20.480,69	9.519,31
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-209.808,25**	**-230.260**	**-235.645,68**	**-5.385,68**
018	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-104.071,92**	**-130.790**	**-127.932,82**	**2.857,18**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**				
022	**Ordentliches Jahresergebnis**	**-104.071,92**	**-130.790**	**-127.932,82**	**2.857,18**
023	Außerordentliche Erträge				
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis**				
260	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen**	**-104.071,92**	**-130.790,00**	**-127.932,82**	**2.857,18**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-144.910,89	-103.726,00	-117.203,38	-13.477,38
310	**Teilergebnis (= Zeilen 260, 290 und 300)**	**-248.982,81**	**-234.516,00**	**-245.136,20**	**-10.620,20**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (=Zeilen 310 +320)**	**-248.982,81**	**-234.516,00**	**-245.136,20**	**-10.620,20**

Kreis Unna

Produktbereich 9 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Teilergebnisrechnung 2023

Nr.	Beschreibung	Ist-Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.205,85	25.000		-25.000,00
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	640.146,57	598.000	517.718,08	-80.281,92
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000,00	150.000	159.620,00	9.620,00
007	Sonstige ordentliche Erträge	88.419,61	36.796	82.535,53	45.739,53
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**792.772,03**	**809.796**	**759.873,61**	**-49.922,39**
011	Personalaufwendungen	-4.566.563,98	-4.639.077	-4.287.957,56	351.119,44
012	Versorgungsaufwendungen	-278.047,31	-290.643	-254.928,79	35.714,21
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-170.913,05	-227.450	-202.422,09	25.027,91
014	Bilanzielle Abschreibungen	-67.017,75	-63.600	-64.313,73	-713,73
015	Transferaufwendungen	-2.822,00	-20.000	-2.863,00	17.137,00
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-88.467,59	-176.540	-81.391,40	95.148,60
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-5.173.831,68**	**-5.417.310**	**-4.893.876,57**	**523.433,43**
018	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-4.381.059,65**	**-4.607.514**	**-4.134.002,96**	**473.511,04**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**				
022	**Ordentliches Jahresergebnis**	**-4.381.059,65**	**-4.607.514**	**-4.134.002,96**	**473.511,04**
023	Außerordentliche Erträge				
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis**				
260	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen**	**-4.381.059,65**	**-4.607.514,00**	**-4.134.002,96**	**473.511,04**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-449.994,97	-471.666,00	-368.105,43	103.560,57
310	**Teilergebnis (= Zeilen 260, 290 und 300)**	**-4.831.054,62**	**-5.079.180,00**	**-4.502.108,39**	**577.071,61**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (=Zeilen 310 +320)**	**-4.831.054,62**	**-5.079.180,00**	**-4.502.108,39**	**577.071,61**

Kreis Unna

Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung 2023

Nr.	Beschreibung	Ist-Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.117.406,50	720.600	1.239.563,38	518.963,38
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.790,80	23.000	233.360,44	210.360,44
007	Sonstige ordentliche Erträge	118.196,22	49.528	129.305,05	79.777,05
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**1.239.393,52**	**793.128**	**1.602.228,87**	**809.100,87**
011	Personalaufwendungen	-1.514.651,97	-1.567.709	-1.551.045,25	16.663,75
012	Versorgungsaufwendungen	-167.128,94	-185.843	-169.375,94	16.467,06
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.032,73	-11.200	-15.736,56	-4.536,56
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.233,38	-2.980	-5.289,86	-2.309,86
015	Transferaufwendungen				
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.497,24	-64.280	-229.854,71	-165.574,71
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.716.544,26**	**-1.832.012**	**-1.971.302,32**	**-139.290,32**
018	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-477.150,74**	**-1.038.884**	**-369.073,45**	**669.810,55**
019	Finanzerträge	121.187,02	844.250	539.500,29	-304.749,71
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**121.187,02**	**844.250**	**539.500,29**	**-304.749,71**
022	**Ordentliches Jahresergebnis**	**-355.963,72**	**-194.634**	**170.426,84**	**365.060,84**
023	Außerordentliche Erträge				
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis**				
260	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen**	**-355.963,72**	**-194.634,00**	**170.426,84**	**365.060,84**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-122.818,91	-122.904,00	-127.554,23	-4.650,23
310	**Teilergebnis (= Zeilen 260, 290 und 300)**	**-478.782,63**	**-317.538,00**	**42.872,61**	**360.410,61**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (=Zeilen 310 +320)**	**-478.782,63**	**-317.538,00**	**42.872,61**	**360.410,61**

Kreis Unna

Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung

Teilergebnisrechnung 2023

Nr.	Beschreibung	Ist-Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.614.679,63	7.261.600	7.130.100,00	-131.500,00
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.288.327,97	20.534.307	20.554.338,93	20.031,93
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.509.296,89	1.941.711	1.357.845,06	-583.865,94
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		200		-200,00
007	Sonstige ordentliche Erträge	52.421,10	48.709	49.391,75	682,75
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**27.464.725,59**	**29.786.527**	**29.091.675,74**	**-694.851,26**
011	Personalaufwendungen	-950.934,54	-1.054.275	-916.329,28	137.945,72
012	Versorgungsaufwendungen	-111.921,24	-134.104	-101.915,03	32.188,97
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.685.295,27	-22.017.061	-21.873.229,99	143.831,01
014	Bilanzielle Abschreibungen	-7.883,01	-7.930	-7.746,13	183,87
015	Transferaufwendungen	-3.200.000,00	-6.239.000	-5.400.000,00	839.000,00
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-156.606,94	-107.090	-436.933,72	-329.843,72
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-26.112.641,00**	**-29.559.460**	**-28.736.154,15**	**823.305,85**
018	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**1.352.084,59**	**227.067**	**355.521,59**	**128.454,59**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**				
022	**Ordentliches Jahresergebnis**	**1.352.084,59**	**227.067**	**355.521,59**	**128.454,59**
023	Außerordentliche Erträge				
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis**				
260	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen**	**1.352.084,59**	**227.067,00**	**355.521,59**	**128.454,59**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-112.626,70	-97.983,00	-99.265,58	-1.282,58
310	**Teilergebnis (= Zeilen 260, 290 und 300)**	**1.239.457,89**	**129.084,00**	**256.256,01**	**127.172,01**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (=Zeilen 310 +320)**	**1.239.457,89**	**129.084,00**	**256.256,01**	**127.172,01**

Kreis Unna

Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung 2023

Nr.	Beschreibung	Ist-Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.778.075,91	6.429.400	13.288.072,95	6.858.672,95
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.950,62	1.990	14.405,18	12.415,18
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	710,00		515,00	515,00
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.205,06	180.000	332.007,07	152.007,07
007	Sonstige ordentliche Erträge	711.889,43	335.312	528.470,29	193.158,29
008	Aktivierte Eigenleistungen	342.440,00	200.000	446.402,00	246.402,00
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**8.023.271,02**	**7.146.702**	**14.609.872,49**	**7.463.170,49**
011	Personalaufwendungen	-1.911.584,81	-2.149.256	-2.222.335,59	-73.079,59
012	Versorgungsaufwendungen	-67.205,05	-90.545	-83.339,97	7.205,03
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.745.048,04	-3.126.040	-2.859.457,27	266.582,73
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.063.951,18	-3.534.570	-3.286.261,11	248.308,89
015	Transferaufwendungen	-4.984.362,21	-3.968.000	-11.536.818,14	-7.568.818,14
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-444.962,24	-546.320	-468.177,84	78.142,16
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-13.217.113,53**	**-13.414.731**	**-20.456.389,92**	**-7.041.658,92**
018	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-5.193.842,51**	**-6.268.029**	**-5.846.517,43**	**421.511,57**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			-2.167,91	-2.167,91
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**			**-2.167,91**	**-2.167,91**
022	**Ordentliches Jahresergebnis**	**-5.193.842,51**	**-6.268.029**	**-5.848.685,34**	**419.343,66**
023	Außerordentliche Erträge	16.900,00	30.000	277.566,73	247.566,73
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis**	**16.900,00**	**30.000,00**	**277.566,73**	**247.566,73**
260	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen**	**-5.176.942,51**	**-6.238.029,00**	**-5.571.118,61**	**666.910,39**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-218.921,66	-185.245,00	-251.653,03	-66.408,03
310	**Teilergebnis (= Zeilen 260, 290 und 300)**	**-5.395.864,17**	**-6.423.274,00**	**-5.822.771,64**	**600.502,36**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (=Zeilen 310 +320)**	**-5.395.864,17**	**-6.423.274,00**	**-5.822.771,64**	**600.502,36**

Kreis Unna

Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung 2023

Nr.	Beschreibung	Ist-Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	377.482,65	320.760	115.605,56	-205.154,44
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.218,10	110.550	135.151,64	24.601,64
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.236,81	100	1.993,65	1.893,65
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.175,58	31.500	47.727,25	16.227,25
007	Sonstige ordentliche Erträge	488.800,21	337.512	1.176.900,21	839.388,21
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**1.009.913,35**	**800.422**	**1.477.378,31**	**676.956,31**
011	Personalaufwendungen	-2.053.854,68	-2.194.980	-2.084.692,19	110.287,81
012	Versorgungsaufwendungen	-97.001,10	-98.833	-114.780,18	-15.947,18
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.052.032,76	-1.021.000	-1.561.308,58	-540.308,58
014	Bilanzielle Abschreibungen	-70.502,46	-99.270	-72.323,41	26.946,59
015	Transferaufwendungen	-92.569,09	-106.000	-102.313,89	3.686,11
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58.928,62	-88.850	-85.387,81	3.462,19
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-3.424.888,71**	**-3.608.933**	**-4.020.806,06**	**-411.873,06**
018	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.414.975,36**	**-2.808.511**	**-2.543.427,75**	**265.083,25**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-4.000		4.000,00
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**		**-4.000**		**4.000,00**
022	**Ordentliches Jahresergebnis**	**-2.414.975,36**	**-2.812.511**	**-2.543.427,75**	**269.083,25**
023	Außerordentliche Erträge				
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis**				
260	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen**	**-2.414.975,36**	**-2.812.511,00**	**-2.543.427,75**	**269.083,25**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-162.957,98	-150.031,00	-172.077,01	-22.046,01
310	**Teilergebnis (= Zeilen 260, 290 und 300)**	**-2.577.933,34**	**-2.962.542,00**	**-2.715.504,76**	**247.037,24**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (=Zeilen 310 +320)**	**-2.577.933,34**	**-2.962.542,00**	**-2.715.504,76**	**247.037,24**

Kreis Unna

Produktbereich 14 - Umweltschutz

Teilergebnisrechnung 2023

Nr. Beschreibung	Ist-Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001 Steuern und ähnliche Abgaben				
002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.451,21	115.110	92.809,43	-22.300,57
003 Sonstige Transfererträge				
004 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.178,50	70.500	70.905,00	405,00
005 Privatrechtliche Leistungsentgelte				
006 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	303.071,36	400.756	313.847,56	-86.908,44
007 Sonstige ordentliche Erträge	45.106,79	44.181	87.181,03	43.000,03
008 Aktivierte Eigenleistungen				
009 Bestandsveränderungen				
010 Ordentliche Erträge	**566.807,86**	**630.547**	**564.743,02**	**-65.803,98**
011 Personalaufwendungen	-1.482.494,80	-1.604.682	-1.377.826,19	226.855,81
012 Versorgungsaufwendungen	-220.649,74	-183.928	-291.690,50	-107.762,50
013 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.640,44	-29.350	-23.789,28	5.560,72
014 Bilanzielle Abschreibungen	-73.495,29	-73.100	-72.819,30	280,70
015 Transferaufwendungen	-245.000,00	-250.000	-264.641,68	-14.641,68
016 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-209.665,22	-449.280	-362.478,07	86.801,93
017 Ordentliche Aufwendungen	**-2.242.945,49**	**-2.590.340**	**-2.393.245,02**	**197.094,98**
018 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.676.137,63**	**-1.959.793**	**-1.828.502,00**	**131.291,00**
019 Finanzerträge				
020 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021 Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)				
022 Ordentliches Jahresergebnis	**-1.676.137,63**	**-1.959.793**	**-1.828.502,00**	**131.291,00**
023 Außerordentliche Erträge				
024 Außerordentliche Aufwendungen				
025 Außerordentliches Ergebnis				
260 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen	**-1.676.137,63**	**-1.959.793,00**	**-1.828.502,00**	**131.291,00**
290 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-174.071,82	-139.730,00	-154.471,34	-14.741,34
310 Teilergebnis (= Zeilen 260, 290 und 300)	**-1.850.209,45**	**-2.099.523,00**	**-1.982.973,34**	**116.549,66**
320 Globaler Minderaufwand				
330 Ergebnis (=Zeilen 310 +320)	**-1.850.209,45**	**-2.099.523,00**	**-1.982.973,34**	**116.549,66**

Kreis Unna

Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung 2023

Nr.	Beschreibung	Ist-Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.318,03	23.470	35.831,07	12.361,07
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.026,00	41.000	25.211,95	-15.788,05
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	143.933,87	104.200	147.728,91	43.528,91
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
007	Sonstige ordentliche Erträge	19.741,90	1.759	132.008,81	130.249,81
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**259.019,80**	**170.429**	**340.780,74**	**170.351,74**
011	Personalaufwendungen	-490.339,97	-498.565	-497.256,07	1.308,93
012	Versorgungsaufwendungen	-13.418,83	-13.897	-9.059,84	4.837,16
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-148.929,51	-177.200	-143.185,38	34.014,62
014	Bilanzielle Abschreibungen	-113.334,94	-114.030	-136.660,23	-22.630,23
015	Transferaufwendungen	-976.500,00	-991.500	-872.000,00	119.500,00
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-97.134,13	-73.600	-59.249,96	14.350,04
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.839.657,38**	**-1.868.792**	**-1.717.411,48**	**151.380,52**
018	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.580.637,58**	**-1.698.363**	**-1.376.630,74**	**321.732,26**
019	Finanzerträge	49.476,92	648.675	347.077,30	-301.597,70
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**49.476,92**	**648.675**	**347.077,30**	**-301.597,70**
022	**Ordentliches Jahresergebnis**	**-1.531.160,66**	**-1.049.688**	**-1.029.553,44**	**20.134,56**
023	Außerordentliche Erträge				
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis**				
260	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen**	**-1.531.160,66**	**-1.049.688,00**	**-1.029.553,44**	**20.134,56**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.648,10	20.000,00	26.609,49	6.609,49
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-272.433,83	-369.171,00	-368.977,21	193,79
310	**Teilergebnis (= Zeilen 260, 290 und 300)**	**-1.786.946,39**	**-1.398.859,00**	**-1.371.921,16**	**26.937,84**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (=Zeilen 310 +320)**	**-1.786.946,39**	**-1.398.859,00**	**-1.371.921,16**	**26.937,84**

Kreis Unna

Produktbereich 16 - Allgemeine Finazwirtschaft

Teilergebnisrechnung 2023

Nr.	Beschreibung	Ist-Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben	4.470.726,97	4.400.000	5.201.876,35	801.876,35
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	316.280.756,58	348.569.237	351.625.919,40	3.056.682,40
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.013,19		8,91	8,91
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**	**320.752.496,74**	**352.969.237**	**356.827.804,66**	**3.858.567,66**
011	Personalaufwendungen				
012	Versorgungsaufwendungen				
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
014	Bilanzielle Abschreibungen				
015	Transferaufwendungen	-121.238.529,82	-134.680.588	-134.905.092,96	-224.504,96
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.221,32		-1.189,00	-1.189,00
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-121.239.751,14**	**-134.680.588**	**-134.906.281,96**	**-225.693,96**
018	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**199.512.745,60**	**218.288.649**	**221.921.522,70**	**3.632.873,70**
019	Finanzerträge	28.784,28	25.000	56.408,37	31.408,37
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.452.055,31	-2.644.000	-2.019.036,58	624.963,42
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-1.423.271,03**	**-2.619.000**	**-1.962.628,21**	**656.371,79**
022	**Ordentliches Jahresergebnis**	**198.089.474,57**	**215.669.649**	**219.958.894,49**	**4.289.245,49**
023	Außerordentliche Erträge				
024	Außerordentliche Aufwendungen	-2.158.093,92			
025	**Außerordentliches Ergebnis**	**-2.158.093,92**			
260	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen**	**195.931.380,65**	**215.669.649,00**	**219.958.894,49**	**4.289.245,49**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
310	**Teilergebnis (= Zeilen 260, 290 und 300)**	**195.931.380,65**	**215.669.649,00**	**219.958.894,49**	**4.289.245,49**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (=Zeilen 310 +320)**	**195.931.380,65**	**215.669.649,00**	**219.958.894,49**	**4.289.245,49**

Kreis Unna

Produktbereich 17 - Stiftungen

Teilergebnisrechnung 2023

Nr.	Beschreibung	Ist-Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
007	Sonstige ordentliche Erträge				
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Erträge**				
011	Personalaufwendungen				
012	Versorgungsaufwendungen				
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
014	Bilanzielle Abschreibungen				
015	Transferaufwendungen				
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
017	**Ordentliche Aufwendungen**				
018	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**				
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**				
022	**Ordentliches Jahresergebnis**				
023	Außerordentliche Erträge				
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**Außerordentliches Ergebnis**				
260	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen**				
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
310	**Teilergebnis (= Zeilen 260, 290 und 300)**				
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (=Zeilen 310 +320)**				

